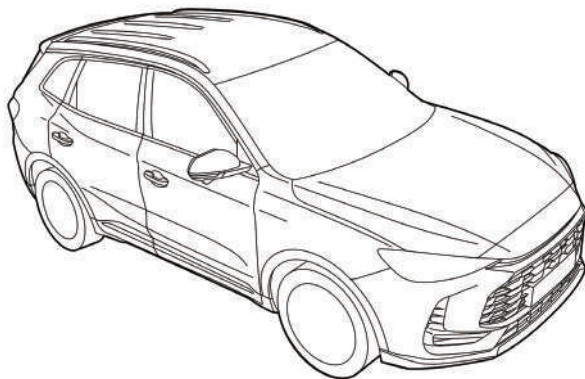

MG ZS/MG ZS Hybrid+



Version 1.0

27. Dezember 2023

INHALT

MG ZS/MG ZS Hybrid+	1
I Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs	19
Einführung in das Benutzerhandbuch	20
Das Handbuch des Besitzers	20
Status zum Zeitpunkt des Druckens	20
Garantie und Service	20
Verwendete Symbole	21
Im Notfall	22
Fahrzeugidentifizierungsinformationen	23
Fahrzeugidentifizierungsmarkierungen (Benzin)	23
Fahrzeugidentifizierungskennzeichnungen (HEV)	23
Fahrzeugdatenschild	24
Anweisungen für den Betrieb eines Hybridfahrzeugs *	25
Auswirkungen der Umgebungstemperatur	25
Anweisungen für das Recycling des Hochvolt-Batteriepakets	25
Vorsichtsmaßnahmen im Falle eines Unfalls	26
Hochvoltsystem	27
Crash-Ausfallkontrolle	29

2 Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen.....	31
Kombiinstrument.....	32
Bedienung Meldungsanzeige Kombiinstrument.....	32
Kombiinstrument - Typ A *.....	33
Kombiinstrument - Typ B *.....	35
Warnmeldung.....	36
Warnleuchten und Anzeigen	37
Leuchten und Schalter	53
Hauptlichtschalter.....	53
Leuchtweitenregulierung.....	54
Umschalten zwischen Fernlicht und Abblendlicht	56
Blinkleuchten.....	59
Nebelscheinwerfer.....	60
Warnblinkleuchten.....	60
Wischer und Wascher	61
Bedienung Scheibenwischer und -waschanlage	61
Waschen und wischen.....	63
Bedienung Heckscheibenwischer und -waschanlage *.....	63

INHALT

Horn	65
Rückspiegel	66
Außenspiegel	66
Innenrückspiegel.....	68
Scheiben	69
Elektrische Fensterheber.....	69
Fensterheberbetrieb.....	70
Schiebedach *	72
Anweisungen	72
Schiebedach-Betrieb.....	72
Sonnenblende	78
Innenbeleuchtung	79
AUTO ON Funktion	80
Zubehörsteckdose	81
Vordere Steckdose der Mittelkonsole.....	81
Steckdose für die hintere Konsole *.....	82
Steckdose des Innenspiegels *.....	82
Staufächer	83

Gebrauchsanweisung.....	83
Handschuhfach.....	83
Aufbewahrungsbox	84
Brillenfach *	84
Getränkehalter.....	86
Getränkehalter Mittelkonsole	86
3 Vorbereitungen für die Reise	89
Schlüssel.....	90
Übersicht.....	90
Alarmsystem	93
Wegfahrsperr.....	93
Diebstahlsicherung.....	93
Alkohol-Interlocks *	98
Heckklappe	99
Notöffnung der Heckklappe.....	100
Beförderung von Lasten	101
Laderaum Beladung.....	101
Internes Laden	102

INHALT

Abschleppen *	103
Kraftstoffanlage	106
Kraftstoffanforderungen	106
Tankdeckel	107
Tanken.....	107
Lenkungsanlage einstellen	109
Lenkradposition einstellen	109
Elektrische Servolenkung	109
Initialisierung des Lenkwinkels für das elektrische Servolenkungsmodul.....	110
Lenkradheizung *.....	110
4 Fahr das Fahrzeug	111
Power Start/Stopp	112
Powerstart (Schlüsselstart) *.....	112
Motorstart (schlüsselloses Starten) *.....	113
Stromstart.....	115
Antriebssystem ausschalten.....	117
Getriebe Elektroantrieb *	118
Steuerung der Gangschaltung.....	118

Schutzmodus	119
Manuelles Getriebe *	120
Gangwechselanzeigen.....	121
Stufenloses variables Automatikgetriebe (CVT) *	123
Gebrauchsanweisungen	123
Schalthebel.....	123
Schutzmodus	127
Fahrmodus *	129
Feststellbremse	131
Feststellbremsanlage - elektronische Feststellbremse (EPB) *	131
Feststellbremssystem - Manuelle Feststellbremse *	133
Betriebsbremse	134
Energierückgewinnung *	136
Start-Stopp-Intelligentes Kraftstoffsparsystem *	137
Automatisches Abschalten des Motors.....	137
Automatisches Motorstarten	139
Batterie.....	140
Start-Stop Intelligentes Kraftstoffsparsystem Fehler	141

INHALT

Anlasser inaktiv, erheblicher Batteriekapazitätsverlust.....	141
Wirtschaftliches und umweltbewusstes Fahren	142
Einfahren.....	142
Umweltschutz	142
Wirtschaftliches Fahren und Wartung.....	142
Fahren bei ungewöhnlichen Verhältnissen	144
5 Zuhause sicher verlassen	147
Sicherheitsgurt.....	148
Schutz durch Sicherheitsgurte.....	149
Sicherheitsgurte anlegen.....	150
Kinder und Sicherheitsgurte.....	153
Gurtstraffer	155
Kontrolle, Pflege und Austausch von Sicherheitsgurten	156
Airbag.....	159
Übersicht.....	159
Auslösung von Airbags	160
Situationen, in denen die Airbags nicht auslösen.....	165
Wartung und Austausch von Airbags.....	169

Kinderrückhaltesysteme	172
Wichtige Sicherheitsanweisungen zur Verwendung von Kinder-Rückhaltesystemen	172
Befestigung von Kindersitzen	176
Kindersitzgruppen und Einbauposition	179
Kindersicherung	183
Karosseriestabilitätskontrollsystem	184
Wiederaufnahme des Karosseriestabilitätskontrollsystems	185
Antiblockiersystem (ABS)	186
Hilfsbremssystem	188
Auto Hold *	189
Berganfahrhilfe (HHC)	191
Bergabfahrkontrolle (HDC)	192
Aktiver Überschlagschutz (ARP)	195
Notbremsgefahrwarnblitz (HAZ) *	196
Multikollisionsbremssystem (MCB) *	197
Reifendruckwarnsystem (TPMS) *	198
6 Angenehmes Erlebnis	201

INHALT

Sitzverstellung	202
Vordersitze	202
Rücksitze.....	204
Kopfstützenbetrieb	205
Belüftungssystem	206
A/C Filterelement	207
Belüftungen	207
Bedientafel A/C-1 *	209
A/C-Bedienfeld-2 *	210
Shortcut-Taste für A/C Ein/Aus	210
Taste für Enteisung/Entfeuchtung.....	210
Taste für Heckscheibenheizung.....	210
A/C Steuerungsschnittstelle	212
System Ein/Aus	212
AUTO A/C-Modus*.....	212
A/C Ein/Aus.....	212
Luftverteilungsmodus	212
Umluftmodus.....	213
Abtauen/Entnebeln-Modus *	213

A/C-Einstellungen *	214
Gebäsedrehzahlregelung	214
Temperatursteuerung	214
Radio *	215
MOGI Bildschirm	215
Lenkrad-Unterhaltung-Bedienelemente	215
Hinweise zum Abspielmodus für Speichermedien für USB Musik	216
Anschließen/Trennen eines USB-Speichergeräts	217
Bluetooth-Kopplung und Verbindung	218
Intelligente Display-Schnittstelle *	219
Lenkrad-Unterhaltung-Bedienelemente	219
Grundlegende Operationen	220
Hauptsystemschnittstelle	220
Bluetooth-Kopplung und Verbindung	221
Verbindung zwischen Fahrzeug und Mobiltelefon	222
7 Intelligente Fahrerassistenz	225
Anweisungen für Intelligente Fahrerassistenz	226
Haftungsausschlüsse für Intelligentes Fahrerassistenzsystem	226

INHALT

Kamera und Radar	228
Fahrerassistentenkamera	228
Fahrerassistentenradar	231
Tempomat mit konstantem Tempo *	233
Anzeige adaptiver Tempomat (ACC) *	236
Aktivierung der adaptiven Regelung	236
Anpassung der Abstandseinstellung des adaptiven Tempomats	238
Einstellung von Zielgeschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung	239
Adaptive Geschwindigkeitsregelung pausieren	239
Automatische Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung	239
Adaptive Tempomat-Override	240
Adaptive-Geschwindigkeitsregelung fortsetzen	240
Löschen des Geschwindigkeitsspeichers	240
Spezielle Fahrverhältnisse	241
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ICA) *	245
Intelligente Geschwindigkeitswarnung *	248
Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem *	251
Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem	251

Spurhalteassistent *	256
Frontaufprall-Assistent *	260
Totwinkelzonensicherheitsassistent (BSD , LCA) *	264
Hinterer Querverkehr-Assistent (RCTA) *	266
Warnung vor Türöffnung(DOW) *	268
Warnung vor Auffahrunfällen (RCW) *	270
Einparkhilfe mit Ultraschallsensoren *	271
Einpark-Kamera *	273
360 Grad-Rundumsichtmonitorsystem *	274
Fahrermüdigkeitsüberwachungssystem*	275
8 Straßennotfallhilfe.....	277
Warnvorrichtungen	278
Warndreieck.....	278
Notstart	279
eCall-SOS Notfallhilfe *	283
Fahrzeugbergung	286
Abschleppfahrzeug.....	286

INHALT

Transport des Fahrzeugs	289
Reifenreparatur und Reifenwechsel *	290
Reifenreparaturwerkzeug *	290
Reifenreparaturwerkzeug *	290
Reifenreparatur *	290
Ersatzrad und Werkzeug *	293
Ersatzwerkzeug für den Austausch des Reserverads *	294
Radaustausch *	294
9 Wartung	299
Wartungsanweisungen	300
Regelmäßige Wartung	300
Hochvolt-Batteriepaket *	304
Vorkehrungen und Einschränkungen bei der Verwendung von Batterien	304
Motorhaube	306
Öffnen der Motorhaube	306
Schließen der Motorhaube	306
Alarm Motorhaube offen *	307
Motorraum	308

Motoröl	311
Motoröl	311
Kontrolle und Nachfüllen von Motoröl	312
Motorölspezifikation	313
Katalysatoren und Partikelfilter*	314
Kühlanlage	316
Kontrolle und Nachfüllen von Kühlflüssigkeit.....	316
Kühlmittelspezifikation.....	318
Bremsen	319
Kontrolle und Nachfüllen von Bremsflüssigkeit	320
Bremsflüssigkeitsspezifikation.....	321
Austausch von Sicherungen	322
Sicherung.....	322
Sicherungskasten im Innenraum	323
Sicherungskasten im Motorraum.....	326
12V Batterie	331
Batteriewartung.....	331
Batterieaustausch	332

INHALT

Austausch von Lampen	333
Spezifikation.....	333
Austausch von Lampen	333
Waschanlage.....	340
Kontrolle und Nachfüllen von Waschflüssigkeit	340
Waschdüsen	341
Wischer	342
Wischerblätter.....	342
Austausch von Scheibenwischerblättern	343
Austausch des Heckscheibenwischerblatts	344
Batterie des Smart Key ersetzen	345
Reifen.....	348
Übersicht.....	348
Reifenpflege	350
Anzeichen von Reifenabnutzung.....	351
Räder umsetzen.....	352
Schneeketten.....	353
Reinigung und Pflege	354

Außen.....	354
Reinigung des Innenraums.....	358
10 Technische Daten	361
Abmessungen	362
Vollständige Fahrzeugmassenparameter	364
Zuggewichte.....	366
Hauptmotorparameter	368
Dynamische Leistungsparameter.....	371
Parameter des Antriebsmotors *	372
Empfohlene Flüssigkeiten und Füllmengen.....	373
Spureinstellung (Leerzustand)	375
Räder und Reifen.....	376
Reifendrucke (kalt)	377

Anweisungen vor der Benutzung des Fahrzeugs

<i>Einführung in das Benutzerhandbuch</i>	20
<i>Fahrzeugidentifizierungsinformationen</i>	23
<i>Anweisungen für den Betrieb eines Hybridfahrzeugs *</i>	25

ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

Einführung in das Benutzerhandbuch

Das Handbuch des Besitzers

Dieses Handbuch beschreibt alle Fahrzeug- und Standardausstattungspezifikationen innerhalb der Modellbaureihe. Einige Informationen könnten deshalb auf Ihr Fahrzeug nicht zutreffen.

Wenn Sie Fragen zur Bedienung oder zu Spezifikationen Ihres Fahrzeugs haben, wenden Sie sich bitte an einen MG-Autorisierten Reparaturbetrieb, der Ihnen gerne weiterhilft.

Die Abbildungen im Handbuch des Besitzers dienen nur als Referenz.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können je nach Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion und Verkaufsregionen leicht variieren.

Status zum Zeitpunkt des Druckens

MG betreibt eine ständige Produktverbesserungspolitik und behält sich daher das Recht vor, die Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Obwohl jeder Versuch unternommen wird, um die vollständige Genauigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung zu gewährleisten, können keine Haftungen für Ungenauigkeiten oder die daraus resultierenden Folgen, einschließlich Verlust oder Schaden an Eigentum oder Verletzungen an Personen, vom Hersteller oder dem MG Autorisierten Reparatteur, der die Veröffentlichung geliefert hat, akzeptiert werden, außer in Bezug auf Personenschäden, die durch die Fahrlässigkeit des Herstellers oder des MG Autorisierten Reparatteurs verursacht wurden.

Garantie und Service

Bitte konsultieren Sie den Abschnitt für Besitzer auf der MG-Website für die Garantiebedingungen, die Garantiebestimmungen, Ausnahmen und den Erneuerungsplan für Serviceartikel.

ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole im Handbuch machen Sie auf bestimmte Arten von Informationen aufmerksam.

Warnung



Dieses Warnsymbol kennzeichnet Prozeduren, die genau befolgt werden müssen, oder Informationen die mit großer Sorgfalt berücksichtigt werden müssen, um die Gefahr von Körperverletzungen oder schweren Schäden am Fahrzeug zu verhindern.

WICHTIG

WICHTIG

Die auf diese Weise gekennzeichneten Informationen müssen streng befolgt werden. Andernfalls können Schäden am Fahrzeug verursacht werden.

Hinweis

Hinweis: Hier werden hilfreiche Informationen gegeben.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die beschriebenen Teile zum Schutz der Umwelt von Fachkräften oder entsprechenden Behörden entsorgt werden müssen.

Sternchen

Ein Sternchen (*) nach dem Titel oder Text weist auf Funktionen oder Ausrüstungselemente hin, die nur in einigen Modellen vorhanden sind und möglicherweise nicht in dem von Ihnen gekauften Fahrzeug eingebaut sind.

Informationen in Abbildungen



Kennzeichnet beschriebene Komponenten.



Kennzeichnet die Bewegung beschriebener Komponenten.

ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

Im Notfall

WICHTIG

Erinnere dich an den Pannensicherheitscode

Wenn während der Reise eine Panne auftritt:

- Wo immer möglich, im Einklang mit der Verkehrssicherheit und den Verkehrsbedingungen, sollte das Auto von der Hauptstraße entfernt werden, vorzugsweise in eine Ausweichbucht. Wenn eine Panne auf der Autobahn auftritt, fahren Sie weit auf den inneren Randstreifen.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- Wenn verfügbar, positionieren Sie ein Warndreieck oder ein blinkendes gelbes Licht 50 bis 150 Meter (150 bis 500 Fuß) hinter Ihrem Fahrzeug, um den herannahenden Verkehr zu warnen. Beachten Sie, dass es in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben ist, ein Warndreieck im Fahrzeug mitzuführen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie die örtliche Straßenverkehrsbehörde für weitere Informationen.

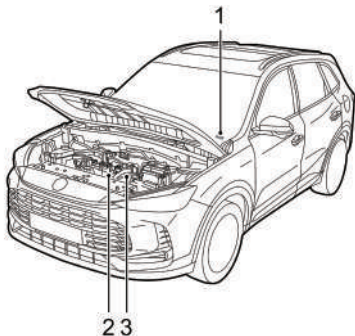
WICHTIG

- Erwägen Sie, Fahrgäste durch die Türen auf der dem Verkehr abgewandten Seite auf den Seitenstreifen zu evakuieren, um das Verletzungsrisiko bei einem Zusammenstoß zu verringern.

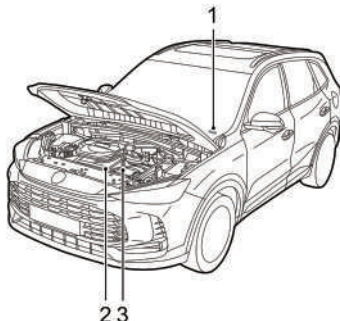
ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

Fahrzeugidentifizierungsinformationen

Fahrzeugidentifizierungsmarkierungen (Benzin)



Fahrzeugidentifizierungskennzeichnungen (HEV)



- 1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
- 2 Motornummer
- 3 Getriebenummer

Wenn Sie mit Ihrer örtlichen Vertragswerkstatt kommunizieren, geben Sie immer die Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) an. Wenn der Motor oder das Getriebe betroffen ist, müssen möglicherweise die Identifizierungsnummern dieser Baugruppen angegeben werden.

ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

Anbringungsort der Fahrzeugidentifizierungs- markierungen

Anbringungsort der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

- An der Innenseite der Motorhaube, sichtbar beim Öffnen der Motorhaube;
- Auf dem Boden unter dem Vordersitz des Beifahrers;
- Eingeprägt auf ein Schild, das durch die untere linke Ecke der Windschutzscheibe sichtbar ist;
- Auf dem Identifikationsschild;
- An der Innenseite der Heckklappe; nach dem Öffnen derselben sichtbar.

Hinweis: Der DLC befindet sich im Fahrerfußraum über dem Gaspedal. Die VIN-Informationen können mit dem zugelassenen Diagnosegerät vom Fahrzeug ausgelesen werden.

Standort der Motornummer

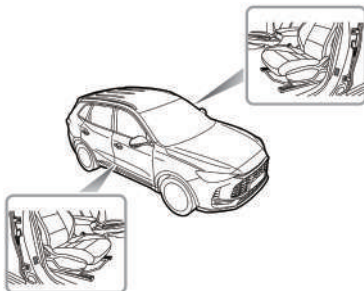
Eingeprägt an der Vorderseite links des Motors (Ansicht von vorne).

Position der Getriebeummer

Auf der Oberfläche des Getriebegehäuses im Motorraum oder auf der Oberfläche der Abdeckung des Getriebeventilkörpers. Die Getriebeummern bestimmter Modelle sind nur sichtbar, wenn das Fahrzeug angehoben wird, bitte kontaktieren Sie eine lokale Vertragswerkstatt.

Fahrzeugdatenschild

Das Fahrzeugdatenschild ist unten an der rechten B-Säule angebracht. Enthält VIN , Motormodell und andere Kennzeichen.



ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

Anweisungen für den Betrieb eines Hybridfahrzeugs *

Auswirkungen der Umgebungstemperatur

Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen beeinträchtigen die Leistung des Hochvoltbatteriepakets und des Fahrzeugs. Es wird empfohlen, dass das Fahrzeug, soweit möglich, in einem Temperaturbereich von -30°C ~ 55°C betrieben wird. Dies gewährleistet, dass das Fahrzeug in einem optimalen Funktionszustand ist, und verlängert die Betriebslebensdauer des Hochvoltbatteriepakets.

Anweisungen für das Recycling des Hochvolt-Batteriepakets



Wenn Sie sich entscheiden, Ihre Hochvoltbatterie nicht von der empfohlenen MG Vertragswerkstatt entsorgen zu lassen, ist der Eigentümer für die Folgen von Umweltverschmutzung oder Unfällen verantwortlich.

Das Hochvoltbatteriepaket enthält mehrere Batteriezellen auf Lithium-Basis. Ein nicht ordnungsgemäßes Entsorgen kann Verschmutzung, Gefahren und Umweltschäden verursachen. Das Hochvoltbatteriepaket MUSS von einer MG Vertragswerkstatt oder einem professionellen Verwertungszentrum der Wertstoffwiederaufbereitung zugeführt werden. Beachten Sie die folgenden Informationen und Anforderungen.

- NUR qualifizierte Fachkräfte dürfen Arbeiten am Hochvoltsystem ausführen – LEBENSGEFAHR.
- Hochvoltsicherheit: Das Hochvoltbatteriepaket enthält Hochvolt-Komponenten wie Lithium-Batteriepakete und Hochvolt-Kabelstränge; Versuchen Sie NICHT, Teile dieses Systems zu zerlegen. Entsprechend ausgebildete Fachkräfte müssen Isolierschutzmaßnahmen beachten,

ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

bevor sie an oder in der Nähe des Hochvoltsystems arbeiten.

- Transport: Das Hochvoltbatteriepaket ist als Gefahrgut der Klasse 9 eingestuft und muss mit Fahrzeugen transportiert werden, die zum Transport von Gefahrgut der Klasse 9 zugelassen sind.
- Lagerung: Alle HV-Komponenten (einschließlich der Batterien) müssen bei Raumtemperatur und in trockener Umgebung gelagert werden. Sie müssen fern gehalten werden von Gefahrquellen wie entflammbaren Gegenständen, von Hitzequellen und von Wasserquellen.

Es wird dringend empfohlen, gebrauchte Hochvoltbatteriepakete, die beim Verschrotten eines Fahrzeugs oder aus anderem Grund anfallen, von einer MG Vertragswerkstatt entsorgen zu lassen. Bitte wenden Sie sich an eine MG Vertragswerkstatt um weitere Auskunft.

Vorsichtsmaßnahmen im Falle eines Unfalls



Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in P Gang ist und das Fahrzeugstromsystem/Zündung ist OFF.



Frei liegende Kabel NICHT berühren, um Stromschlag oder Tod zu vermeiden.



Falls das Fahrzeug Feuer fängt und der Brand klein ist und sich nur langsam ausbreitet, kann der Brand mit einem Kohlendioxidlöcher gelöscht werden. Umgehend die Feuerwehr benachrichtigen. Wenn der Brand groß ist und sich schnell ausbreitet, das Fahrzeug sofort evakuieren und sofort die Feuerwehr benachrichtigen.



Wenn das Fahrzeug in eine Kollision verwickelt war und sich nicht mehr starten lässt, MÜSSEN vor der Bergung das Minuskabel der 12V Batterie und der Service-Trennstecker (MSD) getrennt werden.

ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS



Wenn das Fahrzeug vollständig oder teilweise im Wasser eingetaucht ist, schalten Sie das Fahrzeug-Stromsystem aus und verlassen Sie sofort das Auto. Das negative Kabel der 12V Batterie und die manuelle Service-Trennung (MSD) MÜSSEN vor der Rettung oder sobald das Fahrzeug wieder aufgetaucht/aus dem Wasser entfernt ist, getrennt werden. Beobachten Sie das Wasser/das Fahrzeug auf ungewöhnliche Anzeichen wie übermäßige Blasen oder Geräusche, dies könnte auf Batterie-Kurzschlussprobleme hindeuten. Wenn keine Anzeichen erkennbar sind, sollte kein Schockrisiko vom Karosseriewerk ausgehen und die Bergung kann beginnen.



Nach der Behebung des Unfalls wenden Sie sich bitte an eine MG Vertragswerkstatt für Wartung.

Hochvoltsystem



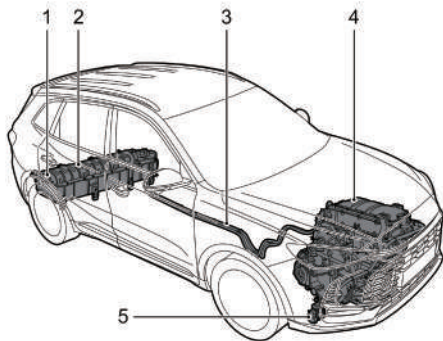
Alle Hochvoltkomponenten sind mit Warnetiketten gekennzeichnet - bitte beachten Sie diese Warnungen und alle Erfordernisse beim Arbeiten innerhalb bzw. in der Nähe dieser Bereiche.



NUR qualifizierte Fachkräfte dürfen Arbeiten am oder mit dem Hochvoltsystem ausführen – LEBENSGEFAHR.

ANWEISUNGEN VOR DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

Das Komponentenlayout des Hochvoltsystems ist unten dargestellt:



- 1 Manueller Servicetrenner (MSD)
- 2 Hochvoltbatterie (ESS)
- 3 Hochvolt-Kabelstrang
- 4 Elektrisches Antriebsgetriebe
- 5 Elektrischer A/C-Kompressor

Crash-Ausfallkontrolle

Bei einem schweren Zusammenstoß schaltet das Fahrzeug automatisch die Hochspannung ab, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.



Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen

<i>Kombiinstrument</i>	32
<i>Warnleuchten und Anzeigen</i>	37
<i>Leuchten und Schalter</i>	53
<i>Wischer und Wascher</i>	61
<i>Horn</i>	65
<i>Rückspiegel</i>	66
<i>Scheiben</i>	69
<i>Schiebedach *</i>	72
<i>Sonnenblende</i>	78
<i>Innenbeleuchtung</i>	79
<i>Zubehörsteckdose</i>	81
<i>Staufächer</i>	83
<i>Getränkehalter</i>	86

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Kombiinstrument

Bedienung Meldungsanzeige Kombiinstrument



I Infotainment-/Instrumentierungs-Umschalttaste

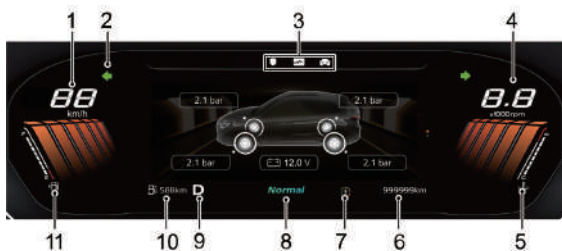
Die Infotainment-/Instrumentierungs-Taste ist ein Mehrzweckschlüssel. Durch Drücken dieser Taste wird die Steuerung zwischen dem Infotainmentsystem und der Instrumententafel umgeschaltet.

2 Funktionseinstellungsknopf (OK-Knopf)

- Drücken Sie den Knopf nach oben, unten, links und rechts, um die im Nachrichtenzentrum angezeigten Elemente zu wechseln.
- Drücken Sie den Knopf nach oben und unten, um Anpassungen vorzunehmen.
- Drücken Sie den Knopf kurz, um zu bestätigen, oder halten Sie ihn lange gedrückt, um zurückzusetzen.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Kombiinstrument - Typ A *

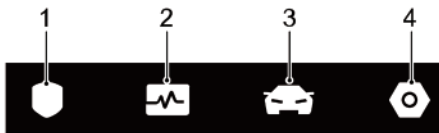


- 1 Tachometer
- 2 Warnleuchten und Anzeigen
- 3 Mitteilungszentrum
- 4 Tachometer
- 5 Motorkühlmitteltemperatur
- 6 Kilometerzähler
- 7 Energierückgewinnungsstufe *
- 8 Fahrmodus *
- 9 Ganganzeige *
- 10 Reichweite
- 11 Kraftstoffanzeige

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Mitteilungszentrum

Das Mitteilungszentrum bietet Folgendes:

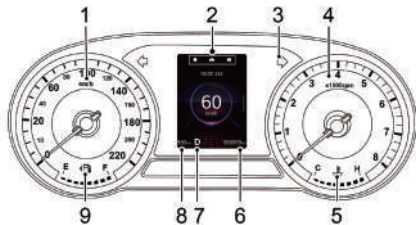


- 1 Aktive Sicherheit *
Zeigt die aktuelle aktive Sicherheitsinformation des Fahrzeugs an, bitte beachten Sie das Kapitel "Intelligente Fahrassistenten" für Details.
- 2 Gesundheitszentrum
Zeigt Reifendrucküberwachung und Warnhinweise an, usw.
- 3 Mein Fahrzeug
Zeigt Standardseite an, kumulativer Energiefluss beim Fahren * Leistungsdaten usw.
- 4 Einstellungen

Einstellungen wie Hintergrundbeleuchtungsanpassung, Geschwindigkeitsbegrenzungseinstellung.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Kombiinstrument - Typ B *

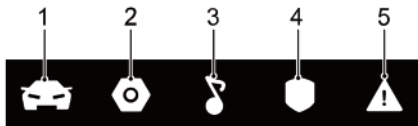


- 1 Tachometer
- 2 Mitteilungszentrum
- 3 Warnleuchten und Anzeigen
- 4 Tachometer
- 5 Motorkühlmitteltemperatur
- 6 Kilometerzähler
- 7 Ganganzeige *
- 8 Reichweite
- 9 Kraftstoffanzeige

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Mitteilungszentrum

Das Mitteilungszentrum bietet Folgendes:



- 1 Mein Fahrzeug
Aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit anzeigen, Standardseite und andere Informationen.
- 2 Einstellungen
Einstellungen wie Hintergrundbeleuchtungsanpassung, Geschwindigkeitsbegrenzungseinstellung.
- 3 Multimedia
- 4 Aktive Sicherheit *
Zeigt die aktuelle aktive Sicherheitsinformation des Fahrzeugs an, bitte beachten Sie das Kapitel "Intelligente Fahrassistenten" für Details.
- 5 Fehlerinformationen

Anzeige der aktuellen Fahrzeugfehlerinformationen oder wichtiger Erinnerungshinweise.

Warnmeldung

Das Mitteilungszentrum des Kombiinstruments zeigt die Warnmeldungen in Popup-Fenstern an. Die Warnmeldungen sind dabei wie folgt untergliedert:





- Bedienungsanleitungen
- Systemzustandsaufforderungen
- Systemfehlfunktionsalarm

Bitte befolgen Sie die Text-Prompts oder lesen Sie die Störungsursachen und entsprechenden Lösungen in den Abschnitten zum Steuerungssystem nach.






Warnleuchten und Anzeigen

Wenn das Fahrzeug startet oder fährt, und die Warnleuchten oder Anzeigen im Kombiinstrument erscheinen, weist dies darauf hin, dass das betreffende System in einem bestimmten Zustand ist oder eine Störung vorliegt. Bestimmte Warnleuchten leuchten auf oder blinken in Verbindung mit einem Warnton oder einer Aufforderungsmeldung.

Die folgenden Anweisungen sorgfältig lesen, um sich mit der Bedeutung der relevanten Warnleuchten und Anzeigen vertraut zu machen. Im Falle einer Störung rechtzeitig entsprechende Maßnahmen ergreifen und so bald wie möglich einen MG-Reparaturbetrieb kontaktieren.



Name	Symbol	Beschreibung
Abblendlicht-Anzeige		Das Abblendlicht ist eingeschaltet.
Fernlicht		Fernlicht ist eingeschaltet.
Automatische Scheinwerferanzeige *		Die automatische Scheinwerferfunktion ist aktiviert.
Standlicht		Die Standlichter sind an.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN



Name	Symbol	Beschreibung
Nebelschlussleuchten-Anzeige		Die Nebelschlussleuchten sind eingeschaltet.
Kontrollleuchte für vordere Nebelscheinwerfer*		Die vorderen Nebelscheinwerfer sind eingeschaltet.
Fahrtrichtungsanzeigerleuchte		Wenn die linke oder rechte Blinkleuchte blinkt, blinkt auch die Fahrtrichtungsanzeigerleuchte auf der entsprechenden Seite. Bei eingeschaltetem Warnblinker blinken beide Fahrtrichtungsanzeigerleuchten gleichzeitig. Wenn eine der Fahrtrichtungsanzeigerleuchten im Instrument schnell blinkt, ist die Blinkerleuchte auf der entsprechenden Seite ausgefallen.
Airbag-Warnleuchte		Wenn diese Lampe aufleuchtet oder nicht erlischt, weist das auf einen Fehler im SRS oder Sicherheitsgurt hin. Halten Sie das Auto so bald wie möglich an, soweit die Sicherheit es zulässt, und schalten Sie das Fahrzeug aus. Es besteht die Gefahr, dass das SRS-System oder der Sicherheitsgurt im Falle eines Unfalls nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Sicherheitsgurt-Unfastened-Warnleuchte		Wenn diese Leuchte aufleuchtet oder blinkt, ist der Sicherheitsgurt eines besetzten vorderen oder hinteren Sitzes nicht angelegt.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2






Name	Symbol	Beschreibung
Warnleuchte für diebstahlsicheres System		Wenn diese Lampe leuchtet, bedeutet dies, dass kein gültiger Schlüssel erkannt wurde. In diesem Fall verwenden Sie bitte den richtigen Schlüssel oder legen Sie den intelligenten Schlüssel an die alternative Startposition. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Alternatives Startverfahren“ unter „Starten und Fahren“.
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) Warnleuchte *		Wenn diese Leuchte aufleuchtet, wurde ein niedriger Reifendruck erkannt. Bitte den Reifendruck kontrollieren. Wenn diese Leuchte blinkt und dann nach einer gewissen Zeit auf ON bleibt, zeigt dies einen Systemfehler an.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN





Name	Symbol	Beschreibung
Electric Power Steering System (EPS) Warning Lamp/Electronic Steering Column Lock (ESCL)Warning Lamp *		<p>Wenn diese Leuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass das elektrische Servolenkungssystem eine allgemeine Störung aufweist und seine Leistung reduziert ist. Wenn die Leuchte nach dem erneuten Starten des Fahrzeugs und einer kurzen Fahrt weiterhin leuchtet, kontaktieren Sie bitte umgehend einen MG-Reparaturbetrieb.</p> <p>Wenn diese Leuchte blinkt, bedeutet dies, dass die elektronische Lenksäulenverriegelung einen Fehler aufweist. Halten Sie das Auto an, sobald dies sicher möglich ist, und schalten Sie den Startschalter aus.</p>
		<p>Wenn diese Leuchte leuchtet, zeigt dies an, dass das elektrische Servolenkungssystem einen allgemeinen Fehler im Zusammenhang mit dem Lenkwinkel aufweist. Wenn die Leuchte auch nach dem Neustart des Fahrzeugs und einer kurzen Fahrt noch leuchtet, sofort einen MG-Reparaturbetrieb kontaktieren.</p> <p>Wenn diese Leuchte blinkt, zeigt dies an, dass das elektrische Servolenkungssystem einen schweren Fehler aufweist, der das Lenken erschwert. Das Auto so schnell wie möglich anhalten, sobald dies sicher möglich ist, das Fahrzeug ausschalten und dringend einen MG-Reparaturbetrieb kontaktieren.</p>

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2






Name	Symbol	Beschreibung
Dynamische Stabilitätskontrolle/Traktionskontrollsystem Warnleuchte		Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt sie an, dass das dynamische Stabilitätskontrollsystem/Traktionskontrollsystem ausgefallen ist. Wenn diese Lampe während der Fahrt blinkt, zeigt sie an, dass das System den Fahrer unterstützt.
Dynamische Stabilitätskontrolle/Traktionskontrollsystem Warnleuchte		Die dynamische Stabilitätskontrolle/Traktionskontrolle ist ausgeschaltet.
AUTO HOLD Systemstatusanzeigelampe *		Das AUTO HOLD-System greift ein, um den Fahrer zu unterstützen.
		Das AUTO HOLD-System hat einen Fehler.
		Die AUTO HOLD-Systemfunktion ist aktiviert und im Standby-Zustand.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Name	Symbol	Beschreibung
Anzeigeleuchte für das elektronische Parkbremssystem (EPB) / Handbremsanzeigeleuchte *		<p>Wenn diese Lampe leuchtet, ist die EPB aktiviert oder die Handbremse ist angezogen.</p> <p>Wenn die Lampe blinkt, ist das Fahrzeug an einem zu starken Gefälle geparkt oder das elektronische Parkbremssystem ist ausgefallen, in diesem Fall parken Sie das Fahrzeug auf einer geeigneten sicheren Straße.</p> <p>Bei der manuellen Feststellbremse zeigt das Aufleuchten dieser Lampe an, dass die Handbremse angezogen ist.</p>
Kontrollleuchte für die Fehlfunktion des elektronischen Parkbremssystems (EPB) *		<p>Sie zeigt an, dass das EPB-System eine Störung hat.</p>
Bremsanlagen-Störungsanzeige		<p>Wenn diese Leuchte aufleuchtet, zeigt sie an, dass die Bremsanlage einen Fehler hat. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, und schalten Sie es aus.</p>
ABS-Störungsanzeigeleuchte		<p>Das Antiblockiersystem fällt aus.</p> <p>Wenn während der Fahrt eine ABS-Störung auftritt, wird die ABS-Funktion deaktiviert, die reguläre Bremsanlage bleibt jedoch verfügbar.</p>

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2




Name	Symbol	Beschreibung
Niederspannungs-Batterieladesystem-Störungsanzeigeleuchte		Wenn diese Lampe blinkt, weist die Niedervoltbatterie einen niedrigen Ladezustand auf. Das System schränkt in diesem Fall bestimmte elektrische Verbraucher ein oder schaltet sie aus. Bitte starten Sie das Fahrzeug sofort, um die Niedervoltbatterie zu laden. Wenn diese Lampe leuchtet, bedeutet dies, dass das Batteriekontrollsystem ausgefallen ist.
Systemfehlermeldungsanzeige		Das Aufleuchten dieser Warnleuchte zeigt an, dass das Fahrzeug Warninformationen hat.
Anzeige adaptiver Tempomat *		Tempomat ist eingeschaltet und nicht im Standby-Zustand.
		Tempomat ist im Standby-Zustand.
		Der adaptive Geschwindigkeitsregler ist aktiviert.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN




Name	Symbol	Beschreibung
Anzeige Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem *		Das manuelle Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem ist im Standby-Zustand.
		<p>Wenn diese Anzeige leuchtet, ist das manuelle Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem aktiviert.</p> <p>Wenn diese Anzeige leuchtet, liegt die aktuelle Geschwindigkeit über dem Geschwindigkeitsbegrenzungswert.</p>
		Das intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem ist im Standby-Zustand.
		Das intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem ist aktiviert.
Anzeige Konstante-Geschwindigkeit-Tempomat-System Kontrollleuchte *		Der konstante Geschwindigkeitsregelungssystem ist im Standby-Modus.
		Der konstante Geschwindigkeitsregler ist aktiviert.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2




Name	Symbol	Beschreibung
Fehleranzeige für Tempomat/Geschwindigkeitsbegrenzungssystem*		Wenn diese Leuchte aufleuchtet, hat das System für konstante Geschwindigkeit, die adaptive Geschwindigkeitsregelung oder das Assistenzsystem Geschwindigkeitsbegrenzung einen Fehler erkannt.
Motorkühlmittel-Temperatur-Warnleuchte		Wenn die Motorkühlmittel-Temperatur-Warnleuchte rot leuchtet, zeigt dies an, dass die Kühlmitteltemperatur hoch ist. Eine hohe Motorkühlmitteltemperatur kann zu schweren Schäden führen. Bitte halten Sie das Auto an, sobald es die Sicherheit erlaubt, schalten Sie den START/STOP-Schalter auf OFF und kontaktieren Sie umgehend einen MG-Vertragswerkstatt. Wenn diese Leuchte blinkt, zeigt dies an, dass der Kühlmitteltemperatursensor eine Störung hat. Bitte halten Sie das Auto an, sobald dies sicher möglich ist.
Motorstörungs-Warnleuchte		Wenn diese Lampe leuchtet, deutet dies darauf hin, dass es einige Fehler gibt, die die Motorleistung ernsthaft beeinträchtigen könnten. Bitte stoppen Sie das Fahrzeug, sobald es die Sicherheit erlaubt, schalten Sie den Strom OFF und kontaktieren Sie sofort einen von MG autorisierten Reparaturdienst.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN





Name	Symbol	Beschreibung
Warnung vor Fehlfunktion der Motoremissionen		<p>Nach dem Starten des Fahrzeugs leuchtet die Anzeige, um auf eine Fehlfunktion der Motoremissionen hinzuweisen. Weiterfahren kann den Katalysator beschädigen. Es wird empfohlen, das Fahrzeug so bald wie möglich anzuhalten, soweit es die Sicherheit erlaubt, und den Startschalter auszuschalten.</p> <p>Blinkt die Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs, weist dies auf einen schweren Zündaussetzer im Motor hin. Bitte halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an und schalten Sie den Startschalter unter sicheren Bedingungen aus.</p>
ECO-Modus-Anzeigenleuchte *		<p>Wenn diese Anzeige leuchtet, ist der Energiesparfahrmodus aktiviert.</p>
Partikelfilter-Warnleuchte		<p>Wenn diese Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs oder während der Fahrt leuchtet, bedeutet das, dass der Partikelfilter regeneriert werden muss oder gerade regeneriert wird.</p> <p>Wenn diese Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs oder während der Fahrt blinkt, zeigt das an, dass der Partikelfilter voll ist. Wenden Sie sich an einen MG-Vertragswerkstatt.</p>

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2







Name	Symbol	Beschreibung
Warnleuchte für niedrigen Öldruck		Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Fahrzeugs aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Öldruck zu niedrig ist, was zu schweren Motorschäden führen kann. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, und schalten Sie den Motor aus.
Warnleuchte für Antriebsfehlfunktion *		Das Licht leuchtet bei einer Fehlfunktion im Motorsystem. Bitte halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich unter sicheren Bedingungen an, und suchen Sie Hilfe bei einem MG-Vertragswerkstatt.
Tempolimitschild Geschwindigkeitsanzeigelampe *		„ NNN “ zeigt die aktuell erkannte Tempolimitgeschwindigkeit an. Wenn die Fahrgeschwindigkeit den Geschwindigkeitsbegrenzungswert überschreitet, blinkt die Lampe. „ --- “ zeigt an, dass das Tempolimitschild nicht erkannt wurde.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN




Name	Symbol	Beschreibung
Anzeige Verkehrsstauassistentensystem *		Verkehrsstauassistentensystem ist aktiviert und nicht im Standby-Modus.
		Das Verkehrsstauassistentensystem ist im Standby-Zustand.
		Das Verkehrsstauassistentensystem ist aktiviert.
		Das Verkehrsstauassistentensystem hat einen Fehler.
Anzeige für das Spurhalteassistentensystem *		Wenn diese Anzeige leuchtet, hat das Spurhalteassistentensystem einen Fehler erkannt oder ist ausgeschaltet. Wenn diese Anzeige blinkt, ist die Spurhaltefunktion aktiviert.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2





Name	Symbol	Beschreibung
Warnleuchte Zusatzinformationen Geschwindigkeitsschild *		Das erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild hat Zusatzinformationen. Bitte prüfen.
		Das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild wurde nicht erkannt und nur der Warnton ist ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit wird das Symbol zum Ausschalten des Warntons in der unteren linken Ecke ausgeblendet.
		Das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild wurde erkannt und nur der Warnton ist ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit wird das Symbol zum Ausschalten des Warntons in der unteren linken Ecke ausgeblendet.
		Das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild wurde erkannt und hat zusätzliche Informationen, und nur der Warnton ist ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit wird das Symbol zum Ausschalten des Warntons in der unteren linken Ecke ausgeblendet.
		Die Übergeschwindigkeitswarnung und das intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungssystem sind gleichzeitig ausgeschaltet.
		Fehler der Übergeschwindigkeitswarnung.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN






Name	Symbol	Beschreibung
Frontalkollisionsassistentensystem-Anzeigelampe *		<p>Wenn diese Lampe leuchtet, zeigt dies an, dass eine Funktion des Frontalkollisionsassistentensystems deaktiviert ist.</p> <p>Wenn alle Funktionen des Frontalkollisionsassistentensystems vollständig aktiviert sind und die Lampe dennoch leuchtet, zeigt dies an, dass das Frontalkollisionsassistentensystem nicht ordnungsgemäß funktionieren kann.</p> <p>Wenn diese Lampe blinkt, zeigt dies an, dass eine Funktion der Frontalkollisionsassistentenz in Betrieb ist.</p>
Anzeige für das hintere Fahrassistentensystem *		<p>Wenn das hintere Fahrassistentensystem ausgeschaltet ist, das Radar verdeckt ist oder das System eine Störung aufweist, zeigt das Kombiinstrument entsprechende Aufforderungsmeldungen an.</p>
Ausfall der Antriebsbatterie *		<p>Bei zu hoher Temperatur der Hochvolt-Batterie blinkt diese Leuchte. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, schalten Sie es aus und steigen Sie sofort aus. Sobald wie möglich einen MG-Reparaturbetrieb kontaktieren.</p> <p>Wenn diese Leuchte aufleuchtet, weist dies auf einen schwerwiegenden Fehler im Batteriesystem hin. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, schalten Sie es aus und steigen Sie sofort aus. Sobald wie möglich einen MG-Reparaturbetrieb kontaktieren.</p>

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2

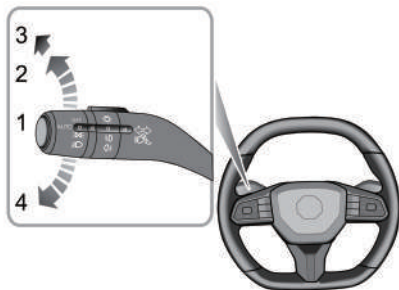
Name	Symbol	Beschreibung
Anzeige für begrenzte Antriebsleistung *		Diese Anzeige leuchtet, wenn die Fahrzeuleistung begrenzt wurde.
Niedriger Kraftstoffwarnlampe		<p>Wenn der verbleibende Kraftstoff im Tank zu niedrig ist, leuchtet die Lampe auf oder blinkt. Bitte versuchen Sie, Kraftstoff nachzufüllen, bevor die niedrige Kraftstoffwarnleuchte so weit wie möglich aufleuchtet.</p> <p>Wenn der Kraftstoffstand weiter sinkt, blinkt diese Lampe und ein Weiterfahren kann dazu führen, dass das Fahrzeug aufgrund von Kraftstoffmangel liegen bleibt. Bitte tanken Sie so schnell wie möglich. Wenn der Kraftstoff in den Tank gefüllt wird und der Kraftstoffstand über die Warnschwelle steigt, diese Lampe jedoch weiterhin leuchtet, wenden Sie sich bitte umgehend an einen MG-Reparaturbetrieb zur Reparatur.</p>
Fahrerstatusanzeige *		<p>Das aufleuchtende Licht zeigt an, dass das Fahrerüberwachungssystem defekt oder nicht verfügbar ist.</p> <p>Das blinkende Licht zeigt die Erkennung von Fahrerermüdung und Ablenkung an.</p>
Anhänger-Warnleuchte*		Eine Anhängerleuchte ist ausgefallen.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Name	Symbol	Beschreibung
Start-Stopp-Statusanzeige *		Diese Leuchte ist ständig an, um anzuzeigen, dass das Start-Stopp-System aktiviert ist. Die blinkende Leuchte zeigt an, dass die Abschaltbedingungen des Start-Stopp-Systems nicht erfüllt sind.
Start-Stopp-System Fehlwarnlampe *		Dieses Licht leuchtet konstant, um anzuzeigen, dass eine Fehlfunktion im Start-Stopp-System erkannt wurde.
eCall SOS-Indikator *		Das System ist bereit und setzt einen Notruf (eCall) ab.
		Das eCall-System kann Fahrzeugnachrichten zum Anrufzentrum senden; andere eCall-Funktionen sind jedoch aufgrund einer Störung des Systems begrenzt.
		Die Anzeige leuchtet rot, wenn das eCall-System ausgefallen und nicht funktionsfähig ist.

Leuchten und Schalter

Hauptlichtschalter



- 1 AUTO Lampe
- 2 Seitenlampe/Schalterbeleuchtung
- 3 Hauptscheinwerfer
- 4 AUTO Lampe aus

AUTO Lampe

Das AUTO-Beleuchtungssystem ist standardmäßig aktiviert (Position 1). Das System schaltet die Seitenleuchten und Rückleuchten automatisch ein und aus je nach Intensität des aktuellen Umgebungslichts.

Hinweis: Diese Funktion wird durch einen in Ihrem Fahrzeug verbauten Sensor zum Überwachen der Außenlichtverhältnisse in Echtzeit erkannt. Er ist im oberen Teil des Armaturenbretts in der Nähe der Windschutzscheibe installiert. Diesen Bereich NICHT verdecken oder abdecken. Andernfalls könnten die Scheinwerfer unnötigerweise eingeschaltet werden.

Seitenlampe/Schalterbeleuchtung

Drehen Sie den Hauptlichtschalter in die Position 2 , um die Seitenleuchten/Tagesfahrlichter und die Schalterbeleuchtung einzuschalten.

Ist die Fahrzeugspannung in der OFF-Position, leuchtet die Seitenlampe und die Fahrertür ist offen, ertönt ein akustisches Signal. Im Meldungszentrum wird "Lichter an" angezeigt.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Scheinwerfer

Drehen Sie den Hauptlichtschalter in die Position 3 , um das Abblendlicht, die Seitenleuchten und die Schalterbeleuchtung einzuschalten.

Licht aus

Drehen Sie den Hauptlichtschalter auf Position 4 , um die AUTO-Lampe auszuschalten. Lassen Sie den Schalter los, und er kehrt automatisch in die Position I zurück.

Tagfahrleuchten

Die Tagfahrleuchten werden automatisch eingeschaltet, wenn das Fahrzeug in Position ON/RUNNING ist. Wenn das Abblendlicht eingeschaltet wird, erlischt das Tagfahrlicht automatisch.

Tagfahrleuchten

Die Tagfahrleuchten schalten sich automatisch ein. Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, erlöschen die Tagfahrleuchten automatisch.

Willkommen Licht

Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, schaltet das System das Abblendlicht und die Seitenleuchten automatisch zur Erkennung entsprechend der Intensität des aktuellen Umgebungslichts ein.

Folge mir nach Hause

Nachdem die Fahrzeuleistung ausgeschaltet ist, ziehen Sie den Lichthebel in Richtung Lenkrad. Die Ausstiegsbeleuchtungsfunktion ist aktiviert. Das Abblendlicht und die Seitenleuchten werden eingeschaltet.

Leuchtweitenregulierung

Die Leuchtweitenregulierung kann je nach Fahrzeuglast wie in der folgenden Tabelle beschrieben angepasst werden.

Position	Last
0	Fahrer oder Fahrer & Beifahrer
I	Alle Sitze besetzt, ohne Last im Kofferraum.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Position	Last
2	Alle Sitze besetzt, plus eine gleichmäßig verteilte Last im Kofferraum.
3	Nur Fahrer, plus eine gleichmäßig verteilte Last im Kofferraum.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Umschalten zwischen Fernlicht und Abblendlicht

! Achten Sie beim Umschalten zwischen Fern- und Abblendlicht darauf, dass entgegenkommende Fahrzeuge nicht geblendet werden.



Manuelles Umschalten zwischen Fernlicht und Abblendlicht

Drücken Sie den Lichthebelschalter (1) in Richtung Instrumententafel, um das Fernlicht einzuschalten, und die

Fernlicht-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf. Drücken oder ziehen Sie den Hebel (1 oder 2) noch einmal, um auf Abblendlicht umzuschalten.

Lichthupe

Ziehen Sie den Hebel (2) wiederholt zum Lenkrad, und das Fernlicht wird blinken.

Intelligentes Fernlichtsystem *

! Die Fernlichtautomatik dient nur als Zusatzfunktion. Der Fahrer muss den Status der Scheinwerfer kontrollieren und diese bei Notwendigkeit einschalten.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN



Die Fernlichtautomatik könnte, aber nicht beschränkt auf die folgenden Fälle, nicht normal funktionieren, sodass dann manuell zwischen Fern- und Abblendlicht umgeschaltet werden muss:

- Die Frontscheibe ist verschmutzt, beschädigt oder von anderen Objekten bedeckt, sodass die Sensorsicht behindert ist.*
- Die Scheinwerfer von anderen Fahrzeugen sind verdeckt oder blockiert und können nicht erkannt werden.*
- Begegnung mit Fußgängern, nicht motorisierten Fahrzeugen oder anderen Objekten ohne deutliche Lichtquelle oder Lichtreflexion.*
- Die Scheinwerfer und Rückleuchten anderer Fahrzeuge können aufgrund einer behinderten Sensorsicht auf hügeligen Strecken, in Kurven, an Gefällen oder Steigungen nicht erkannt werden.*
- Das Fahrzeug fährt auf einer kurvigen oder hügeligen Strecke.*

- Der Wischerschalter ist auf „Schnell“ gestellt.*

Das intelligente Fernlichtsystem erkennt die Lichtintensität des vorausfahrenden Fahrzeugs durch die Frontkamera, und das Fernlicht kann ein- oder ausgeschaltet werden, sobald bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Wenn das intelligente Fernlichtsystem aktiviert ist, leuchtet die Anzeige für das intelligente Fernlicht im Kombiinstrument.

Bei der automatischen Steuerung schaltet das System das Fernlicht ein, wenn es dunkel ist und sich kein Fahrzeug in der Umgebung befindet; wenn es ziemlich hell ist oder das System die Scheinwerfer oder Rückleuchten voraus erkennt, schaltet das System das Fernlicht aus.

Um das intelligente Hauptlichtsystem zu aktivieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- 1 Der Lichtschalthebel befindet sich in AUTO -Position und das Abblendlicht schaltet sich automatisch ein.
- 2 Das Fahrzeug fährt mit einer Geschwindigkeit von über 40 km(20 Meilen)/h.
- 3 Die vorderen Nebelscheinwerfer sind nicht eingeschaltet *

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Das Fahrzeug wird das intelligente Fernlichtsystem verlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind. Mit dem System ausgeschaltet, wird durch schnelles zweimaliges Drücken des Schalters Fernlicht ON in Richtung Instrumententafel das intelligente Fernlichtsystem wieder aktiviert. Nur 3 Deaktivierungen sind in einem Startzyklus erlaubt. Wenn es mehr als 3 Mal deaktiviert wurde, wird diese Funktion im aktuellen Startzyklus nicht aktiviert:

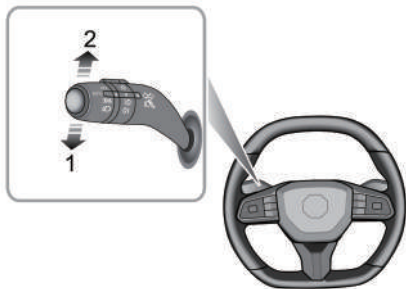
- Wenn das intelligente Fernlichtsystem aktiviert ist und Abblendlichter automatisch eingeschaltet werden, manuell auf Fernlicht umschalten.
- Wenn das intelligente Fernlichtsystem aktiviert ist und Fernlichter automatisch eingeschaltet werden, manuell auf Abblendlichter umschalten.
- Wenn das intelligente Fernlichtsystem aktiviert ist und Fernlichter automatisch eingeschaltet werden, den Fernlichtblinkschalter betätigen.

WICHTIG

Die Fernlichtautomatik verwendet Daten von der Frontkamera. Die Windschutzscheibe immer sauber und frei von Ablagerungen im Bereich der Frontkamera halten, um eine optimale Leistung des Systems zu gewährleisten. Schäden in diesem Bereich, zum Beispiel durch Steinschlag, müssen umgehend repariert werden.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Blinkleuchten



sofort zurück. Die Blinkleuchten und Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken dreimal und gehen dann aus.

2

Den Beleuchtungshebel nach unten drücken (1), um die linke Blinkleuchte einzuschalten; den Hebel nach oben drücken (2), um die rechte Blinkleuchte einzuschalten. Die entsprechende GRÜNE Anzeigeleuchte im Kombiinstrument blinkt, während die Blinkleuchten eingeschaltet sind.

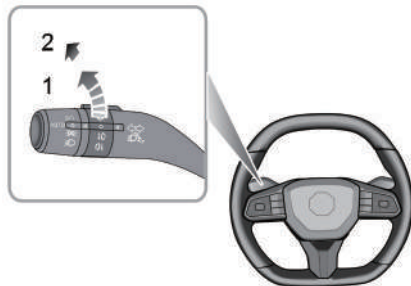
Nach dem Zurücksetzen des Lenkrads wird der Hebel automatisch zurückgesetzt und die Blinkleuchten erlöschen. Ist jedoch der Lenkradwinkel klein, den Hebel manuell zurücksetzen, um die Blinkleuchten auszuschalten. Wird der Hebel kurz bewegt und losgelassen, setzt er sich

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Nebelscheinwerfer



Unter extremen Bedingungen (z. B. bei nebligem Wetter) können die Nebelscheinwerfer zusätzliches Licht bieten und die Sichtweite verbessern. Verwenden Sie die Nebelscheinwerfer nicht bei klaren Bedingungen, da dies Fußgänger und/oder andere Verkehrsteilnehmer blenden kann.




Vordere Nebelscheinwerfer *

Schalten Sie bei eingeschaltetem Abblendlicht den Schalter auf Position 1 , um die vorderen Nebelscheinwerfer einzuschalten. Die Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett leuchtet auf, wenn die vorderen Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Hintere Nebelscheinwerfer

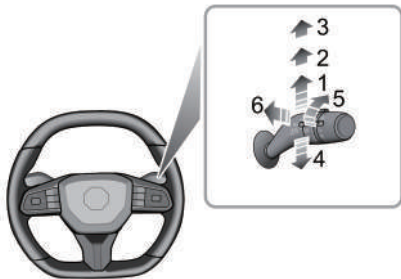
Schalten Sie bei eingeschaltetem Abblendlicht den Schalter auf Position 2 , um die hinteren Nebelscheinwerfer einzuschalten. Die Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett leuchtet auf, wenn die hinteren Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Warnblinkleuchten

Drücken Sie die Taste für die Warnblinkanlage in der Mitte der mittleren Lüftungsdüsen  , um die Warnblinkleuchten zu bedienen. Alle Blinkleuchten und Richtungsanzeiger blinken gemeinsam. Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinkanlage auszuschalten. Alle Blinkleuchten und Richtungsanzeiger hören auf zu blinken.

Wischer und Wascher

Bedienung Scheibenwischer und -waschanlage



- Automatisches Wischen (1)
- Langsame Wischgeschwindigkeit (2))
- Schnellwischfunktion (3)
- Einzeltuch (4)

- Automatische Wischgeschwindigkeitseinstellung * / Regensensorsensitivitätseinstellung * (5)
- Waschen und Wischen (6)

Automatisches Wischen

Durch das Hochdrücken des Hebels in die Position für automatisches Wischen (1) werden die Scheibenwischer automatisch aktiviert.

Drehen Sie den Schalter (5), um die Geschwindigkeit des automatischen Wischens bei Modellen ohne Regensensor anzupassen. Diese Geschwindigkeit ändert sich auch mit der Fahrzeuggeschwindigkeit. Mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit verkürzt sich das Wischintervall. Mit abnehmender Fahrzeuggeschwindigkeit verlängert sich das Wischintervall.

Drehen Sie den Schalter (5), um die Empfindlichkeit des Regensensors bei Modellen mit Regensensor anzupassen. Mit steigender Empfindlichkeit verkürzt sich das Wischintervall. Der Regensensor befindet sich im Sockel des Innen spiegels und erkennt unterschiedliche Mengen an Wasser auf der Außenseite der Windschutzscheibe. Die Funktion des automatischen Wischens passt die Wischgeschwindigkeit entsprechend den Signalen des Regensensors an.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Hinweis: Bei Erhöhung der Empfindlichkeit des Regensensors wird der Wischer einmal sofort betätigt; erkennt der Regensensor kontinuierliches Regenwasser, arbeitet der Wischer weiter. Wenn kein Regen erkannt wird, wird empfohlen, die automatische Wischfunktion auszuschalten.

Langsamer Scheibenwischerbetrieb

Wenn der Hebel in die Position Langsamer Scheibenwischerbetrieb (2) gedrückt wird, arbeiten die Wischer langsam.

Schneller Scheibenwischerbetrieb

Wenn der Hebel in die Position Schneller Scheibenwischerbetrieb (3) gedrückt wird, arbeiten die Wischer mit hoher Geschwindigkeit.

Einmaliges Wischen

Durch Drücken des Hebels in die Position Einmaliges Wischen (4) und Loslassen wird ein einzelner Wischvorgang ausgeführt. Wenn der Hebel in der Position Einmaliges Wischen (4) gehalten wird, arbeiten die Wischer kontinuierlich, bis der Hebel losgelassen wird.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug steht und die Motorhaube geöffnet ist, wird der Betrieb der Frontwischerl-/wascher deaktiviert.

WICHTIG

- Die Wischer nicht bei trockener Windschutzscheibe aktivieren.
- Bei Frost oder sehr hohen Temperaturen sicherstellen, dass die Wischerblätter nicht an der Windschutzscheibe festgefroren sind oder an ihr kleben.
- Im Winter Schnee und Eis im Bereich um die Wischerarme und -blätter sowie im Wischbereich der Windschutzscheibe entfernen.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2

Waschen und wischen

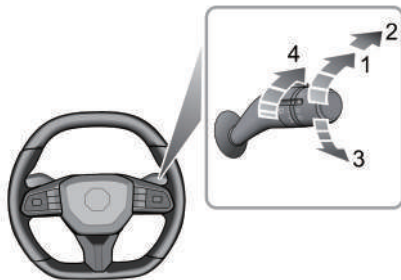
Durch Ziehen des Hebels zum Lenkrad (6) werden die Frontscheibenwaschanlagen aktiviert. Nach kurzer Verzögerung beginnen die Wischer in Verbindung mit den Waschanlagen zu arbeiten.

Hinweis: Nach dem Loslassen des Hebelschalters führen die Wischer noch drei Wischbewegungen aus. Nach einigen Sekunden erfolgt ein weiterer Wischvorgang, um Waschflüssigkeitsreste von der Windschutzscheibe zu entfernen.

WICHTIG

Wenn keine Scheibenwaschflüssigkeit aus den Waschanlagen austritt (zum Beispiel bei durch Schmutz oder Eis verstopften Düsen), den Hebel sofort loslassen. So wird ein Betrieb der Wischer verhindert, damit die Sicht nicht durch Verschmieren von Schmutz auf der trockenen Windschutzscheibe beeinträchtigt wird.

Bedienung Heckscheibenwischer und -waschanlage *



Bedienen Sie den Hebel, um verschiedene Wischmodi auszuwählen:

- Intervallwischen (1)
- Waschen und Wischen (2 oder 3)
- Intervallanpassung Wischen (4)

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Intervallwischen

Wenn der Heckscheibenwischerschalter auf Intervallwischen (1) gedreht wird, wird der Heckscheibenwischer betrieben. Er wird 3 kontinuierliche Wischvorgänge abschließen, bevor er in den Intervallmodus wechselt. Das Intervall zwischen den Wischvorgängen kann über den Schalter (4) erhöht/verringert werden.

Waschen und wischen

Wenn die hintere Wasch- und Wischfunktion (2) gewählt ist, arbeiten der Heckwischer und die Waschanlage zusammen. Wenn der Schalter auf Intervallwischen (1) zurückgestellt wird, stoppt die hintere Waschanlage.

Wenn die Einstellung (3) gewählt ist, arbeiten der Heckwischer und die Waschanlage zusammen. Wenn der Schalter auf "aus" gestellt wird, stoppen der Heckwischer und die Waschanlage. Nach einigen Sekunden erfolgt ein weiteres Wischen, um eventuell ablaufende Flüssigkeit von der Scheibe zu entfernen.

Hinweis: Wenn die Heckklappe geöffnet wird, werden die Heckwischerfunktionen deaktiviert.

Hinweis: Nach dem Einschalten der Frontscheibenwischer wird der Heckscheibenwischer betätigt, wenn der Schalthebel auf „R“ gestellt ist.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Horn



Drücken Sie zum Betätigen der Hupe den Hupenbereich (mit Pfeil gekennzeichnet) am Lenkrad.

Hinweis: Die Taste für die Fahrzeughupe und der Fahrer-Airbag sind nahe aneinander am Lenkrad angeordnet. Die Abbildung zeigt die Position der Hupe (mit Pfeil gekennzeichnet). Bitte achten Sie darauf, in diesem Bereich zu drücken, um potenzielle Konflikte mit der Funktion des Airbags zu vermeiden.

WICHTIG

Um mögliche Probleme mit dem SRS-System zu vermeiden, beim Betätigen der Hupe nicht mit übermäßiger Kraft drücken und nicht auf die Airbagabdeckung schlagen.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Rückspiegel

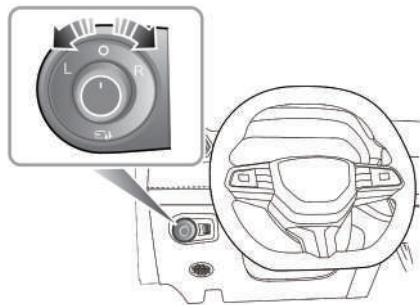
Die Rückspiegel bestehen aus Außenspiegeln an der Vorderseite des Fahrzeugs, auf der linken und rechten Seite sowie Innenspiegeln im vorderen Teil des Fahrgastraums. Sie werden verwendet, um die Situationen hinter oder an beiden Seiten des Fahrzeugs zu reflektieren und dadurch das Sichtfeld des Fahrers zu erweitern.

Die Rückspiegel sind sicherheitsrelevante Bauteile. Die richtige Verwendung und geeignete Einstellung der Spiegel kann die Fahrsicherheit und den Komfort verbessern.

Außenspiegel

Die Außenspiegel, als die am weitesten herausragenden Teile des Fahrzeugs, sind bei einem Zusammenstoß besonders gefährdet. Die Außenspiegel sind manuell oder elektrisch klappbar. Dies hilft, Beschädigungen zu vermeiden und ermöglicht das Einklappen, wenn durch Engstellen manövriert werden muss.

Hinweis: Die Fahrzeuge oder Objekte hinter Ihnen, die in den äußeren Rückspiegeln zu sehen sind, können weiter entfernt erscheinen, als sie es tatsächlich sind.



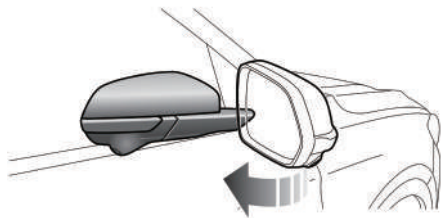
Elektrische Verstellung der Türspiegelgläser

Der Einstellschalter für die Rückspiegelscheiben befindet sich unter der Instrumententafel auf der Fahrerseite. Die Spiegelverstellung ist anwendbar, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist.

- Drehen Sie den runden Knopf in der Mitte, um links (L) oder rechts (R) auszuwählen.
- Bewegen Sie den Knopf in die gewünschte Richtung, um den Winkel des Außenspiegels zu verstellen.

- Nach Abschluss der Einstellung drehen Sie den Knopf zurück in die Mittelstellung, um eine unbeabsichtigte Verstellung des Spiegels zu vermeiden.

Manuelles Einklappen *



Bei Fahrzeugen, die mit der Option zum manuellen Einklappen der Außenspiegel ausgestattet sind, können die Außenspiegel nur manuell nach hinten geklappt werden und kehren durch Drücken nach vorne in ihre ursprüngliche Position zurück.

Elektrisches Einklappen des Türspiegels *

Für Fahrzeuge mit elektrischen Türspiegeln, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, drehen Sie den Knopf in die Mittelposition (O), und drücken Sie den Knopf nach unten. Die Türspiegel werden automatisch eingeklappt. Wenn Sie den Knopf erneut nach unten drücken, kehren die Spiegel in ihre ursprüngliche Position zurück.

Hinweis: Beim Auf- und Abschließen des Fahrzeugs werden die Außenspiegel automatisch eingeklappt/ ausgefahren.


Hinweis: Für Fahrzeuge mit elektrisch einklappbaren Türspiegeln, wenn die Spiegel manuell oder zufällig aus ihrer Position bewegt wurden, können sie durch Betätigen des Knopfs zum vollständigen Einklappen und Ausfahren einmal zurückgesetzt werden.

Spiegelglasheizung *

Die Außenspiegel haben integrierte Heizelemente, die Eis oder Nebel von der Glasoberfläche entfernen.

Die Heizelemente arbeiten, während die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist, das heißt, nur wenn das Fahrzeug

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

läuft/eingeschaltet ist und die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist .

WICHTIG

- Die elektrische Einstellung und Regulierung der Spiegel erfolgt über den elektrischen Schalter, eine direkte manuelle Betätigung kann zum Ausfall der zugehörigen Geräte führen.
- Das Waschen oder Spülen der Außenspiegel mit einem Hochdruckwasserstrahl oder in einer Waschanlage kann zum Ausfall des Elektromotors führen.

Innenrückspiegel

Das Gehäuse des Innenrückspiegels einstellen, um eine optimale Sicht zu erhalten. Die Abblendfunktion des Innenspiegels trägt bei Nacht dazu bei, das Blenden durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge zu reduzieren.

Manueller Abblend-Innenrückspiegel



Verstellen Sie den Hebel an der Unterseite des Innenspiegels, um seinen Winkel zu ändern und so die Abblendfunktion zu erreichen. Den Hebel wieder nach hinten ziehen, um die normale Sicht wiederherzustellen.

Hinweis: Unter bestimmten Umständen ist die genaue Position nachfolgender Fahrzeuge im abgeblendeten Spiegel nur schwer erkennbar.

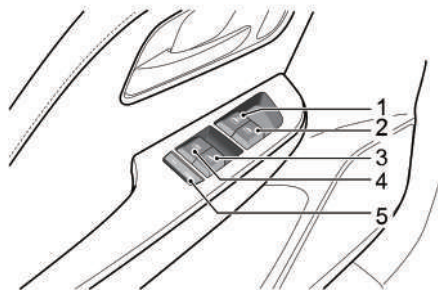
Scheiben

! Bitte die Fenster korrekt bedienen, um Gefahren zu vermeiden. Der Fahrer sollte sicherstellen, dass die Passagiere die Fenster sicher bedienen.

! Sicherstellen, dass Kinder beim Heben oder Senken einer Scheibe nicht in den Scheibenbewegungsbereich greifen oder gelangen können.

! Fensterheber NICHT kontinuierlich innerhalb eines kurzen Zeitraums betätigen, andernfalls können die Fensterheber zum Schutz des Motors deaktiviert werden. Wenn dies passiert, warten Sie bitte einige Sekunden, bis der Motor abgekühlt ist. Trennen Sie die negative Batterie in dieser Zeit nicht.

Elektrische Fensterheber

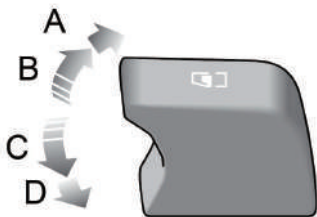


- 1 Fensterheber vorne links
- 2 Fensterheber vorne rechts
- 3 Fensterheber hinten rechts
- 4 Fensterheber hinten links
- 5 Schalter zur Isolierung der hinteren Fenster

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Fensterheberbetrieb

Die elektrischen Fensterheber können betätigt werden, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (Türen sollen dabei geschlossen sein).



Drücken Sie den Fensterbedienschalter (1 ~ 4) nach unten in die 1. Position (Position C), um das Fenster zu senken, und ziehen Sie den Schalter nach oben in die 1. Position (Position B), um das Fenster zu heben. Die Fensterbewegung wird beendet, sobald der Schalter losgelassen wird.

One-Touch Down

Drücken Sie den Fensterbedienschalter (1 ~ 4) nach unten in die 2. Position (Position D) und lassen Sie los, das Fenster wird automatisch vollständig geöffnet. Die Fensterbewegung kann jederzeit in der gewünschten Position angehalten werden, indem der entsprechende Schalter während des Senkens betätigt wird.

Express-Schließfunktion mit Klemmschutz *

Je nach Fahrzeugspezifikation können einige Fenster die „Express“-Schließfunktion und die „Klemmschutz“-Funktion haben. Wird der Schalter (1 ~ 4) in die 2. Position (Position A) angehoben und losgelassen, wird das Fenster automatisch vollständig geschlossen. Die Fensterbewegung kann jederzeit in der gewünschten Position angehalten werden, indem der Schalter während des Aufstiegs erneut kurz betätigt wird.

Die „Klemmschutz“-Funktion ist eine Sicherheitsfunktion, die verhindert, dass die Scheibe aufsteigt, und die es ermöglicht, dass die Scheibe automatisch eine bestimmte Strecke absenkt, wenn ein Hindernis erkannt wird.

Hinweis: Die Scheiben der Beifahrertür und der Hintertüren können auch über den jeweiligen Fenster-

heberschalter an der entsprechenden Tür betätigt werden. Wenn der Deaktivierungsschalter hintere Fensterheber aktiviert wurde, funktionieren die Fensterschalter an den Hintertüren nicht.

Schalter zur Isolierung der hinteren Fenster

Den Schalter (5) drücken, um die hinteren Fensterheber zu isolieren (eine Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf), und erneut drücken, um die Kontrolle wiederherzustellen.

Hinweis: Wenn die Batterie während des Fensterschließ- und öffnungsprozesses entladen wird, sind der 'One-Touch'-Aufwärtsmodus und der 'Einklemmschutz' ungültig. Wenn die Batterie wieder geladen ist, ziehen Sie den Schalter kurz und kontinuierlich, um das Fenster nach oben zu bewegen, und nach kontinuierlichem Ziehen des Schalters für etwa 5 Sekunden werden der 'One-Touch'-Aufwärtsmodus und der 'Einklemmschutz' wiederhergestellt.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Schiebedach *

Anweisungen



Passagiere dürfen während der Fahrt nicht aus einem offenen Schiebedach lehnen. Verletzungen können durch Gegenstände wie Baumäste entstehen.



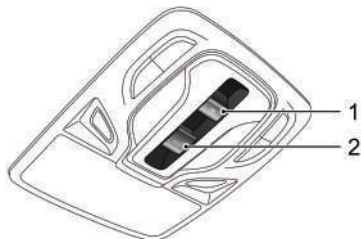
Die Sicherheit der Fahrzeuginsassen muss jederzeit beachtet werden. Es ist NICHT erlaubt, Gliedmaßen in den Bewegungsbereich des Schiebedachs zu bringen, da Verletzungsgefahr besteht.

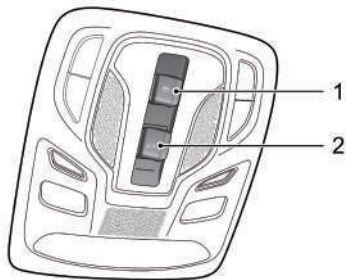
- Öffnen Sie das Schiebedach an Regentagen nicht;
- Versuchen Sie, das Schiebedach bei hoher Geschwindigkeit nicht zu öffnen;
- Öffnen Sie das Schiebedach erst, nachdem das Wasser auf dem Schiebedachglas entfernt wurde, da sonst beim Öffnen des Schiebedachs Wasser heruntertropfen kann;
- Reinigen Sie das Glas mit Reinigungsmitteln wie Alkohol;

- Lassen Sie nach Abschluss der Schiebedachbedienung rechtzeitig den Schalter los. Andernfalls kann es zu einem Ausfall kommen;
- Um sicherzustellen, dass das Schiebedach normal funktioniert, reinigen Sie es bitte häufig und gehen Sie bei Bedarf zu einem MG-Vertragswerkstatt für den Service.

Schiebedach-Betrieb

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, kann das Schiebedach bedient werden.





Der Schalter für das Schiebedach befindet sich an der Decke über der Windschutzscheibe. Je nach Konfigurationen unterscheiden sich die Stile der Dachkonsole, aber die Schalter für das Schiebedach sind an derselben Position. Die Öffnungsmethoden des Schiebedachs können anhand der Schaltersymbole identifiziert werden. Schalter 1 wird verwendet, um das Sonnenschutzrollo des Schiebedachs zu bedienen, und Schalter 2 wird verwendet, um das Glas des Schiebedachs zu bedienen.

Schiebedachglasbetrieb

Durch Kippen öffnen



Drücken Sie den Glasschalter des Schiebedachs in die 1. Position (1) und halten Sie ihn gedrückt, das Schiebedach wird manuell in Kippstellung geöffnet. Die Schiebedachbewegung kann jederzeit durch Loslassen des Schalters gestoppt werden.

Drücken Sie den Glasschalter mit übermäßigem Kraftaufwand in die 2. Position (2) und lassen Sie dann los, das Schiebedach wird automatisch vollständig geöffnet.

Durch Kippen schließen

Ziehen Sie den Schiebedachglas-Schalter in die 1. Position (3) und halten Sie ihn gedrückt, das Schiebedach wird

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

manuell geschlossen. Die Bewegung des Schiebedachs kann jederzeit durch Loslassen des Schalters gestoppt werden.

Ziehen Sie den Glas-Schalter mit übermäßigem Kraftaufwand in die 2. Position (4) und lassen Sie ihn dann los, das Schiebedach wird automatisch vollständig geschlossen.

Durch Schieben öffnen



Drücken Sie den Glasschalter des Schiebedachs nach hinten in die 1. Position (3) und halten Sie ihn gedrückt, das Schiebedach wird manuell durch Schieben geöffnet. Die Bewegung des Schiebedachs kann jederzeit durch Loslassen des Schalters gestoppt werden.

Drücken Sie den Glasschalter mit übermäßiger Kraft nach hinten in die 2. Position (4) und lassen Sie ihn dann los, das Schiebedach wird automatisch bis zum Ende geöffnet. Die

Bewegung des Schiebedachs kann jederzeit gestoppt werden, indem der Schalter erneut nach hinten gedrückt wird.

Durch Schieben schließen

Schieben Sie den Schalter für das Schiebedachglas nach vorne in die 1. Position (1) und halten Sie ihn fest, das Schiebedach wird manuell geschlossen. Die Bewegung des Schiebedachs kann jederzeit durch Loslassen des Schalters gestoppt werden.

Drücken Sie den Glastaster mit übermäßiger Kraft nach vorne in die 2. Position (2) und lassen Sie ihn dann los, das Schiebedach wird automatisch bis zum Ende geschlossen. Die Bewegung des Schiebedachs kann jederzeit gestoppt werden, indem der Schalter erneut nach vorne gedrückt wird.

Hinweis: Da der Motor des Schiebedachglases stufenlos geregelt ist, wird empfohlen, den zweiten Gang für das automatische Schließen zu verwenden, wenn das Schiebedachglas vollständig geschlossen werden muss, um zu verhindern, dass das Glas aufgrund eines Wahrnehmungsfehlers nicht vollständig geschlossen wird.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

2

Bedienung des Schiebedach-Sonnenschutzes



Öffnen

Drücken Sie den Sonnenschutzschalter nach hinten in die 1. Position (1) und halten Sie ihn gedrückt, der Sonnenschutz wird manuell durch Schieben geöffnet. Sie können die Bewegung des Sonnenschutzes jederzeit durch Loslassen des Schalters stoppen.

Drücken Sie den Sonnenschutzschalter mit übermäßiger Kraft nach hinten in die 2. Position (2) und lassen Sie ihn dann los, der Sonnenschutz wird automatisch bis zum Ende geöffnet. Sie können die Bewegung des Sonnenschutzes jederzeit stoppen, indem Sie den Schalter erneut nach hinten drücken.

Schließen

Drücken Sie den Sonnenschutzschalter nach vorne in die 1. Position (1) und halten Sie ihn gedrückt, der Sonnenschutz wird manuell geschlossen. Sie können die Bewegung des Sonnenschutzes jederzeit durch Loslassen des Schalters stoppen.

Drücken Sie den Sonnenschutzschalter mit übermäßiger Kraft nach vorne in die 2. Position (2) und lassen Sie ihn dann los, der Sonnenschutz wird automatisch vollständig geschlossen. Sie können die Bewegung des Sonnenschutzes jederzeit stoppen, indem Sie den Schalter erneut nach vorne drücken.

Hinweis: Wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit parken, wird empfohlen, den Sonnenschutz zu schließen; wenn möglich, parken Sie das Fahrzeug in einer Garage, um zu verhindern, dass die Innentemperatur durch längere Sonneneinstrahlung steigt, ohne die Innenausstattung zu beschädigen.

"Einklemmschutz"-Funktion *

Während des Schließvorgangs stoppen das Schiebedach und der Sonnenschutz das Schließen und öffnen sich automatisch, wenn der Schließwiderstand aufgrund eines Hin-

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

dernisse, extremen Wetters (z.B. Temperaturen unter - 20 °C) oder anderer Ursachen zunimmt, um die Auswirkung auf das Hindernis zu verringern und das Schiebedach-Bewegungsmechanismus zu schützen.

Das Schiebedach gewaltsam schließen

Um das Schiebedach, das aufgrund der Aktivierung der Einklemmschutzfunktion in einem bestimmten Fall wieder geöffnet wurde, zwangsweise zu schließen: Schieben Sie den Glasschalter innerhalb von 5 Sekunden in die 1. Position nach vorne und halten Sie ihn, bis das Schiebedach vollständig geschlossen ist. Bitte beachten Sie, dass die Einklemmschutzfunktion beim Schließen des Schiebedachs nicht verfügbar ist.

Zwangsschließen des Sonnenschutzes

Um den Sonnenschutz, der sich aufgrund der Aktivierung der Einklemmschutzfunktion in einem bestimmten Fall wieder geöffnet hat, zwangsweise zu schließen: Schieben Sie den Sonnenschutzschalter innerhalb von 5 Sekunden in die erste Position nach vorn und halten Sie ihn, bis der Sonnenschutz vollständig geschlossen ist. Bitte beachten Sie, dass die Einklemmschutzfunktion beim Schließen des Sonnenschutzes nicht verfügbar ist.

Verbindung zwischen Sonnenschutz und Schiebedachglas

Um zu verhindern, dass der Sonnenschutz freigelegt wird, bewegt sich der Sonnenschutz zusammen mit dem Schiebedachglas, wenn dieses geöffnet wird. Um den Sonnenschutz zu schließen, schließen Sie bitte zuerst das Schiebedachglas.

Schiebedach Initialisierung

Der Betrieb des Schiebedachs wird bei einem Stromausfall beeinträchtigt, wenn sich das Schiebedach oder der Sonnenschutz in Bewegung befinden, und es ist erforderlich, es nach dem Einschalten des Stroms zu initialisieren.

Glasinitialisierung: Schließen Sie das Glas vollständig, drücken Sie den Schiebedachglas-Schalter nach vorne in die 2. Position und halten Sie ihn etwa 10 Sekunden lang gedrückt, das Glas öffnet sich automatisch über eine Strecke, währenddessen der Schalter in die 2. Position geschoben gehalten werden soll und dann schließen.

Sonnenschutzinitialisierung: Schließen Sie den Sonnenschutz vollständig, drücken Sie den Sonnenschutzglas-Schalter nach vorne in die 2. Position und halten Sie ihn etwa 10 Sekunden lang gedrückt, der Sonnenschutz

öffnet sich automatisch über eine Strecke und schließt dann, während des gesamten Vorgangs soll der Schalter in der 2. Position gehalten werden.

Thermischer Schutz

Um Schäden an dem Schiebedachglas-Motor und dem Sonnenschutz-Motor durch Überhitzung zu verhindern, sind sie mit einer thermischen Schutzfunktion ausgestattet.

Im Zustand des thermischen Schutzes ist nur das Schließen erlaubt.

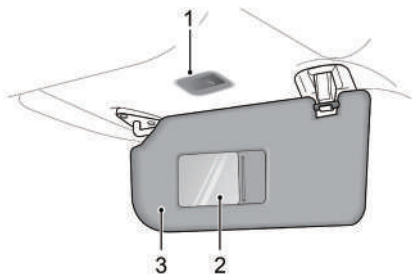
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Sonnenblende



Aus Sicherheitsgründen den Kosmetikspiegel auf der Fahrerseite nicht während der Fahrt benutzen.

gelleuchten verfügt, wird beim Öffnen der Abdeckung eine Kosmetikspiegelleuchte eingeschaltet und beim Schließen der Abdeckung ausgeschaltet.



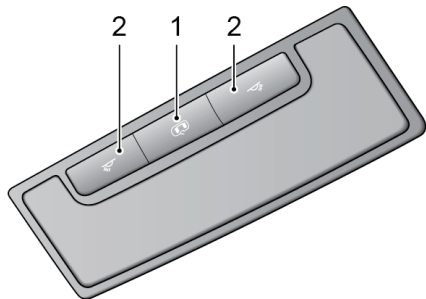
Im Dachbereich vor dem Fahrer und dem Beifahrer sind Sonnenblenden angeordnet (3). Die Sonnenblenden sind mit Kosmetikspiegel (2) * und Kosmetikspiegelleuchte (1) * ausgestattet.

Ziehen Sie die Sonnenblende nach unten, um den Kosmetikspiegel zu benutzen. Wenn das Dach über Kosmetikspie-

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

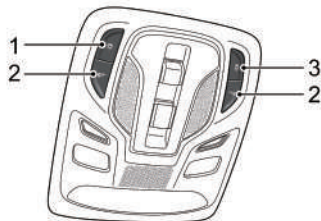
Innenbeleuchtung

Vordere Deckenleuchten - Stil A *



Drücken Sie einen der Schalter (2) zum Einschalten der entsprechenden Leuchte; zum Ausschalten noch einmal.

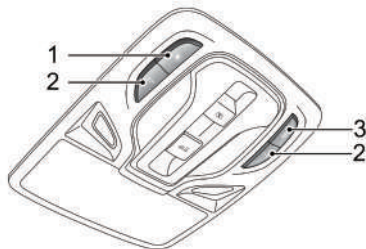
Vordere Innenleuchten - Stil B *



- 1 Automatischer Steuerschalter
- 2 Manueller Steuerschalter für die entsprechende Seitenbeleuchtung
- 3 Manueller Hauptschalter für die Innenbeleuchtung

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Vordere Innenleuchten - Stil C *



- 1 Automatischer Steuerschalter
- 2 Manueller Steuerschalter für die entsprechende Seitenbeleuchtung
- 3 Manueller Hauptschalter für die Innenbeleuchtung

AUTO ON Funktion

Drücken Sie den Schalter (1) der Innenleuchte, um die AUTO ON Funktion einzuschalten; drücken Sie ihn erneut, um die Funktion auszuschalten.

Wenn die AUTO ON Funktion aktiviert ist, leuchtet die Innenleuchte automatisch auf, wenn Folgendes eintritt.

- Das Fahrzeug wird entriegelt.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Stromversorgung wird ausgeschaltet, wenn das mit Lichtsensor ausgerüstete Fahrzeug erkennt, dass die Umgebung dunkel ist oder die Seitenleuchte leuchtet oder die Seitenleuchte für 30 Sekunden ausschaltet.

Hinweis: Wenn eine Tür für einen längeren Zeitraum geöffnet ist, wird die vordere Innenleuchte automatisch ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen. Bei schwacher Batterie erlischt die Innenleuchte früher.

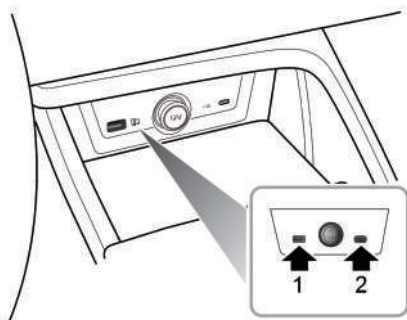
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Zubehörsteckdose



Die Verwendung der Steckdose oder des USB-Anschlusses, wenn das Fahrzeug nicht gestartet ist, führt zu einer vorzeitigen Entladung der Fahrzeugbatterie und eine längere Verwendung kann zu einer entleerten Batterie führen, sodass das Fahrzeug nicht gestartet werden kann.

Vordere Steckdose der Mittelkonsole



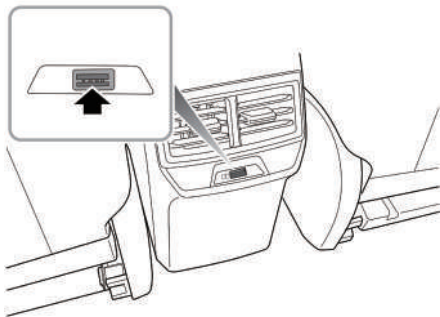
Die 12 V vordere Steckdose der Mittelkonsole befindet sich an der Vorderseite der Mittelkonsole. Ziehen Sie den Steckdosen-Deckel ab, dann kann sie als Stromquelle mit einer maximalen Leistung von 120 W verwendet werden.

An der Seite der 12 V vorderen Steckdose der Mittelkonsole (1, 2) ist ein oder sind zwei USB-Anschlüsse ausgestattet. Der USB-Anschluss kann 5 V Spannung als Stromschnittstelle liefern. Die linken USB-Anschlüsse können auch die Datenübertragungsfunktion realisieren.

Der maximale Betriebsstrom des USB-Anschlusses beträgt 2,1 A.

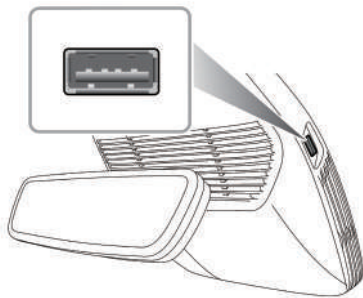
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Steckdose für die hintere Konsole *



Es gibt auch 1 USB -Anschluss an der Rückseite der Mittelkonsole für einige Modelle. Der USB-Anschluss kann 5 V Spannung als Stromschnittstelle liefern. Sein maximaler Betriebsstrom beträgt 2,4 A.

Steckdose des Innenspiegels *



Es gibt auch USB -Anschluss am Innenspiegel für einige Modelle. Der USB-Anschluss kann 5V Spannung als Stromschnittstelle liefern, und sein maximaler Betriebsstrom beträgt 2 A.

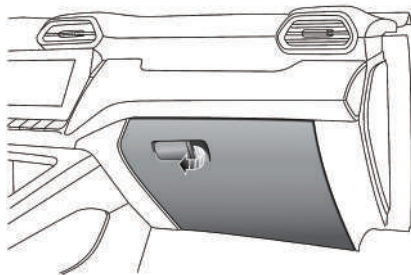
Hinweis: Die USB-Anschlüsse des Fahrzeugs unterstützen einige Schnellladegeräte möglicherweise nicht.

Staufächer

Gebrauchsanweisung

- Alle Ablagefächer geschlossen halten, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Offene Ablagefächer können beim plötzlichen Beschleunigen, beim Notbremsen oder bei einem Unfall zu Körperverletzungen führen.
- Keine entflammaren Stoffe wie Flüssigkeiten oder Feuerzeuge in den Ablagefächern lagern. Die sich bei warmen Außentemperaturen entwickelnde Hitze kann entzündliche Stoffe entflammen und zu einem Brand führen.

Handschuhfach



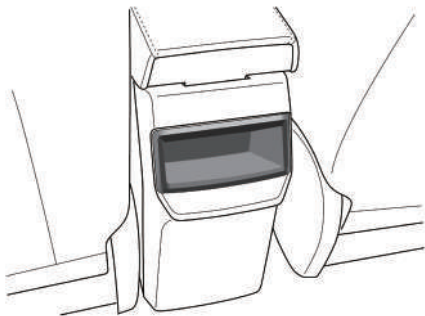
Drücken Sie zum Öffnen des Handschuhfachs auf die Öffnungstaste (siehe Pfeil).

Zum Schließen des Handschuhfachs drücken Sie den Deckel nach vorn. Achten Sie darauf, dass das Handschuhfach beim Fahren vollständig geschlossen ist.

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

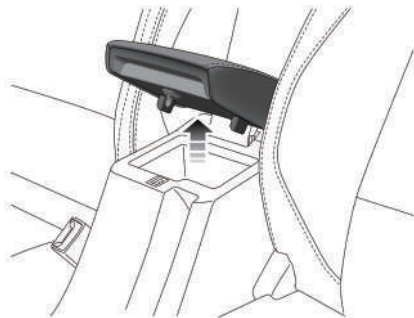
Aufbewahrungsbox

Hinteres Staufach Mittelkonsole



Das hintere Staufach Mittelkonsole befindet sich hinter der Mittelkonsole.

Armlehnenfach Mittelkonsole



Heben Sie zum Öffnen des Armlehnenfachs Mittelkonsole die Armlehne Mittelkonsole an (siehe Pfeil). Drücken Sie zum Schließen des Armlehnenfachs Mittelkonsole den Deckel sanft nach unten.

Brillenfach *



Das Brillenfach sollte nur bei stehendem Fahrzeug benutzt werden.



Das Brillenfach befindet sich in der Nähe der vorderen Innenraumleuchten. Drücken Sie auf den Deckel (siehe Pfeil) und legen Sie die Brille nach dem Öffnen des Fachs hinein. Schließen Sie das Brillenfach, wenn es nicht benutzt wird.

Hinweis:

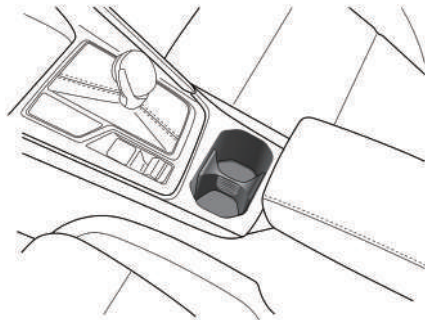
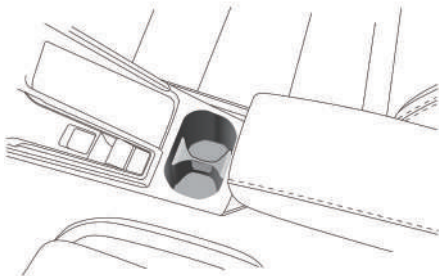
Nur Brillen mit einem Standardrahmen können in das Brillenfach eingelegt werden.

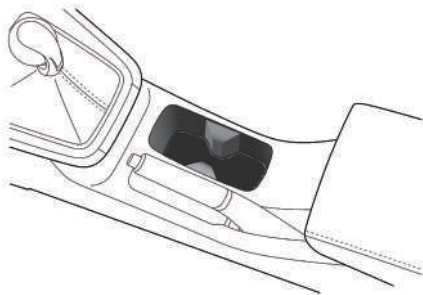
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN

Getränkehalter

Hinweis: Während der Fahrt KEINE heißen Getränke in den Getränkehalter stellen. Verschüttete heiße Flüssigkeit kann Verletzungen und Schäden verursachen.

Getränkehalter Mittelkonsole





Der Getränkehalter in der Mittelkonsole befindet sich am vorderen Ende der Mittelarmlehnen-Konsole und kann verwendet werden, um eine Tasse oder Getränkeflasche zu halten.




Vorbereitungen für die Reise

<i>Schlüssel</i>	90
<i>Alarmsystem</i>	93
<i>Alkohol-Interlocks *</i>	98
<i>Heckklappe</i>	99
<i>Beförderung von Lasten</i>	101
<i>Abschleppen *</i>	103
<i>Kraftstoffanlage</i>	106
<i>Lenkungsanlage einstellen</i>	109

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Schlüssel

Übersicht

-  Den Reserveschlüssel an sicherer Stelle aufbewahren – nicht im Fahrzeug!
-  Es empfiehlt sich, Reserveschlüssel nicht am gleichen Schlüsselbund aufzubewahren, weil dies zu Störungen führen und die richtige Schlüsselerkennung behindern kann, sodass der richtige Betrieb des Antriebssystems des Fahrzeugs möglicherweise beeinträchtigt wird.
-  Der Smart Key enthält sehr empfindliche Schaltkreise und muss vor Schlageinwirkungen, hohe Temperaturen, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Korrosion durch Flüssigkeiten geschützt werden.



WARNUNG

Die Schlüssel des Fahrzeugs enthalten Münz-/Knopfzellen. Die Batterie ist **GEFÄHRLICH** und sollte von Kindern ferngehalten werden (egal ob die Batterie neu oder gebraucht ist).



WARNUNG

Eine Lithium-Knopf-/Münzbatterie kann innerhalb von 2 Stunden oder weniger **SCHWERE** oder **TÖDLICHE** Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinen Teil des Körpers eingeführt wird.



WARNUNG

Wenn Sie vermuten, dass Knopfzellen verschluckt worden oder in einen beliebigen Körperteil gelangt sein

könnten, rufen Sie bitte sofort den medizinischen Rettungsdienst.

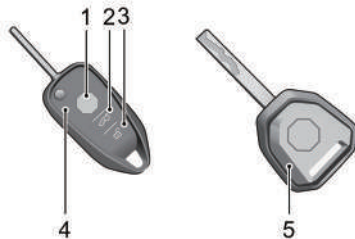
Wir liefern Ihnen einen Fernschlüssel mit einem mechanischen Reserveschlüssel. Mit dem mechanischen Schlüssel können Sie im Notfall die Tür entriegeln, das Fahrzeug lässt sich damit aber nicht starten.

Zwei intelligente Schlüssel und normale Schlüssel werden für einige Modelle bereitgestellt.

Die mitgelieferten Schlüssel sind auf das Sicherheitssystem Ihres Fahrzeugs programmiert. Jeder Schlüssel, der nicht auf Ihr Fahrzeug programmiert ist, kann das Auto nicht starten.

Der Smart Key funktioniert nur in einem bestimmten Bereich. Der Funktionsbereich wird manchmal vom Zustand der Schlüsselbatterie sowie von physischen und geografischen Faktoren beeinflusst. Zur Sicherheit sollten Sie nach dem Verriegeln Ihres Autos mit dem Smart Key überprüfen, ob das Auto wirklich verriegelt ist.

Schlüssel - Typ A *

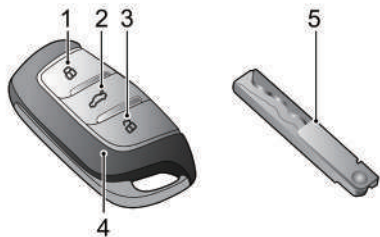


- 1 Sperrtaste
- 2 Heckklappentaste
- 3 Entriegelungstaste

- 4 Funkfernbedienung
- 5 Mechanischer Schlüssel

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Schlüssel - Typ B *



- | | | | |
|---|--------------------|---|------------------------|
| 1 | Sperrtaste | 4 | Smart Key |
| 2 | Heckklappentaste | 5 | Mechanischer Schlüssel |
| 3 | Entriegelungstaste | | |

Wenn Ihr Schlüssel verloren/gestohlen oder beschädigt ist, kann ein Ersatz von einem MG autorisierten Reparatur beschafft werden. Der verlorene/gestohlene Schlüssel kann deaktiviert werden. Wenn der verlorene Schlüssel gefunden wird, kann ein MG autorisierter Reparatuer ihn reaktivieren.

Hinweis: Mit *privat gefertigten Schlüsseln* wird sich das Fahrzeug nicht starten lassen und die Sicherheit

Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt. Es empfiehlt sich, sich zum Bestellen passender Ersatzschlüssel an einen MG-Reparaturbetrieb zu wenden.

Hinweis: Sie können den neuen Schlüssel nicht sofort bekommen, weil er von der MG-Vertragswerkstatt erst auf Ihr Fahrzeug programmiert werden muss.

Hinweis: Wenn Ihr Fahrzeug mit kabelloser Induktionsladefunktion ausgestattet ist, sollten Sie den Schlüssel immer mehr als 20 cm von dem Mobiltelefon, das geladen wird, entfernt halten, um ihn vor den Interferenzen des kabellosen Ladegeräts zu bewahren.

Hinweis: Benutzen Sie den Smart Key nicht in der Nähe von Geräten, die starke Funkstörungen verursachen (wie Laptop-Computer oder andere elektronische Produkte), weil dies die Funktionsfähigkeit des Schlüssels beeinträchtigen kann.

Alarmsystem

Ihr Fahrzeug ist mit einer Wegfahrsperrung und einer Diebstahlwarnanlage ausgestattet. Um maximale Sicherheit und Bedienkomfort zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen dringend, diesen Abschnitt sorgfältig zu lesen, um die Aktivierung und Deaktivierung der Diebstahlsysteme vollständig zu verstehen.

Wegfahrsperrung

Die Wegfahrsperrung bezweckt, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen. Ein Fahrzeug kann nicht gestartet werden, bis die Wegfahrsperrung deaktiviert ist.

Sobald ein gültiger Schlüssel im Fahrzeug erkannt wird, wird die Wegfahrsperrung automatisch deaktiviert.

Diebstahlsicherung

Verriegeln und Entriegeln

Bei Verriegelung des Fahrzeugs leuchten die Blinkleuchten dreimal auf; bei Entriegelung leuchten sie einmal auf.

Betätigung der Türverriegelung (mit Schlüssel)

Verriegelung mit Schlüssel

- Verriegelung mit dem Funkschlüssel: Drücken Sie die Verriegelungstaste am Smart-Key, um das Fahrzeug zu verriegeln, nachdem die Türen, die Motorhaube und die Heckklappe geschlossen wurden.
- Verriegeln mit dem mechanischen Schlüssel: Öffnen Sie die Abdeckung des Fahrertürschlosses, stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um das Auto zu verriegeln.

Entriegelung mit Schlüssel

- Entriegelung mit dem Funkschlüssel: die Entriegelungstaste auf dem Schlüssel drücken.
- Entriegeln mit dem mechanischen Schlüssel: Öffnen Sie die Verkleidung Fahrertürschloss, stecken Sie den

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Schlüssel in das Türschlüsselloch und drehen Sie ihn zum Entriegeln des Fahrzeugs nach links.

Fahrzeug finden

Nachdem das Fahrzeug mehrere Minuten verriegelt ist, drücken Sie mehrere Sekunden lang die Verriegelungstaste am Smart Key, um die Funktion "Find My Car" zu aktivieren. Eine akustische und optische Warnung kann ausgelöst werden. Drücken Sie erneut diese Taste am Smart Key, um die Funktion "Find My Car" zu unterbrechen. Drücken Sie in diesem Moment die Entriegelungstaste am Smart Key, um die Funktion "Find My Car" abzubrechen und das Fahrzeug zu entriegeln. "Find My Car" kann in der Schnittstelle "Fahrzeugeinstellungen" auf dem Entertainment-Display bei einigen Modellen eingestellt werden.

Hinweis: Wenn der Startschalter nicht in der ACCION/ RUNNING Position ist oder die Funkschlüssel-Entriegelung nicht innerhalb von mehreren Sekunden (mehr als 10 Sekunden) nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem mechanischen Schlüssel aktiviert wird, wird die Diebstahlwarnanlage ausgelöst.

Hinweis: Wenn das gesamte Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie auf den ENTRIEGELN-Knopf am Funk-

schlüssel * und führen Sie eine Zeit lang keine anderen Aktionen aus. Das Fahrzeug wird automatisch verriegelt.

Betätigung der Türverriegelung (schlüssellos) *

Das schlüssellose Zugangssystem kann die Türen verriegeln und entriegeln oder die Heckklappe öffnen, solange Sie den Smart Key bei sich tragen und sich dem Auto nähern.



Hinweis: Um die Türen schlüssellos ver- und entriegeln zu können, darf der Abstand Smart Key und Türgriff nicht mehr als 1.5 m betragen.

Schlüssellose Verriegelung

Nach dem Drücken des Startschalters, um den Motor zu stoppen, drücken Sie einmal die Taste am Vordertürgriff (es ist nicht notwendig, die Verriegelungstaste am Smart Key zu drücken), um alle Türen zu verriegeln, bevor Sie das Auto verlassen. Dann wechselt das Fahrzeug in den Diebstahlalarm-Status.

Schlüssellose Entriegelung

Drücken Sie einmal auf die Taste am Türgriff der Vordertür, um die Tür zu entriegeln, und ziehen Sie den Türgriff, um die Tür zu öffnen.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, Sie sich in Reichweite des Funkschlüssels befinden und den Knopf des Türgriffs betätigen, aber keine weiteren Maßnahmen ergreifen, verriegelt sich das Fahrzeug zur Sicherheit automatisch wieder.

WICHTIG

Wenn die Tür mit dem Schlüssel verriegelt wurde, drücken Sie auf die Taste am Türgriff, um das Fahrzeug zu entriegeln. Sollte sich das Fahrzeug nicht normal ent- bzw. verriegeln lassen, kontaktieren Sie bitte eine MG-Vertragswerkstatt.

Fehlverriegelung

Wenn die Verriegelung durchgeführt wird, während die Fahrertür nicht vollständig geschlossen ist, wird die Tür nicht verriegelt und die Hupe ertönt einmal, um eine Fehlverriegelung anzuzeigen, wobei die Diebstahlwarnanlage inaktiv ist.

Wenn die Verriegelung durchgeführt wird, während die Fahrertür geschlossen ist, aber die Beifahrertür oder Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist, ertönt die Fahrzeughupe einmal und signalisiert eine Fehlverriegelung. In diesem Fall werden die "Teilaktivierungs"-Funktionen der Diebstahlwarnanlage aktiviert (alle vollständig geschlossenen Türen oder Heckklappenöffnungen werden geschützt, eine offene Öffnung jedoch nicht!). Sobald die offene Öffnung geschlossen ist, wechselt das System auto-

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

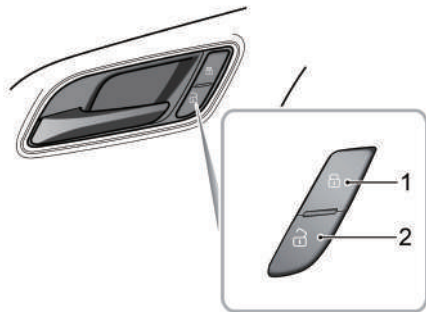
matisch in den aktiven Zustand. Wenn der Funkschlüssel zurück in das Auto gelegt (oder dort gelassen) wird und die geöffnete Tür geschlossen wird, wird das gesamte Fahrzeug automatisch entriegelt.

Hinweis: Wenn das gesamte Fahrzeug verriegelt ist, öffnen Sie nur die Heckklappe, positionieren (oder lassen) Sie den Funkschlüssel im Auto und schließen Sie die Heckklappe. Zu diesem Zeitpunkt wird die Heckklappe automatisch aufspringen und kann nicht geschlossen werden.

Diebstahlwarnanlage

Wenn die Diebstahlwarnanlage aktiviert wurde, ertönt die Fahrzeughupe kontinuierlich, bevor sie ausgeschaltet wird. Die Diebstahlwarnanlage kann durch Drücken der Entriegelungstaste am Smart Key deaktiviert werden.

Innenverriegelungsschalter



- 1 Verriegelungsschalter
- 2 Entriegelungsschalter

Wenn das Diebstahlschutzsystem deaktiviert ist, drücken Sie nach dem Schließen aller Türen den Innenverriegelungsschalter (1), um alle Türen zu verriegeln; drücken Sie den Entriegelungsschalter (2), um alle Türen zu entriegeln.

Hinweis: Wenn das Fahrzeugsicherheitssystem aktiviert ist, wird durch Drücken des Verriegelungs-/Entrie-

gelungsschalters der Innenverriegelung die Türen nicht verriegelt/entriegelt, sondern das Alarmsystem aktiviert.

Wenn Türen, Motorhaube und Heckklappe geschlossen sind, drücken Sie auf die Innenverriegelungstaste. Die gelbe Anzeige an der Verriegelungstaste leuchtet.

Wenn andere Türen als die Fahrertür, Motorhaube und Heckklappe nicht vollständig geschlossen sind, drücken Sie auf die Innenverriegelungstaste. Die gelbe Anzeige an der Verriegelungstaste blinkt.

Türinnengriff

Ziehen Sie zum Entriegeln und Öffnen der Tür am Türinnengriff.

Automatische Verriegelung beim Fahren

Alle Türen werden automatisch verriegelt, wenn die Fahrgeschwindigkeit 15 km/h überschreitet.

Automatisches Entriegeln beim Ausschalten/ Abschalten

Schalten Sie den Startschalter aus und das Fahrzeug wird automatisch alle Türen entriegeln.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Alkohol-Interlocks *



Die Alkoholsperre ist ein Erkennungsgerät, das dazu dient, Fahrer daran zu hindern, ein Fahrzeug zu führen, wenn ihre Blutalkoholkonzentration einen voreingestellten Grenzwert überschreitet. Sie sind verantwortlich für die Sicherheit Ihrer Fahrgäste und anderer Verkehrsteilnehmer. Trunkenheit am Steuer ist eine Straftat und strengstens verboten.

Nach der Installation der Alkoholsperre und bevor das Fahrzeug gestartet wird, müssen Sie in das Handgerät blasen, um die Alkoholkonzentration des Fahrers zu testen. Nach Bestehen des Tests können Sie das Fahrzeug starten.

Hinweis: Das Handgerät sollte so platziert werden, dass es leicht zugänglich ist und das Fahren nicht beeinträchtigt. Bitte kontaktieren Sie einen MG Autorisierten Reparaturservice für die Installation und Einrichtung des Geräts.

WICHTIG

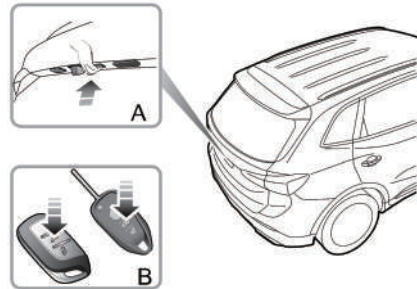
Wenn der Alkoholtest fehlschlägt, versuchen Sie aus Sicherheitsgründen nicht, das Fahrzeug gewaltsam zu starten. Wenn Sie eine Fehlfunktion des Alkohol-Interlock-Geräts vermuten, kontaktieren Sie bitte einen MG Autorisierten Reparaturservice für die Installation und Einrichtung des Geräts.

Heckklappe

! Wenn die Heckklappe aufgrund der Art der geladenen Ladung nicht geschlossen werden kann oder wenn die Dichtungsgummis beschädigt sind, wird empfohlen, während der Fahrt alle Fenster zu schließen, die Klimaanlage auf frontale Luftverteilung zu stellen und das Gebläse auf die höchste Stufe zu setzen, um das Einströmen von Abgasen in das Fahrzeug zu verringern.

! Vor dem Öffnen oder Schließen der Heckklappe immer sicherstellen, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Weg befinden, die die Bedienung behindern könnten. Dies kann körperlichen Schaden oder Beschädigungen verursachen.

Heckklappe Öffnen/Schließen Modus



Die Heckklappe kann mit den folgenden Methoden geöffnet oder geschlossen werden:

- **Öffnen Sie die Heckklappe mit dem Schlüssel:** Bei in OFF-Stellung befindlichem Startschalter, drücken Sie lange auf die Heckklappentaste (B) auf der Fernbedienung, um die Heckklappe manuell zu öffnen.
- **Öffnen Sie die Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs* :** Wenn das Fahrzeug entriegelt ist oder der passende Schlüssel innerhalb 1 m Bereich um die

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Heckklappe erkannt werden kann, drücken Sie direkt auf den Öffnungsschalter (A) an der Heckklappe, um die Heckklappe zu öffnen.

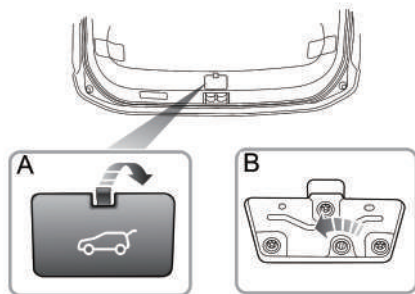
Notöffnung der Heckklappe

Manuelle Heckklappe

Ein Notöffnungsschalter für die Heckklappe befindet sich in der Verriegelungseinheit der Heckklappe.

Um auf den Mechanismus zuzugreifen, klappen Sie den Rücksitz um, um Zugang zur Heckklappenverkleidung zu erhalten. Identifizieren Sie den Blindstopfen (A) des Notentriegelungsmechanismus.

Entfernen Sie die Stopfenverkleidung, führen Sie ein geeignetes flaches Werkzeug in den Entriegelungsschlitz ein und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Heckklappe zu öffnen (B).



Beförderung von Lasten



Überschreiten Sie NICHT das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder die zulässige Vorder- und Hinterachslast. Nichtbeachtung kann zu Fahrzeugschäden und schweren Verletzungen führen.

Laderaum Beladung



Stellen Sie sicher, dass die Rücksitzlehnen sicher in der aufrechten Position verriegelt sind, wenn Lasten im Laderaum hinter den Sitzen transportiert werden.

Verstauen Sie alle schweren Gepäckstücke so niedrig und so weit vorn im Laderaum wie möglich, um deren Verschieben bei einem Unfall oder plötzlichem Stopp zu vermeiden.

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie Notbremsungen oder starkes Beschleunigen, wenn Sie mit großen oder schweren Gegenständen beladen sind.

WICHTIG

Beachten Sie bei der Beförderung von Lasten die Verkehrsregeln. Wenn die Last aus dem Laderaum hervorsticht, müssen Sie geeignete Maßnahmen treffen, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Internes Laden



Befördern Sie keine ungesicherten Geräte, Werkzeuge oder Gepäckstücke, die bei einem Unfall, einer Notbremsung oder starken Beschleunigung in Bewegung kommen und Körperverletzungen verursachen können.



Beeinträchtigen Sie nicht die Sicht des Fahrers oder der Passagiere durch Ladung.

Durch Umklappen der Rücksitze kann man den Laderaum vergrößern; siehe unter „Sitzverstellung“ im Abschnitt „Komfortsysteme“.

Abschleppen *

Sicherheit beim Fahren mit Anhängern



Die Überschreitung der von MG empfohlenen Lastgrenzen ist gefährlich. Informieren Sie sich über die empfohlenen Lastgrenzen, bevor Sie eine Fahrt antreten.



Überhöhte Zuglasten verringern die Griffbarkeit der Vorderreifen und die Lenkkontrolle. Eine zu geringe Stützlast auf die Anhängerkupplung kann bewirken, dass der Anhänger zu schwanken beginnt.

Das Fahrzeug kann einen Anhänger ziehen, vorausgesetzt dass Sie die Lastgrenzen einhalten, genehmigte Ausrüstungen verwenden und die Richtlinien zum Ziehen befolgen. Überprüfen Sie immer die Lastgrenzen, bevor Sie mit einem Anhänger fahren.

Eine Überschreitung des zulässigen Zuggewichts kann die Fahrzeugbedienung und das Fahrverhalten stark beeinträchtigen, was zu Schäden am Fahrzeug und Antriebsstrang führen könnte.

Beim Hinzufügen einer Anhängervorrichtung zum Fahrzeug

Beim Abschleppen müssen alle hinteren Fahrzeugleuchten für die Verkehrsteilnehmer hinter dem Fahrzeug sichtbar bleiben und dürfen nicht/teilweise verdeckt werden.

Wenn die Lichtquellen des Schleppers verdeckt sind, muss eine sekundäre Beleuchtungsquelle verwendet werden, beispielsweise eine Beleuchtungstafel.

Wenn Sie nicht schleppen, darf die montierte Anhängervorrichtung keine Lichtquelle verdecken. Wenn die Zugvorrichtung eine Leuchte, zum Beispiel die Nebelschlussleuchte, vollständig oder teilweise verdeckt, muss Sie beim Fahren ohne Anhänger entfernt oder eingezogen werden.

Anhängerkupplungen

An Ihrem Fahrzeug sollten nur originalMGzugelassene Anhängerkupplungen montiert werden. Halten Sie sich an die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Methode zur Befestigung der Anhängerkupplung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Sicherheitsketten

Als Vorsichtsmaßnahme müssen Sicherheitsketten verwendet werden, um ein unbeabsichtigtes Abkuppeln des Anhängers zu verhindern. Überzeugen Sie sich vor der Fahrt, dass die Sicherheitsketten am Fahrzeug und am Anhänger ordentlich befestigt sind.

Höhenlage

In größerer Höhe entwickelt der Motor weniger Kraft. Wenn Sie einen Anhänger in einer bergigen Gegend ziehen, sollten Sie das Gesamtgewicht von Fahrzeug und Anhänger um 10 % pro 1000 Höhenmeter reduzieren.

Farbverläufe

Versuchen Sie, Ihre Fahrt mit einem Anhänger so zu planen, dass steile Gefälle vermieden werden. Die empfohlene Bremszugmasse geht von einer Steigfähigkeit von 12% aus. Wählen Sie womöglich eine Strecke mit weniger als 12% Gefälle. Wenden Sie sich an einen Caravan-Verein um Empfehlung geeigneter Straßen.

Einlaufzeitraum

Vermeiden Sie das Ziehen eines Anhängers während der ersten 621 Meilen (1000 km).

Anhängermodus

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Auswahl des Abschleppmodus, der wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden kann:

- 1 Automatisch: Verbinden oder Trennen der elektrischen Verbindung mit dem Anhänger und dem Fahrzeug.
- 2 Manuell: Rufen Sie die Unterhaltungsanzeige auf, um die Funktion ein-/auszuschalten.

Hinweis: Wenn der Abschleppmodus automatisch aktiviert wird, ist eine manuelle Einstellung über das Entertainment-Display nicht möglich.

Wenn der Abschleppmodus aktiviert ist, werden einige Fahrzeugfunktionen eingeschränkt oder ausgeschaltet, wie zum Beispiel:

- Automatische Notbremse*;
- Adaptives Tempomatsystem*;
- Stauassistent*;
- Spurhalteassistent*;
- Fahrassistentensystem hinten*;
- Einparkhilfe hinten;

Hinweis: Wenn das gezogene Gerät mit einer Rücklichtgruppe ausgestattet ist, steuert das Fahrzeug nach dem Anschließen des Stromanschlusses auch die Beleuchtung des Anhängers.

Hinweis: Beim Betrieb der Nebelschlussleuchten sind auch die Nebelschlussleuchten des Anhängers in Betrieb.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Kraftstoffanlage

Kraftstoffanforderungen



Verwenden Sie nur Benzin, das den nationalen Standards und den OEM-Spezifikationen entspricht. Bei Verwendung des falschen Kraftstoffs treten schwere Schäden am Katalysator, eine Verringerung der Motorleistung/Drehmoment und ein Anstieg des Kraftstoffverbrauchs auf.

Bitte führen Sie das Tanken gemäß den Angaben auf dem Tanketikett durch. Einzelheiten finden Sie unter „Hauptmotorparameter“ im Abschnitt „Technische Daten“.

E5: Bleifreies Benzin mit maximal 2,7 % (m/m) Sauerstoff und maximal 5 % (V/V) Ethanol.

E10: Bleifreies Benzin mit maximal 3,7% (m/m) Sauerstoff und maximal 10% (V/V) Ethanol.



Wenn ein Kraftstoff niedrigerer Qualität verwendet wird, kann ein Motor-Klopfergeräusch auftreten. Bitte verwenden Sie so schnell wie möglich das empfohlene oder höherwertige Benzin. Wenn das Motor-Klopfergeräusch nach Verwendung des empfohlenen oder höherwertigen Kraftstoffs weiterhin hörbar ist, wenden Sie sich bitte umgehend an einen MG-autorisierten Reparaturbetrieb. Es ist zulässig, dass die Oktanzahl von Benzin höher ist als vom Motor gefordert, aber es ist nicht vorteilhaft für die Motorleistung und den Kraftstoffverbrauch.

Tankdeckel

Tankklappe

Die Tankklappe befindet sich auf der linken Rückseite des Fahrzeugs, und das kleine Türschloss ist mit dem zentralen Türschlosssystem verbunden. Wenn das Türschloss geöffnet ist, drücken Sie die linke Seite der kleinen Tür, um sie zu öffnen.

Hinweis: Die Tankklappe kann nur verriegelt werden, wenn das Autotürschloss verriegelt ist.

Tankverschluss

Drehen Sie den Tankverschluss langsam gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck im Tank vor dem Öffnen abzulassen.

Nach dem Tanken den Tankverschluss wieder anbringen und festziehen, bis ein "Klick" zu hören ist.

Tanken



Fahrzeugkraftstoffe sind hochentzündlich und in geschlossenen Räumen auch extrem explosiv.

Seien Sie beim Tanken immer vorsichtig:

- Schalten Sie das Stromsystem aus;
- Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine offene Flamme;
- Verwenden Sie kein Mobiltelefon;
- Verhindern Sie Kraftstoffverschüttungen;
- Überfüllen Sie den Tank nicht.

Tank nicht vollständig auffüllen, wenn das Fahrzeug im direkten Sonnenlicht oder bei hoher Umgebungstemperatur geparkt werden soll – Ausdehnung des Kraftstoffs könnte zu einem Leck führen.

Starten Sie den Motor nach dem Tanken. Läuft der Motor nicht einwandfrei, schalten Sie ihn ab und starten Sie ihn nicht erneut, kontaktieren Sie sofort eine MG-Vertragswerkstatt zwecks Service.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

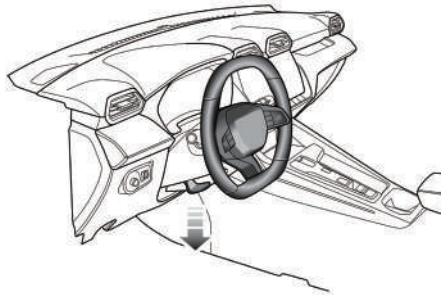
WICHTIG

Beim Betanken sollte verhindert werden, dass Benzin auf die Oberfläche lackierter oder angrenzender Außenteile spritzt. Verschmutzung kann dazu führen, dass die Oberfläche des Lacks oder angrenzender Außenteile beschädigt wird.

Lenkungsanlage einstellen

Lenkradposition einstellen

! *Versuchen Sie NICHT, die Position des Lenkrads bei rollendem Fahrzeug zu verstellen! Dies ist extrem gefährlich.*



Stellen Sie die Position des Lenkrads entsprechend der Fahrhaltung ein:

- 1 Lösen Sie den Sperrhebel vollständig (wie im Bild durch den Pfeil angegeben).

- 2 Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen und neigen Sie die Lenksäule nach oben oder unten, um das Lenkrad in die optimale Position zu bringen.
- 3 Nachdem eine bequeme Position eingestellt ist, ziehen Sie den Sperrhebel vollständig nach oben, um das Lenkrad in seiner neuen Position zu arretieren.

Elektrische Servolenkung

! *Wenn die elektrische Servolenkung defekt ist, kann die Lenkung schwergängig anmuten, wodurch die Fahrsicherheit erheblich beeinträchtigt wird.*

Diese Modellreihe ist mit dem elektrischen Servolenkungssystem ausgestattet. Dieses System funktioniert nur, wenn das Fahrzeug gestartet ist.

WICHTIG

Wenn EPS arbeitet, führt langes Halten des Lenkrads in voller Drehung zu einer Reduzierung der Lenkunterstützung, was zu einem schwereren Lenkgefühl führt.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE REISE

Initialisierung des Lenkwinkels für das elektrische Servolenkungsmodul

Wenn die Batterie nach einer Trennung wieder angeschlossen wird, können die Warnleuchten der elektrischen Servolenkung (EPS) möglicherweise gelb aufleuchten. In diesem Fall erfordert die elektrische Servolenkung (EPS) eine Initialisierung, d.h., das Lenkrad von Anschlag zu Anschlag drehen; nach Abschluss der Initialisierung erlöschen die Warnleuchten.

Lenkradheizung *

Einige Modelle dieses Fahrzeugs sind mit einer Lenkradheizungsfunktion ausgestattet. Die Heizungsfunktion kann den Fahrkomfort in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen verbessern. Die Heizungsfunktion kann über den Schalter auf dem Entertainment-Display-Bildschirm ein- oder ausgeschaltet werden.

Fahr das Fahrzeug

<i>Power Start/Stopp</i>	112
<i>Getriebe Elektroantrieb *</i>	118
<i>Manuelles Getriebe *</i>	120
<i>Stufenloses variables Automatikgetriebe (CVT) *</i>	123
<i>Fahrmodus *</i>	129
<i>Feststellbremse</i>	131
<i>Betriebsbremse</i>	134
<i>Energierückgewinnung *</i>	136
<i>Start-Stopp-Intelligentes Kraftstoffsparsystem *</i>	137
<i>Wirtschaftliches und umweltbewusstes Fahren</i>	142

FAHR DAS FAHRZEUG

Power Start/Stop

Powerstart (Schlüsselstart) *



Berühren Sie beim Fahren des Fahrzeugs nicht den Schlüssel oder den Startschalter, da dies gefährliche Unfälle verursachen kann!



Der START/STOP-Schalter befindet sich auf der rechten Seite der Lenksäule. Die Funktion jeder Position ist wie folgt:

Position 0 (LOCK/OFF)

- Der Schlüssel kann eingeführt oder entfernt werden.
- Nachdem das Stromsystem gestoppt und der Schlüssel entfernt wurde, das Lenkrad zu einer Seite drehen, um das Lenkrad zu verriegeln.

Position 1 (ACC)

- Das Energiesystem ist nicht gestartet und der Schlüssel kann nicht entfernt werden.
- Einige elektrische Geräte (wie z.B. das elektrische Fenster, usw.) können arbeiten.

Position 2 (ON/RUNNING)

- Wenn das Fahrzeug gestartet wird, läuft das Energiesystem und alle elektrischen Geräte können arbeiten.

Position 3 (START)

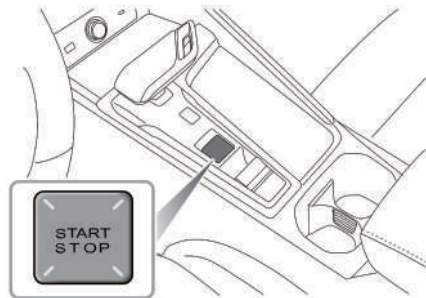
- Starten Sie das Antriebssystem.
- Lassen Sie den Schlüssel sofort los, wenn das Antriebssystem startet, und der START/STOP-Schalter kehrt automatisch in die Position 2 zurück.

Hinweis: Der Schalthebel muss sich im Leerlauf befinden und der Startschalter kann nur betätigt werden, wenn das Fahrzeug steht.

Hinweis: Wenn sich der Schlüssel in Position 0 des START/STOP-Schalters befindet, ertönt ein Signalton, wenn die Fahrertür geöffnet wird, um anzuzeigen, dass der Schlüssel nicht entfernt wurde.

Hinweis: Wenn das Lenkrad verriegelt ist und der Schlüssel nicht von Position 0 auf Position 1 gedreht werden kann, drehen Sie bitte das Lenkrad leicht, während Sie den Schlüssel drehen, um das Lenkrad zu entriegeln.

Motorstart (schlüsselloses Starten) *



Der schlüssellose START/STOP-Schalter befindet sich auf der Verkleidung der Mittelkonsole und gehört zum Startschalter mit Druckknopf. Um das System zu bedienen, muss sich der intelligente Schlüssel im Auto befinden.

Jeder Anzeigestatus des Schalters wird wie folgt beschrieben:

FAHR DAS FAHRZEUG

Anzeige Aus (OFF)

Der Strom ist in dieser Position abgeschaltet.

Gelbes Licht (ACC)

Wenn es sich im OFF Zustand befindet und der START/STOP-Schalter einmal gedrückt wird, wechselt das Fahrzeug in den ACC Zustand, das gelbe Licht des START/STOP-Schalters leuchtet auf, und einige elektrische Geräte (wie z.B. der Fensterheber, etc.) können funktionieren.

Green Light (ON/RUNNING/READY)

- Wenn es im ACC Zustand ist, startet der Motor nicht und das Fahrzeug wechselt in den ON Zustand, wenn der START/STOP-Schalter erneut ohne andere Eingriffe betätigt wird; das grüne Licht leuchtet auf, und einige elektrische Geräte (wie Instrumente, etc.) können betrieben werden.
- Das Fahrzeug wechselt in den RUNNING/READY Zustand, und alle elektrischen Geräte können betrieben werden, nachdem der Motor gestartet wurde.

Hinweis: Wenn der START/STOP-Schalter ausgeschaltet ist und eine Tür geöffnet wird, ertönt die Hupe in Folge, wenn der Schlüssel noch im Auto ist und die Tür

geschlossen wird. Der Warnton wird ausgegeben, wenn die Tür erneut geöffnet wird, und das Warnsymbol sowie die Hinweismeldung werden im Kombiinstrument angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Sie Ihren Schlüssel mitnehmen sollen.

Ein starkes Funksignal beeinträchtigt das schlüssellose Startsystem. Wenn sich Ihr Fahrzeug in der Nähe eines starken Funksignals befindet, kann der Start per Knopfdruck außer Betrieb sein.

Stromstart

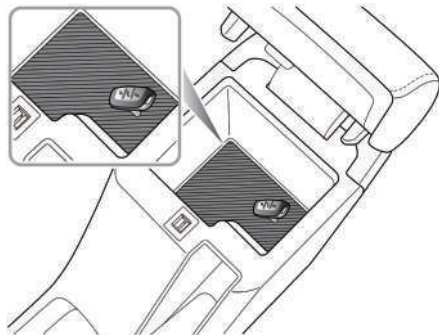


Lassen Sie den Motor nicht lange in einem unbelüfteten Raum laufen. Abgase sind schädlich und enthalten Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod verursachen kann.

Startprozedur

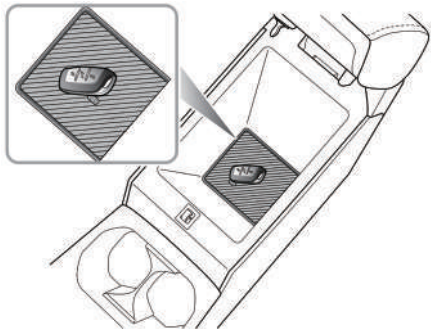
- 1 Schalten Sie alle unnötigen elektrischen Geräte aus (einschließlich der Klimaanlage);
- 2 Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe stellen Sie sicher, dass der Schalthebel in der Position P oder N steht und drücken Sie das Bremspedal;
- 3 Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe stellen Sie sicher, dass der Leerlauf eingelegt ist, wenn das Kupplungspedal vollständig gedrückt ist;
- 4 Drücken Sie den START/STOP-Schalter am Armaturenbrett und lassen Sie den Knopf los, nachdem der Motor zu starten beginnt.

Startvorgang im Standby (Modelle mit Schaltgetriebe)



FAHR DAS FAHRZEUG

Standby-Startverfahren (Automatikgetriebe-Modelle)



Wenn sich das Fahrzeug in einem Bereich mit starken Funksignalstörungen befindet oder die Batterie des Smart Key schwach ist, starten Sie das Fahrzeug bitte nach dem alternativen Startverfahren gemäß den folgenden Schritten:

1 Platzieren Sie den Smart Key in der Position und im Winkel wie abgebildet.

- 2 Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel in der Stellung P befindet, und drücken Sie dann das Bremspedal und den Startschalter, um das Energiesystem zu starten.
- 3 Bei Modellen mit Schaltgetriebe bitte den Schalthebel in den Leerlauf stellen, das Kupplungspedal drücken, den Startschalter betätigen und das Energiesystem starten.

Nachdem die Batterie des Smart Keys ausgetauscht wurde oder das Fahrzeug den Störungsbereich verlassen hat, suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf, wenn das schlüssellose Startverfahren immer noch nicht normal funktioniert.

WICHTIG

- Wenn drei aufeinanderfolgende Startversuche erfolglos bleiben, suchen Sie bitte Hilfe. Andernfalls können mehrere aufeinanderfolgende Startversuche Schäden am Stromsystem und der Batterie verursachen.
- Dieses Auto ist mit einem Diebstahlschutzsystem ausgestattet. Ein privat vorbereiteter Schlüssel kann das Fahrzeug nicht starten.
- In Umgebungen mit Temperaturen unter -10 Grad Celsius erhöht sich die Zeit für das Starten des Stromsystems. Schalten Sie daher beim Starten alle unnötigen elektrischen Geräte aus.

Antriebssystem ausschalten

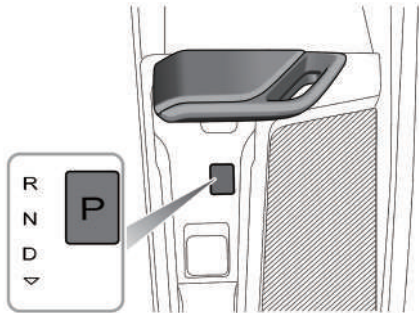
Schalten Sie das Antriebssystem des Fahrzeugs wie folgt aus:

- 1 Bringen Sie das Fahrzeug sicher zum Stillstand, drücken Sie das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder das Kupplungspedal (Schaltgetriebe);
- 2 Aktivieren Sie die Parkbremse;
- 3 Bei Modellen mit Automatikgetriebe bitte den Schalthebel in die P Position bringen.
- 4 Bei Modellen mit Handschaltung bitte den Schalthebel in den Leerlauf stellen.
- 5 Den Startschalter betätigen, um das Energiesystem auszuschalten.

FAHR DAS FAHRZEUG

Getriebe Elektroantrieb *

Steuerung der Gangschaltung



- P Parken

In dieser Position ist das Fahrzeug verriegelt und die EPB ist aktiviert. Bitte nutzen Sie diesen Gang, wenn das Fahrzeug steht.

Drücken Sie den P Gangschalter, und das Fahrzeug schaltet in den P Gang ein.

Hinweis: Wenn das Bremspedal gelöst ist, der Fahrersitzgurt gelöst und die Fahrertür geöffnet ist, wird das Fahrzeug automatisch in den P Gang schalten.

- R Rückwärtsgang

Wählen Sie diesen Gang nur, wenn das Fahrzeug stillsteht und Sie reversieren möchten.

Betätigen Sie das Bremspedal und drehen Sie den Gangwählknopf ganz nach links und lassen Sie ihn los. Es wird der Rückwärtsgang eingelegt.

- N Neutral

Wählen Sie diesen Gang, wenn das Fahrzeug stillsteht und der Motor für kurze Zeit im Leerlauf läuft (zum Beispiel bei Warten an Verkehrsampeln).

- D Fahren

Betätigen Sie das Bremspedal, drücken Sie den Schalter, bis das D Licht angeht. Das Fahrzeug wechselt in den D Fahrmodus.

Schutzmodus




Beim Parken fahren Sie das Fahrzeug zu einem sicheren Bereich unter der Voraussetzung, Ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten und die Verkehrsregeln einzuhalten.

Störung des Schaltsystems


Wenn schwerwiegende Funktionsfehler im Schaltsystem erkannt werden, wird im Instrumentenfeld "EP" angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt, aus Sicherheitsgründen, wenn die Geschwindigkeit unter einem bestimmten Wert liegt, wird das Antriebssystem die Kraftübertragung zwangsweise unterbrechen, und das Fahrzeug kann nicht gefahren werden! Bitte kontaktieren Sie sofort einen MG-Vertragswerkstatt.

Fehlfunktion des Elektromotors im Antriebsstrang

Wenn das System einen Fehler am Elektromotor des Antriebsstrangs oder am Controller erkennt, leuchtet die Warnanzeige  rot. Bitte parken Sie das Fahrzeug sicher und kontaktieren Sie unverzüglich eine MG-Vertragswerkstatt.

Leistungsbegrenzung der elektrischen Kraftübertragung

Die elektrische Kraftübertragung kann bei hohen Außentemperaturen, häufigem Starten, häufigem schnellen Beschleunigen und Abbremsen, langem kontinuierlichem steilen Anstieg sehr heiß werden und die elektrische Kraftübertragung überlasten.

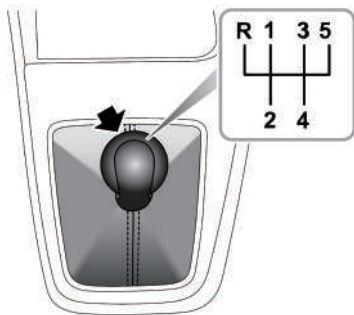
In einigen Fällen, um Motorschäden zu vermeiden, wird das System eine Leistungsbegrenzung implementieren. die Warnanzeige  leuchtet.

In diesem Fall an einem sicheren Ort anhalten oder bei niedrigerer Belastung mit gleichmäßiger Geschwindigkeit weiterfahren, um den Motor abzukühlen. Nachdem die Motortemperatur gesunken ist und die Warnanzeige erloschen ist, kann normal weitergefahren werden.

Wenn sich das Getriebe Elektroantrieb längere Zeit (etwa 20 Minuten) abgekühlt hat und die Warnanzeige nicht erloschen ist, stellen Sie das Fahrzeug bitte sicher ab und kontaktieren Sie sofort eine MG-Vertragswerkstatt, andernfalls können ernste Schäden an der elektrischen Kraftübertragung auftreten.

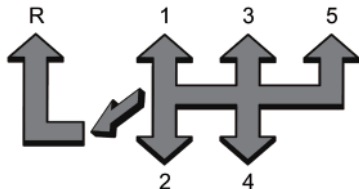
Manuelles Getriebe *

Gangwahlhebel



Das Schaltgetriebe ist ein 5 -Gang-Schaltgetriebe mit 6 Gängen, die sind: 1. , 2. , 3. , 4. , 5. und R (Rückwärtsgang) jeweils.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren:



- 1 Beim Einlegen des R-Gangs müssen Sie sicherstellen, dass das Fahrzeug vollständig steht, einen Moment warten und dann das Kupplungspedal vollständig drücken, sicherstellen, dass der Hebel in der N-Position ist, den Hebel nach unten drücken und nach links schieben, dann nach vorne in die R-Position schieben, die Kupplung langsam lösen, um den Antrieb zu aktivieren.
Bitte warten Sie 2 ~ 3 Sekunden, bevor Sie versuchen, den R-Gang einzulegen, da sonst Schäden am Rückwärtsgang auftreten können.
- 2 Lassen Sie die Hand während der Fahrt nicht auf dem Schalthebel ruhen – Druck von der Hand kann zu

- vorzeitigem Verschleiß des Schalthebelmechanismus führen.
- 3 Lassen Sie den Fuß beim Fahren nicht auf dem Kupplungspedal ruhen - dies verursacht übermäßigen Verschleiß der Kupplung.
 - 4 Halten Sie das Auto nicht an einem Hang, indem Sie die Kupplung schleifen lassen. Dadurch wird die Kupplung abgenutzt.
 - 1 Beim Einlegen des R-Gangs müssen Sie sicherstellen, dass das Fahrzeug vollständig steht, einen Moment warten und dann das Kupplungspedal vollständig drücken, sicherstellen, dass der Hebel in der N-Position ist, den Hebel nach unten drücken und nach links schieben, dann nach vorne in die R-Position schieben, die Kupplung langsam lösen, um den Antrieb zu aktivieren.
Bitte warten Sie 2 ~ 3 Sekunden, bevor Sie versuchen, den R-Gang einzulegen, da sonst Schäden am Rückwärtsgang auftreten können.
 - 2 Lassen Sie die Hand während der Fahrt nicht auf dem Schalthebel ruhen – Druck von der Hand kann zu vorzeitigem Verschleiß des Schalthebelmechanismus führen.

- 3 Lassen Sie den Fuß beim Fahren nicht auf dem Kupplungspedal ruhen - dies verursacht übermäßigen Verschleiß der Kupplung.
- 4 Halten Sie das Auto nicht an einem Hang, indem Sie die Kupplung schleifen lassen. Dadurch wird die Kupplung abgenutzt.

Hinweis: Um das reibungslose Fahren und die gute Kraftstoffeffizienz des Fahrzeugs zu gewährleisten, schalten Sie rechtzeitig und lassen Sie den Motor niemals über längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit laufen, da dies Motorschäden verursachen kann.

Gangwechselanzeigen

Wenn das Fahrzeug in Bewegung ist und das Kupplungspedal vollständig losgelassen ist, zeigt das Informationszentrum den empfohlenen Gang und einen Pfeil an, um den Fahrer daran zu erinnern, bei geeigneten Fahrbedingungen in den angezeigten Gang zu schalten, sofern alle voreingestellten Kriterien für einen Gangwechsel erfüllt sind.

FAHR DAS FAHRZEUG

Der Gangwechsel sollte unter der Voraussetzung durchgeführt werden, dass Ihre eigene Sicherheit gewährleistet ist und die Verkehrsregeln beachtet werden.

Stufenloses variables Automatikgetriebe (CVT) *

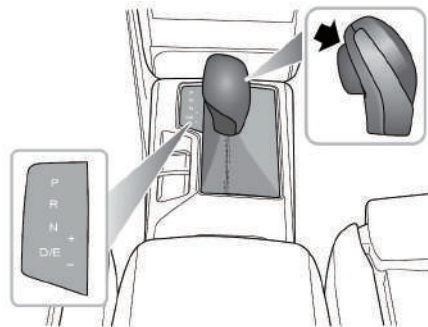
Gebrauchsanweisungen

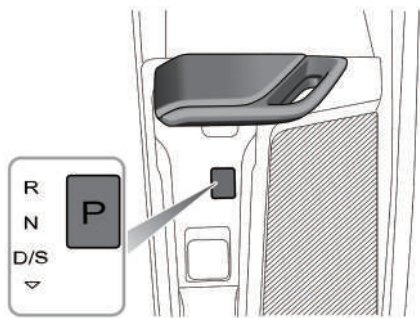
Die folgenden Informationen sind sehr wichtig. Bitte lesen Sie sie vor dem Gebrauch sorgfältig:

- Bevor Sie das Fahrzeug starten, schließen Sie die Türen, stellen Sie sicher, dass der Schalthebel in der P Position ist, treten Sie das Bremspedal und ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Nach dem Start des Fahrzeugs halten Sie das Bremspedal gedrückt und stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse angezogen ist, dann schalten Sie den Hebel in den gewünschten Gang.
- Lösen Sie die Feststellbremse, bremsen Sie, während Sie das Bremspedal gedrückt halten, bis Sie bereit sind, das Fahrzeug zu manövrieren. Auf ebener Straße setzt sich das Fahrzeug automatisch in Bewegung, sobald das Bremspedal losgelassen wird und das Gaspedal nicht betätigt wird.
- Beim Fahren nicht im Leerlauf rollen, da dies zu einem Unfall führen könnte.

- Das Fahrzeug nicht mit den Vorderrädern am Boden abschleppen, dies könnte schwere Schäden am CVT-Getriebe verursachen.

Schalthebel





Das Automatikgetriebe ist ein CVT-Getriebe.

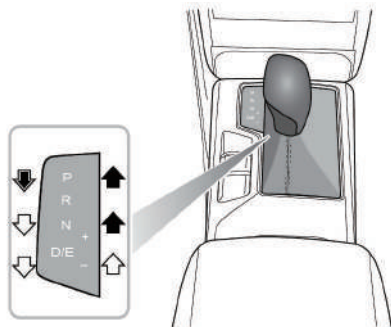
Hinweis: Die hervorgehobenen Buchstaben oder Zahlen auf der Benutzeroberfläche des Kombiinstrumentes zeigen den gewählten Gang an.

Eine federbelastete Sperrtaste im Schalthebel wird verwendet, um zu verhindern, dass fälschlicherweise P (Parken) oder R (Rückwärtsgang) gewählt wird, während sich der Gangwähler in anderen Positionen befindet.

Schalthebelbedienung



Drücken Sie **NICHT** die Sperrtaste, wenn Sie die Gänge wechseln, es sei denn, es ist notwendig.



Bei jedem Gangwechsel den Schalthebel gemäß den durch die folgenden Pfeile angegebenen Anweisungen betätigen:



Freier Gangwechsel.



Drücken und halten Sie die Sperrtaste, um den Gang zu wechseln.



Drücken und halten Sie die Sperrtaste und betätigen Sie das Bremspedal, um den Gang zu wechseln.

Position des Schalthebels



Der Schalthebel muss in die P-Stellung gebracht werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist.



Schalten Sie den Schalthebel nicht zwischen D und R Gängen oder in den P Gang, während das Fahrzeug in Bewegung ist, da dies sonst zu schweren Schäden am Getriebe oder einem Unfall führen kann.

- P Parken

Wenn sich der Schalthebel in diesem Gang befindet, wird das Getriebe gesperrt. Dieser Gang sollte nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug steht und die Feststellbremse angezogen ist.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug auf einem Hügel geparkt ist, treten Sie zuerst auf das Bremspedal

und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie den P Gang wählen.

- R Rückwärtsgang

Wählen Sie diesen Gang nur, wenn das Fahrzeug stillsteht.

- N Neutral

Wählen Sie diesen Gang, wenn das Fahrzeug stillsteht und der Motor für kurze Zeit im Leerlauf läuft (zum Beispiel, warten an Verkehrsampeln).

- D Fahren

Diese Gangstufe wird für normale Fahren genutzt und ermöglicht die automatische Auswahl der Übersetzungsverhältnisse in Abhängigkeit von der Fahrzeuggeschwindigkeit und der Gaspedalstellung.

- E ECO

Wählen Sie diesen Gang, um Wirtschaftlichkeit gegenüber Leistung zu priorisieren. Das Kombiinstrument zeigt die ECO- und E-Ganganzeigenlampen gleichzeitig an.

- Manueller Modus

Wählen Sie diesen Modus, wenn ein manuelles Schalten erforderlich ist. Das Instrumentenpaket zeigt eine Zahl

(1-8) an, um den aktuellen Gang des Fahrzeugs anzuzeigen. Der Fahrer wird durch einen Aufwärts-/Abwärtspeil daran erinnert, einen Gangwechsel vorzunehmen.

Wenn sich der Schalthebel im E-Gang befindet, bewegen Sie den Schalthebel in Richtung " + ", um in den nächsten verfügbaren höheren Gang zu schalten, oder bewegen Sie den Schalthebel in Richtung " - ", um in den nächsten verfügbaren niedrigeren Gang zu schalten.

Im manuellen Modus, wenn der Fahrer eine unvernünftige Gangwahl trifft, wie z.B. das Anfordern eines höheren Gangs bei niedrigen Motordrehzahlen oder eines niedrigeren Gangs bei hohen Motordrehzahlen, reagiert das Getriebe nicht und bleibt im aktuellen Gang. Wenn das Fahrzeug gefahren wird und die Motordrehzahl in bestimmten Gängen unter einen voreingestellten Schwellenwert fällt, schaltet das Getriebe automatisch in den nächsten Gang, um ein Abwürgen des Motors zu vermeiden. Wenn das Fahrzeug beschleunigt und die Motordrehzahl kontinuierlich ansteigt und die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, ohne dass eine Anforderung zum Hochschalten erfolgt, schaltet das Getriebe automatisch in den nächsten Gang, um den Motor zu schützen.

Um zu anderen Gangmodi zurückzukehren, bewegen Sie den Schalthebel nach links und wählen Sie D.

Schaltgeschwindigkeit

Mit D oder E Gang gewählt, variiert die Geschwindigkeit eines Gangs je nach Gaspedalstellung: Eine kleinere Gaspedalöffnung führt dazu, dass der Gang bei einer niedrigeren Geschwindigkeit geschaltet wird, und eine größere Gaspedalöffnung bewirkt, dass das Getriebe die Schaltaktion verzögert, bis der Gangwechsel abgeschlossen ist, wenn das Fahrzeug eine höhere Geschwindigkeit erreicht.

Kick-down



Die Antriebsräder können beim Kick-down auf Fahrbahnen mit geringer Haftung durchdrehen, was dazu führen kann, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät.

Bei D oder E Gangwahl bewirkt das vollständige Durchdrücken des Gaspedals in einer Bewegung (auch bekannt als Kick-down), dass eine bessere Beschleunigungsleistung beim Überholen erzielt wird. Unter bestimmten Bedingungen ermöglicht es das sofortige Herunterschalten des Getriebes, um eine schnelle Beschleunigung zu erreichen. Sobald das Gaspedal losgelassen wird, wird wieder ein geeigneter höherer Gang eingelegt (basierend auf der Fahrzeuggeschwindigkeit und der Position des Gaspedals).

Schutzmodus



Beim Parken fahren Sie das Fahrzeug zu einem sicheren Bereich unter der Voraussetzung, Ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten und die Verkehrsregeln einzuhalten.

CVT-Getriebeausfall

Wenn das Getriebe Störungen entwickelt oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet die Motorkontrollleuchte im Instrumentenpaket auf. In einem solchen Fall suchen Sie so schnell wie möglich eine autorisierte Werkstatt auf.

Notlaufmodus

Wenn einige Störungen auftreten, schaltet das Getriebe in den Notlaufmodus und funktioniert nur in einigen Gängen, in einigen Fällen kann der Rückwärtsgang nicht eingelegt werden, während dieser Zeit wird im Instrumentenpaket die Motorkontrollleuchte angezeigt. In einem solchen Fall kontaktieren Sie so schnell wie möglich eine MG-Vertragswerkstatt.

Schaltsystemausfall

Wenn im Schaltsystem schwerwiegende Funktionsstörungen auftreten, zeigt das Instrumentenpaket " EP ". Während dieser Zeit wird aus Sicherheitsgründen, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter einem bestimmten Wert liegt, das Antriebssystem die Kraftübertragung zwangsweise unterbrechen, und das Fahrzeug kann nicht mehr gefahren werden! In diesem Fall kontaktieren Sie bitte so schnell wie möglich eine MG-Vertragswerkstatt.

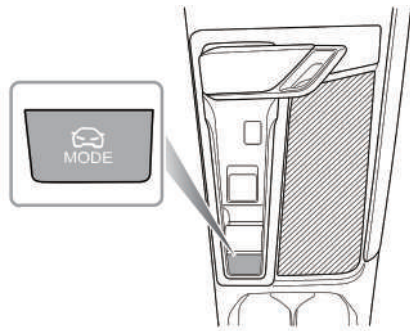
Fahrmodus *



Das Umschalten des Fahrmodus während der Fahrt kann die Aufmerksamkeit des Fahrers von den Straßenverhältnissen ablenken, dieser Vorgang darf nur durchgeführt werden, wenn die Sicherheit es zulässt.

Der Fahrmodus ermöglicht verschiedene Abstimmungsmodi für Funktionen wie Ansprechverhalten, Lenkgefühl und Klimaanlageleistung.

Über den Schalter in der Mittelkonsole können die folgenden Fahrmodi umgeschaltet werden:



1 **ECO**

Das Fahrzeug ist auf niedrigen Stromverbrauch für energiesparsamen Betrieb eingestellt.

2 **Normal**

Das Fahrzeug ist auf ausgeglichene Abstimmung für den täglichen Betrieb eingestellt.

3 **Sport**

Bietet dem Fahrer ein dynamisches Fahrerlebnis, geeignet für einen sportlichen Fahrstil.

FAHR DAS FAHRZEUG

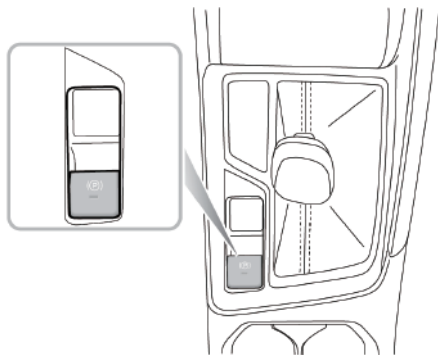
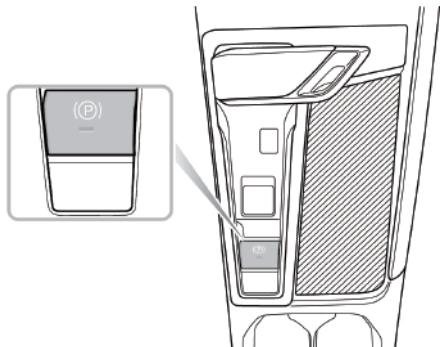
Hinweis: Beim Umschalten des Fahrmodus in den manuellen Modus wird das Leistungssystem die Schaltlogik des manuellen Modus beibehalten.

Feststellbremse

Feststellbremsanlage - elektronische Feststellbremse (EPB) *



Im Falle einer Funktionsstörung der EPB, wenn sich die EPB nicht lösen lässt, wenden Sie sich bitte an eine MG-Vertragswerkstatt, um eine manuelle Notfall-Freigabe durchführen zu lassen.



Das EPB-System kann auf folgende Weisen bedient werden:

Ziehen Sie den EPB-Schalter nach oben, um das EPB-System zu aktivieren, nachdem das Fahrzeug sicher geparkt wurde. Stellen Sie den Startschalter in die Position ON/READY/RUNNING, drücken Sie das Bremspedal und schalten Sie den Gangwähler von P, um das EPB-System zu lösen.

FAHR DAS FAHRZEUG

Wenn die Anzeigen (P) im EPB Schalter und im Kombiinstrument leuchten, zeigt dies an, dass das EPB-System betätigt wurde. Wenn die Anzeigen (P) im EPB Schalter und im Kombiinstrument erlöschen, zeigt dies an, dass das EPB-System gelöst wurde.

Hinweis: Beim Verlassen des Fahrzeugs muss die EPB angezogen werden.

Hinweis: Beim Anlegen oder Lösen der EPB ist ein hörbares Motorgeräusch zu hören.

Das elektronische Parksystem kann nicht aktiviert oder deaktiviert werden, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist. Ist dies der Fall, verwenden Sie das Notstartsystem mit einem Starthilfekabel, bitte beachten Sie den Abschnitt „Notstart“ im Abschnitt „Notfall“.

Anfahrhilfe

Wenn der Fahrersicherheitsgurt geschlossen ist, der Motor läuft, der Gang D oder R gewählt ist und das Gaspedal betätigt wird, um loszufahren, wird das EPB-System automatisch gelöst.

Notbremsfunktion



Unzweckmäßiger Gebrauch der EPB kann zu Unfällen und Verletzungen führen. Wenden Sie die EPB NICHT zum Bremsen des Fahrzeugs während der Fahrt an, es sei denn im Notfall.



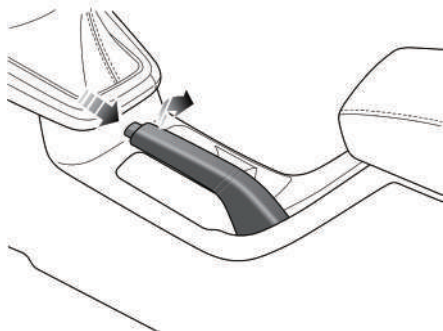
Während einer Notbremsung mit der EPB schalten Sie NICHT die Zündung/den Antrieb ab, da dies zu schweren Verletzungen führen könnte.

Im Falle eines Versagens der Betriebsbremse können Sie eine Notbremsung mit der EPB einleiten, indem Sie den EPB -Schalter hochziehen und halten. Während der Notbremsung wird ein Warnton zu hören sein. Der Bremsvorgang wird durch Loslassen des EPB -Schalters abgebrochen.

Feststellbremssystem - Manuelle Feststellbremse*



Fahren Sie nicht mit angezogener Feststellbremse und ziehen Sie die Feststellbremse nicht an, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Dies könnte zu einem Kontrollverlust führen, das korrekte Funktionieren des ABS verhindern und möglicherweise die hinteren Bremsen beschädigen.



Die Feststellbremse wirkt nur auf die Hinterräder. Um die Feststellbremse anzuziehen, ziehen Sie den Hebel nach oben. Stellen Sie beim Parken sicher, dass der Hebel der Feststellbremse in der angezogenen Position bleibt.

Um die Feststellbremse zu lösen, ziehen Sie den Hebel leicht nach oben, drücken Sie dann den Knopf am Ende des Feststellbremshebels und senken Sie den Hebel vollständig ab.

Beim Parken auf einer steilen Steigung sollten Sie sich nicht allein auf die Feststellbremse verlassen, um das Fahrzeug zu halten.

Betriebsbremse

Einige Modelle sind mit einem vakuumunterstützten hydraulischen Bremssystem als Betriebsbremssystem ausgestattet. Es ermöglicht dem Fahrer eine leichtere Betätigung der Bremse und verbessert zudem die Bremsleistung.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug nicht gestartet und das Bremspedal gedrückt wurde, werden Sie feststellen, dass es sich hart anfühlt, aber sobald der Motor gestartet wurde, wird sich das Bremspedal weich anfühlen; Die Förderung des Bremskraftverstärkers ist betriebsbereit.

Das vakuumunterstützte hydraulische Bremssystem hilft dem Fahrer, beim Treten des Bremspedals Kraft zu sparen und sorgt so für ein schnelles und sicheres Anhalten. Im täglichen Fahrbetrieb sollten jedoch die folgenden nicht standardmäßigen Vorgänge vermieden werden:

- Das Fahrzeug niemals mit ausgeschaltetem Motor rollen lassen! Dies liegt daran, dass das vakuumunterstützte hydraulische Bremssystem nur funktioniert, wenn der Motor gestartet ist. Das Bremsen, wenn das Fahrzeug im Leerlauf ist und der Motor ausfällt, kann zu einem Bremsversagen führen.

- Im Falle eines Flammendurchschlags während der Fahrt sollten Sie das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug so schnell anzuhalten, wie es die Verkehrssicherheit zulässt. Betätigen Sie beim Bremsen NICHT das Bremspedal, da dadurch die Unterdruckunterstützung im Bremssystem übermäßig verbraucht wird und dadurch eine erhöhte Bremsdruckkraft erforderlich ist.

Während des Fahrens sollte Folgendes beachtet werden:

- Wenn die Bremswirkung des Unterdruckverstärkers aufgrund des Wechsels des atmosphärischen Drucks von flachen in bergige Regionen abnimmt, muss der Benutzer das Bremspedal mit größerem Kraftaufwand als üblich betätigen, um eine effektive Bremswirkung zu erreichen.
- Beim Durchfahren von Pfützen oder bei starkem Regen kann sich ein Wasserfilm auf der Oberfläche der Bremsscheibe bilden, der die Bremswirkung leicht verringert und den Bremsweg verlängert. Halten Sie in diesem Fall einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen und betätigen Sie ab und an das Bremspedal, damit die Bremsscheibenoberflächen trocken bleiben.
- Wenn die Bremswirkung aufgrund einer Fahrzeugstörung verringert ist, wenden Sie sich bitte zwecks alsbaldigem Service an eine lokale Vertragswerkstatt.

Einige Modelle sind mit einem integrierten Bremssystem (IBS) ausgestattet, das die Vorteile einer hohen Integration, einer schnelleren Bremsreaktion und einer höheren Stabilität bietet, ohne auf eine Vakuumumgebung angewiesen zu sein. Bitte beachten Sie bei der Anwendung des Reizdarmsyndroms folgende Punkte:

- IBS funktioniert nur, wenn das Stromnetz bereit ist. Bitte fahren Sie nicht im Leerlauf, wenn das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- Wenn das Antriebssystem während der Fahrt ausgeschaltet ist, sollten Sie das Bremspedal fest durchtreten und anhalten, sobald es die Verkehrssicherheit zulässt.
- Wenn die Stromversorgung des IBS aufgrund geringer Leistung oder aus anderen Gründen abnimmt, muss für eine wirksame Bremsung mehr Kraft als üblich auf das Bremspedal ausgeübt werden.

Energierückgewinnung *



Durch Energierückgewinnung verursachte Verzögerung ist KEIN Ersatz für sicheres Bremsen. Der Fahrer muss IMMER zu Bremsmanövern bereit sein, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Bei Bremsung, Überdrehzahl oder Freilauf des Fahrzeugs wird die Energierückgewinnungsfunktion aktiviert, und der Motor wandelt einen Teil der kinetischen Energie des Fahrzeugs in elektrische Energie um, die dann in der Hochspannungsbatterie gespeichert wird.

Unter gewissen Umständen kann Energie nicht oder nur begrenzt regeneriert werden:

- N Der Gangwählknopf steht auf N. (Lassen Sie das Fahrzeug nicht in der Gangstufe N rollen);
- Bei Eingriffen in das Drehmoment (SCS oder Antriebs-schlupfregelung);
- Hochvoltbatterie ist vollständig geladen;
- zu hohe oder zu niedrige Temperatur der Hochvoltbatterie.

Energierückgewinnungslevel :

Hoch

High Level: Maximale Energie wird zurückgewonnen, das Fahrzeug weist kürzere Rollstrecken und eine starke Wahrnehmung von Laufwiderstand im Schiebebetrieb oder Motorbremsung auf.

Mittel

Mittleres Niveau: Mäßige Energie regeneriert.

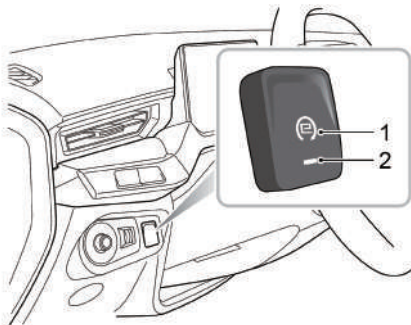
Niedrig

Niedrig: Minimale Energie wird zurückgewonnen, das Fahrzeug weist längere Rollstrecken und keine signifikante Wahrnehmung von Laufwiderstand im Schiebebetrieb oder Motorbremsung auf.

Das Energierückgewinnungsniveau kann im Unterhaltungsdisplay ausgewählt werden.

Hinweis: Es wird empfohlen, auf Oberflächen mit geringer Haftung (z. B. vereiste Straßen) niedrige oder mittlere Stufen zu wählen.

Start-Stopp-Intelligentes Kraftstoffsparsystem *



- 1 Start/Stoppsystems-Schalter
- 2 Start/Stoppsystems-Schalter-Leuchte

Start-Stopp intelligentes Kraftstoffsparsystem ermöglicht es dem Motor, im Leerlauf (wie beim Warten an Ampeln) automatisch zu starten oder zu stoppen. Dies trägt zur Verbesserung der Kraftstoffeffizienz bei und ermöglicht es dem Fahrzeug, stabil und zuverlässig zu starten oder zu stoppen.

Nachdem der START/STOP-Schalter auf ON gestellt wurde, ist das Start-Stopp intelligente Kraftstoffsparsystem standardmäßig aktiviert. Durch Drücken des Start/Stoppsystems-Schalters (1) wird das Start-Stopp intelligente Kraftstoffsparsystem ausgeschaltet, und die Kontrolllampe des Schalters (2) erlischt. Befindet es sich im ausgeschalteten Zustand, wird durch Drücken des Start/Stoppsystems-Schalters (1) das Start-Stopp intelligente Kraftstoffsparsystem eingeschaltet, und die Kontrollleuchte des Start/Stoppsystems-Schalters (2) leuchtet auf.


Hinweis: Wenn das Fahrzeug durch tiefes Wasser fährt, verwenden Sie bitte den Start/Stoppsystems-Schalter (1) des Start-Stopp intelligenten Kraftstoffsparsystems, um das Start-Stopp intelligente Kraftstoffsparsystem abzuschalten.

Automatisches Abschalten des Motors

Obwohl der Motor nach einem automatischen Stopp nicht läuft, ist das Fahrzeug noch in Betrieb, daher könnten die folgenden Handlungen gefährlich sein:

FAHR DAS FAHRZEUG

- 1 *Das Fahrzeug verlassen, während der Sicherheitsgurt noch angelegt ist, oder ein Ersatz-Sicherheitsgurtschloss eingesetzt ist.*
- 2 *Fahrzeuge mit Automatikgetriebe: Der Fahrer verlässt das Fahrzeug, während der Schalthebel noch in der Fahrstellung (D) ist.*
- 3 *Den Körper in den Motorraum strecken.*
- 4 *Das Fahrzeug betanken. (Auch wenn der Motor abgestellt ist, muss der Schlüssel zum Tanken entfernt werden.)*

Unter der Bedingung, dass das Start-Stopp intelligente Kraftstoffsparsystem aktiviert ist, wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn die folgenden Bedienvorgänge des Fahrers sowie die Fahrzeugzustände nach dem Anhalten des Fahrzeugs erkannt werden, und die Start-Stopp intelligente Kraftstoffsparsystem-Kontrollleuchte im Kombiinstrument  leuchtet auf:

- Mit dem Gang in D Stellung und bei gedrücktem Bremspedal schaltet es automatisch auf P/N Gang, nachdem der Motor automatisch abgeschaltet wird, und das Fahrzeug befindet sich noch im automatischen Abschaltzustand, wenn das Bremspedal losgelassen wird.


- Das Fahrzeugsgeschwindigkeitssignal auf dem Instrument zeigt normal an und die maximale Fahrzeugsgeschwindigkeit vor dem Parken beträgt mehr als 10 km/h (MT Modell: 5 km/h).
- Es gibt keinen signifikanten Lenkvorgang, nachdem die Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.
- Schließen Sie die Motorhaube und die Fahrertür, legen Sie den Sicherheitsgurt des Fahrers an.

Das Start-Stopp intelligente Kraftstoffsparsystem wird deaktiviert und der Motor wird nicht automatisch abgeschaltet, wenn Folgendes eintritt:

- Der adaptive Geschwindigkeitsregler ist aktiviert.
- Das halbautomatische Parksystem ist aktiviert.
- Die Kühlmitteltemperatur liegt unter einem voreingestellten Grenzwert.
- Frontentfroster ist eingeschaltet.
- Das Komforterlebnis der Klimaanlage liegt nicht im idealen Bereich.
- Niedriger Batteriestand oder Batterietemperatur nicht im gewünschten Bereich.
- Das Vakuum im Bremssystem fällt unter ein voreingestelltes Limit.

- Die Anlassertemperatur liegt über einem voreingestellten Grenzwert.
- Rückwärtsgang eingelegt oder wurde vor dem Parken eingelegt.
- In Hochgebirgszonen.
- Auf dem Hügel.

Automatisches Motorstarten

Nachdem das Auto angehalten wurde, wird der Motor automatisch gestartet, wenn eine der folgenden Fahraktionen erkannt wird, und die Start-Stop Systemanzeige im Kombiinstrument  erlischt:

- Wählen Sie den D Gang und lösen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie das Bremspedal/Gaspedal, wenn der P/N Gang gewählt ist.
- Wenn der N Gang eingelegt ist, schaltet das Getriebe in den Fahrgang.

Hinweis: Wenn das EPB-System oder das Auto Hold-System aktiviert ist, lassen Sie das Bremspedal im D Gang los, startet der Motor nicht automatisch. Der Motor wird gestartet, wenn der Fahrer das Gaspedal betätigt.

Hinweis: In Einzelfällen leuchtet die Kontrollleuchte für Störungen am Instrument während des automatischen Motorstarts auf. Dies geschieht aufgrund der niedrigen Spannung beim Start und weist nicht auf tatsächliche Fehler hin. Sollte die Kontrollleuchte noch lange nach dem Motorstart leuchten, wenden Sie sich an einen örtlichen MG-Reparaturbetrieb.

Der Motor startet automatisch bei Bedarf des Fahrzeugs nach einem automatischen Stopp:

- Funktion halbautomatisches Parken ist aktiviert.
- Die Defrost-/Nebelfunktion der Windschutzscheibe vorne ist aktiviert.
- Die Klimaanlage einschalten, und das Komforterlebnis der Klimaanlage liegt nicht im idealen Bereich.
- Der Batteriestand liegt unter einem voreingestellten Grenzwert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet ihre Grenzen, zum Beispiel beim Rutschen auf Hängen.
- Das Vakuum im Bremssystem fällt unter ein voreingestelltes Limit.
- Der Start/Stopp-Systemschalter(I) wird gedrückt.

FAHR DAS FAHRZEUG

Wenn eine der folgenden Bedingungen nach dem automatischen Stoppen des Motors eintritt, kann der Motor nur manuell gestartet werden, und zu diesem Zeitpunkt erlischt die Start-Stopp System-Kontrollleuchte im Instrumentenpaket:

- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht angelegt.
- Die Fahrertür ist offen.
- Die Motorhaube ist offen.

Bei schwacher Batterie kann der automatische Motorstart nach plötzlichem Abstellen des Motors fehlschlagen. In diesem Fall beachten Sie bitte "Anlasser außer Betrieb, erheblicher Kapazitätsverlust der Batterie".

Batterie



Beim Laden/Entladen der Batterie oder beim Starten des Fahrzeugs mit einer externen Stromquelle oder beim Versorgen des Fahrzeugs mit Strom muss das Minuskabel an den Massepunkt der Karosserie angeschlossen werden, anstatt an den Minuspol der Batterie. Andernfalls führt dies zu einer ungenauen Berechnung der Batterieleistung, die den automatischen Motorstart beeinträchtigt.

Trennen Sie den Batteriesensor NICHT, es sei denn, es ist unbedingt notwendig. Eine Entfernung führt zu einer ungenauen Berechnung der Batterieleistung, die den automatischen Motorstart beeinflussen wird.

Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, wirkt sich dies auf die Batterieleistung und die Funktion des Start-Stopp intelligenten Kraftstoffsparsystems aus:

- I Für Fahrzeuge mit Start-Stopp intelligentem Kraftstoffsparsystem, nach dem Wiederanschluss des Minuspols der Batterie, muss die Batterie mindestens 4 Stunden ruhen. Vorher wird die automatische Start/Stop-Funktion des Motors deaktiviert.

- 2 Wenn die Batterie ersetzt werden muss, verwenden Sie **IMMER** eine Batterie mit demselben Typ und denselben Spezifikationen. Die Nichteinhaltung kann die automatische Start/Stop-Funktion beeinträchtigen.

Start-Stop Intelligentes Kraftstoffsparsystem Fehler

Wenn ein Fehler im Start-Stop intelligenten Kraftstoffsparsystem auftritt, suchen Sie eine lokale Vertragswerkstatt auf.

Wenn andere MILs des Fahrzeugs aufleuchten, wie z.B. Motor-MIL, Getriebe-MIL, SCS MIL usw., kann das Start-Stop intelligente Kraftstoffsparsystem ebenfalls aufhören zu arbeiten. Bitte kontaktieren Sie eine lokale MG-Vertragswerkstatt.

Anlasser inaktiv, erheblicher Batteriekapazitätsverlust

Bei erheblichem Batterieleistungsverlust sind automatischer Motorstart und Start mit dem Schlüssel möglicherweise nicht möglich. In diesem Fall muss der Motor durch eine externe Stromquelle gestartet werden, siehe „Not-

start“ im Kapitel „Notfallinformationen“ für die Betriebs-schritte.

Hinweis: Es ist verboten, das Überbrückungskabel an den Minuspol der Batterie anzuschließen! Dies führt zu einer ungenauen Berechnung der Batterieleistung, was den automatischen Motorstart beeinflusst.

FAHR DAS FAHRZEUG

Wirtschaftliches und umweltbewusstes Fahren

Einfahren

Motor, Getriebe, Bremsen und Reifen brauchen Zeit, um sich „einzulaufen“ und an die Anforderungen des täglichen Betriebs anzupassen. Während der ersten 1500 km (900 Meilen) ist es wichtig, unter Berücksichtigung des Einfahrprozesses zu fahren und die folgenden Ratschläge zu beachten:

- Vermeiden Sie in allen Gangstufen Motordrehzahlen über 3000 U/min bzw. fahren Sie nicht schneller als 120 km/h (75mph).
- Drücken Sie das Gaspedal nicht voll durch bzw. lassen Sie den Motor in keiner Gangstufe untertourig drehen.
- Fahren Sie nicht mit gleichbleibender Geschwindigkeit (sowohl schnell als auch langsam).
- Vermeiden Sie starkes Bremsen möglichst.

Nach 1500 km (900 Meilen) können die Motordrehzahlen allmählich erhöht werden.

Umweltschutz

Ihr Fahrzeug wurde mit der neuesten Technologie konstruiert, um die Auswirkungen der Abgasemissionen auf die Umwelt zu minimieren.

Wirtschaftliches Fahren und Wartung

Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge zur Reduzierung des Kraftstoff- und Energieverbrauchs sowie zur Verlängerung der Nutzungsdauer des Fahrzeugs:

- Behalten Sie den korrekten Reifendruck bei. Unzureichender Luftdruck beschleunigt den Reifenverschleiß und kostet zusätzlichen Kraftstoff.
- Keine überflüssigen Lasten transportieren. Schwere Lasten erhöhen die Motorbelastung und damit den Kraftstoffverbrauch.
- Lassen Sie den Motor nicht über längere Zeit im Leerlauf drehen.
- Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Vermeiden Sie abruptes Beschleunigen. Schalten Sie sobald als möglich in einen höheren Gang.

- Lassen Sie den Motor nicht unter- bzw. übertourig drehen. Passen Sie Ihre Fahrweise den Straßenverhältnissen an.
- Ständiges Beschleunigen oder Abbremsen vermeiden.
- Vermeiden Sie unnötiges Anhalten und Bremsen. Achten Sie auf eine konstante Geschwindigkeit und versuchen Sie, Ampeln zu antizipieren.
- Gebiete mit Staus oder erhöhtem Verkehrsaufkommen nach Möglichkeit meiden.
- Durch voraussehendes Fahren und zeitiges Bremsen vermeiden Sie unnötiges Gasgeben und heftige Bremsmanöver. Eine ruhige Fahrweise senkt nicht nur den Kraftstoffverbrauch, sondern kann auch die Emission schädlicher Gase verringern.
- Lassen Sie den Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen. Dies kann vorzeitigen Verschleiß, Überhitzung und erhöhten Kraftstoffverbrauch verursachen.
- Auf Autobahnen eine angemessene Geschwindigkeit einhalten. Bei angemessener Geschwindigkeit kann Kraftstoff gespart werden.
- Achten Sie auf die richtige Radeinstellung. Vermeiden Sie Kollisionen mit Bordsteinkanten und fahren Sie auf unebenen Straßen langsamer. Spureinstellungen, die

nicht den Spezifikationen entsprechen, führen nicht nur zu übermäßigem Reifenverschleiß, sondern auch zu stärkerer Motorbelastung und höherem Kraftstoffverbrauch.

- Möglichst nicht in Schlamm oder Sand fahren. Auf diese Weise lässt sich Korrosion am Unterboden des Fahrzeugs vermeiden.
- Die Fahrzeugwartung gemäß den Empfehlungen von MG ausführen lassen. Durch verschmutzte Luftfilter, verunreinigtes Öl usw. werden die Motorleistung verringert und der Kraftstoffverbrauch erhöht.
- Schalten Sie den Motor nicht gleich aus, nachdem mit hohen Geschwindigkeiten, auf langen Steigungen oder mit Anhänger gefahren wurde. Lassen Sie den Motor je nach Fahrbelastungen und -bedingungen 20 bis 100 Sekunden im Leerlauf drehen. Vermeiden Sie zu starkes Gasgeben, wenn der Motor noch kalt ist.

Hinweis: Halten Sie einen angemessenen Abstand zu anderen Fahrzeugen, um Notbremsungen zu vermeiden. Dadurch wird auch der Verschleiß der Brems Scheiben und -beläge verringert.

Hinweis: Zur Verlängerung der Nutzungsdauer aller Komponenten und Reduzierung der Betriebskosten ist

FAHR DAS FAHRZEUG

eine regelmäßige Wartung gemäß den Empfehlungen von MG erforderlich.

Fahren bei ungewöhnlichen Verhältnissen

Fahren bei Regen und Schnee



Bei Notbremsungen, Beschleunigung und Lenken auf glatten Straßen ist das Fahrverhalten und die Bodenhaftung des Fahrzeugs beeinträchtigt.

- Wenn das Fenster oder die Windschutzscheibe beschlägt, nutzen Sie bitte die Antibeschlagfunktion der Klimaanlage; Bei Wasserfilm auf dem Rückspiegel oder Beschlag auf der Heckscheibe nutzen Sie bitte die Außenspiegel- und Heckscheibenheizfunktion.
- Wenn die Fahrbahn gefroren oder mit Schnee bedeckt ist, wird die Reibung zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche sehr gering, was die Unfallgefahr erhöht. Bitte hören Sie auf zu fahren; Oder montieren Sie vor der Fahrt eine geeignete Antiblockierkette, siehe „Reifen“ im Abschnitt „Wartung“.

Fahren durch Wasser



Fahren Sie nicht auf tief gelegene, wasserdurchflutete Straßen oder unbekannte Wasserwege, da dies zu einem Ausfall des Stromnetzes, schwerwiegenden Fehlfunktionen des Fahrzeugs (z. B. Kurzschlüssen in elektrischen Komponenten) oder einer Beschädigung des Stromnetzes durch eindringendes Wasser führen kann! Daraus resultierende Fehlfunktionen oder Schäden am Fahrzeug fallen nicht mehr unter die Garantiebedingungen von MG.

Vermeiden Sie beim Fahren eines Fahrzeugs die Fahrt durch nasse Straßen oder Bereiche mit Pfützen so weit wie möglich. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, befolgen Sie bitte die folgenden Vorschläge:

- Vor dem Betreten des überschwemmten Abschnitts muss die Wassertiefe klar sein und die Wasserhöhe darf die Unterkante der Fahrzeugkarosserie nicht überschreiten;
- Wenn Sie durch Wasser fahren möchten, müssen Sie vor dem Start die Klimaanlage ausschalten, leicht auf das Gaspedal treten, ohne den Fuß loszulassen, sanft und langsam durch den überfluteten Straßenabschnitt fahren

- und die Geschwindigkeit innerhalb von 10 Stundenkilometern kontrollieren;
- Fahren Sie nicht im Wasser rückwärts und parken Sie das Fahrzeug nicht in stehendem Wasser. Wenn das Fahrzeug beim Durchfahren von Wasser zum Stillstand kommt, versuchen Sie bitte nicht, das Fahrzeug erneut zu starten. Bitte wenden Sie sich zur Inspektion an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.
 - Drücken Sie nach dem Durchqueren von Wasser kontinuierlich leicht das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsleistung normal ist, und vermeiden Sie eine Notbremsung.
 - Überprüfen Sie nach dem Durchqueren von Wasser, ob die Beleuchtungs- und Hupenfunktionen normal sind.
 - Nach dem Durchwaten von Wasser kann es zu Beeinträchtigungen der Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs kommen. Es wird empfohlen, sich rechtzeitig zur Inspektion an ein autorisiertes Kundendienstzentrum zu wenden.
 - Wenn sich Wasser oder Schlamm auf der Oberfläche der Bremsscheibe befindet, kann dies zu einer Verringerung der Bremsleistung und damit zu einer Verlängerung des Bremswegs führen. Bitte fahren Sie vorsichtig, um Unfälle zu vermeiden.
- Nasse Bremsbeläge bremsen möglicherweise nicht richtig. Wenn nur eine Seite des Bremsbelags richtig bremsen kann, kann dies die Lenkkontrolle beeinträchtigen und Unfälle verursachen.
 - Wenn Wasser in das Innere von Hochspannungskomponenten eindringt, hat es erhebliche Auswirkungen auf deren Isolationseigenschaften. Wasser enthält viele leitfähige Substanzen, die interne Kurzschlüsse in Hochspannungskomponenten verursachen und die Fahrzeugsicherheit und Fahrleistung erheblich beeinträchtigen können.

Zuhause sicher verlassen

Sicherheitsgurt	148	Reifendruckwarnsystem (TPMS) *	198
Airbag	159		
Kinderrückhaltesysteme	172		
Kindersicherung	183		
Karosseriestabilitätskontrollsystem	184		
Antiblockiersystem (ABS)	186		
Hilfsbremssystem	188		
Auto Hold *	189		
Berganfahrhilfe (HHC)	191		
Bergabfahrkontrolle (HDC)	192		
Aktiver Überschlagschutz (ARP)	195		
Notbremsgefahwarnblitz (HAZ) *	196		
Multikollisionsbremssystem (MCB) *	197		

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Sicherheitsgurt



Es ist wichtig, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind. Überprüfen Sie immer, dass alle Passagiere Sicherheitsgurte tragen. Transportieren Sie **KEINE** Passagiere, die keine korrekt positionierten Sicherheitsgurte tragen können. Falsch angelegte Sicherheitsgurte können bei einer Kollision schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.



Airbags können Sicherheitsgurte nicht ersetzen. Airbags können nur zusätzlichen Schutz bieten, wenn sie ausgelöst werden, und nicht alle Verkehrsunfälle lösen Airbags aus. Unabhängig davon, ob Airbags ausgelöst werden oder nicht, können Sicherheitsgurte das Risiko schwerer Verletzungen oder Todesfälle bei Unfällen verringern. Daher müssen Sicherheitsgurte ordnungsgemäß getragen werden.



Lösen Sie **NIEMALS** einen Sicherheitsgurt während der Fahrt, da bei einem Unfall oder einer Notbremsung schwere Verletzungen oder der Tod auftreten können.



Schließen Sie **NIEMALS** den Fahrer-Sicherheitsgurt bzw. verwenden Sie niemals einen Gurtschloss-Ersatz, wenn der Fahrersitz frei ist oder aus dem Fahrzeug ausgestiegen wird.



Dieses Fahrzeug ist mit einer Sicherheitsgurt-Warnanzeige ausgestattet, die an das Anlegen des Sicherheitsgurts erinnert.

Während der Fahrt müssen die Sicherheitsgurte angelegt sein, denn:

- Sie nie vorhersehen können, ob Sie in einen Unfall verwickelt werden und wie schwer dieser sein wird.
- In vielen Fällen von Unfällen sind Fahrgäste mit richtig angelegten Sicherheitsgurten gut geschützt, während Fahrgäste ohne angelegte Sicherheitsgurte schwere Verletzungen erleiden oder sogar sterben können. Deshalb müssen alle Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch bei kurzen Strecken.

Daher müssen alle Passagiere ihre Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch bei Kurzstreckenfahrten.

Schutz durch Sicherheitsgurte

Hinweis: Es ist ebenso wichtig, dass die Passagiere auf dem Rücksitz ihre Sicherheitsgurte korrekt anlegen. Andernfalls werden Passagiere mit nicht korrekt angelegten Sicherheitsgurten bei Unfällen nach vorne geschleudert und gefährden sich selbst sowie den Fahrer und andere Passagiere.

Wenn das Fahrzeug rollt, ist die Bewegungsgeschwindigkeit der Insassen mit der des Fahrzeugs identisch.

Bei einem „Frontalzusammenstoß“ oder einer Notbremsung kann das Fahrzeug zwar gestoppt werden, die Insassen behalten aber ihre Bewegungsgeschwindigkeit bei, bis sie mit einem feststehenden Objekt in Kontakt kommen. Dieses Objekt können das Lenkrad, das Armaturenbrett, die Windschutzscheibe oder die Vordersitze sein.

Mit einem korrekt angelegten Sicherheitsgurt wird diese Verletzungsgefahr eliminiert. Ein ordnungsgemäß angelegter Sicherheitsgurt wird bei Kollisionsunfällen oder Notbremsungen automatisch verriegelt, um Ihre Geschwindigkeit entsprechend der des Fahrzeugs zu reduzieren, damit die unkontrollierbare Bewegung verhindert wird, die beim

Fahrer und bei den Insassen schwere Verletzungen verursachen kann.



Sicherheitsgurte anlegen



Falsch angelegte Sicherheitsgurte könnten bei einem Unfall zu Verletzungen oder zum Tod führen. Sicherheitsgurte sind für eine einzelne Person bestimmt und dürfen deswegen NICHT von anderen Personen mitbenutzt werden.



Legen Sie KEINEN Sicherheitsgurt um, wenn Sie ein Baby oder Kind in Ihren Armen halten!



Schwere Mäntel oder andere dicke Kleidungsstücke vor dem Anlegen des Sicherheitsgurtes ablegen, um einen optimalen Schutz zu gewährleisten.



Sicherheitsgurte dürfen nicht um harte oder spitze Gegenstände wie Stifte, Brillen oder Schlüssel gewickelt werden.



Sicherheitsgurte können nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenn die Sitze übermäßig geneigt sind. Fahren Sie NICHT, wenn die Sitze zu stark geneigt sind!

Die in Ihrem Fahrzeug verbauten Sicherheitsgurte sind für den Gebrauch durch normal große Erwachsene bestimmt. Dieser Teil der Literatur bezieht sich auf den Gebrauch durch Erwachsene. Alle Sicherheitsgurte sind 3-Punkt-Lap-Diagonal-Gurte.

Zur Gewährleistung des effektiven Schutzes müssen die Insassen in der richtigen Richtung sitzen, die Füße bei gerader Körperhaltung (keine übermäßige Sitzneigung) vor sich auf dem Boden und den Sicherheitsgurt korrekt angelegt haben.

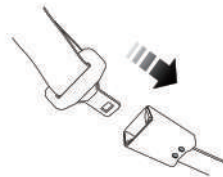
Sicherheitsgurte befestigen

Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um die Sicherheitsgurte korrekt zu befestigen.

- 1 Stellen Sie den Sitz korrekt ein.



- 2 Erfassen Sie die Metalllasche, ziehen Sie den Sicherheitsgurt gleichmäßig über die Schulter und Ihren Brustkorb. Achten Sie darauf, dass der Gurt nicht verdreht wird.

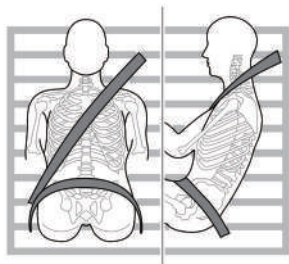


- 3 Schieben Sie die Metalllasche in das Gurtschloss, bis ein Klickgeräusch zu hören ist, was bedeutet, dass der Sicherheitsgurt fest geschlossen ist.
- 4 Straffen Sie den Gurt, indem Sie ihn in der Diagonale nach oben ziehen.
- 5 Zum Öffnen des Sicherheitsgurts drücken Sie auf den roten Knopf am Gurtschloss. Der Sicherheitsgurt wird automatisch in seine Ausgangsposition zurück gerollt.

Korrekte Führung der Sicherheitsgurte



Sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt richtig am Körper anliegt und NIE über den Hals oder den Unterleib verläuft. Den Sicherheitsgurt NIEMALS hinter dem Rücken oder unter den Armen durchführen.



Der Beckengurt-Teil Sicherheitsgurts sollte so niedrig wie möglich über den Hüften positioniert werden und NIEMALS über den Unterleib führen. Bei einer Kollision kann der Beckengurt Kraft auf die Hüften wirken lassen und die Möglichkeit verringern, dass Sie unter den Beckengurt rutschen. Wenn Sie unter den Beckengurt rutschen, kann dessen Kraft auf Ihren Unterleib wirken, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben könnte. Der diagonale Abschnitt des Gurtes sollte über die Mitte der Schulter und des Brustkorbs verlaufen. Bei Notbremsungen oder Kollisionen wird der diagonale Abschnitt des Gurtes blockiert.

Um zu gewährleisten, dass die Sicherheitsgurte immer den maximalen Schutz bieten, müssen Sie darauf achten, dass sie gerade verlaufen, nicht locker sind und den Körper berühren.

Sicherheitsgurtgebrauch während der Schwangerschaft

Korrekt angelegte Sicherheitsgurte bieten sowohl der Mutter als auch dem ungeborenen Kind Schutz bei Kollisionen oder Notbremsungen. Der diagonale Teil des Sicherheitsgurtes sollte sich wie normal über dem Brustkorb befinden, der Beckengurt unterhalb des Bauches verlaufen, tief und bündig an den Hüftknochen anliegen. Legen Sie den Gurt NIEMALS auf oder über dem Bauch an. Zu weiteren Einzelheiten konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.



Zu weiteren Einzelheiten konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Sicherheitsgurte und Behinderungen

Es ist ein gesetzliches Erfordernis, dass alle Insassen Sicherheitsgurte anzulegen haben, dies schließt auch Personen mit Behinderungen ein.

Je nach Behinderungsgrad sollten Sie sich wegen weiterer Details an Ihren Arzt wenden.

Kinder und Sicherheitsgurte



Es dürfen nur empfohlene Rückhaltesysteme verwendet werden, die für das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes geeignet sind.

Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder in ein am Rücksitz befestigtes Kinderrückhaltesystem gesetzt werden.

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Säuglinge



Es dürfen nur empfohlene Rückhaltesysteme verwendet werden, die für das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes geeignet sind.



Halten Sie während des Fahrens NIEMALS ein Kind oder einen Säugling in Ihren Armen! Wenn es zu einem Kollisionsunfall kommt, wird durch das Gewicht des Kindes eine so große Kraft erzeugt, dass Sie das Kind nicht mehr festhalten werden können. Das Kind wird nach vorn geschleudert und schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.

Die in Ihrem Fahrzeug verbauten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene konzipiert, sie sind nicht für Kinder geeignet. Im Falle eines Unfalls oder einer Kollision sind die Kinder nicht gesichert, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen könnte.

Kinder MÜSSEN ein für sie geeignetes Rückhaltesystem benutzen. Bitte lesen Sie die Richtlinien des Herstellers, um einen passenden Sitz zu wählen. Folgen Sie beim Einbau den Anweisungen des Herstellers. Weitere Einzelheiten

finden Sie unter „Rückhaltesysteme für Kinder“ in diesem Abschnitt.

Ältere Kinder



TEILEN SIE niemals einen Sicherheitsgurt zwischen Kindern. Im Falle eines Unfalls oder Zusammenstoßes sind die Kinder nicht gesichert. Dies könnte Tod oder schwere Verletzungen verursachen.



Wenn Kinder wachsen und älter/größer werden, kommt der Punkt, an dem sie keine Kindersitz-Beschränkungen mehr benötigen. An diesem Punkt benötigen sie den standardmäßigen Sicherheitsgurt des Fahrzeugs. Bitte stellen

Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig am Körper des Kindes positioniert ist.

Wenn Sie einem Kind einen Sicherheitsgurt anlegen, überprüfen Sie immer die korrekte Positionierung. Passen Sie die Höhe des Sicherheitsgurts an, um sicherzustellen, dass der Schultergurt vom Gesicht und Hals des Kindes ferngehalten wird. Positionieren Sie den Beckengurt so tief wie möglich über den Hüften und ziehen Sie ihn ausreichend fest. Eine korrekte Positionierung bedeutet, dass die Sicherheitsgurte die aufgebrachte Kraft auf den stärksten Teil des Körper des Kindes übertragen können, im Falle eines Unfalls.

Wenn der Schultergurt zu nahe am Gesicht oder Hals des Kindes ist, kann es notwendig sein, eine Kindersitzerhöhung zu verwenden (stellen Sie immer sicher, dass sie alle relevanten Gesetze oder Standards erfüllt).

Gurtstraffer



Die Gurtstraffer werden nur einmal aktiviert und MÜSSEN dann ERSETZT werden. Geschieht dies nicht, wird die Effizienz des Rückhaltesystems des Fahrzeugs verringert.



Wenn die Gurtstraffer ausgelöst wurden, funktionieren die Sicherheitsgurte weiter und müssen festgeschnallt bleiben, falls sich das Fahrzeug weiterhin in einem fahrbaren Zustand befindet. Die Gurtstraffer sind so bald wie möglich durch eine MG-Vertragswerkstätte zu erneuern.

Das Fahrzeug ist mit Sicherheitsgurtstraffern ausgestattet. Diese sind dazu bestimmt, die Sicherheitsgurte aufzuwickeln und in Verbindung mit den Airbags im Falle eines schweren Unfalls zu arbeiten. Sie sind dazu bestimmt, den Sicherheitsgurt aufzuwickeln und den Insassen auf dem Sitz zu sichern.

Die Airbag-Warnleuchte im Kombiinstrument macht den Fahrer auf Funktionsstörungen der Gurtstraffer aufmerksam (siehe „Warnleuchten und Anzeigen“ im Abschnitt „Instrumente und Bedienelemente“).

Die Gurtstraffer können nur einmal aktiviert werden. Nach der Aktivierung müssen sie ersetzt werden. Dies kann auch den Austausch anderer SRS-Komponenten erfordern. Bitte lesen Sie „Austausch von Airbagsystemteilen“.

WICHTIG

- Sicherheitsgurtstraffer werden durch leichte Stöße nicht aktiviert.
- Der Ausbau oder Austausch von Gurtstraffern muss durch geschulte Techniker des Herstellers erfolgen.
- 10 Jahre nach der ersten Registrierung (oder dem Einbau eines Ersatz-Sicherheitsgurtstraffers) müssen einige Komponenten ersetzt werden. Die entsprechende Seite der Serviceunterlagen muss unterschrieben und abgestempelt werden, sobald die Arbeit abgeschlossen ist.

Kontrolle, Pflege und Austausch von Sicherheitsgurten

Kontrolle von Sicherheitsgurten



Abgenützte, aufgeschlitzte oder ausgefranste Sicherheitsgurte können bei Unfällen versagen. Erneuern Sie die Gurte bei solchen Anzeichen sofort.



Achten Sie immer darauf, dass die rote Freigabetaste nach oben zeigt, um den Gurt im Notfall leicht lösen zu können.

Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um Warnlampe, Sicherheitsgurt, Metallzunge, Schloss, Aufrollmechanismus und Fixierung regelmäßig zu überprüfen:

- Die Metallzunge in das betreffende Gurtschloss stecken und das Gurtband schnell nahe am Schloss ziehen, um zu kontrollieren, dass die Schnalle verriegelt wird.
- Die Metallzunge halten und den Sicherheitsgurt rasch nach vorne ziehen, um zu überprüfen, dass die Gurtrolle automatisch verriegelt wird, damit sich das Gurtband nicht ausdehnt.

- Den Sicherheitsgurt ganz herausziehen und auf Verdrehung, Risse oder ausgefranste und abgenützte Stellen überprüfen.
- Ziehen Sie den Sicherheitsgurt ganz heraus und lassen Sie ihn langsam wieder aufrollen, um zu überprüfen, dass er dabei nicht stecken bleibt.
- Sichtprüfen Sie den Sicherheitsgurt auf fehlende oder gebrochene Komponenten bzw. solche, die sich auf die normale Funktion auswirken können.
- Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsgurt-Warnsystem vollständig funktionsfähig ist.

Wenn der Sicherheitsgurt eine der oben genannten Prüfungen oder Inspektionen nicht besteht, wenden Sie sich bitte unverzüglich an eine MG-Vertragswerkstatt zwecks Reparatur.

Wartung der Sicherheitsgurte



Versuchen Sie NICHT, Sicherheitsgurte aus- oder einzubauen, abzuändern, zu zerlegen oder zu entsorgen. Wenden Sie sich bei notwendigen Reparaturen an Ihre MG-Vertragswerkstätte. Falsche Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen.



Stellen Sie sicher, dass keine fremden oder scharfen Gegenstände in den Sicherheitsgurtmechanismen stecken bleiben. Lassen Sie KEINE Flüssigkeiten an die Sicherheitsgurt-Schnalle gelangen, da dies das Einrasten der Schnalle beeinträchtigen könnte.

Sicherheitsgurte sollten nur mit warmer Seifenlauge gereinigt werden. Verwenden Sie niemals ein Lösungsmittel, um den Sicherheitsgurt zu reinigen. Versuchen Sie niemals, den Sicherheitsgurt zu bleichen oder zu färben, da sonst die Festigkeit des Sicherheitsgurts stark beeinträchtigt wird. Nach der Reinigung mit einem Tuch abwischen und trocknen lassen. Lassen Sie den Sicherheitsgurt niemals vollständig aufrollen, bevor er vollständig trocken ist. Halten Sie Sicherheitsgurte sauber und trocken.

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Wenn sich Schmutz in der Aufrolleinrichtung angesammelt hat, wird der Sicherheitsgurt nur langsam eingezogen. Benutzen Sie ein sauberes und trockenes Tuch, um den Schmutz zu entfernen.

Sicherheitsgurtwechsel



Bei Zusammenstößen kann das Rückhaltesystem beschädigt werden. Beschädigte Sicherheitsgurte erfüllen u. U. nicht ihre Funktion. Dies kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. Nach einem Unfall müssen die Sicherheitsgurte kontrolliert und ggf. ausgetauscht werden.

Nach leichteren Zusammenstößen sollten die Sicherheitsgurte jedoch intakt bleiben. Hingegen können andere Teile des Rückhaltesystems beschädigt sein. Bitte wenden Sie sich an eine MG-Vertragswerkstätte.

Airbag

Übersicht



Das Airbag SRS bietet nur bei schweren Frontalkollisionen einen ZUSÄTZLICHEN Schutz. Er ist kein Ersatz für die Notwendigkeit bzw. das Erfordernis, einen Sicherheitsgurt anzulegen.

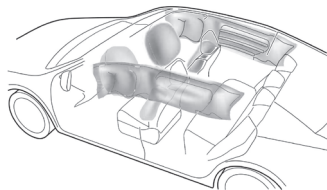


Zusammen mit den Sicherheitsgurten bieten Airbags einen optimalen Schutz für Erwachsene, aber nicht für Kinder. Das Sicherheitsgurt- und Airbagsystem des Fahrzeugs ist nicht für Kinder konstruiert. Kinder brauchen ein für sie entwickeltes Kinder-Rückhaltesystem.

An den entsprechenden Einbaupositionen der Airbags sind Warnzeichen mit der Aufschrift ' AIRBAG ' angebracht. Generell enthält das SRS folgende Komponenten (die Komponenten sind je nach Modell und Konfiguration nicht vollständig identisch):

- Frontairbags (eingebaut in der Mitte des Lenkrads und im Armaturenbrett über dem Handschuhfach)

- Seitenairbags (eingebaut in das äußere Rückenpolster der beiden Vordersitze) *
- Kopfairbags (eingebaut in die Dachinnenverkleidung) *



Airbag-Warnleuchte



Die Airbag-Warnleuchte befindet sich im Instrumentenpaket. Wenn diese Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, weist dies auf einen Fehler im SRS oder Sicherheitsgurt hin. Bitte suchen Sie so bald wie möglich eine MG-Vertragswerkstatt auf. Ein SRS- oder Sicherheitsgurtfehler kann bedeuten, dass die Komponenten

ten im Falle eines Unfalls möglicherweise nicht ausgelöst werden.

Auslösung von Airbags



Beifahrer sollten nicht so sitzen, dass Füße, Knie oder sonstige Körperteile in die Nähe des Frontairbags kommen.



Um die Gefahr einer unbeabsichtigten Auslösung von Airbags zu minimieren, müssen die Sicherheitsgurte immer korrekt angelegt sein. Des Weiteren sollten Fahrer und Beifahrer ihre Sitze so einstellen, dass ausreichend Abstand zu den Frontairbags gegeben ist, um schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Auslösung des Airbags zu vermeiden. Wenn Seitenairbags und Seiten-Kopfairbags verbaut sind, sollten Fahrer und Beifahrer so sitzen, dass ein ausreichender Abstand zwischen den Oberkörpern und Seiten des Fahrzeugs vorhanden ist. Dadurch wird maximaler Schutz gewährleistet, wenn die Seitenairbags/Seiten-Kopfairbags ausgelöst werden.



Ein aufgeblasener Airbag kann Schürfwunden im Gesicht und andere Verletzungen verursa-

chen, wenn sich ein Fahrgast bei der Auslösung zu nahe befindet.



Wenn Airbags ausgelöst werden, können nicht korrekt geschützte Kinder schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden. Tragen Sie Kinder während der Reise **NICHT** in den Armen bzw. lassen Sie sie **NICHT** auf Ihren Knien sitzen. Kinder sollten altersgerechte Sicherheitsgurte anlegen. **NICHT** aus Fenstern lehnen!



Nach dem Auslösen werden die betreffenden Komponenten der Airbags, wie das Lenkrad, die Instrumententafel und beide Seiten der Dachholme, sehr heiß. Berühren Sie die zum Airbag gehörigen Komponenten nach dessen Auslösung **NICHT!** Es können Verbrennungen oder schwere Verletzungen verursacht werden.



Schlagen oder klopfen Sie **NICHT** auf die Stelle, an der sich Teile des Airbags befinden, um unbeabsichtigte Airbag-Auslösungen zu vermeiden, die schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen können.



Bringen Sie **KEINE** Gegenstände auf oder in der Nähe der Airbags an. Dies kann den Airbag-Kanal behindern oder in Projektile verwandeln, die bei Auslösung Verletzungen oder ernsthaften Schaden verursachen können

Bei einem Zusammenstoß erfasst das Airbag-Steuergerät die daraus resultierende Verzögerung oder Beschleunigung, um zu entscheiden, welche Airbags auslösen sollen. Die Auslösung der Airbags erfolgt so gut wie augenblicklich und mit beträchtlicher Kraft, begleitet von einem lauten Knall.

Bei einem schweren Frontalzusammenstoß kann ein vollständig ausgelöster Airbag zusammen mit einem korrekt angelegten Sicherheitsgurt die Bewegung des Fahrers und Beifahrers einschränken und das Risiko von Kopf- und Brustverletzungen verringern. Bei Fahrzeugen mit Seitenairbags und seitlichen Vorhangairbags bildet der vollständig ausgelöste Airbag bei einem schweren Seitenaufprall ein Luftpolster zwischen Insasse und Fahrzeugseite, um das Risiko von Körperseitenverletzungen zu verringern.

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Vorausgesetzt dass die Insassen der Vordersitze korrekt sitzen und die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angelegt sind, leisten die Airbags bei einem starken Frontalaufprall einen ergänzenden Schutz für Brust- und Gesichtsbereiche.

WICHTIG

- Airbags bieten keinen Schutz der unteren Körperteile.
- Airbags sind nicht für Heck-, kleinere Frontaufpralle oder Fahrzeugüberschlag konzipiert. Sie lösen auch nicht bei starkem Bremsen aus.
- Auslösung und Entleerung der Airbags erfolgen sehr schnell und schützen nicht vor den Auswirkungen eines sekundären Aufpralls, falls dieser auftritt.
- Beim Aufblasen eines Airbags wird ein feines Pulver freigesetzt. Dies ist kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Das Pulver kann jedoch Hautreizungen verursachen und sollte gründlich aus den Augen sowie Schnittwunden oder Hautabschürfungen gespült werden. Wenn Ihre Haut, Augen, Nase oder Ihr Rachen etc. sich unangenehm anfühlen, konsultieren Sie bitte einen Arzt.
- Nach dem Auslösen entweichen die Front- und Seitenairbags sofort. Dies sorgt für einen allmählichen Dämpfungseffekt für den Insassen und gewährleistet auch, dass die Sicht des Fahrers nach vorne nicht behindert wird.

Frontairbags



Benutzen Sie NIE eine nach rückwärts gerichtete Kinder-Rückhaltevorrichtung auf einem Sitz mit davor liegendem Airbag. Das kann zu ERNSTEN ODER SOGAR TÖDLICHEN VERLETZUNGEN DES KINDES führen. Siehe unter "Abschaltung des Beifahrerairbags".



Beifahrer sollten nicht so sitzen, dass Füße, Knie oder sonstige Körperteile in die Nähe des Frontairbags kommen.



In extremen Fällen kann ein Airbag schon beim Fahren auf unebenen Straßen auslösen. Bitte fahren Sie auf unebenen Straßen besonders vorsichtig.

Für einige Modelle kann der Beifahrerairbag über den Schalter auf dem Infotainment-Display ausgeschaltet werden.

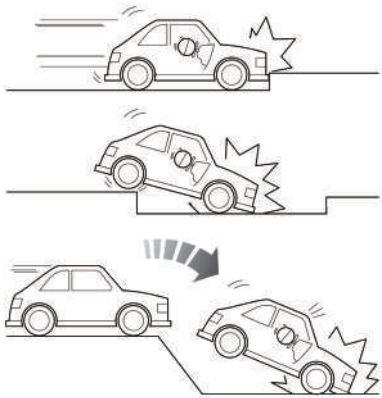
Airbags sind dazu konstruiert, bei schweren Kollisionen zu schützen. Sie können in folgenden Situationen auslösen.

- Ein Frontalzusammenstoß mit unbeweglichen oder nicht-verformbaren festen Objekten bei hoher Geschwindigkeit.



ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

- Umstände, die schwere Schäden am Fahrgestell verursachen können, wie z.B. Bordsteinkanten, Straßenränder, tiefe Schluchten oder Löcher.



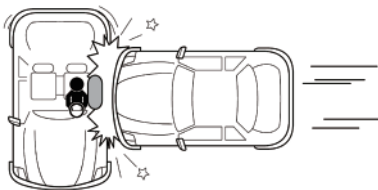
Seitenairbags* und Kopfairbags*



Die Struktur und das Material des Sitzes sind für die korrekte Funktion der Seitenairbags entscheidend. Bitte montieren Sie KEINE Sitzbezüge, die die Auslösung des Seitenairbags beeinträchtigen könnten.

Im Falle eines schweren Seitenaufpralls wird der entsprechende Seitenairbag aus dem Sitzbezug und die Kopfairbags aus der Dachinnenverkleidung (nur die betroffene Seite) ausgelöst. Die andere Seite wird nicht ausgelöst. Die unten beschriebenen Bedingungen (oder ähnliche) können die Auslösung von Seitenairbag und Kopfairbag verursachen.

- Eine Seite des Fahrzeugs kollidiert mit einem hochgeschwindigkeitsgewöhnlichen Personenwagen.



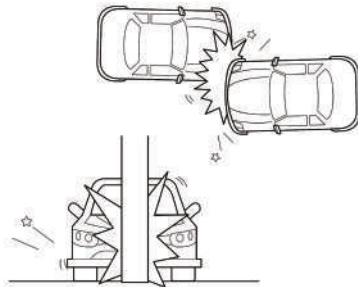
Situationen, in denen die Airbags nicht auslösen

Die Auslösung der Airbags hängt nicht von der Fahrgeschwindigkeit ab, sondern von dem Objekt, mit dem das Fahrzeug kollidiert, dem Aufprallwinkel und wie schnell sich die Fahrgeschwindigkeit aufgrund des Zusammenstoßes ändert. Wenn die Aufprallkraft von der Karosserie absorbiert wird, lösen die Airbags möglicherweise nicht aus; jedoch können die Airbags manchmal je nach Aufprallbedingung auslösen. Daher sollte man die Auslösung von Airbags nicht nach dem Ausmaß der Schäden am Fahrzeug beurteilen.

Frontairbags

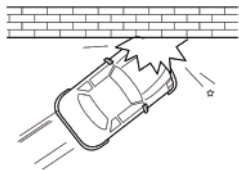
Unter gewissen Bedingungen lösen die Frontairbags nicht aus. Einige Beispiele sind aufgelistet:

- Der Aufprallpunkt ist nicht auf die Mitte der Fahrzeugfront gerichtet.
- Bei einem Aufprall auf einen festen Strommast oder eine Verkehrsschildstange.



ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

- Der Aufprallbereich ist hoch (Kollision mit der Heckklappe eines Lkw).
- Frontalzusammenstoß im Winkel mit Leitplanken.



- Aufprall auf das Heck oder eine Seite des Fahrzeugs.
- Das Fahrzeug hat sich überschlagen.



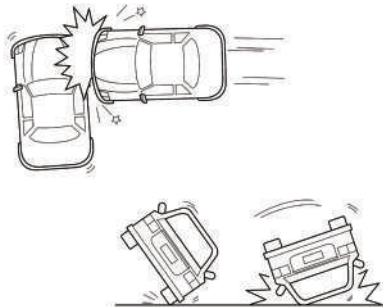
Seitenairbags * und Kopfairbags *

Unter gewissen Bedingungen werden die Sitz-Seitenairbags und Seiten-Kopfairbags möglicherweise nicht ausgelöst. Einige Beispiele sind aufgelistet:

- Seitlicher Aufprall in gewissen Winkeln.
- Leichte Seitenkollision, z. B. mit einem Motorrad.

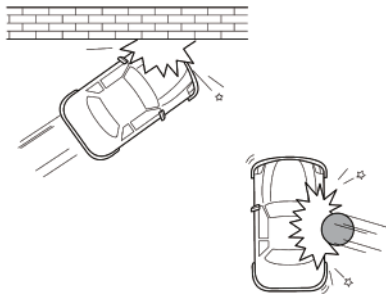


- Der Aufprallpunkt ist weit von der Mitte der Fahrzeugseite entfernt, beispielsweise beim seitlichen Aufprall auf Motor- oder Laderaum.
- Seitlicher Aufprall auf den Kofferraum.
- Das Fahrzeug hat sich überschlagen.



ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

- Frontalzusammenstoß im Winkel mit Leitplanken.
- Der schräge Aufprall ist nicht von ausreichender Kraft (der Aufprall erfolgt mit einem Objekt, das nicht fest ist, wie ein Laternenpfahl oder zentrale Barrieren)



- Der Aufprall ist nicht von ausreichender Kraft (mit einem anderen Fahrzeug, stehend oder bewegend).
- Der Aufprall kommt von hinten des Fahrzeugs.



Schalter zur Deaktivierung des Beifahrerairbags *



Dieser Schalter kann nur dann zum Deaktivieren des Beifahrer-Airbags genutzt werden, wenn auf dem Beifahrersitz ein rückwärts gerichteter Kindersitz angebracht ist.



Wenn ein Erwachsener auf dem Beifahrersitz sitzt, achten Sie bitte darauf, dass der Beifahrer-Airbag eingeschaltet ist.

Der Airbag-Deaktivierungsschalter befindet sich im intelligenten Displaybildschirm. Die Beifahrerairbags können über die entsprechenden Tasten auf diesem Bildschirm aktiviert oder deaktiviert werden.



- Wenn der Beifahrerairbag deaktiviert ist, leuchtet die OFF-Anzeigeleuchte auf.



- Wenn der Beifahrerairbag aktiviert ist, leuchtet die ON-Anzeigeleuchte für eine bestimmte Zeit auf.

WICHTIG

- Wenn die OFF- und ON-Kontrollleuchten gemeinsam leuchten oder das Licht nicht der Stellung des Beifahrerairbagschalters entspricht, kontaktieren Sie bitte sofort einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb.

Wartung und Austausch von Airbags

Service von SRS-Komponenten



Versuchen Sie NICHT, Airbags einzubauen oder abzuändern. Änderungen an der Fahrzeugkonstruktion oder der Verkabelung des Airbagsystems sind strikt verboten.



Änderungen an der Fahrzeugkonstruktion sind verboten. Dies kann die normale Funktion des SRS beeinträchtigen.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf diese Stellen kommen und verwenden Sie weder Benzin noch Reinigungsmittel, Möbelpolitur oder Poliermittel.



Wenn Wasser in das Airbagsystem eindringt oder es verunreinigt, kann dies Schäden verursachen und die Auslösung beeinflussen. In diesem Fall kann der Airbag selbst bei ausbleibender Kollision zufällig ausgelöst werden. Schalten Sie bitte sofort das Stromsystem aus und trennen Sie das Batteriekabel; versuchen Sie nicht, das Stromsystem zu starten. Wenden

Sie sich in diesem Fall sofort an ein MG-Vertragswerkstatt.

Falls die Airbag-Warnlampe nicht aufleuchtet oder weiterhin leuchtet oder das Fahrzeug vorne oder an der Seite beschädigt ist und das Abdeckmodul des Airbags Anzeichen von Schäden aufweist, wenden Sie sich bitte unverzüglich an eine MG-Vertragswerkstatt.

WICHTIG

- Airbags dürfen nur von einer MG-Vertragswerkstätte ausgebaut oder ausgetauscht werden.
- 10 Jahre nach der ersten Registrierung (oder dem Einbau eines Austausch-Airbags) müssen einige Komponenten durch eine MG-Vertragswerkstatt ersetzt werden. Die entsprechende Seite des Service-Portfolios muss nach Abschluss der Arbeiten unterschrieben und abgestempelt werden.

Ersetzen von Teilen des Airbagsystems



Auch wenn kein Airbag auslöst, können Kollisionen das SRS im Fahrzeug beschädigen. Airbags können nach einem Schaden nicht richtig funktionieren, und schützen Sie und andere Insassen dann nicht bei einem zweiten Zusammenstoß, was zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann. Um nach einer Kollision sicherzustellen, dass das SRS korrekt funktioniert, fahren Sie bitte in eine MG-Vertragswerkstatt, um die Airbags überprüfen und nötigenfalls ersetzen zu lassen.

Airbags sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Wenn ein Airbag ausgelöst hat, müssen Sie die SRS-Komponenten erneuern lassen. Bitte wenden Sie sich dazu an eine MG-Vertragswerkstätte.

Entsorgung von Airbags

Wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, dann stellen Sie sicher, dass der neue Besitzer weiß, dass es mit Airbags ausgerüstet ist, und das Austauschdatum des SRS kennt.

Wird das Fahrzeug verschrottet, können nicht ausgelöste Airbags potenzielle Gefahren darstellen. Deshalb müssen sie vor dem Entsorgen auf sichere Weise in einer bestimmten Umgebung von einer Profi-Agentur bzw. MG-Vertragswerkstatt ausgelöst werden.

Kinderrückhaltesysteme

Wichtige Sicherheitsanweisungen zur Verwendung von Kinder-Rückhaltesystemen

Kinder unter 12 Jahren wird empfohlen, auf den Rücksitzen Platz zu nehmen. Im Vergleich zu Erwachsenen sind die Muskeln und Knochen von Kindern nicht vollständig entwickelt, daher müssen spezielle Kinderrückhaltesysteme verwendet werden, um Kinder zu schützen. Verwenden Sie Kinderrückhaltesysteme auf den Rücksitzen, um Kinder entsprechend dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes zu schützen.

Wir empfehlen, ein Kinderrückhaltesystem gemäß UN ECE-R44 und ECE-R129 in dieses Fahrzeug anzubringen. Bei der Auswahl eines Kinderrückhaltesystems prüfen Sie die relevanten Kennzeichnungen oder Anweisungen bezüglich der für das Kinderrückhaltesystem geltenden Höhenbereiche und die Nutzungshinweise darauf.

Bei der Installation und Verwendung eines Kindersitzes ist es notwendig, die einschlägigen Gesetze und Vorschriften, die Anweisungen des Kindersitzherstellers und die

Anweisungen zur Kindersicherheit in diesem Handbuch zu beachten.

Bei korrektem Gebrauch der Kindersitze wird die Verletzungsgefahr erheblich verringert bzw. der Schweregrad ihrer Verletzungen gemindert. Bitte achten Sie bei der Verwendung von Kindersitzen auf Folgendes:

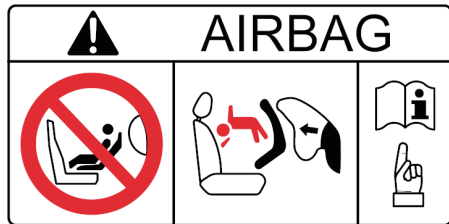
- Es wird empfohlen, dass Kinder unter 1,5 Metern (oder unter 12 Jahren) den geeigneten Kindersitz benutzen und nicht den normalen Sicherheitsgurt, da sonst Verletzungen am Bauch und Hals verursacht werden können.
- Lassen Sie Ihre Kinder NIEMALS ungeschützt mitfahren. Die Aufmerksamkeit darf nicht vernachlässigt werden, wenn sich das Kind im Kindersitz befindet.
- In jedem Kinderrückhaltesystem darf nur ein einziges Kind mitgeführt werden.
- Kinder NICHT auf dem Schoß oder in den Armen haltend im Fahrzeug befördern.
- Ein geeigneter Kindersitz kann Ihren Kindern Schutz bieten.

- Der relevante Vordersitz muss möglicherweise nach vorne verstellt werden, um den rückwärts gerichteten Kindersitz auf den Rücksitzen zu installieren.
- Möglicherweise muss die Position der Kopfstützen der Sitze angepasst werden, um den vorwärts gerichteten Kindersitz auf den Rücksitzen zu installieren.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals stehen oder knien, während Sie fahren, da es sonst umhergeschleudert werden und sich selbst und andere verletzen oder im Falle eines Unfalls sogar tödlich verunglücken könnte.
- Neigt sich der Körper eines Kindes während der Fahrt nach vorne oder ist die Haltung nicht korrekt, erhöht sich das Unfallrisiko für Verletzungen.
- Nur ein richtig angelegter Sicherheitsgurt kann optimal schützen. Immer die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems zur richtigen Verwendung der Sicherheitsgurte beachten. Wenn Sicherheitsgurte nicht richtig angelegt sind, kann auch ein leichter Verkehrsunfall zu Verletzungen führen.
- Ungenügend fixierte Kindersitze können sich lockern und bei einem Unfall oder einer Notbremsung andere Insassen verletzen. Daher müssen auch unbenutzte

Kindersitze ordentlich montiert und sicher befestigt werden.

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Warnungen und Anweisungen zur Benutzung von Kindersitzen auf dem Beifahrersitz



! Setzen Sie einen rückwärts gerichteten Kindersitz **NIEMALS** auf den Beifahrersitz, wenn der Beifahrer-Airbag aktiviert ist. Andernfalls können **TÖDLICHE** oder **SCHWERE VERLETZUNGEN** des KINDES die Folge sein.

! Jeder Kindersitz darf nur von einem Kind benützt werden.

! Wenn ein Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz montiert werden soll, nutzen Sie das Entertainmentdisplay, um die Funktion des Beifahrerairbags zu deaktivieren, da es sonst zu ernstesten oder sogar tödlichen Verletzungen kommen kann.

! Wenn der Kindersitz vom Beifahrersitz entfernt wird, verwenden Sie das Entertainment-Display, um den Beifahrerairbag erneut zu aktivieren.

! Beim Einbau eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz versetzt man diesen so weit wie möglich nach hinten.

Bitte lesen Sie sorgfältig das Warnetikett für sicheres Fahren an der Sonnenblende. Installieren Sie immer die Kinderrückhaltevorrichtung auf dem Rücksitz aus Sicherheitsgründen. Die obige Warnung ist in einem besonderen Fall zu beachten, wenn die Kinderrückhaltevorrichtung auf dem Beifahrersitz verwendet werden muss.

Wenn ein Kindersitz auf dem Beifahrersitz verwendet werden muss, befolgen Sie bitte die nachstehende Anleitung.

WICHTIG

- Bewegen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und so hoch wie möglich, um den größtmöglichen Abstand zwischen dem Kindersitz und dem Beifahrerairbag zu schaffen.
- Stellen Sie die Rückenlehne in die aufrechte Position.
- Stellen Sie die Gurthöhen so ein, dass der Gurtverlauf einen natürlichen Weg nimmt, der an den Kindersitz angepasst ist, ohne übermäßige Abweichungen. Für rückwärts gerichtete Kindersitze verwenden Sie die niedrigste Position des Gurt Höhenverstellers.
- Verwenden Sie nur Kindersitze, die vom Kindersitzhersteller für die Verwendung auf einem Beifahrersitz mit Front- und Seitenairbag zugelassen sind.

Wichtige Anweisungen zur Kindersicherheit und zu Seitenairbags



Halten Sie Kinder von Bereichen fern, wo Seitenairbags ausgelöst werden könnten. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.



Es dürfen nur empfohlene und sicher im Fahrzeug befestigte Rückhaltesysteme verwendet werden, die für das Alter, die Größe und das Gewicht des Kindes geeignet sind.



Legen Sie KEINE Gegenstände in Bereichen ab, wo Seitenairbags ausgelöst werden könnten. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Bei einem seitlichen Aufprall können die Seitenairbags die Insassen besser schützen. Bei der Auslösung entwickeln die Airbags jedoch eine starke Expansionskraft. Wenn die Insassen nicht korrekt sitzen, können die Airbags oder Gegenstände im Auslösungsbereich der Seitenairbags Verletzungen verursachen.

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

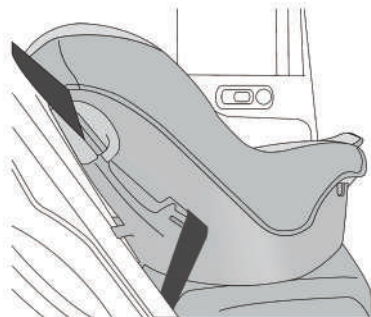
Deswegen muss der korrekte Kindersitz verwendet werden, um das Kind im Rücksitz richtig zu sichern, während sichergestellt wird, dass die Sitzposition des Kindes korrekt ist und genug Platz zwischen dem Kind und dem Auslösebereich des Seitenairbags vorhanden ist, damit der Airbag bei einem Verkehrsunfall ungehindert auslösen kann, was den besten Schutz bietet.

Befestigung von Kindersitzen

Gesichert mit Hüft- und Schultergurten



*Bitte stellen Sie den rückwärts gerichteten Kindersitz **NIE**MALS auf den Beifahrersitz, wenn der Beifahrer-Airbag aktiviert ist, weil dadurch schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursacht werden können.*



Der Kindersitz kann mit den Hüft- und Schultergurten auf dem Rücksitz gesichert werden.

Gesichert mit ISOFIX/i-Size Vorrichtung



WARNUNG

Die ISOFIX/i-Size Verankerungen auf dem Rücksitz sind nur zur Befestigung von ISOFIX/i-Size Systemen vorgesehen.



WARNUNG

Diese Verankerungen sind nur für die Belastungen durch korrekt eingebaute Kindersitze vorgesehen. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte von Erwachsenen oder zur Befestigung anderer Objekte oder Geräte im Fahrzeug benutzt werden.

Die Sitze der zweiten Reihe dieses Fahrzeugs sind auf beiden Seiten mit einer ISOFIX/i-Size Schnittstelle (wie durch den Pfeil in der unten stehenden Abbildung angezeigt) verbunden mit dem ISOFIX/i-Size Kinderrückhaltesystem ausgestattet. Befolgen Sie beim Einbau und Entfernen eines Kinderrückhaltesystems immer die Anweisungen des Herstellers.



- Führen Sie die konische Kunststoffhülse in den ISOFIX/i-Size Anker zwischen Sitzkissen und Rückenlehne ein.
- Schieben Sie die ISOFIX/i-Size Befestigung des Kinderückhaltesystems in die bereits angebrachte, konische Kunststoffhülse, sichern Sie sie am ISOFIX/i-Size Anker.

Hinweis: Beim Einbau von universell zugelassenen Kinder-Rückhaltesystemen muss der Top Tether verwendet werden.

- Kontrollieren Sie nach der Installation durch Drücken oder Schütteln des Kindersitzes mit mäßiger Kraft, ob er ordnungsgemäß gesichert ist.



- Der Top-Tether (wie im obigen Bild mit einem Pfeil versehen) zur zusätzlichen Befestigung der Kinderrückhaltung befindet sich auf der Rückseite der Rücksitzlehne. Der einzelne Top-Tether der Kinderrückhaltung muss durch den Raum zwischen den Stangen der Kopfstütze des Rücksitzes geführt werden und der doppelte Tether muss von beiden Seiten der Kopfstütze des Rücksitzes geführt werden.

Kindersitzgruppen und Einbauposition

Nur zugelassene Kinderrückhaltesysteme, die für Kinder geeignet sind, sind erlaubt. Kinder, die größer als 1,5 m sind, dürfen direkt die Sicherheitsgurte im Fahrzeug benutzen. Kinderrückhaltesysteme müssen den entsprechenden Vorschriften oder Standards entsprechen, wie z. B. den EU-Vorschriften ECE-R44 und ECE-R129 .

Empfohlene Kindersitze

ECE-R129 Die Klassifizierung basiert auf der Körpergröße des Kindes

Kindergröße	Empfohlen
40~83 cm	Maxi-Cosi Pebble 360
76~105cm	Britax Römer TriFix ² i-Size
100~150cm	Britax Kidfix i-Size OEM-Version ¹

Hinweis:

- ¹ Für den besten Schutz wird empfohlen, dieses Kinderrückhaltesystem mit der mitgelieferten Rückenlehne zu verwenden und sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt durch Secure Guard und XP-Pad geführt wird. Die Seitenaufprallverlängerungen sollten bei Gebrauch in die äußerste Position ausgefahren werden.
- Wenn Sie ein OEM-Kinderrückhaltesystem kaufen müssen (Bestellnummer: 2000036803), wenden Sie sich bitte an den örtlich autorisierten Reparaturbetrieb.

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Geeignete Sitze zur Befestigung von Kindersitzen

Sitzposition	Sitzposition					
	Fahrer	Beifahrer ¹		2. Reihe links	2. Reihe Mitte	2. Reihe rechts
		Mit Beifahrer-Airbag aktiviert	Mit Beifahrer-Airbag deaktiviert			
Sitzposition geeignet für universell mit Gurt (ja/nein)	Nein	Ja Nur vorwärtsgerichtet	Ja	Ja	Ja	Ja
I-Size Sitzposition (ja/nein)	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Sitzposition geeignet für seitliche Befestigung (L1/L2)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete rückwärtsgerichtete Vorrichtung (R1/R2x/R2/R3)	Nein	Nein	Nein	R2	Nein	R2

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Sitzposition	Sitzposition					
	Fahrer	Beifahrer ¹		2. Reihe links	2. Reihe Mitte	2. Reihe rechts
		Mit Beifahrer-Airbag aktiviert	Mit Beifahrer-Airbag deaktiviert			
Größte geeignete nach vorn gerichtete Befestigung (F1/F2x/F2/F3)	Nein	Nein	Nein	F3	Nein	F3
Größte geeignete Booster-Befestigung(B2/B3)	Nein	(B2/B3) 2	(B2/B3) 2	B2/B3	(B2/B3) 2	B2/B3

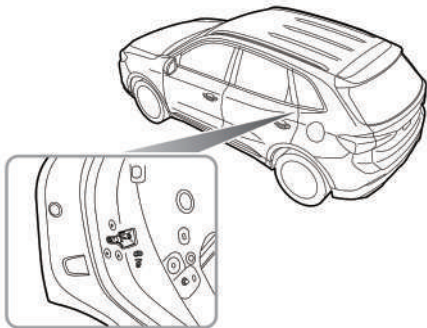
ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

		Sitzposition				
Sitzposition	Fahrer	Beifahrer ¹		2. Reihe links	2. Reihe Mitte	2. Reihe rechts
		Mit Beifahrer-Airbag aktiviert	Mit Beifahrer-Airbag deaktiviert			
<p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ¹ Beim Einbau eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz, stellen Sie den Beifahrersitz so hoch wie möglich ein, um den Kindersitz sicher zu installieren. ² Nur anwendbar bei Montage mit Sicherheitsgurt. Während der Installation des CRS sollte der Neigungswinkel der Sitze angemessen angepasst werden, um sicherzustellen, dass das CRS stabil bleibt. Während der Installation des CRS sollte die Höhe der Kopfstütze angemessen angepasst oder die Kopfstütze entfernt werden, um eine Beeinträchtigung des CRS zu vermeiden. Entfernen Sie die Kopfstütze nicht, wenn Sie ein Sitzserhöhungskissen ohne Rückenlehne verwenden. Stellen Sie sicher, dass alle entfernten Kopfstützen sicher verstaut sind. Bringen Sie die Kopfstütze wieder an, sobald das CRS entfernt wurde. 						

Kindersicherung



Kinder niemals unbeaufsichtigt im Auto lassen.



Um die Kindersicherungen ein- und auszuschalten, geht man wie folgt vor:

- Die entsprechende hintere Tür öffnen und den Hebel in Pfeilrichtung verstellen, um die Kindersicherung zu aktivieren.

- Den Hebel in entgegengesetzter Richtung des Pfeils in die Entsperrposition bewegen, um die Kindersicherung zu deaktivieren.

Bei verriegelter Kindersicherung lässt sich die Tür auf der betreffenden Seite nur von außen, aber nicht von innen öffnen.

Karosseriestabilitätskontrollsystem

Karosseriestabilitätskontrollsystem

Das Stabilitätskontrollsystem umfasst das Dynamische Stabilitätskontrollsystem (SCS) und das Traktionskontrollsystem (TCS)

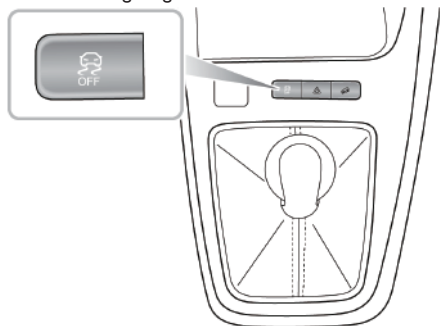
SCS soll den Fahrer bei der Kontrolle der Fahrtrichtung unterstützen. Wenn das SCS erkennt, dass sich das Fahrzeug nicht in der gewünschten Richtung bewegt, greift es ein, indem es Bremskraft auf ausgewählte Räder anwendet oder über das Antriebssystem das Schleudern verhindert und die Fahrtrichtung durch Korrektur des Unter- oder Übersteuerns stabilisiert.

TCS trägt dazu bei, die Kontrolle über das Fahrzeug zu erhalten, indem es die Traktion, die Geländegängigkeit und die Fahrstabilität des Fahrzeugs verbessert. TCS überwacht die Fahrgeschwindigkeit jedes Rades individuell. Wenn an einem Rad ein Durchdrehen erkannt wird, bremst das System dieses Rad automatisch ab und überträgt das Drehmoment auf das gegenüberliegende, nicht durchdrehende Rad. Wenn beide Räder durchdrehen, wird das Antriebsmoment des Antriebssystems reduziert, um

die Raddrehung zu regulieren, bis die Traktion wiederhergestellt ist.

SCS und TCS werden automatisch eingeschaltet, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird. Bei CVT-Modell können sie über den Schalter im Entertainment-Display ausgeschaltet werden. Bei MT-Modell können sie über den Schalter in der Mittelarmlehnenbox ausgeschaltet werden.

Wenn sich der Schalter auf der Mittelarmlehne befindet, die Position wie gezeigt:



Hinweis: Die Deaktivierung von SCS und TCS hat keine Auswirkungen auf die Funktion von ABS. Deaktivieren Sie SCS und TCS immer, wenn Sie mit angelegten Schneeketten fahren.

Wiederaufnahme des Karosseriestabilitätskontrollsystems

Nach einer Batterie-Trennung/Wiederverbindung leuchten die Warnleuchten der Karosseriestabilitätskontrolle auf und das dynamische Stabilitätskontroll-/Traktionskontrollsystem funktioniert nicht korrekt.

In diesem Fall erfordert die elektrische Servolenkung (EPS) eine Initialisierung, d.h. das Lenkrad von einem Anschlag zum anderen bewegen. Die Warnleuchten der elektrischen Servolenkung (EPS) und der Karosseriestabilitätskontrolle erlöschen, und das dynamische Stabilitätskontroll-/Traktionskontrollsystem wird wiederhergestellt.

Antiblockiersystem (ABS)



Wenn man mit hoher Geschwindigkeit fährt oder die Gefahr eines Aquaplaning besteht, das heißt wenn eine Wasserschicht den Kontakt zwischen Reifen und Straßenoberfläche verschlechtert, kann das ABS die physikalischen Grenzen für einen kurzen Bremsweg nicht überwinden. In solchen Fällen ist der Fahrer dafür verantwortlich, einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen einzuhalten.



Bei hoher Geschwindigkeit oder bei Gefahr von Aquaplaning, d. h. wenn eine Wasserschicht den ausreichenden Kontakt zwischen Reifen und Fahrbahn verhindert, kann das ABS die physikalischen Einschränkungen beim Anhalten des Fahrzeugs auf kurze Distanz nicht überwinden. In solchen Fällen ist der Fahrer dafür verantwortlich, einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen einzuhalten.



Pumpen Sie NICHT immer das Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbro-

chen und der Bremsweg möglicherweise verlängert.

Das ABS dient hauptsächlich dazu, die Bremskraft jeder Bremse automatisch anzupassen, um ein Blockieren der Räder zu verhindern und so gefährliche Situationen wie Richtungsverlust oder Seitenschlupf bei einer Notbremsung zu vermeiden.

Dieses System ermöglicht es dem Fahrer, bei einer Notbremsung die Kontrolle über die Lenkung zu behalten, das Fahrzeug stabil zu halten und die Sicherheit zu erhöhen.

Bei normalen Bremsverhältnissen spricht das ABS nicht an. Sollte die Bremskraft jedoch die Haftung zwischen Reifen und Straßenoberfläche überschreiten, sodass die Räder blockieren, wird das ABS automatisch zugeschaltet. Dies macht sich durch ein spürbares schnelles Pulsieren am Bremspedal bemerkbar.

Tritt eine Notsituation ein, sollte der Fahrer auch bei rutschiger Fahrbahn die volle Bremskraft aufwenden, um das ABS auszulösen.

Hinweis: Auf weichem Untergrund wie Pulverschnee, Sand oder Kies können mit ABS ausgestattete Fahr-

zeuge einen längeren Bremsweg haben als Fahrzeuge ohne ABS. Dies beruht darauf, dass sich durch das natürliche Verhalten von blockierten Rädern ein Materialkeil vor (oder seitlich, bei Lenkung) der Auflagefläche des Reifens bildet. Dieser Effekt erleichtert es, das Fahrzeug abzubremsen oder bei Lenkung die Richtung zu ändern.

WICHTIG

- Obwohl ABS die Fahrsicherheit erheblich verbessern kann, hängt die tatsächliche Sicherheit immer noch vom eigenen Standardfahrverhalten des Fahrers ab.
- Das normale Bremssystem bleibt voll funktionsfähig und wird durch einen teilweisen oder vollständigen Ausfall des Antiblockiersystems nicht beeinträchtigt (ABS).

Hilfsbremssystem

Das Hilfsbremssystem besteht aus dem elektronischen Bremskraftverteilungssystem (EBD) * und dem elektronischen Bremsassistentensystem (EBA).

Das EBD * verteilt die Bremskraft automatisch zwischen Vorder- und Hinterrädern, damit das Fahrzeug unter verschiedenen Lastbedingungen eine optimale Bremsleistung erbringen kann.

Das EBA erhöht die auf jedes Rad wirkende Bremskraft bei einer Notbremsung, um den Fahrer beim schnellen Auslösen des ABS zu unterstützen und dadurch den Bremsweg zu verkürzen.

Auto Hold *



Die Auto Hold-Funktion kann nicht die Stabilität des Fahrzeugs beim Anfahren oder Bremsen auf Bergstrecken garantieren, insbesondere nicht bei glatter oder vereister Fahrbahn.



Wenn die automatische Anfahrhilfe das Fahrzeug stoppt, zum Beispiel durch Abschaltung des Motors, Öffnen des Sicherheitsgurts oder Drücken des Schalters der automatischen Anfahrhilfe, wird die elektronische Parkbremse gezogen. Es kann nicht garantiert werden, dass das Fahrzeug in allen Fällen stabilisiert wird. Zum Beispiel, wenn die Hinterräder auf einer rutschigen Fahrbahn stehen oder die Fahrzeugneigung zu groß ist (größer als 20%). Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug sicher stabilisiert ist, bevor Sie aussteigen.



Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, während der Motor läuft und die Auto-Hold-Funktion aktiv ist.



Die automatische Anfahrhilfe kann nicht in allen Fällen die Funktion der elektronischen

Parkbremse garantieren, wenn das Zündsystem abgeschaltet ist. Vergewissern Sie sich bitte, dass die elektronische Parkbremse gezogen ist und das Fahrzeug stabil steht, bevor Sie aussteigen.



Die automatische Anfahrhilfe sollte in Auto- waschanlagen ausgeschaltet sein, die elektronische Feststellbremse könnte plötzlich angezogen werden und Schäden am Fahrzeug verursachen.

Wenn das Fahrzeug während der Fahrt häufig längere Zeit anhalten muss (wie zum Beispiel beim Warten an Ampeln, Anhalten an einer Steigung oder in städtischen Stop-and-Go-Bedingungen), kann die Auto Hold-Funktion Ihnen beim Stabilisieren des Fahrzeugs helfen, sodass Sie Ihren Fuß vom Bremspedal nehmen können, wenn das Fahrzeug steht und Auto Hold aktiv ist.

Auto Hold hat 3 Zustände wie folgt:

Der Auto Hold-Schalter befindet sich auf dem Infotainment-Display.

1 Standby:

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Mit angelegtem Sicherheitsgurt des Fahrersitzes, geschlossener Tür und laufendem Antriebssystem drücken Sie den Auto Hold-Schalter, um die Funktion vom Off- in den Standby-Zustand zu schalten. Die Anzeige des Auto Hold-Schalters leuchtet.

2 Betrieb:

Wenn das Fahrzeug vorwärts fährt, drücken Sie das Bremspedal bis zu einer bestimmten Tiefe. Nachdem das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, wird die Auto Hold-Funktion vom Standby- in den Parkmodus geschaltet. In diesem Zustand leuchtet die grüne Anzeige (P) auf dem Armaturenbrett.

Wenn Auto Hold im Parkmodus ist, wird durch Einlegen des D-Gangs und Treten des Gaspedals die Auto Hold-Funktion automatisch je nach Neigung freigegeben.

Auto Hold wird aus dem Parkmodus freigegeben, wenn der R-Gang eingelegt wird.

3 OFF:

Drücken Sie erneut den Auto Hold-Schalter, um die Funktion zu deaktivieren.

Die automatische Anfahrhilfe verlässt den Parken-Modus unter einigen Umständen, wie Öffnen des Sicherheitsgurts, Ausschalten des Antriebssystems, bei längerer Standzeit oder Drücken des Schalters Auto Hold. Dann wird die EPB gezogen.

Hinweis: Bei gedrücktem Bremspedal und Betätigung des Schalters zum Ausschalten der automatischen Anfahrhilfe wird die Parkbremse NICHT betätigt.

Hinweis: Wenn sich das Fahrzeug in der Gangstufe P befindet, wird die automatische Anfahrhilfe nicht aktiviert.

Berganfahrhilfe (HHC)



Es ist unmöglich für HHC das Fahrzeug unter allen Umständen (z.B. rutschiger Boden, Schnee und Eis usw.) im Stillstand zu halten, wenn man bergauf fährt, und der Fahrer muss ständig auf den Zustand des Fahrzeugs achten.



Mit dem HHC im Einsatz ist es dem Fahrer strengstens untersagt, das Fahrzeug zu verlassen, da sonst schwere Unfälle passieren können.



Bei Berganfahrt unter Stop-and-Go-Bedingungen bitte das Bremspedal vor jedem Start mehrere Sekunden lang tief drücken.

HHC unterstützt den Fahrer, indem sie das Fahrzeug beim Anfahren an Steigungen „festhält“. Wenn der Fahrer das Bremspedal loslässt, hält die HHC das Fahrzeug kurzzeitig.

Der HHC wird aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Der Fahrersicherheitsgurt ist angelegt und die Fahrertür ist geschlossen.
- Fahrzeug ist stetig an einem Gefälle gestoppt.
- SCS ist fehlerfrei.
- EPB / die manuelle Feststellbremse ist fehlerfrei und freigegeben.
- Das Energiesystem wird gestartet.
- In Stellung D oder R.
- Es wurde vor dem Starten ausreichend kräftig auf das Bremspedal gedrückt.

Hinweis: Der HHC kann auch funktionieren, wenn das Fahrzeug rückwärts den Berg hinauffährt.

Bergabfahrkontrolle (HDC)



HDC ist nur eine Hilfsfunktion, die nicht gewährleisten kann, dass das Fahrzeug unter allen Umständen mit niedriger Geschwindigkeit eine steile Steigung hinuntergefahren wird (wie z. B. rutschiger Boden, verschneite Straßenoberfläche oder übermäßige Steigung usw.).



Auch wenn HDC in Gebrauch ist, muss der Fahrer dennoch aufmerksam den Fahrzustand des Fahrzeugs beobachten und bei Bedarf aktiv eingreifen. In bestimmten Fällen kann sich HDC vorübergehend aus dem Betriebszustand entfernen.



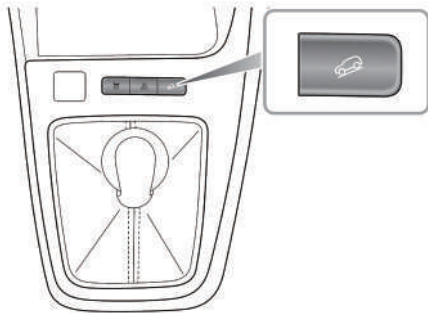
Unter bestimmten Fahrbedingungen auf abfallenden Oberflächen (z.B. schnelles Fahren bergab, kleine Steigung usw.), HDC ist nicht betriebsfähig, so dass der Fahrer dazu aufgefordert wird, die Geschwindigkeit durch Betätigen des Bremspedals zu kontrollieren, um die sichere Fahrt zu gewährleisten.

HDC ist eine Hilfsfunktion, die für Fahrzeuge entwickelt wurde, die auf steilen Gefällestrrecken fahren. Sie reduziert die Geschwindigkeit durch das Anwenden der Bremskraft und unterstützt somit den Fahrer, auf steilen Gefällestrrecken reibungslos zu fahren.

Hinweis: Wenn der HDC arbeitet, ist es normal, dass das Bremssystem leichte Vibrationen oder Arbeitsgeräusche erzeugt.


Hinweis: Bei aktivem HDC nicht in den N Gang schalten, da dadurch die HDC Funktion deaktiviert wird.

HDC ist standardmäßig deaktiviert. Nachdem das Fahrzeug eingeschaltet ist, kann bei dem CVT-Modell HDC über den Unterhaltungsbildschirm aktiviert werden*. Bei dem MT-Modell kann die Funktion durch Betätigung des Schalters, wie in der Abbildung gezeigt, aktiviert werden.




HDC System hat vier Betriebszustände:

1 Standby:

Drücken Sie den HDC Schalter, um die Funktion zu aktivieren und in den Bereitschaftszustand zu wechseln. In diesem Zustand leuchtet die Anzeige  auf dem Instrumentenfeld grün.

2 Parken:

Im Standby-Modus, wenn das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit auf der steilen Abfahrt fährt, wenn der Fahrer das Bremspedal oder das Gaspedal nicht betätigt, HDC tritt automatisch in den Betriebszustand ein. In der Zwischenzeit, wenn die Anzeige  auf dem Instrumentenfeld grün blinkt, kann dies von dem Arbeitsgeräusch des Bremssystems begleitet sein und das Fahrzeug fährt die steile Abfahrt reibungslos hinunter.

3 Temporäre Deaktivierung:

Drücken Sie das Gaspedal oder Bremspedal bis zu einem gewissen Grad im Betriebszustand, HDC wird sich vorübergehend aus dem Parkmodus entfernen.

4 OFF:

ZUHAUSE SICHER VERLASSEN

Drücken Sie HDC Schalter erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug in einer bestimmten Steigung scharf abbiegt, kann HDC von Standby zu Betrieb wechseln.

Hinweis: Wenn HDC aktiv ist, wird das Bremssystem automatisch Druck aufbauen und halten. Sie werden mit einem bestimmten Druckfeedback reagieren, wenn Sie das Bremspedal zu diesem Zeitpunkt betätigen, was normal ist.

Aktiver Überschlagschutz (ARP)

Aktiver Überschlagschutz (ARP)

Das ARP -System ist eine Fahrhilfe, um die Stabilität des Fahrzeugs zu unterstützen. Es ist keine Garantie dafür, dass sich das Fahrzeug nicht überschlägt.

Wenn die Gefahr besteht, dass sich das Fahrzeug bei dynamischem Fahren (wie beim Spurwechsel) oder stetigem Fahren (wie beim Fahren in einem Kreisel) überschlägt, bremst das ARP automatisch die äußeren Räder, damit das Fahrzeug untersteuert und das Überschlagen verhindert wird.

Hinweis: Bei Nutzung von ARP untersteuert das Fahrzeug, und es ist normal, wenn es nicht den Erwartungen des Fahrers entsprechend lenkt.

Notbremsgefahrwarnblitz (HAZ) *

Wenn der Fahrer ein Notbremsmanöver ausführt und bestimmte Bedingungen während des Fahrens erfüllt sind, wird die Warnblinkanlage automatisch eingeschaltet, um die hinter ihm befindlichen Fahrer zu warnen, wodurch das Risiko von Auffahrunfällen verringert wird.

Hinweis: Wenn die Warnblinkanlage manuell betrieben wird, wird die HAZ-Funktion ausgesetzt.

Wenn das Notbremsmanöver beendet wird, wird die HAZ-Funktion nach einigen Sekunden ausgeschaltet.

Hinweis: Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 6 mph (10 km/h) sinkt und das System nicht mehr die Bremsleuchten blinkt, wird die Warnblinkanlage automatisch eingeschaltet. Drücken Sie kurz den Schalter der Warnblinkanlage oder erhöhen Sie Ihre Geschwindigkeit auf über 12 mph (20 km/h) für 5 s, um die Warnblinkanlage auszuschalten.

Multikollisionsbremssystem (MCB) *

Die MCB-Funktion setzt automatisch die Bremsen an, um die Fahrgeschwindigkeit zu senken und die Stabilität des Fahrzeugs nach einem Zusammenstoß zu bewahren. Es hat den Zweck, einen zweiten Zusammenstoß aufgrund der unkontrollierten Bewegung des Fahrzeugs nach einer Kollision zu vermeiden.

Das MCB spricht an, wenn alle der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Ein Fahrzeugzusammenstoß, bei dem Airbags ausgelöst werden;
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 32 Meilen/h (60 km/h);
- Das Lenkrad wurde um nicht mehr als 180° gedreht.
- SCS ist fehlerfrei.

Wenn der Fahrer nach dem Auslösen der MCB-Funktion kräftig auf das Gaspedal drückt, verlässt das System den Bremszustand.

Hinweis: Die Funktion MCB kann das Fahrzeug nicht in allen Kollisionsfällen verlangsamen, da der Kollisionsprozess zu Fehlfunktionen oder Ausfällen einiger Teile

führen und den normalen Betrieb der Funktion beeinträchtigen kann .

Reifendruckwarnsystem (TPMS) *



TPMS kann die Routine-Wartung und Kontrollen des Reifenzustands und -drucks nicht ersetzen.



Geräte, die Signale mit ähnlicher Frequenz wie das TPMS senden, können die Überwachung des Reifendrucks stören. In diesem Fall kann eine Warnung aufleuchten oder ein temporärer Fehler registriert werden.

TPMS verwendet Drucksensoren, die in Reifenventile eingebaut sind, um den Druck kontinuierlich zu überwachen und Daten an die ECU im Fahrzeug mittels RF-Signalen zu übertragen. Wenn es feststellt, dass der Druck dieses Reifens unter den voreingestellten Grenzwert des Systems gefallen ist, leuchtet die Warnleuchte im Instrumentenpaket auf (immer gelb). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 'Instrumentenpaket' unter 'Instrumente und Bedienelemente'. TPMS kann Sie an einen niedrigen Reifendruck erinnern, aber es kann die normale Reifenwartung nicht ersetzen. Bitte beziehen Sie sich für die Reifenwartung auf 'Reifen' im Kapitel 'Wartung'.

Hinweis: TPMS warnt nur bei niedrigem Reifendruck und pumpt den Reifen nicht auf.



Wenn die TPMS-Funktionsstörungsanzeige leuchtet und die Warnmeldung wie 'XX Reifendruck unzureichend' oder 'XX Reifendruck niedrig' angezeigt wird, sollten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich anhalten, den Reifendruck kontrollieren und ihn auf den Standarddruckwert aufpumpen. Die für die kalten Reifen Ihres Fahrzeugs erforderlichen Standard-Druckwerte sind auf dem an der B Säule befestigten Reifendruckschild angegeben.

Zu schwach aufgepumpte Reifen können sich bei der Fahrt erhitzen und Schaden nehmen. Zu stark oder zu wenig aufgepumpte Reifen nützen sich schneller ab und beeinträchtigen auch das Fahrverhalten. Zu schwach aufgepumpte Reifen erhöhen den Rollwiderstand und damit die Leistung des Fahrzeugs.

TPMS Selbstanlernen

Beim Austausch eines TPMS-Sensors oder -Empfängers oder bei Wechsel der Reifen untereinander muss die TPMS-Selbstanlernfunktion ausgeführt werden, wofür bei

einigen Fahrzeugen die folgenden Vorgänge erforderlich sind:

- 1 Schalten Sie das Fahrzeug aus und verriegeln Sie es für 25 Minuten.
- 2 Fahren Sie kontinuierlich 15 Minuten mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 mph (40 km/h), und machen Sie während der Fahrt mehr Kurven.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der TPMS Sensor ein original Werksbauteil ist.

Hinweis: Wenn das Selbstanlernen fehlschlägt, leuchtet die TPMS-Störungsanzeige auf, bitte versuchen Sie, die oben genannten Vorgänge zu wiederholen.

Wenn Sie während des Selbstanlernens Fragen haben, wenden Sie sich bitte an eine MG-Vertragswerkstatt, um Unterstützung zu erhalten.

Angenehmes Erlebnis

<i>Sitzverstellung</i>	202
<i>Belüftungssystem</i>	206
<i>Bedientafel A/C-1 *</i>	209
<i>A/C-Bedienfeld-2 *</i>	210
<i>A/C Steuerungsschnittstelle</i>	212
<i>Radio *</i>	215
<i>Intelligente Display-Schnittstelle *</i>	219

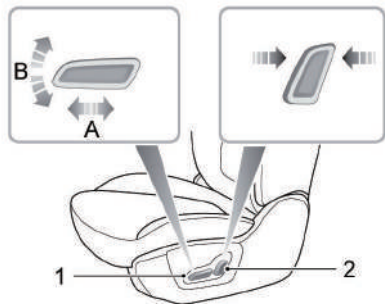
ANGENEHMES ERLEBNIS

Sitzverstellung

Vordersitze

Hinweis: Aufgrund unterschiedlicher Modellkonfigurationen sind die Funktionen der Vordersitze nicht vollständig identisch.

Elektrische Verstellung(Fahrerseite) *



- Vorwärts-/Rückwärtsverstellung

Drücken Sie den Schalter 1 zum Verstellen des Sitzes nach vorn/hinten in Richtung A .

- Sitzflächenhöhenverstellung

Ziehen bzw. drücken Sie den Schalter 1 zum Anheben oder Absenken der Sitzfläche in Richtung B .

- Rückenlehnenwinkelverstellung

Bewegen Sie den Schalter 2 vorwärts/rückwärts, um die Rückenlehne in den gewünschten Winkel zu verstellen.

Manuelles Verstellen (Beispiel Fahrerseite) *

((2)) wiederholt nach unten, um das Sitzkissen abzusinken.



- Vorwärts-/Rückwärtsverstellung

Drücken Sie den Hebel (1) unter dem Sitzkissen nach oben, schieben Sie den Sitz in eine passende Position und lassen Sie den Hebel los. Achten Sie darauf, dass der Sitz eingerastet ist.

- Sitzkissenhöhenverstellung *

Drücken Sie den Griff ((2)) wiederholt nach oben, um das Sitzkissen anzuheben; und drücken Sie den Griff

ANGENEHMES ERLEBNIS

- Rückenlehnenwinkelverstellung

Drücken Sie den Griff (3) nach oben, um die Rückenlehne in einen passenden Winkel zu verstellen; und lassen Sie den Griff los, um sicherzustellen, dass die Rückenlehne eingerastet ist.

Rücksitze



- Umklappbare Rücksitze

Wenn Sie den Gepäckraum vergrößern möchten, senken Sie zunächst alle hinteren Kopfstützen vollständig

ab (oder entfernen Sie sie), ziehen Sie den Bediengriff auf beiden Seiten nach oben und klappen Sie die Sitzlehnen nach vorne.

Hinweis: Wenn die Kopfstützen der Rücksitze nicht vollständig abgesenkt sind oder die Rückenlehne des Vordersitzes übermäßig nach hinten geneigt ist, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass das Umklappen der Rücksitze die Rückseite des Vordersitzes oder die Kopfstütze des Rücksitzes beschädigt.

- Aufklappen und Verriegeln der Rücksitzlehnen

Wenn Sie die Rücksitzlehne wieder aufklappen, ziehen Sie den Rückenkontrollgriff nach oben, um die Sitzlehne aus dem Verriegelungszustand zu lösen, und schieben Sie die Lehne, bis sie die verriegelte Position erreicht. Die Lehne ist verriegelt, wenn Sie ein Klicken hören.

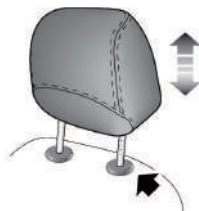
Hinweis: Achten Sie darauf, dass der hintere Sicherheitsgurt nicht eingeklemmt wird, wenn Sie die Rückenlehne der Rücksitze in die gewünschte Position zurückbringen.

Kopfstützenbetrieb

! Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze so ein, dass sich deren oberer Rand mit der Oberseite des Kopfes des Insassen auf einer Linie befindet. Diese Position kann bei einem Aufprall die Gefahr von Nackenverletzungen verringern. Verstellen oder entfernen Sie die Kopfstützen NICHT während des Fahrens!

! Hängen Sie nichts an die Kopfstützen bzw. deren Stangen!

Die Kopfstützen sollen verhindern, dass der Kopf bei einem Aufprall bzw. einer Notbremsung nach hinten bewegt wird, und somit die Gefahr von Kopf- und Halsverletzungen verringern. Die Höhe der separaten Kopfstütze lässt sich individuell einstellen.

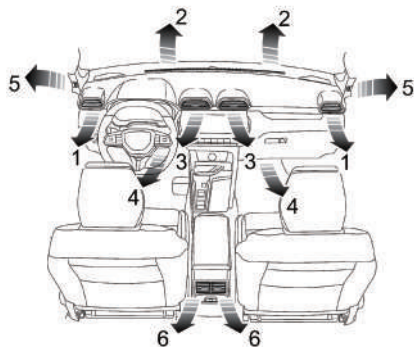


Wenn eine Kopfstütze aus einer tieferen in eine höhere Position verstellt werden soll, ziehen Sie die Kopfstütze direkt nach oben und drücken Sie sie nach Erreichen der gewünschten Position wieder langsam so weit nach unten, bis sie eingerastet ist. Zum Entfernen der Kopfstütze halten Sie den Führungshülsenknopf (mit Pfeil gekennzeichnet) auf ihrer linken Seite gedrückt und ziehen sie dann zum Herausnehmen nach oben.

Zum Verstellen einer Kopfstütze aus einer höheren in eine tiefere Position drücken Sie auf den Führungshülsenknopf (wie durch den Pfeil angegeben) an der linken Seite der Kopfstütze und die Kopfstütze nach unten; lassen Sie den Knopf los, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, und drücken Sie die Kopfstütze langsam nach unten, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

ANGENEHMES ERLEBNIS

Belüftungssystem



- 1 Seitliche Belüftungsdüsen
- 2 Belüftungsdüsen der Windschutzscheibe
- 3 Mittlere Belüftungsdüsen
- 4 Belüftungsdüsen im vorderen Fußraum
- 5 Belüftungsdüsen vordere Fensterscheiben
- 6 Hintere Belüftungsdüsen *

Das A/C-System wird verwendet, um die Temperatur, Geschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit und Sauberkeit der Luft im Fahrzeug anzupassen. Frische Luft wird durch das Lufteinlassgitter unter der Windschutzscheibe und das A/C-Filterelement angesaugt. Halten Sie das Lufteinlass-

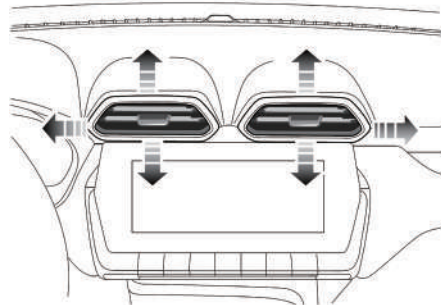
gitter immer frei von Hindernissen wie Blättern, Schnee oder Eis.

A/C Filterelement

Ein A/C Filterelement wird verwendet, um die Luft zu filtern. Zur Erhaltung der optimalen Filterleistung sollte das Filterelement im empfohlenen Wartungsintervall gewechselt werden.

Belüftungen

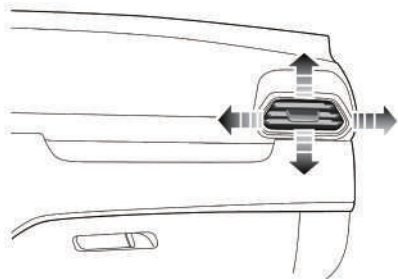
Einstellung der mittleren Belüftungsdüsen



Den Knopf in der Mitte der Lamellen von Seite zu Seite bewegen, um die Belüftungsdüse zu öffnen oder zu schließen. Den Luftstrom lenken, indem der Knopf nach oben und unten oder von Seite zu Seite bewegt wird.

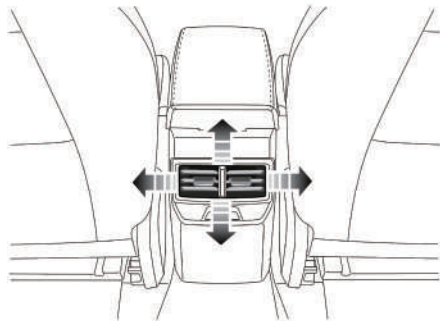
ANGENEHMES ERLEBNIS

Einstellung der seitlichen Belüftungsdüsen



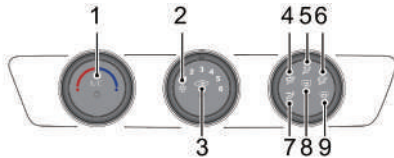
Den Knopf in der Mitte der Lamellen von Seite zu Seite bewegen, um die Belüftungsdüse zu öffnen oder zu schließen. Den Luftstrom lenken, indem der Knopf nach oben und unten oder von Seite zu Seite bewegt wird.

Einstellung der hinteren Belüftungsdüsen *



Den Knopf in der Mitte der Lamellen von Seite zu Seite bewegen, um die Belüftungsdüse zu öffnen oder zu schließen. Den Luftstrom lenken, indem der Knopf nach oben und unten oder von Seite zu Seite bewegt wird.

Bedientafel A/C-I *



- 1 A/C-Schalter und Temperaturregler
- 2 Luftregulierknopf
- 3 Taste zur Einstellung des Umluftmodus
- 4 ‚Gesicht+Füße‘-Belüftungsmodus
- 5 ‚Füße“-Belüftungsmodus
- 6 ‚Fenster+Fuß“ Lüftungsmodus
- 7 ‚Face“-Lüftungsmodus
- 8 Taste für beheizbare Heckscheibe und Außenspiegel *
- 9 Frontscheiben-Entfrostung/-Entnebelung

A/C-Bedienfeld-2 *



- 1 Kurzbefehl für A/C Ein/Aus
- 2 Taste für Enteisung/Entfeuchtung
- 3 Taste für Heckscheibenheizung

Shortcut-Taste für A/C Ein/Aus



Berühren Sie die A/C Ein/Aus Shortcut-Taste, um das A/C-System ein-/auszuschalten.

Hinweis: Alle Funktionen werden auf den Zustand vor dem Ausschalten zurückgesetzt, wenn Sie das A/C System mit der A/C Steuerungs-Shortcut bedienen.

Taste für Enteisung/Entfeuchtung



Berühren Sie die Entfrost-/Entnebelungstaste, die Tastenindikatorlampe leuchtet auf, und das System aktiviert die Entfrost-/Entnebelungsfunktion, um den Nebel oder Frost auf der Windschutzscheibe und den vorderen Fenstern zu beseitigen.

Berühren Sie die Entfrost-/Entnebelungstaste erneut, um die Entfrost-/Entnebelungsfunktion zu verlassen, und das System kehrt in den vorherigen Zustand zurück.

Im Entfrost-/Entnebelungsmodus führt das Ein-/Ausschalten der Kühlungsfunktion und das Umschalten des Luftzirkulationsmodus nicht zum Verlassen des Entfrost-/Entnebelungsmodus; das Bedienen des Luftverteilungsmodus beendet den Entfrost-/Entnebelungsmodus.

Taste für Heckscheibenheizung



Die Heizelemente an der Innenseite der Heckscheibe können leicht beschädigt werden. Kratzen oder reiben Sie NICHT an der Innenseite der Scheibe. Bringen Sie KEINE Aufkleber über den Heizelementen an.



Aktivieren/deaktivieren Sie die Heckscheibenheizung, indem Sie die abgebildete Taste berühren. Die Funktion ist aktiviert, wenn die Kontrollleuchte leuchtet, und deaktiviert, wenn die Kontrollleuchte erlischt. Die Heckscheibenheizung wird automatisch deaktiviert, nachdem sie für einen bestimmten Zeitraum aktiviert war.

Hinweis: Die Heckscheibenheizung arbeitet nur, wenn sich das Fahrzeug im READY/RUNNING-Zustand befindet.

ANGENEHMES ERLEBNIS

A/C Steuerungsschnittstelle

System Ein/Aus



Berühren Sie den System Ein/Aus-Knopf auf der Steuerungsschnittstelle, um das System ON/OFF zu schalten.

AUTO A/C-Modus*



Klicken Sie auf die AUTO A/C-Modus-Taste, um die automatische Klimaanlage zu aktivieren. Das System passt automatisch den Luftverteilungsmodus, das Luftvolumen usw. an, um die eingestellte Temperatur zu erreichen und zu halten.

Um den automatischen Klimaanlagenmodus zu beenden, passen Sie den Luftverteilungsmodus oder das Luftvolumen manuell an, und die AUTO Kontrollleuchte erlischt.




A/C Ein/Aus



Berühren Sie die A/C Ein/Aus-Taste, um die A/C ON/OFF zu schalten.

Luftverteilungsmodus

Je nach Bedarf die Schaltfläche des gewünschten Luftverteilungsmodus berühren, um den Luftverteilungsmodus einzustellen.

Touch-Taste	Luftverteilungsmodus
	Gesicht-Modus
	Gesichts- und Fußraummodus
	Fußmodus

	Frontscheiben- und Fußmodus
	Frontscheibenmodus

Umluftmodus

Berühren Sie bei Bedarf die Umluftmodus-Taste, um den Umluftmodus einzustellen.



Während des internen Umluftmodus zirkuliert das A/C-System die Luft im Fahrzeug, um die Anforderungen an schnelles Kühlen oder Heizen zu erfüllen, und verhindert gleichzeitig, dass schmutzige Luft von außen in das Fahrzeug gelangt.



Während der externen Zirkulation zieht das A/C-System Luft von außerhalb des Fahrzeugs an, um sicherzustellen, dass frische Luft in das Fahrzeug eintritt.



Während der automatischen Zirkulation passt das A/C-System die interne oder externe Zirkulation je nach tatsächlicher Situation automatisch an.

Hinweis: Wenn Sie das System im Umluftmodus belassen, kann dies dazu führen, dass die Windschutzscheibe beschlägt. Wenn dies passiert, schalten Sie den Entfrosts-/Entnebelungsmodus ein.

Abtauen/Entnebeln-Modus *



Berühren Sie die Abtauen/Entnebeln-Taste, die Kühlschalter leuchtet auf. Das System wechselt in den Abtauen/Entnebeln-Modus, der dazu dient, Nebel oder Frost von der Frontscheibe und den vorderen Windschutzscheiben zu entfernen.

Berühren Sie die Abtauen/Entnebeln-Taste erneut, um den Abtauen/Entnebeln-Modus zu verlassen und das System in den vorherigen Zustand zurückzusetzen.

ANGENEHMES ERLEBNIS

Im automatischen Abtauen/Entnebeln-Modus führt die Bedienung des Luftverteilungsmodus zum Verlassen der automatischen Abtau-/Nebelfunktion.

A/C-Einstellungen *



Berühren Sie die A/C-Einstellungstaste, um die A/C-Einstellungsseite aufzurufen, auf der Sie bevorzugte oder geeignete A/C-Betriebsarten anpassen können.

Die spezifischen Optionen in den Klimaanlageinstellungen hängen von der tatsächlichen Fahrzeugkonfiguration ab.

Gebläsedrehzahlregelung

Zum Regulieren der Gebläsedrehzahl den Gebläsedrehzahl-Regelungsbalken berühren und schieben.

Temperatursteuerung

Die Temperatursteuerungsleiste berühren und schieben, um die Temperatur der aus den Belüftungsdüsen austretenden Luft zu steuern.

Radio *

MOGI Bildschirm

Der MOGI-Bildschirm kann Radio, Musik, Telefon, Uhrzeit, Emoticons, Lautstärke usw. anzeigen.

Lenkrad-Unterhaltung-Bedienelemente



1 Infotainment-/Instrumententafel-Display-Taste

Die Taste Funktionseinstellungen (1) ist eine Mehrzwecktaste. Wird sie gedrückt, wird die Steuerung zwischen Instrumententafel-Display und Infotainmentsystem gewechselt.

FM / AM Modus: Lange drücken Sie die Infotainment-/Instrumententafel-Display-Taste, um die Favoritenliste zu öffnen oder zu schließen.

2 BT-Taste

Kurzes Drücken zum Annehmen eines eingehenden Anrufs, langes Drücken zum Beenden des Anrufs. Das Fahrzeug unterstützt keine direkten Telefonanrufe, die vom Fahrzeugterminal initiiert werden.

Im Radio-AM-Modus und wenn das Bluetooth-Telefon nicht verwendet wird: langes Drücken, um die Schrittweite des Radios auf 9KHz oder 10KHz umzuschalten.

3 Funktionsanpassungstaste

FM / AM Modus: Nach links streichen, um zum vorherigen Radiosender zu wechseln; Nach links streichen und unverändert lassen, um den vorherigen Radiosender zu suchen; Nach rechts streichen, um zum nächsten Radiosender zu wechseln; Nach rechts streichen

ANGENEHMES ERLEBNIS

und unverändert lassen, um den nächsten Radiosender zu suchen; Nach oben bewegen; Lautstärke erhöhen; Nach unten streichen, um die Lautstärke zu verringern; Kurz drücken, um abzuspielen/anzuhalten; Lang drücken, um die Sammlung zu speichern oder zu löschen.

USB Musikmodus: Nach links bewegen und zum vorherigen Titel wechseln; Nach links streichen und unverändert lassen, schnell zurückspulen; Nach rechts streichen für das nächste Lied; Nach rechts streichen und unverändert lassen, schnell vorspulen; Nach oben bewegen; Lautstärke erhöhen; Nach unten streichen, um die Lautstärke zu verringern; Kurz drücken, um abzuspielen/anzuhalten. BT-Musikmodus: Nach links bewegen und zum vorherigen Titel wechseln; Nach rechts streichen für das nächste Lied; Nach oben bewegen; Lautstärke erhöhen; Nach unten streichen, um die Lautstärke zu verringern; Kurz drücken, um abzuspielen/anzuhalten.

4 SRC Taste

Kurzes Drücken, um nacheinander zwischen FM/AM, USB Music, Bluetooth-Musik umzuschalten.

FM / AM Modus: Langes Drücken, um eine globale Radiosuche durchzuführen, und die gefundenen Radiosender werden in die Senderliste aktualisiert.

USB Music: Langes Drücken, um in den USB Music-Modus zu wechseln.

Hinweise zum Abspielmodus für Speichermedien für USB Musik

- Schließen USB Speichergerät an, das System lädt automatisch Audio vom Speichergerät.
- Dieses System unterstützt USB -Format FAT , FAT32 , und die unterstützten Songformate sind MP3, AAC, WAV,APE und FLAC.
- Wenn das USB -Gerätemedium nicht genutzt wird, dann lassen Sie das Gerät NICHT angeschlossen. Dies kann zur Beeinträchtigung der Verbindung führen.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht während der Wiedergabe von Medien. USB -Gerät nicht während der Wiedergabe von Medien. Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen könnte beschädigte Daten zur Folge haben.

- Halten Sie den USB -Anschluss trocken und frei von Ablagerungen. Der Anschluss wird unbrauchbar, wenn er blockiert ist.
- Wegen der Unterschiede im Komprimierungsverhältnis und bei der Bitrate der aus dem Internet heruntergeladenen Multimedia-Formate und anderer Faktoren muss die aktuelle Situation des Dekodierungsergebnisses beibehalten werden.

Anschließen/Trennen eines USB-Speichergeräts

Einsetzen eines USB-Speichergeräts

Stecken Sie das USB-Gerät in die Schnittstelle, um die Verbindung herzustellen.

Entfernen des USB -Speichergeräts

Vergewissern Sie sich, dass auf keine anderen Daten zugegriffen wird, und ziehen Sie dann das USB -Speichergerät heraus.

Hinweis: Wenn es bei eingesetztem bzw. genutztem USB-Stick zu Datenverlusten oder -beschädigungen kommt, sind diese Daten generell nicht wiederherstell-

bar. MG Motor übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste bzw. -beschädigungen.

Hinweis: Einige USB-Speichergeräte sind möglicherweise nicht identifizierbar.

Hinweis: Die Verwendung eines USB-Hubs oder Verlängerungskabels kann dazu führen, dass das USB-Gerät nicht erkannt wird.

Bluetooth-Kopplung und Verbindung

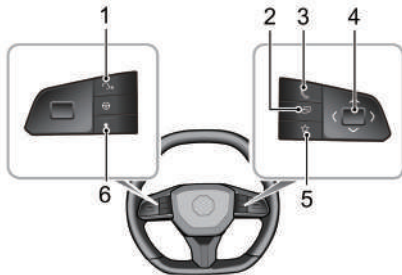
Die Schritte zur Bluetooth-Kopplung und Verbindung sind wie folgt:

- 1 Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Telefon und suchen Sie nach dem Unterhaltungs-Host zur Kopplung.
- 2 Das Auto erhält eine Bluetooth-Kopplungsanfrage, und das Kombiinstrument zeigt eine Bluetooth-Kopplungsanfrage an. Drücken Sie kurz die Taste zur Funktionsanpassung, um der Kopplung zuzustimmen, und drücken Sie die Taste zur Funktionsanpassung lange, um die Kopplung abzulehnen.
- 3 Nach erfolgreicher Kopplung zeigt das Kombiinstrument „Verbindung erfolgreich“ an. Wenn die Kopplung fehlschlägt, wiederholen Sie bitte die obigen Schritte.

Beim Neustart des Fahrzeugs wird das Auto automatisch eine Verbindung zum zuvor verbundenen Bluetooth-Gerät herstellen.

Intelligente Display-Schnittstelle *

Lenkrad-Unterhaltung-Bedienelemente



- 1 Funktionstaste Spracherkennung
- 2 Infotainment-/Instrumententafel-Display-Taste
- 3 BT-Taste
- 4 Funktionsanpassungstaste

Nach oben bewegen: Lautstärke Auf; Nach unten bewegen: Lautstärke Ab; Nach links bewegen: Vor-

heriger Titel; Nach rechts bewegen: Nächster Titel; Kurzes Drücken: Stummschalten oder Stummschalten beenden.

- 5 Rechter benutzerdefinierter Knopf
Diese Funktionstaste kann in den Fahrzeugeinstellungen auf dem Unterhaltungsbildschirm angepasst werden.
- 6 Linke benutzerdefinierte Taste
Diese Funktionstaste kann in den Fahrzeugeinstellungen auf dem Unterhaltungsbildschirm angepasst werden.

ANGENEHMES ERLEBNIS

Grundlegende Operationen

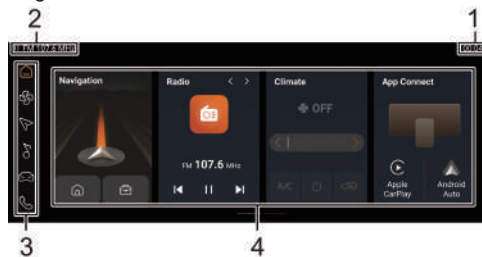
Bedienfeld



- 1 HOME Taste
Bei kurzem Drücken gelangen Sie zur Hauptschnittstelle zurück; bei langem Drücken wird das System neu gestartet.
- 2 Leiser-Taste
- 3 Lauter-Taste

Hauptsystemschnittstelle

Wischen Sie nach links und rechts, um alle Systemfunktionssymbole wie Musik, Bluetooth-Telefon, A/C usw. anzuzeigen.




- 1 Statusleiste
Anzeige der Außentemperatur, Bluetooth, Uhrzeit usw.
- 2 Klangquelleninformationen
Anzeige von Musik-/Radio-Statusinformationen, einschließlich Liedname, Wiedergabe/Pause und anderen Informationen.
- 3 Menüleiste
Funktionensymbole anzeigen: HOME, Navigation * , Bluetooth-Musik, A/C, Telefon, Mein Auto. Langes Drücken der Symbole in der Menüleiste (außer dem HOME-Symbol) kann in der Menüleiste bearbeitet werden.
- 4 Startseite-Karte
Einschließlich Musik, mobiles Internet usw.
Klicken Sie, um die entsprechende Funktionsschnittstelle zu öffnen.

Hinweis: Die Bilder in diesem Kapitel dienen nur als Referenz. Je nach Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion und Marktregionen kann der auf der Schnittstelle angezeigte Inhalt variieren. Bitte beachten Sie

das tatsächliche Fahrzeugschnittstellendiagramm für Genauigkeit.

Bluetooth-Kopplung und Verbindung

Die Schritte zur Bluetooth-Kopplung und Verbindung sind wie folgt:

- 1 Tippen Sie zum Öffnen der Schnittstelle Bluetooth-Verbindung auf [Bluetooth] in der Einstellungs-Schnittstelle und schalten Sie den Bluetooth-Schalter ein.
- 2 Öffnen Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Telefon und suchen Sie nach dieser Unterhaltungskonsole, um eine Verbindung herzustellen.
- 3 Ihr Telefon empfängt eine Bluetooth-Kopplungsanfrage, bestätigen Sie und klicken Sie auf „Koppeln“.
- 4 Nach erfolgreicher Kopplung wird in der intelligenten Anzeige-Statusleiste angezeigt , sollte das Koppeln fehlschlagen, wiederholen Sie bitte die oben angeführten Schritte.

ANGENEHMES ERLEBNIS

Verbindung zwischen Fahrzeug und Mobiltelefon

Hinweis: Wegen der Unterschiede bei den Mobiltelefonmodellen und Systemversionen können einige Mobiltelefone die Verbindungsfunktion zwischen Fahrzeug und Mobiltelefon möglicherweise nicht normal nutzen.

Allgemeine Funktionen


Halten Sie den schwebenden Ball im Interkonnections-Projektionsbildschirm-Schnittstelle lange gedrückt, er kann bei Bedarf gezogen werden. Nach dem Loslassen wird der Rand des schwebenden Balls angezeigt.

Wenn die Fahrzeug-Mobiltelefon-Interkonnektivität verbunden ist, betreten Sie die Schnittstelle erneut und zeigen Sie das Gesicht an, bevor der Bildschirm verlassen wird.

CarPlay

Mit Apple CarPlay können Daten vom Mobiltelefon auf das bordeigene Infotainmentsystem übertragen werden, zum Beispiel Navigationsdaten, Musik, Telefon, Spracherkennung usw.

Verbindungsmethode


- 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr iPhone über die Carplay-Funktion verfügt und diese eingeschaltet ist.
- 2 Schließen Sie das Mobiltelefon mit einem zugelassenen USB-Kabel an den Hauptbildschirm des Infotainmentsystems an.
- 3 Tippen Sie in der Hauptschnittstelle zum Öffnen der Apple CarPlay-Schnittstelle auf die [Apple CarPlay]-Fläche.
- 4 Wenn Fahrzeug und Mobiltelefon miteinander verbunden sind können Sie das iPhone über den Infotainmentsystem-Bildschirm bedienen.
- 5 Um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren, drücken Sie auf die HOME-Taste im Bedienfeld. Oder klicken Sie auf das Symbol  auf der Startseite des Bildschirms, um zur Startseite des Autos zurückzukehren.

Android Auto

Mit Android Auto können Informationen zwischen dem Android-Mobiltelefon und dem bordeigenen Infotainmentsystem übertragen werden, zum Beispiel Navigationsdaten, Musik, Telefon, Sprachbefehle usw.

Hinweis: Bei der Nutzung von Android Auto darauf achten, dass Bluetooth eingeschaltet ist und nicht mit dem Telefon verbunden ist.

Verbindungsmethode

- 1 Verbinden Sie das Mobiltelefon mit dem Infotainmentsystem über ein zugelassenes USB-Kabel.
- 2 Tippen Sie in der Hauptschnittstelle auf den Bereich [Android Auto], um die Android Auto-Schnittstelle zu öffnen.
- 3 Nachdem das Fahrzeug und das Mobiltelefon erfolgreich verbunden sind, können Sie das Android über den Bildschirm des Infotainmentsystems bedienen.
- 4 Um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren, drücken Sie auf die HOME-Taste im Bedienfeld. Oder klicken Sie auf das Symbol  auf der Startseite des Bildschirms, um zur Startseite des Autos zurückzukehren.

Intelligente Fahrerassistenz

Anweisungen für Intelligente Fahrerassistenz	226	Einparkhilfe mit Ultraschallsensoren *	271
Kamera und Radar	228	Einpark-Kamera *	273
Tempomat mit konstantem Tempo *	233	360 Grad-Rundumsichtmonitorsystem *	274
Anzeige adaptiver Tempomat (ACC) *	236	Fahrmüdigkeitsüberwachungssystem*	275
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ICA) *	245		
Intelligente Geschwindigkeitswarnung *	248		
Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem *	251		
Spurhalteassistent *	256		
Frontaufprall-Assistent *	260		
Totwinkelzonensicherheitsassistent (BSD , LCA) *	264		
Hinterer Querverkehr-Assistent (RCTA) *	266		
Warnung vor Türöffnung(DOW) *	268		
Warnung vor Auffahrunfällen (RCW) *	270		

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Anweisungen für Intelligente Fahrerassistenz

Haftungsausschlüsse für Intelligentes Fahrerassistenzsystem

Bevor Sie die Fahrerassistenzfunktionen verwenden, sollten Sie Folgendes lesen, akzeptieren, verstehen und besonders beachten:

- 1 Derzeit erfordern alle verfügbaren Intelligent Driver Assistance-Funktionen, dass der Fahrer während des gesamten Fahrvorgangs die volle Kontrolle behält, das Fahrzeug ist NICHT als vollständig autonomes Fahren zu betrachten.
- 2 Der Benutzer und der Fahrer sollten den relevanten Inhalt im Benutzerhandbuch dieses Fahrzeugs sorgfältig lesen, lernen, verstehen und umsetzen und diese Funktionen (und alle damit verbundenen Funktionen) gemäß den hier vorgegebenen Anforderungen verwenden (insbesondere die Anweisungen zu Funktionsmodulen und Nutzungseinschränkungen für intelligente Fahrerassistenz und intelligentes Cockpit). Der Benutzer und der Fahrer müssen stets sicherstellen, dass sie die volle Kontrolle und Verantwortung behal-

ten, alle örtlichen Straßenverkehrssicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten und jederzeit bereit sind, die Kontrolle über das Lenkrad und die Bremsen des Fahrzeugs wieder zu übernehmen. Im Falle von Personen- oder Sachschäden, die durch den Benutzer oder den Fahrer verursacht werden (z. B. bei Nichtverwendung des Fahrzeugs gemäß den Vorgaben im Benutzerhandbuch oder bei Nichtergreifen der Kontrolle über Lenkrad und/oder Bremsen zu jedem Zeitpunkt, wie es das Straßenverkehrssicherheitsgesetz erfordert), trägt der Benutzer oder der Fahrer die volle Verantwortung und die Konsequenzen.

- 3 Die Funktion der intelligenten Fahrerassistenz kann nur unter bestimmten Bedingungen eine unterstützende Rolle spielen und KANN die Beobachtung der Straßenumgebung durch den Fahrer NICHT ersetzen. Der Fahrer sollte vorsichtig fahren und DARF sich NICHT auf die Funktion verlassen. Das Handbuch des Besitzers hat die verschiedenen Einschränkungen bei der Nutzung der Unterstützungsfunktionen klar beschrieben (d.h. die Umstände, unter denen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht aktiviert werden, beeinträchtigt werden oder aufhören zu funktionieren).

- 4 Die intelligente Fahrerassistenzfunktion hat Anforderungen für einen vollständigen und erfolgreichen Betrieb. Dazu gehören Bedingungen wie Wetter, Straßenoberflächen und Fahrerverhalten. Der Betrieb kann aufgrund mehrerer Faktoren beeinträchtigt, fehlschlagen oder eingeschränkt werden, die nicht mit Konstruktions- und Anwendungsfehlern des Produkts zusammenhängen. Wenn der Benutzer und der Fahrer die oben genannten Haftungsausschlüsse nicht verstehen oder akzeptieren können, verwenden Sie die intelligenten Fahrerassistenzfunktionen nicht. Wenn die Funktionen aktiviert sind, verlassen Sie bitte sofort das Fahrzeug.



Der Betrieb von Kamera und Radar kann in bestimmten Fahrsituationen, bei Wetter- und Straßenbedingungen beeinträchtigt werden. In Bereichen mit komplexen Verkehrssituationen wie an Kreuzungen oder Knotenpunkten mit Staus oder schlechten allgemeinen Bedingungen MUSS der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

Kamera erkennen. Es kann Warnmeldungen liefern oder eingreifen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, um den Fahrer dabei zu unterstützen, das Fahrzeug auf eine sicherere und zuverlässigere Weise zu steuern.

Hinweis: Betätigen Sie KEINE Infotainment-Schalter während des Fahrens. Wenn Sie irgendwelche Einstellungen ändern möchten, halten Sie bitte an, wo es sicher und erlaubt ist.

Das Intelligente Fahrerassistenzsystem kann die Straßen- und Umgebungsinformationen vor dem Fahrzeug mit der

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

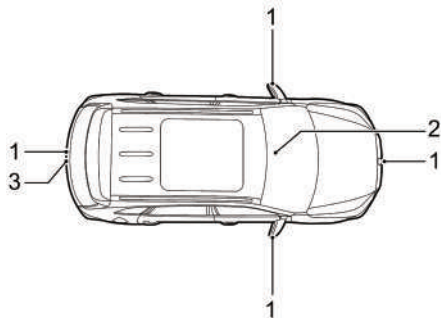
Kamera und Radar

Fahrerassistenzkamera

Die folgenden Kameras sind am Fahrzeug ausgestattet: Rundumsichtkamera, Frontkamera-Modul, Parkkamera (abhängig von dem Fahrzeug, das Sie gekauft haben).

Die Kamera führt die Zielidentifikation in Form von Sicht durch und liefert Identifikationsinformationen für verwandte Funktionen, nachdem sie das Ziel im Umkreis des Fahrzeugs identifiziert hat.

Position der Kamera-Installation



- 1 Rundumsichtkamera
- 2 Frontkamera-Modul
- 3 Einparkhilfe-Kamera

Hinweis: Die Konfiguration der Kameras hängt von der Spezifikation des gekauften Fahrzeugs ab.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Frontkamera ordnungsgemäß funktioniert, halten Sie sie immer sauber und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub usw.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, halten Sie die Windschutzscheibe vor der Kamera stets sauber und frei von Objekten, die die Sicht zwischen der Kamera und der Windschutzscheibe blockieren.

Hinweis: Bitte reinigen Sie die Kameraobjektive mit einem weichen Tuch oder waschen Sie sie mit Wasser (niedriger Druck), wenn sich Fremdkörper auf der Kameraoberfläche befinden. Verwenden Sie keinen Hochdruck-Wasserstrahl, um die Kamera abzusputzen, und verwenden Sie keine scheuernden oder scharfen Gegenstände zur Reinigung der Kamera.

Kamerakalibrierung

Jeder außer autorisiertem Reparaturpersonal darf die Kamera nicht entfernen/wieder anbringen. Kalibrieren Sie das Frontkamera-Modul in den folgenden Situationen neu:

- Falsche Ausrichtung des Moduls, z.B. weil sich die Position der Kamera geändert hat;
- Entfernen/Wiedereinbau der Kamera oder ihrer Halterung;
- Entfernen/Wiedereinbau der Windschutzscheibe;

- Die Parameter der Achsvermessung haben sich geändert.

Hinweis: Wenn der Frontradar starker Vibration oder geringfügiger Schlagwirkung ausgesetzt ist, muss seine Einbauposition kontrolliert und nötigenfalls neu kalibriert werden.

Hinweis: Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zur Kamerakalibrierung an eine MG-Vertragswerkstatt.

In den folgenden Situationen kann die Erkennungsfähigkeit der Frontkamera beeinträchtigt sein:

- Die Kamera ist verunstatet oder durch offensichtliche Fremdkörper verdeckt; und im Falle einer Abdeckung durch Eis, Schnee, Schlamm und Staub.
- Bei schlechter Sicht oder schlechtem Wetter (wie starkem Regen, Schnee, Nebel, Dunst, Rauch, Staub, Sandsturm usw.).
- Bei schlechten Lichtverhältnissen wie: abends, nachts, im Tunnel ohne Beleuchtung, etc.

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

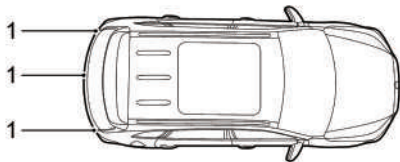
- Aufgrund des Staubs und des Wassersprühens, das durch die im Einsatz befindlichen Reinigungsfahrzeuge und Sprinkler auf der Seitenfahrbahn verursacht wird; oder des Wassernebels, der durch frontale oder seitliche Fahrzeuge auf der Autobahn an Regentagen verursacht wird. Baustellenbereiche der unbefestigten Straßenoberfläche.
- Die Sicht der Kamera wird durch das starke Licht beeinträchtigt (wie etwa die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs, die Scheinwerfer eines hinteren Fahrzeugs oder das direkte Sonnenlicht).
- Übermäßiges Licht wie starkes Licht und schräger Sonnenschein (Das Gegenlichtphänomen kommt in Hochgebirgsregionen häufiger vor).
- Beim Fahren auf dem Boulevard in der Nacht flackert die Straßenlampe unregelmäßig; und schneller Hell/Dunkel-Wechsel (Tunneleinfahrt/-ausfahrt).
- Fahren auf der hochreflektierenden Straße, zum Beispiel nach Regen, Schnee oder anderen hochreflektierenden Bedingungen.
- Die Temperatur bei extrem heißem oder kaltem Wetter wird die Sensorleistung bis zu einem gewissen Grad beeinträchtigen oder beeinflussen.
- Die Kamerasicht ist teilweise oder vollständig verdeckt unter solchen Bedingungen, wie Flecken, Baumharz, Öl, Aufkleber usw. auf der Windschutzscheibe, die Erkennungssicht wird durch Fremdkörper wie Leisten und Aufkleber verdeckt, und die Außenseite der Windschutzscheibe wird nicht rechtzeitig besprüht und gewischt.
- Die Frontscheibe im Kamerabereich ist beschädigt oder weist Risse oder andere optisch beeinträchtigende Veränderungen auf;
- Die langsame Wischgeschwindigkeit oder die abgenutzte, gealterte und verzogene Wischblatt verursacht, dass die Sicht der Frontkamera nicht sauber abgewischt wird, und es gibt Wasserflecken und Kratzspuren im Sichtfeld des Sensors.
- Die Entnebelungs-/Entfrostungswirkung der Frontscheibe ist bei nassen Bedingungen unzureichend.
- Die Kamera ist nicht sicher oder fest angebracht, oder die Halterung selbst wackelt.
- Die Kamera ist nach der Entfernung oder dem Austausch nicht kalibriert.

Fahrerassistenzradar

Das folgende Radar ist am Fahrzeug angebracht: Ultraschallradar (abhängig von dem Fahrzeug, das Sie gekauft haben).

Es wird nur verwendet, um Identifikationsinformationen für verwandte Funktionen bereitzustellen, nachdem das Ziel im umgebenden Bereich des Fahrzeugs identifiziert wurde.

Radar-Installationsposition



I Ultraschallradar

Hinweis: Die Konfiguration der Radare hängt von dem gekauften Fahrzeug ab.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Radare korrekt funktionieren, halten Sie sie immer sauber und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub usw.

Hinweis: Bitte wischen Sie mit einem weichen Tuch oder waschen Sie mit Wasser (niedriger Druck), wenn Fremdkörper auf der Radaroberfläche gefunden werden. Verwenden Sie keinen Hochdruck-Wasserstrahl, um das Radar zu spülen, und verwenden Sie keine scheuernden oder scharfen Gegenstände, um das Radar zu reinigen.

In den folgenden Situationen kann die Erkennungsfähigkeit des Radars beeinträchtigt sein:

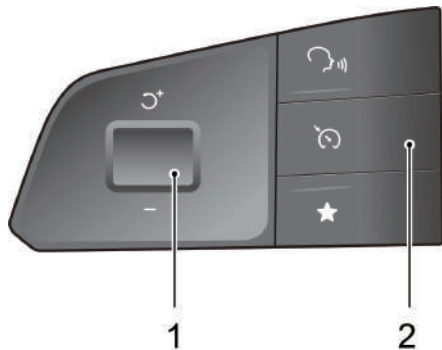
- Der Radar oder Stoßfänger ist mit Fremdkörpern wie Eis, Schnee, Schlamm, Abwasser, Kleband, Zierleisten usw. bedeckt.
- Unbefugte Lackier- und Sprühvorgänge werden für die Stoßstange verwendet.

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

- Der Radar oder die Stoßstange ist beschädigt oder ihre Einbaupositionen haben sich geändert.
- Das Radar wird durch elektromagnetische Störungen von anderen Geräten beeinflusst.
- Kleiner und geschlossener Raum wie eine Fähr, eine Stereo-Garage usw.
- Fahrzeug befindet sich im Abschleppzustand.
- Der Radar funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß aufgrund eingeschränkter Erkennungsleistung auf einem offenen Feld (wie ein offener Parkplatz) oder auf einer offenen Straße.

Hinweis: Schnee auf dem Radar sollte mit einer Bürste entfernt werden, während Eis vorzugsweise mit einem Enteisungsspray entfernt wird.

Tempomat mit konstantem Tempo *



- Geschwindigkeits-Einstellknopf (1)
- Pilot -Schalter (2)

Die Geschwindigkeitsregelung ermöglicht es dem Fahrer, eine konstante Fahrgeschwindigkeit beizubehalten, ohne das Gaspedal zu benutzen. Dies ist besonders nützlich für das Fahren auf der Autobahn oder für Fahrten, bei denen über einen längeren Zeitraum eine konstante Geschwindigkeit gehalten werden kann.

Aktivierung Tempomat

Das Geschwindigkeitsregelungssystem wird mit dem Schalter auf der linken Seite des Lenkrads bedient.

- 1 Wenn der Zündschalter/Start/Stop-Schalter in der ON/READY/RUNNING Position ist und die Geschwindigkeit größer als 25 mph(40 km/h) ist, drücken Sie kurz den Pilot -Schalter (2), um das Geschwindigkeitsregelungssystem zu aktivieren. Die Anzeige für konstante Geschwindigkeit im Kombiinstrument leuchtet blau. Die Zielgeschwindigkeit des Geschwindigkeitsregelungssystems wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, mit der das Fahrzeug fährt, wenn es aktiviert wird, und die Zielgeschwindigkeit wird unter der Anzeige für konstante Geschwindigkeit angezeigt. Nach der Aktivierung hält das Geschwindigkeitsregelungssystem die Zielgeschwindigkeit ohne Betätigung des Gaspedals.
- 2 Wenn das Geschwindigkeitsregelungssystem im Standby-Modus ist und die aktuelle Geschwindigkeit größer als 25 mph(40 km/h) ist, kann das Geschwindigkeitsregelungssystem auch durch Drücken des Geschwindigkeitsanpassungsknopfes (1) aktiviert werden. Die Zielgeschwindigkeit des Geschwindigkeitsregelungssystems wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eing-

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

stellt, mit der das Fahrzeug fährt, wenn es aktiviert wird, die Zielgeschwindigkeit wird unter der Anzeige für konstante Geschwindigkeit angezeigt.

Hinweis: Der Einstellknopf kann auf verschiedene Weise bedient werden, z. B. durch Hoch-/Runterbewegen oder Drücken. Durch Drücken des Einstellknopfs, wenn das konstante Geschwindigkeitsregelsystem aktiviert ist, wird die Fahrzeuggeschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit aktualisiert.

Zielgeschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung anpassen

Wenn die Geschwindigkeitsregelung aktiv ist:

Das Fahrzeug kann durch Betätigen des Gaspedals weiterhin beschleunigt werden (z.B. beim Überholen). Wenn die neue gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, drücken Sie den Geschwindigkeitsregler (1), um die Zielgeschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung auf die aktuelle Geschwindigkeit zu aktualisieren.

Drücken Sie den Knopf (1) nach oben/unten und halten Sie ihn gedrückt, um automatisch zu beschleunigen oder zu verzögern, und lassen Sie den Schalter los, wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Zusätzlich kann das Drücken des Knopfes nach oben/unten und sofortiges Loslassen die Geschwindigkeit anpassen. Jeder Druck erhöht oder verringert die Geschwindigkeit um ca. 1 mph (1 km/h).

Wenn das Geschwindigkeitsregelsystem in Betrieb ist, kann das Fahrzeug durch Drücken des Gaspedals weiterhin beschleunigt werden (z.B. beim Überholen). Durch Loslassen des Gaspedals kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Pause

Der Tempomat wechselt von aktiv zu Standby, und die konstante Tempomat-Anzeigeleuchte im Armaturenbrett leuchtet weiß, wenn:

- Kurzes Drücken Pilot Schalter (2).
- Das Bremspedal ist betätigt.
- Der Schalthebel wird auf die N Position bewegt.
- Schlechte Straßenverhältnisse können zur Aktivierung des Stabilitätskontrollsystems (SCS) führen. Aus Sicherheitsgründen wird das Tempomat-System automatisch in den Bereitschaftszustand versetzt.

- Welliges Gelände oder Hügel können dazu führen, dass die Geschwindigkeit des Fahrzeugs stark abfällt oder ansteigt, und das Tempomatsystem wechselt automatisch in den Standby-Modus.
- Die elektronische Feststellbremse (EPB) ist aktiviert.

Fortsetzen

Wenn der Tempomat nach der Deaktivierung im Standby bleibt, bewegen Sie den Geschwindigkeitsverstellknopf (1) einmal nach oben, um ihn erneut zu aktivieren. Die Zielgeschwindigkeit des Tempomats kehrt zur Zielgeschwindigkeit zurück, bevor das Tempomatsystem verlassen wird.

OFF

Halten Sie den Pilot -Schalter (2) gedrückt, um das Tempomat-System auszuschalten.

Hinweis:

- **Verwenden Sie das konstante Geschwindigkeitsregelsystem nicht unter ungeeigneten Bedingungen, wie bei Regen, auf rutschigen Oberflächen oder bei Verkehrssituationen, die es nicht erlauben, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten.**

- **Schalten Sie den Tempomat immer aus, wenn er nicht verwendet wird.**
- **Wenn das Fahrzeug im "Sport"-Modus ist, wird nicht empfohlen, das konstante Geschwindigkeitsregelsystem zu verwenden.**
- **Während des Betriebs des Tempomatsystems kann die tatsächliche Geschwindigkeit aufgrund der Steuerungspräzision oder der Straßenverhältnisse in gewissem Maße vom Zielwert abweichen.**
- **Eine übermäßige Abweichung der tatsächlichen Fahrzeuggeschwindigkeit von der Zielgeschwindigkeit aufgrund einer Steigung oder Fahrbahnoberfläche usw. oder das Auslösen des SCS kann dazu führen, dass das Tempomat-System automatisch in den „Bereitschaftsmodus“ wechselt.**
- **Drücken Sie keinen Schalter übermäßig lange oder mehrere Schalter gleichzeitig, da dies dazu führen kann, dass das konstante Geschwindigkeitsregelsystem ausfällt. Wenn dies der Fall ist, starten Sie das Fahrzeug bitte neu, sobald es sicher ist.**

Anzeige adaptiver Tempomat (ACC) *



Der adaptive Geschwindigkeitsregler ist als Komfortsystem konzipiert. Es unterstützt den Fahrer, ersetzt aber KEINE seiner Verantwortlichkeiten. Wenn Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung verwenden, ist es wichtig, dass Sie NIE Ihre Aufmerksamkeit verlieren und handlungsbereit bleiben. Andernfalls kann es zu Unfällen und Körperverletzungen kommen.

Je nachdem, ob sich ein Fahrzeug voraus befindet, kann das System zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung auch automatisch zwischen konstantem Tempomat und Abstandsregeltempomat wechseln. Mit dem adaptiven Geschwindigkeitsregelsystem kann das Fahrzeug innerhalb eines bestimmten Geschwindigkeitsbereichs mit konstanter Geschwindigkeit fahren oder durch Einstellen des Abstands zwischen dem Fahrzeug und vorausfahrenden Fahrzeugen eine Abstandsregelung durchführen. Wenn ein Fahrzeug auf Ihrer Fahrbahn erkannt wird, kann das ACC-System moderate Bremsen oder Beschleunigungen durchführen, um den gewählten Abstand einzuhalten.

Hinweis: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung ist für Autobahnen und Straßen in gutem Zustand gedacht. Die Verwendung im Stadtverkehr und auf Bergstraßen ist nicht zu empfehlen.

Aktivierung der adaptiven Regelung



Wenn einem vorausfahrenden Fahrzeug bis zu einem Halt gefolgt wurde, muss sich der Fahrer vor dem Weiterfahren davon überzeugen, dass sich unmittelbar vor seinem Fahrzeug keine Hindernisse oder andere Verkehrsteilnehmer, wie zum Beispiel Fußgänger, befinden.



Wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung auf Abstand nutzen, sollten Sie das Gaspedal auf keinen Fall betätigen. Bei jeder Betätigung des Gaspedals wird das automatische Bremsen durch das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung verhindert. Das Fahrzeug wird dann nur per Gaspedalmanipulation durch den Fahrer kontrolliert.



Steigen Sie NICHT aus, wenn das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem das Fahrzeug

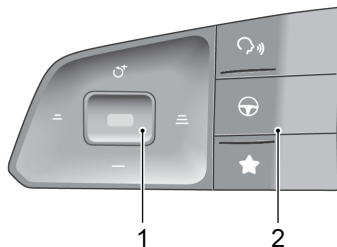
hält. Vor dem Verlassen des Fahrzeugs muss der Gangwählknopf in die P Stellung gebracht und der Startschalter auf OFF gestellt werden.



Wenn das Fahrzeug durch das System der adaptiven Geschwindigkeitsregelung gehalten wird, muss der Fahrer trotzdem aufmerksam bleiben und bereit sein, die Bremsen manuell zu betätigen. Beachten Sie, dass dann, wenn das System deaktiviert, ausgeschaltet oder abgebrochen ist, das Fahrzeug nicht mehr stehen bleibt, also nach vorn rollen bzw. hinten rutschen kann.



In Kurven verringert die adaptive Geschwindigkeitsregelung unter Umständen aktiv die Fahrgeschwindigkeit, um die Stabilität und Sicherheit des Fahrzeugs zu bewahren.



- 1 Einstellknopf
- 2 Pilot -Schalter

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann mit einer Kombination von Schaltern im Entertainment-Display und auf der linken Seite des Lenkrads eingestellt werden.

- 1 Ist der Schalter im Entertainment-Display im OFF-Zustand, ist die adaptive Geschwindigkeitsregelung im OFF-Zustand.
- 2 Schalten Sie den Schalter im Unterhaltungsdisplay in den ON-Zustand und drücken Sie kurz den Pilot-Schalter (2), die Kontrollleuchte für das adaptive

Geschwindigkeitsregelsystem im Instrumentenpaket wird blau und das adaptive Geschwindigkeitsregelsystem ist im aktivierten Zustand. Die Geschwindigkeit sollte mehr als 3 mph(5 km/h) für die erste Aktivierung betragen, die Zielgeschwindigkeit ist die tatsächliche Geschwindigkeit bei der Aktivierung. Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 20 mph(30 km/h) beträgt, wird die Zielgeschwindigkeit des Systems auf 20 mph(30 km/h) eingestellt. Wenn die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs größer als die Zielgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ist, wird Ihr Fahrzeug die Zielgeschwindigkeit beibehalten, um eine konstante Geschwindigkeitsregelung durchzuführen; wenn die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs niedriger als die Zielgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ist, wird es in die Abstandsregelung übergehen, und das Heckschema des vorausfahrenden Fahrzeugs wird im Instrumentenpaket angezeigt. In der Abstandsregelung können Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zum Stillstand folgen. Wenn die Stoppzeit weniger als eine bestimmte Zeit beträgt, kann Ihr Fahrzeug möglicherweise automatisch anfahren, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen, andernfalls muss der Fahrer das adaptive

Geschwindigkeitsregelsystem gemäß der Instrumentenanweisung erneut aktivieren.

Hinweis: Die manuelle Deaktivierung des Elektronischen Stabilitätskontrollsystems (ESC) unterbindet die Funktion der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.

Anpassung der Abstandseinstellung des adaptiven Tempomats

Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, bewegen Sie den Einstellknopf nach rechts (um den Abstand zu vergrößern) oder nach links (um den Abstand zu verkleinern), um den Folgeabstand anzupassen, es gibt 3 Abstandseinstellungen, die Abstandseinstellung wird auf dem Instrumentenpaket angezeigt.

Wählen Sie einen geeigneten Folgeabstand entsprechend der Differenz in der relativen Geschwindigkeit zum vorausfahrenden Fahrzeug, je höher die relative Geschwindigkeit, desto länger sollte der gewählte Folgeabstand sein. Angesichts der Verkehrs- und Witterungsverhältnisse kann der optionale Folgeabstandsbereich nicht für alle Fahrer und Fahrbedingungen geeignet sein.

Einstellung von Zielgeschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Wenn das adaptive Tempomat-System aktiv ist:

- Benutzen Sie das Gaspedal, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erreichen, drücken Sie auf den Einstellknopf (I), lassen Sie dann den Einstellknopf und das Gaspedal wieder los. Das Fahrzeug wird mit der gewünschten Geschwindigkeit fahren.
- Bewegen Sie den Einstellknopf nach oben oder halten Sie ihn gedrückt, die Zielgeschwindigkeit wird erhöht, bis die gewünschte Sollgeschwindigkeit auf der Instrumententafel erscheint, lassen Sie dann den Knopf los. Wenn festgestellt wird, dass kein Fahrzeug voraus ist oder das vorausfahrende Fahrzeug den vorgewählten Folgeabstand überschreitet, kann die Fahrzeuggeschwindigkeit auf die eingestellte Geschwindigkeit erhöht werden.
- Bewegen Sie den Einstellknopf nach unten oder halten Sie ihn gedrückt, die Zielgeschwindigkeit wird verringert, bis die gewünschte Sollgeschwindigkeit auf der Instrumententafel erscheint, lassen Sie dann den Knopf los, und die Geschwindigkeit wird auf die eingestellte Geschwindigkeit verringert.

Hinweis: Wenn das voraus fahrende Fahrzeug kontinuierlich stark beschleunigt oder abgebremst wird, kann das ACC-System den Folgeabstand möglicherweise nicht exakt einhalten. Der Fahrer muss achtsam sein und entsprechend den Umgebungsbedingungen rechtzeitig bremsen bzw. die Spur wechseln.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung pausieren

Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, drücken Sie kurz auf den Pilot -Schalter zum Abbrechen der Funktion, und das System wechselt in den Standby-Modus.

Automatische Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

In den folgenden Situationen kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung automatisch deaktiviert werden, so dass der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug ausübt:

- Betätigen Sie den Schalter, um das ACC auszuschalten;
- Das Bremspedal wird während der Fahrt betätigt;
- Den Schaltknopf in die Position R oder N bewegen;

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

- Der Fahrer löst seinen/ihren Sicherheitsgurt;
- Das Gaspedal wird länger als eine voreingestellte Zeit betätigt;
- Eine Tür, die Motorhaube oder die Heckklappe wird geöffnet;
- Ziehen Sie den EPB -Schalter nach oben, um die Feststellbremse anzuziehen;
- Sie folgen einem Fahrzeug bis zu einem Stopp, der länger dauert als ein voreingestellter Wert.
- Das Sichtfeld der Kamera oder des Radars ist verdeckt, die Umgebung triggert den voreingestellten Fluchtwegmechanismus der Sensoren oder das System versagt.

Hinweis: Wenn Sie einem Fahrzeug bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung bis zu einem Stopp folgen und während des Stillstands eine der folgenden Situationen eintritt, wird die EPB automatisch gezogen:

- *Der Fahrer löst den Sicherheitsgurt;*
- *Die Fahrertür wird geöffnet;*
- *Die Standzeit überschreitet die voreingestellte Zeitperiode.*

Adaptive Tempomat-Override

Wenn Sie einen Grund haben, bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung das Gaspedal zu betätigen, bleibt das Fahrzeug im Regelungsmodus, während die Geschwindigkeit steigt. Sobald Sie den Fuß vom Gas nehmen, setzt die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit wieder ein.

Adaptive-Geschwindigkeitsregelung fortsetzen

Wenn das adaptive Geschwindigkeitsregelungssystem in den Standby-Modus zurückgekehrt oder umgeschaltet wurde, kann es durch Bewegen des Einstellknopfs nach oben reaktiviert werden. Die Zielgeschwindigkeit wird automatisch auf die Zielgeschwindigkeit vor dem Verlassen des adaptiven Geschwindigkeitsregelungssystems gesetzt.

Löschen des Geschwindigkeitsspeichers

Das Ausschalten des Schalters der adaptiven Geschwindigkeitsregelung am Infotainment-Display schaltet die adaptive Geschwindigkeitsregelung aus und löscht gleichzeitig die im Speicher gespeicherte Geschwindigkeit.

Durch das Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Geschwindigkeit ebenfalls gelöscht.

Beeinträchtigung und Ineffektivität des adaptiven Geschwindigkeitsreglers:

- Ein stillstehendes Objekt oder ein Fahrzeug, das die Spur wechselt.
- Zu schnelle Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug, das System kann nicht genügend Bremskraft ansetzen;
- Das Fahrzeug vor Ihnen ist ein entgegenkommendes Fahrzeug oder macht ein plötzliches Bremsmanöver;
- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt rückwärts;
- Sie werden von einem Fahrzeug „geschnitten“.
- Sie treffen auf ein langsames Fahrzeug;
- Sie treffen auf ein Fahrzeug, bei dem Lasten über das Fahrzeugprofil herausragen;
- Sie treffen auf ein Fahrzeug mit höherem Fahrgestell (z. B. einen Lkw);
- Sie treffen auf Fußgänger, nicht-motorisierte Fahrzeuge oder Tiere;

- Sie befinden sich auf einer holprigen Straße oder in einer komplizierten Verkehrssituation;
- Das Fahrzeug biegt scharf ab;
- Sie fahren in oder aus einem Tunnel;
- Sie fahren unter Bäumen, die einen gefleckten Schatten werfen;
- Zu viel Gewicht im Koffer- bzw. Laderaum, sodass die Front des Fahrzeugs nach oben zeigt.

Spezielle Fahrverhältnisse

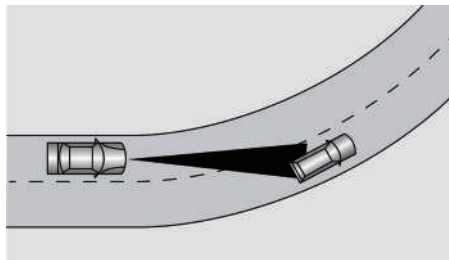
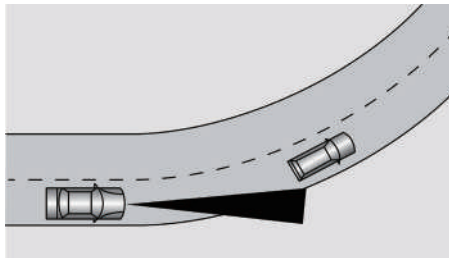
Die adaptive Geschwindigkeitsregelung hat ihre Grenzen. Nachstehend werden einige Fälle beschrieben, wo die Sicherheitsgrenzen überschritten werden können. Der Fahrer muss das Fahrzeug unter Kontrolle halten und ständig aufmerksam bleiben. Achten Sie insbesondere auf die Verkehrsverhältnisse und die Umgebung, wählen Sie eine passende Geschwindigkeit und bleiben Sie handlungsbereit.

- I Wenn Sie an der Kreuzung abbiegen oder in eine Kurve ein- oder ausfahren, während Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug folgen, kann das adaptive Tempomat-System das Fahrzeug auf der gleichen Spur mögli-

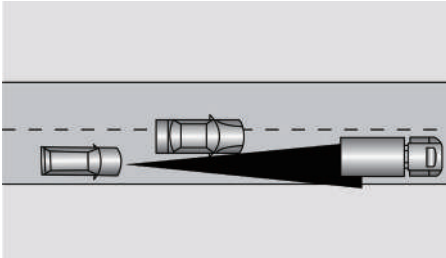
INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

cherweise nicht erkennen oder auf Fahrzeuge in einer anderen Spur reagieren.

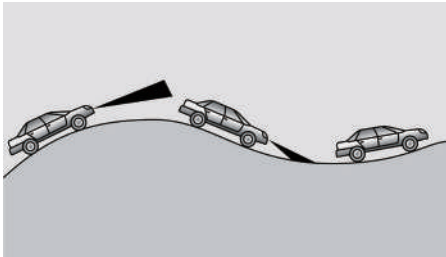
Hinweis: Verwenden Sie das adaptive Tempomat-System NICHT auf Ein- / Ausfahrtrampen oder scharfen Kurven.



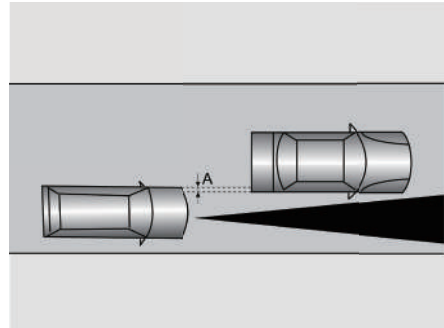
- 2 Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt, aber nicht ganz verlässt, kann es vom Geschwindigkeitsregelungssystem u.U. nicht erfasst werden. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt, aber nicht ganz verlässt, kann das Geschwindigkeitsregelungssystem zum Schluss kommen, dass das Fahrzeug die Spur bereits ganz verlassen hat, und auf die voreingestellte Geschwindigkeit beschleunigen.



- 3 Verwenden Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung **NICHT** auf Strecken mit starken Steigungen und Gefällen.



- 4 Wenn Sie hinter einem Fahrzeug fahren, das Ihr eigenes nur teilweise überschneidet, A in der Abbildung, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nichts erkennen.



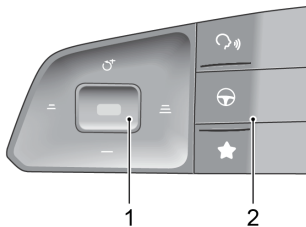
INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Hinweis: Bitte benutzen Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung NICHT in den folgenden Situationen:

- *Bei schlechter Wetterlage;*
- *Bei unzureichendem oder zu hellem Licht oder schlechter Beleuchtung des vorausfahrenden Fahrzeugs;*
- *Beim Fahren auf holprigen und schlechten Straßen;*
- *An Straßenbaustellen;*
- *Fahren auf reibungsarmen Straßenbelägen (der rasche Wechsel der Reifentraktion kann zu übermäßigem Radschlupf führen).*

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ICA)*

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent ist eine Zusatzfunktion zur Unterstützung des Fahrers. Dies entbindet den Fahrer NICHT von seinen Verantwortlichkeiten. Aufgrund der Begrenzungen der Systemerkennung und -steuerung beim Einsatz des intelligenten Geschwindigkeitsassistenten muss der Fahrer stets das Lenkrad halten, auf die Umgebung des Fahrzeugs achten und die Kontrolle über das Lenkrad korrigieren oder übernehmen, wenn nötig, andernfalls können Unfälle oder Verletzungen verursacht werden.



- Einstellknopf (1);
- Pilot -Schalter (2);

Der Systemschalter befindet sich im Unterhaltungsdisplay und das System kann in der entsprechenden Fahrerassistenzschnittstelle ein-/ausgeschaltet werden.

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Schalter Verkehrsstauvermeidungssystem auf dem Infotainment-Display steht auf Ein;
- Das System erkennt Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten des Fahrzeugs;
- Das Fahrzeug befindet sich im Fahrmodus.

Drücken Sie kurz den Pilot Schalter, um das Verkehrsstauvermeidungssystem zu aktivieren. Das Verkehrsstauvermeidungssystem funktioniert auf der Basis der adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Wenn die Fahrspurmarkierungen auf beiden Seiten deutlich erkennbar sind, wird das System das Fahrzeug beim Spurhalten unterstützen; wenn bei niedriger Geschwindigkeit ein Fahrzeug voraus fährt und die Fahrspurmarkierungen undeutlich sind, kann das System das Fahrzeug dabei unterstützen, der Spur des vorausfahrenden Fahrzeugs zu folgen.

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Hinweis: Bei eingeschaltetem ACC-System kann das Verkehrsstauvermeidungssystem ohne Drücken des MG Pilot Schalters aktiviert werden, wenn die vorgeannten Bedingungen erfüllt sind.

Wenn das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad während eines bestimmten Zeitraums nicht kontrolliert hat, wird es Warnungen auslösen, um den Fahrer zu warnen.

Hinweis: Fahrer sollten ihre Fahrzeuggeschwindigkeit und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug basierend auf der Straßensichtbarkeit, dem Wetter und den Verkehrsbedingungen anpassen. Das intelligente Cruise-Assist-System reagiert nicht auf Fußgänger, Tiere, stehende Fahrzeuge, Fahrzeuge, die die Fahrspur kreuzen, oder entgegenkommende Fahrzeuge auf derselben Fahrspur. Wenn das intelligente Cruise-Assist-System die Geschwindigkeit nicht vollständig reduzieren kann, sollte durch Betätigen des Bremspedals gebremst werden. Bei Stau, wenn andere Fahrzeuge aufgrund von Stau in diese Fahrspur einfahren, kann das Bremsen nicht rechtzeitig erfolgen, da die Fahrzeuge nicht in den Erfassungsbereich des Systems gelangen. Der Fahrer sollte die Initiative ergreifen, um zu bremsen.

In folgenden Fällen ist der Stauverkehrsassistent gestört oder unwirksam:

- Der Fahrer schaltet die Blinker ein;
- Der Fahrer schaltet die Warnblinkanlage ein;
- Der Fahrer gibt plötzlich Gas, macht ein Notmanöver oder steigt scharf auf das Bremspedal;
- Das System hat erkannt, dass der Fahrer das Lenkrad während eines voreingestellten Zeitraum nicht angefasst hat;
- Der Fahrer betätigt das Lenkrad während das System eingreift;
- Die Spur ist zu schmal, beschädigt oder undeutlich;
- Das Fahrzeug fährt durch eine enge Kurve, die Straße ist zu schmal oder zu breit;
- Das Fahrzeug hat gerade einen Straßenabschnitt mit Fahrspuren erreicht oder befindet sich auf einer Straße ohne Fahrspuren;
- Das Fahrzeug befindet sich im R Gang;
- Das Fahrzeug wechselt die Fahrspur oder schwankt zu schnell in seitlicher Richtung;

- Der Wendekreis des Fahrzeugs mit dem Stauverkehrsassistenten ist zu klein;
- Das Antiblockiersystem (ABS) und das dynamische Stabilitätskontrollsystem (SCS) sind aktiviert;
- Es liegen Fehler am Antiblockiersystem (ABS), dem dynamischen Stabilitätskontrollsystem (SCS), der elektrischen Servolenkung (EPS) usw. vor.

In den folgenden Situationen schaltet man den Stauverkehrsassistenten am besten ab:

- Bei sportlicher Fahrweise;
- Bei schlechter Wetterlage;
- Beim Fahren auf holprigen und schlechten Straßen;
- An Straßenbaustellen;
- Auf steilen, kurvenreichen oder glatten Straßen (z.B. auf verschneiten, vereisten, nassen oder wasserbedeckten Straßen);
- Auf Graspisten oder unbefestigten Straßen.

WICHTIG

- In Fällen, in denen sich die Anzahl der Fahrspuren erhöht oder Fahrspuren zusammengeführt werden, MUSS der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
- In Bereichen mit komplexen Verkehrssituationen wie an Kreuzungen oder Knotenpunkten mit Staus, MUSS der Fahrer die volle Kontrolle übernehmen.
- Der Fahrer MUSS das Umfeld im Auge behalten und bei Verwendung des Stauverkehrsassistenten imstande sein, nötigenfalls die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.


Intelligente Geschwindigkeitswarnung *



Das intelligente Geschwindigkeitsassistenzsystem ist eine Hilfsfunktion. Aufgrund mehrerer Faktoren kann es einen unrichtigen oder gar keinen Geschwindigkeitsgrenzwert auf der Instrumententafel anzeigen. Die Fahrgeschwindigkeit ist dann nicht auf den richtigen Bereich begrenzt. Der Fahrer muss dennoch die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Straßenverkehr einhalten. Überschreitungen sind strikt verboten.



Die Frontkamera kann keine Verkehrszeichen auf der Fahrbahn erkennen. Der Fahrer MUSS diese Limits einhalten und die Geschwindigkeit dementsprechend anpassen.

Die Einstelloberfläche für die intelligente Geschwindigkeitsüberschreitungswarnung befindet sich im Unterhaltungsdisplay. Der Fahrer kann das intelligente Geschwindigkeitsüberschreitungswarnsystem mit dem Soft-Schalter in diesem Display bedienen. Das Fahrzeug erkennt mit der Frontkamera das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild (wie beispielsweise ) am Straßenrand. Wenn die Fahr-

geschwindigkeit die im Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angegebene Geschwindigkeit überschreitet, blinkt die Anzeige, um den Fahrer daran zu erinnern, die Fahrgeschwindigkeit zu kontrollieren.

Die Geschwindigkeitsanzeige des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes leuchtet auf, wenn die intelligente Geschwindigkeitsüberschreitungswarnung aktiv ist. Wenn das Fahrzeug das erste erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild passiert, zeigt die Geschwindigkeitsanzeige des Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes den Geschwindigkeitsbegrenzungswert in Echtzeit an. Wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit dem gleichen Geschwindigkeitslimit erkannt wird, bleibt der im Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigte Wert unverändert.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug die Spur wechselt, abbiegt, an der Kreuzung wendet oder die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, kann der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert im Kombiinstrument zurückgesetzt und als „--“ angezeigt werden, bis ein neues Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkannt wird. Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, bleibt der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert erhalten und wird nicht zurück-

gesetzt. Der Fahrer **MUSS** die **Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten und seine Geschwindigkeit entsprechend anpassen.**

Die Funktion des intelligenten Geschwindigkeitswarnsystems kann beeinträchtigt sein, wenn:

- 1 Die Erkennungsleistung der Frontkamera ist beeinträchtigt;
- 2 Das Fahrzeug wird mit hoher Geschwindigkeit gefahren;
- 3 Die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind durch Bäume am Straßenrand, Eis/Reif, Schnee, Staub usw. verdeckt; oder die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind falsch aufgestellt oder beschädigt;
- 4 Wenn mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder über der Straße oder am Straßenrand aufgestellt sind, erfolgt die Geschwindigkeitsüberschreitungswarnung gemäß dem maximalen Geschwindigkeitsbegrenzungswert.

WICHTIG

- Die Kamera erkennt möglicherweise bei schlechten Lichtverhältnissen, schlechtem Wetter, nicht standardisierten oder verdeckten Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern oder aufgrund eigener Einschränkungen, die die Erkennung ähnlicher Schilder umfassen (z. B. ein Gewichtsbegrenzungsschild als Geschwindigkeitsbegrenzungsschild oder ein Mindestgeschwindigkeitsschild als Höchstgeschwindigkeitsschild erkennen), die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder nicht korrekt.
- Die Kamera kann die unter den Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern angebrachten Texte, wie beispielsweise Zusatzspur, 100 m, Schule 7:00-10:00 , usw. Die Kamera erkennt Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder mit zusätzlichen Hinweisen als normale Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Abrupte und schnelle Lenkbewegungen des Fahrers können vom System als Wechseln der Fahrspur oder Umkehren an Kreuzungen interpretiert werden und das Löschen der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder zur Folge haben.

WICHTIG

- In Fällen, in denen ein Verkehrsschild mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungen enthält. Die Kamera erkennt möglicherweise nicht alle Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem *

Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem



Das Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem ist nur eine Zusatzfunktion. In Fällen, in denen das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht standardisiert ist oder die Frontkamera blockiert ist, kann im Kombiinstrument der falsche oder gar kein Geschwindigkeitsbegrenzungswert angezeigt werden, und das Fahrzeug wird nicht auf den korrekten Geschwindigkeitsbereich beschränkt, sodass der Fahrer immer noch für die Echtzeitbeurteilung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße verantwortlich ist.



Die Frontkamera kann keine Verkehrszeichen auf der Fahrbahn erkennen. Der Fahrer MUSS diese Limits einhalten und die Geschwindigkeit dementsprechend anpassen.

Die Schnittstelle für die Einstellungen des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystems befindet sich im Infotainment-Display. Öffnen Sie die Schnittstelle für Fahrzeugeinstellungen - Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem, um aus den folgenden Modi zu wählen: Intelligent, Manuell und AUS.

- 1 Intelligent: i.e. intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung. Das Fahrzeug erkennt mit der Frontkamera das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild (wie beispielsweise $\textcircled{60}$) am Straßenrand und greift so in die Geschwindigkeitsregelung ein, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten wird;
- 2 Anleitung: i.e. manuelle Geschwindigkeitsbegrenzung. Der Fahrer legt die Höchstgeschwindigkeit über die Taste auf der linken Seite des Lenkrads fest und nutzt das Geschwindigkeitsregelsystem, um die Geschwindigkeit innerhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu halten. Siehe „Geschwindigkeitseinstellungen der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzung“ für die Beschreibung;
- 3 Aus: Schalten Sie das Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystem aus.

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Hinweis: Wenn die Modusauswahl nicht durchgeführt werden kann, vergewissern Sie sich bitte, dass die Kreuzfahrtfunktion im Unterhaltungsdisplay auf OFF steht und versuchen Sie es erneut.

Geschwindigkeitseinstellungen der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzung

Nach dem Einschalten der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion kann die Geschwindigkeitsbegrenzung mit der Taste auf der linken Seite des Lenkrads wie folgt eingestellt werden:



- 1 Die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion wechselt in den Standby-Modus, nachdem sie aktiviert wurde. Die Anzeige des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistentensystems im Kombiinstrument leuchtet weiß. Drücken Sie den Pilot -Schalter (2), um die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion zu aktivieren, die Anzeige des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistentensystems leuchtet blau. Nach dem ersten Drücken des Pilot -Schalters, wenn die tatsächliche Geschwindigkeit unter 20 mph (30 km/h) liegt, wird der Zielgeschwindigkeitswert von 30 km/h auf der Anzeige des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistentensystems angezeigt; liegt die tatsächliche Geschwindigkeit über 20 mph (30 km/h), wird die aktuelle Geschwindigkeit auf das nächste Vielfache von 5 aufgerundet und als Zielgeschwindigkeitswert angezeigt. Bewegen Sie den Geschwindigkeitsregler (1) nach oben/unten, um den Zielgeschwindigkeitswert der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzung zu ändern. Der Zielgeschwindigkeitswert wird bei jeder Bewegung der Regelung um 5 mph (5 km/h) nach oben/unten erhöht/verringert. Der Geschwindigkeitswert ändert sich kontinuierlich um 5 mph (5 km/h), wenn die Regelung nach oben/unten bewegt und gehalten wird.
- 2 Wenn die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzung aktiviert ist, wird das System die Fahrgeschwindigkeit innerhalb des Zielgeschwindigkeitslimits begrenzen. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als die vom Fahrer eingegebene Zielgeschwindigkeit ist, wird das System das Fahrzeug allmählich auf unter den eingegebenen Zielwert verlangsamen.
- 3 Wenn die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzung aktiviert ist, kann der Fahrer kurz den Pilot -Schalter (2 in der Abbildung unten) drücken, um das System wieder in den Standby-Modus zu versetzen. Drücken Sie

den Pilot -Schalter (2 in der Abbildung unten) erneut, um die Funktion der manuellen Geschwindigkeitsbegrenzung wiederherzustellen.

- 4 Drücken Sie das Gaspedal vollständig, um den Geschwindigkeitsbegrenzungswert vorübergehend zu überschreiten, wenn die manuelle Geschwindigkeitsbegrenzung aktiv ist. In diesem Moment leuchtet die Anzeigeleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungssystems im Instrument blau und blinkt.

- 1 Einstellknopf
- 2 Pilot -Schalter



Der Statusanzeiger für das Geschwindigkeitsbegrenzungssystem leuchtet blau, wenn die intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung aktiviert ist. Wenn das Fahrzeug das erste erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild passiert, zeigt die Geschwindigkeitsanzeige das Echtzeitgeschwindigkeitslimit an. Wird ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit demselben Wert erkannt, bleibt der angezeigte Limitwert in der Geschwindigkeitsanzeige unverändert.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug die Fahrspur wechselt, abbiegt, an der Kreuzung umdreht oder die Aufhe-

bung der Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, wird der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert im Kombiinstrument zurückgesetzt und als „--“ angezeigt, bis ein neues Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkannt wird. Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, bleibt der ursprüngliche Geschwindigkeitsbegrenzungswert bestehen und wird nicht zurückgesetzt. Der Fahrer MUSS diese Limits einhalten und die Geschwindigkeit dementsprechend anpassen.

Der Fahrer kann das Geschwindigkeitsbegrenzungssystem zeitweilig wie folgt beenden:

- 1 Treten Sie das Gaspedal vollständig durch, um den Geschwindigkeitsbegrenzungswert vorübergehend zu überschreiten. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungssystems im Instrumentenblock blau und blinkt.
- 2 Wenn Sie kurz auf den Pilot -Schalter (2 in der Abbildung oben) drücken, können Sie die Funktionen des Geschwindigkeitsbegrenzungssystems vorübergehend beenden. In diesem Fall wechselt die Kontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzungssystems im Instrument in Weiß (in den dunklen Farbmodus bei Tageslicht); drücken Sie den Pilot

-Schalter erneut, um die Funktionen des Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenzsystems fortzusetzen.

Die intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung könnte beeinträchtigt sein, wenn:

- 1 Die Erkennungsleistung der Frontkamera ist beeinträchtigt;
- 2 Das Fahrzeug wird mit hoher Geschwindigkeit gefahren;
- 3 Die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind durch Bäume am Straßenrand, Eis/Reif, Schnee, Staub usw. verdeckt; oder die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind falsch aufgestellt oder beschädigt;
- 4 Es sind mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder über oder an der Seite der Straße vorhanden. Gegenwärtig kann die Frontkamera nur Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder über der Fahrspur erkennen.
- 5 Die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder, die an den Straßengabelungen, den Kurven und den Auf-/Abfahrten aufgestellt sind;
- 6 Spurwechsel usw.

WICHTIG

- Die Kamera erkennt möglicherweise bei schlechten Lichtverhältnissen, schlechtem Wetter, nicht standardisierten oder verdeckten Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern oder aufgrund eigener Einschränkungen, die die Erkennung ähnlicher Schilder umfassen (z. B. ein Gewichtsbegrenzungsschild als Geschwindigkeitsbegrenzungsschild oder ein Mindestgeschwindigkeitsschild als Höchstgeschwindigkeitsschild erkennen), die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder nicht korrekt.
- Die Kamera kann die unter den Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern angebrachten Texte, wie beispielsweise Zusatzspur, 100 m, Schule 7:00-10:00, usw. Die Kamera erkennt Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder mit zusätzlichen Hinweisen als normale Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Abrupte und schnelle Lenkbewegungen des Fahrers können vom System als Wechseln der Fahrspur oder Umkehren an Kreuzungen interpretiert werden und das Löschen der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder zur Folge haben.

WICHTIG

- In Fällen, in denen ein Verkehrsschild mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungen enthält. Die Kamera erkennt möglicherweise nicht alle Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Spurhalteassistent *



Der Spurhalteassistent ist ein Hilfssystem, das Unterstützung für den Fahrer bietet. Es entbindet den Fahrer NICHT von seiner Verantwortung, sicher zu fahren. Wenn Sie sich entscheiden, den Spurhalteassistenten zu benutzen, MÜSSEN Sie stets auf die Umgebung achten, das Lenkrad festhalten und bereit sein, jederzeit zu manövrieren. Wenn Sie das Fahrzeug nicht vollständig beherrschen, kann dies zu Unfällen oder Verletzungen führen.



Der Spurwechselassistent erkennt nicht immer die Fahrspurmarkierungen oder Ränder. Bei schlechten Straßenverhältnissen können bestimmte Straßenstrukturen oder Objekte fälschlicherweise für Fahrspurlinien oder Ränder gehalten werden. In solchen Situationen muss der Spurwechselassistent sofort abgeschaltet werden.

Der Spurhalteassistent-Schalter befindet sich auf dem Infotainment-Display. Das System kann in der entsprechenden

Intelligent Driver Assistance-Schnittstelle ein-/ausgeschaltet werden, und der Modus kann ausgewählt werden.

Warnung

Das System erkennt die Fahrspurlinien voraus, wenn die folgenden Erkennungsbedingungen erfüllt sind:

- Die Funktion ist im ON-Zustand;
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 60 km/h;
- Die Fahrspurlinien sind klar erkennbar, und das System erkennt mindestens eine Fahrspurlinie;

Wenn das Rad kurz davor ist, die Fahrspurlinie zu überfahren, oder sie bereits überfahren hat, gibt das System Warnungen aus, um den Fahrer daran zu erinnern, rechtzeitig die Richtung zu korrigieren und das Fahrzeug innerhalb der Fahrspurlinien zu halten. Die Funktion wird beendet, wenn die Geschwindigkeit unter 55 km/h liegt.

Assistieren

Das System verwendet die Frontkamera, um die Fahrspurmarkierungen vor dem Fahrzeug zu erkennen. Das System wird aktiviert, wenn die folgenden Erkennungsbedingungen erfüllt sind:

- Die Funktion ist auf ON geschaltet.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs liegt über 60 km/h.
- Die Fahrspurmarkierungen sind deutlich und das System erkennt mindestens eine Fahrspurmarkierung.

Wenn ein Rad kurz davor ist, die Fahrspurmarkierung zu überqueren, oder die Linie bereits überquert hat, wird das System dem Fahrer Unterstützung bieten, indem es das Fahrzeug zwischen den Fahrspurmarkierungen hält, durch Anwendung einer korrigierenden Lenkintervention und gleichzeitiger Anzeige eines Hinweises. Die Funktion wird automatisch beendet, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs unter 55 km/h fällt.

Spurhalten in Notfällen (ELK)

Das System nutzt die Frontkamera zum Erkennen von Fahrspurlinien, Bordsteinen und benachbarten Fahrspuren in Bezug auf entgegenkommende Fahrzeuge voraus. Das System wird aktiviert, wenn die folgenden Voraussetzungen gegeben sind:

- Die Funktion ist auf ON geschaltet.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs liegt über 60 km/h.

- Die Fahrspurmarkierungen sind deutlich und das System erkennt mindestens eine Fahrspurmarkierung.

Wenn ein Rad in Kürze die Fahrbahnmarkierung oder den Bordstein überquert oder wenn sich das Fahrzeug Gegenverkehr auf der Nachbarspur nähert und eine Kollisionsgefahr besteht, unterstützt das System den Fahrer, indem es das Fahrzeug zwischen den Fahrbahnmarkierungen oder Bordsteinen hält oder durch einen korrigierenden Lenkeingriff bei gleichzeitiger Anzeige einer Meldung scharf ausweicht. Die Funktion schaltet sich selbsttätig aus, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 55 km/h sinkt.

Falls innerhalb eines gewissen Zeitraums mehrere Eingriffe erfolgen und während der Eingriffe keine Lenkaktion vom Fahrer erkannt wird, gibt das System entsprechende Warnungen aus.

WICHTIG

- Wenn die Zahl der Fahrspuren größer oder kleiner wird, MUSS der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
- In Bereichen mit komplexen Verkehrssituationen wie an Kreuzungen oder Knotenpunkten mit Staus, MUSS der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

In folgenden Fällen ist der Spurhalteassistent beeinträchtigt oder unwirksam:

- Der Fahrer blinkt in der Richtung der Spurlinie, die überquert werden soll.
- Die Warnblinkanlage ist eingeschaltet.
- Der Fahrer gibt plötzlich Gas, macht ein Notmanöver oder steigt scharf auf das Bremspedal.
- Das System erkennt, dass der Fahrer während eines voreingestellten Zeitraums das Lenkrad nicht bewegt hat (im Modus Spurhalteassistentenz oder Spurhalten in Notfällen).
- Während Eingriffen des Systems wird das Lenkrad bewegt (im Modus Assistenz oder Spurhalten in Notfällen).
- Die Spur ist zu schmal, beschädigt oder undeutlich.
- Irreguläre oder beschädigte Straßenränder.
- Das Fahrzeug fährt durch eine enge Kurve, die Straße ist zu schmal oder zu breit.
- Das Fahrzeug hat gerade einen Straßenabschnitt mit Fahrspuren erreicht oder befindet sich auf einer Straße ohne Fahrspuren.

- Das Fahrzeug wechselt die Fahrspur oder schwankt zu schnell in seitlicher Richtung.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht in D.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 55 km/h oder ist zu hoch.
- Das Antiblockiersystem (ABS) und das dynamische Stabilitätskontrollsystem (SCS) sind aktiviert.
- Es liegen Fehler am Antiblockiersystem (ABS), dem dynamischen Stabilitätskontrollsystem (SCS), der elektrischen Servolenkung (EPS) usw. vor.

In den folgenden Situationen schaltet man den Spurhalteassistenten am besten ab:

- Bei sportlicher Fahrweise.
- Fahren bei schlechten Wetterbedingungen.
- Beim Fahren auf holprigen und schlechten Straßen.
- Fahren durch Baustellen oder Baugebiete.

Frontaufprall-Assistent *



Der Fahrer bleibt für die Sicherheit während der gesamten Fahrt verantwortlich, auch wenn das Fahrzeug mit einem Kollisionsschutzsystem ausgestattet ist. Der Fahrer MUSS volle Aufmerksamkeit zeigen und vorsichtig fahren. Wie alle Fahrerassistenzsysteme ist auch das Kollisionsschutzsystem nicht imstande, Unfälle und Zusammenstöße in allen Situationen zu vermeiden. Der Fahrer MUSS die Kontrolle behalten, um Unfälle oder Notsituationen zu vermeiden.



Eine Notbremsung unter der Kontrolle des Vorwärtskollisionssystems kann zu Verletzungen der Passagiere führen. Fahren Sie daher vorsichtig und achten Sie darauf, dass alle Insassen angeschnallt sind.



Stellen Sie sicher, dass das Vorwärtskollisionssystem oder die Zündung/das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs beim Abschleppen ausgeschaltet sind. Wenn das Vorwärtskollisionssystem beim Abschleppen des Fahrzeugs

aktiviert ist, kann dies negative Auswirkungen auf die Sicherheit Ihres Fahrzeugs, des Zugfahrzeugs und der Personen in der Umgebung haben.



Um Unfälle zu vermeiden, testen Sie die Funktionen des Frontkollisionssystems niemals speziell.

Der Schalter für den Frontkollisionsassistenten befindet sich auf dem Entertainment-Display. Das System kann in der entsprechenden Intelligent Driver Assistance-Schnittstelle ein- und ausgeschaltet werden.

Alarm

Wenn das System die Gefahr einer Kollision zwischen diesem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug auf dieser Fahrspur oder Fußgängern erkennt, gibt es Warnungen aus, um den Fahrer aufzufordern, langsamer zu fahren und einen relativ sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder Fußgängern sowie eine relativ sichere Geschwindigkeit einzuhalten.

Automatische Notbremsung*

Wenn das System erkennt, dass die Gefahr einer Kollision zwischen dem Fahrzeug und dem direkt vorausfahrenden Fahrzeug besteht, greift das Bremssystem automatisch ein, um das Fahrzeug abzubremsen, um Kollisionsunfälle zu vermeiden oder Schäden durch Kollisionsunfälle zu mindern. Wenn das Fahrzeug systemgesteuert abgebremst und angehalten hat, bleibt es für kurze Zeit stehen. Der Fahrer erhält dann die volle Kontrolle über das Fahrzeug.

Das System bremst das Fahrzeug nur dann automatisch ab, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Stabilitätskontrollsystem (SCS) und das Traktionskontrollsystem (TCS) sind fehlerfrei und eingeschaltet.
- Der Gangwählschalter steht auf D oder N.
- Die Airbags haben nicht ausgelöst.

Hinweis: *In einigen Fällen hat der Fahrer vielleicht keinen Bremsengriff erwartet und will die Bremsen nicht betätigen, während der Auffahrwarnassistent stark abbremst. Der Fahrer kann diesen Vorgang vorübergehend aufheben, indem er kräftig auf das Gaspedal*

drückt, nachdem er sich überzeugt hat, dass dies auf sichere Weise getan werden kann.

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Die Funktion des Auffahrwarnassistenten kann beeinträchtigt sein, wenn:

- Das vorausfahrende Fahrzeug nähert sich frontal, überquert die Kreuzung oder drängt sich in der Schlange vor.
- Das vorausfahrende Fahrzeug missachtet die Regeln des Fahrens und Parkens (fährt zum Beispiel auf Spurlinien).
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich nicht in derselben Spur wie Sie oder ist teilweise verdeckt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist unnormal (umgebaut oder von ungewöhnlicher Form).
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Fahrzeug mit höherem Fahrgestell;
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein großes Fahrzeug aus nächster Nähe (z. B. ein Traktor, Anhänger, Zugfahrzeug usw.);
- Bei dem vorausfahrenden Fahrzeug handelt es sich um ein ungewöhnliches Transportmittel (z. B. ein Pferd, einen Wagen, eine Kutsche usw.).
- Das System entdeckt die Seite eines Fahrzeugs.
- Die Umrisse des vorausfahrenden Fahrzeugs sind undeutlich (z.B. wenn die Räder des vorausfahrenden oder anderer Fahrzeuge Wasser verspritzen).
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat keine oder verdeckte Heckleuchten, wenn Sie nachts oder in einem Tunnel fahren.
- Die Heckleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs bestehen alle aus LED-Lichtleisten oder selbstgemachten farbigen Lampen.
- Die Straßenbeleuchtung setzt aus oder flackert, wenn Sie bei Nacht fahren.
- Der Fußgänger befindet sich nicht direkt vor dem Fahrzeug oder ist nicht ganz sichtbar.
- Der Fußgänger steht nicht aufrecht oder ist ein Kind unter einer bestimmten Körpergröße.
- Es handelt sich um eine Gruppe von Fußgängern, die überschattet ist oder im Dunkeln steht.
- Es befinden sich Tiere vor dem Fahrzeug.
- Es befinden sich Hindernisse einer speziellen Form (z.B. Straßensperren, Isolierstreifen, große Steine oder andere verstreute Objekte) vor dem Fahrzeug.

- Es werden Objekte wie Schilder, Leitschienen, Brücken, Gebäude vor dem Fahrzeug entdeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Bergstraße, oberen und unteren Brückenabschnitten oder in engen Kurven.
- Das Fahrzeug befindet sich in R;
- Das Fahrzeug wird gerade stark abgebremst oder beschleunigt.

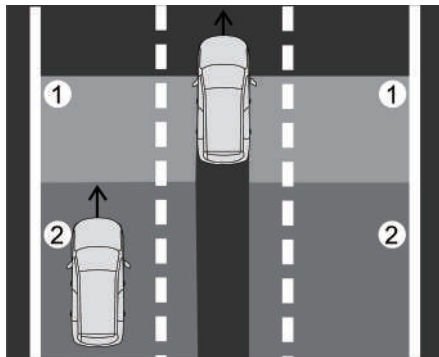
INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Totwinkelzonensicherheitsassistent (BSD , LCA) *

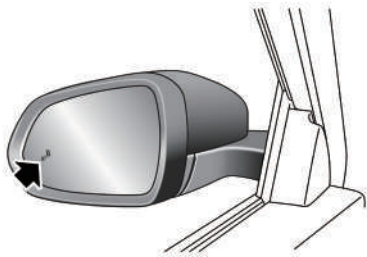
Systemübersicht

Der Sicherheitsassistent für tote Winkel besteht aus zwei aktiven Sicherheitsassistenzfunktionen: Erkennung von toten Winkeln (BSD) und Spurwechselassistent (LCA), diese sind dazu ausgelegt, den Fahrer auf Fahrzeuge aufmerksam zu machen, die bei Manövern wie dem Spurwechsel möglicherweise verborgen oder verdeckt sind.

Die Erkennung von toten Winkeln (BSD) erfasst alle Fahrzeuge im toten Winkel des Fahrzeugs (1 wie gezeigt), der Spurwechselassistent (LCA) erfasst schnell herannahende Fahrzeuge auf der linken oder rechten benachbarten Spur (2 wie gezeigt).



Alarmmodus



Fahrzeugs, selbst wenn es sich im toten Winkel befindet.

Wenn das System erkennt, dass sich ein Fahrzeug im toten Winkel des Außenspiegels befindet oder ein Fahrzeug von hinten auf der benachbarten Spur heranhfährt während der Fahrt (die Geschwindigkeit des Fahrzeugs liegt über 15 km/h), leuchtet die Warnleuchte auf der entsprechenden Seite auf. Wenn zu diesem Zeitpunkt der entsprechende Indikator ausgewählt ist, blinkt die Warnleuchte, um den Fahrer daran zu erinnern, dass es gefährlich ist, die Spur weiter zu wechseln.

Hinweis: Die Warnleuchten leuchten nicht auf, während Sie ein anderes Fahrzeug überholen und Ihre Geschwindigkeit höher ist als die des zu überholenden

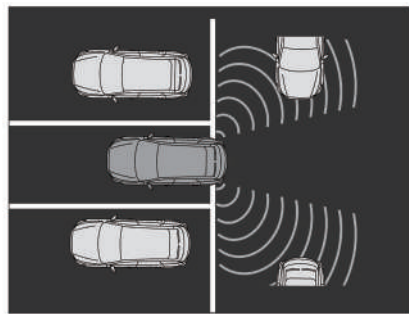
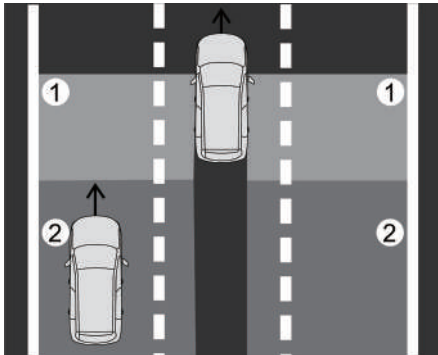
INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Hinterer (RCTA) *

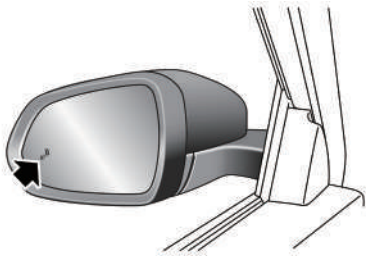
Querverkehr-Assistent

Systemübersicht

Beim Rückwärtsfahren überwacht der hintere Querverkehr-Assistent (RCTA) mithilfe von Sensoren die sich hinten links/rechts annähernden Fahrzeuge und gibt einen Warnton aus, wenn sich das Fahrzeug in Gefahr befindet.



Alarmmodus



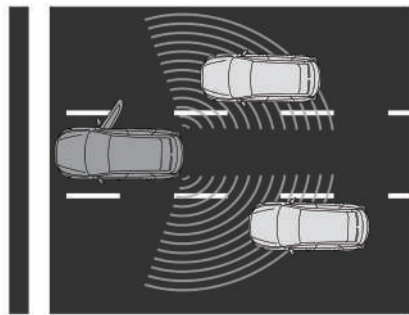
Wenn beim Rückwärtsfahren Gefahr besteht, leuchtet die Warnanzeige der entsprechenden Seite. Zugleich wird auf dem Infotainment-Display ein Warndreieck angezeigt.

Warnung vor Türöffnung(DOW) *

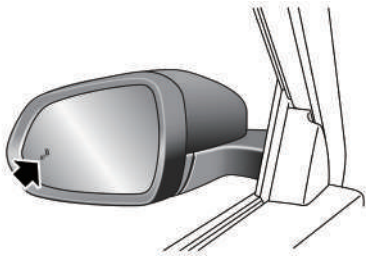
Funktionsbeschreibung

Die Warnung vor Türöffnung kann auf der Einstellungs-oberfläche des hinteren Fahrassistenzsystems auf dem Unterhaltungsbildschirm ein- oder ausgeschaltet werden.

Wenn das Fahrzeug stillsteht, überwacht die Warnfunktion für Türöffnung (DOW) durch Sensoren an der Seite und am Heck Ziele wie Fahrzeuge, Radfahrer oder Fußgänger, die sich dem Fahrzeug von hinten nähern. Bei Gefahr des Türöffnens ertönt ein Alarm, um das Kollisionsrisiko zwischen Tür und Ziel zu vermeiden.



Alarmmodus



Wenn Kollisionsgefahr besteht, leuchtet die entsprechende Warnleuchte an der Seite auf. Wenn die Autotür zu diesem Zeitpunkt weiterhin geöffnet wird, blinkt die Warnleuchte und wird von einem Alarmton begleitet.

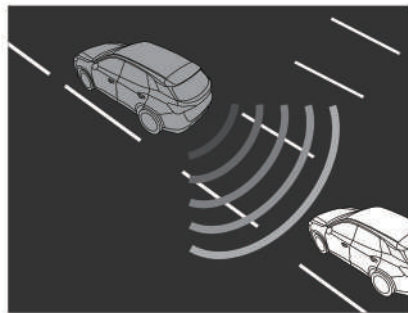
INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Warnung vor Auffahrunfällen (RCW) *

Systemübersicht

Die Warnung vor Auffahrunfällen kann im Einstellungsmenü des Heckfahrersicherheitssystems auf dem Entertainment-Display ein- oder ausgeschaltet werden.

Während der Fahrt, wenn sich andere Fahrzeuge oder Objekte auf dieser Spur dem Fahrzeug nähern und eine Kollisionsgefahr besteht, gibt die Funktion Warnung vor Auffahrunfällen (RCW) einen Alarm aus, um den Fahrer auf ein gefährliches, sich näherndes Ziel aufmerksam zu machen, und gleichzeitig kann es das nachfolgende Fahrzeug auf sicheres Fahren hinweisen.



Alarmmodus

Bei Kollisionsgefahr blinken die Warnblinkanlagen dieses Fahrzeugs, um die nachfolgenden Fahrzeuge zu warnen.

Einparkhilfe mit Ultraschallsensoren *



Die Einparkhilfe hat nur den Zweck, den Fahrer beim Parken zu unterstützen! Die Ultraschallsensoren sind möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Arten von Behinderungen, wie schmale Pfosten oder kleine Objekte nahe am Boden, Objekte oberhalb der Heckklappe sowie Objekte mit nicht-reflektierender Oberfläche, zu erkennen.



Halten Sie die Ultraschall-Sensoren von Schmutz, Eis und Schnee frei. Ablagerungen auf einem Ultraschall-Sensor können dessen Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Vermeiden Sie es bei Hochdruckwäsche, den Wasserstrahl aus der Nähe direkt auf die Ultraschall-Sensoren zu richten.

Einparkhilfe hinten

Die Ultraschallsensoren am Heckstoßfänger überwachen den Bereich hinter dem Fahrzeug auf Hindernisse. Wenn ein Hindernis erkannt wird, berechnet das System den

Abstand zum Fahrzeugheck und meldet diesen dem Fahrer durch Warntöne.

Hinweis: Das PDC-System und das Fahrerassistenzsystem nach hinten sind nicht verfügbar, wenn der Abschleppmodus aktiviert ist.

Bedienung der Einparkhilfe

Einparkhilfe hinten

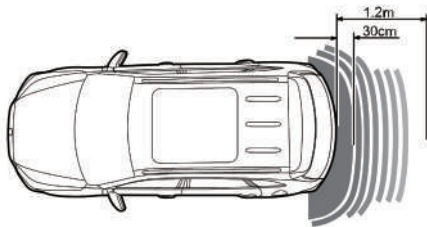
Die Einparkhilfe hinten wird automatisch aktiviert, wenn der R Gang eingelegt wird; und wenn er aus dem R Gang herausgenommen wird, wird das System sofort abgeschaltet. Die Einparkhilfe gibt nach dem Einlegen des R Gangs einen kurzen Piepton aus, um anzuzeigen, dass das System normal funktioniert. Wenn ein Hindernis hinten erkannt wird, wird das System den Fahrer mit Warnsignalen darauf hinweisen.

Hinweis: Wenn ein längerer, höherer Ton für 3 Sekunden ertönt, wenn der R-Gang eingelegt wird, weist dies auf einen Fehler im System hin. In diesem Fall sollten Sie sich an einen MG-Vertragswerkstatt wenden.

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

Einparkhilfe hinten

Wenn bei aktivierter Einparkhilfe ein Hindernis erkannt wird, ertönt eine akustische Warnung in verschiedenen Frequenzen (es könnten Totwinkelzonen vorhanden sein).



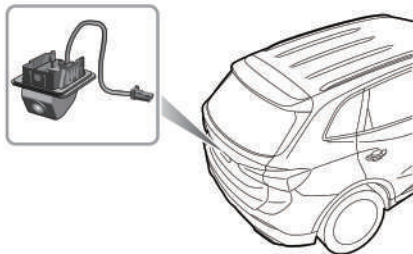
- Wird ein Hindernis im Umkreis von 1,2 m vom Heck geortet, beginnt das Warnsignal. Je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt, desto schneller werden die Warntöne abgegeben.
- Sobald sich das Hindernis im Bereich von 0,3 m vom hinteren Stoßfänger befindet, verschmelzen die Warntöne zu einem durchgehenden Signal.

Einpark-Kamera *



Der Zweck des Einpark-Kamerasystems ist es, den Fahrer beim Parken zu unterstützen! Die Kamera hat ein begrenztes Sichtfeld und kann Hindernisse außerhalb des Sichtfeldes nicht erkennen.

Dieses Bild wird auf dem Display des Unterhaltungssystems angezeigt.



Einige Modelle sind mit einer Heck-Einpark-Kamera zwischen den hinteren Kennzeichenleuchten ausgestattet.

Bei Auswahl des R Gangs liefert die Kamera ein Bild von dem, was sich unmittelbar hinter dem Fahrzeug befindet.

INTELLIGENTE FAHRERASSISTENZ

360 Grad-Rundumsichtmonitorsystem *



Das 360-Grad-Rundumsichtsystem hat den Zweck, den Fahrer beim Parken zu unterstützen! Die Kameras haben ein begrenztes Sichtfeld und können keine außerhalb des Sichtfeldes befindlichen Hindernisse erkennen.



Obwohl das Infotainment-Display Bilder rund um das Fahrzeug zeigen kann, müssen Sie dennoch zu Ihrer Sicherheit selbst auf die aktuellen Verkehrsverhältnisse achten.

Wenn das 360-Rundumsichtsystem funktioniert, zeigt die Entertainment-Display-Schnittstelle eine 360-Rundumsicht des Fahrzeugs an, um die Beobachtung der Umgebung zu erleichtern und die Fahrumgebung viel sicherer zu machen. Sie können die Schaltflächen auf dem Display berühren, um Bilder aus verschiedenen Perspektiven rund um das Fahrzeug anzuzeigen.

Sie können das 360-Rundum-Ansichtssystem mit den folgenden Vorgängen betreten:

- Wählen Sie den Gang R.
- Klicken Sie auf das Symbol 360.

- Wenn man im Menü „Einstellung“ die Eckleuchten/Blinkleuchten auf langsam stellt, schaltet sich das 360-Grad-Rundumsichtsystem automatisch ein, wenn die Blinker auf langsam eingestellt sind, und automatisch aus, wenn die Blinker abgestellt werden.
- Nachdem Sie die Schnell Taste am Lenkrad auf die 360-Grad-Funktion eingestellt haben, drücken Sie diese Taste.

Wählen Sie im Display für das 360-Grad-Rundumsichtsystem das Einstellungssymbol zur persönlichen Einstellung von Systemfunktionen.

Hinweis: Wenn der Schaltknopf aufsteht, ist das 360-Rundumsichtsystem bei Geschwindigkeiten über oder gleich 10 gesperrt. mph (15 km/h).

Fahrmüdigkeitsüberwachungssystem*



Der Fahrer hat stets seine Fahrtüchtigkeit zu gewährleisten, selbst wenn das Fahrzeug mit einem indirekten Fahrerermüdungswarnsystem ausgerüstet ist. Fahren Sie NIEMALS, wenn Sie müde sind!



Das indirekte Fahrerermüdungswarnsystem kann den Ermüdungsgrad des Fahrers nicht immer exakt erkennen. Es berechnet den Ermüdungsgrad über den Handlungsstatus des Fahrers anstatt seine aktuellen körperlichen Merkmale, wie beispielsweise Ablenkung, zu überwachen. Es kann einem Fahrer, der gerade müde geworden ist, keine Notfall-Warnung geben.

Das Fahraufmerksamkeitswarnsystem berechnet den Ermüdungszustand des Fahrers durch das Vergleichen von Informationen, wie Fahrgeschwindigkeit und Lenkradwinkel, mit den auf Basis der Massendatenstatistik bezogenen Grunddaten. Das System vergleicht den berechneten Ermüdungsgrad permanent mit dem aktuellen Zustand des Fahrers. Erkennt das System, dass sich der Fahrer in einem

Ermüdungszustand befindet, wird eine Warnung ausgegeben.

Wenn das indirekte Fahrerermüdungswarnsystem aktiv ist, die Fahrgeschwindigkeit über 37 mph/ 60 km/h liegt. Das System beendet die Überwachung des Ermüdungsgrades des Fahrers, wenn dieser die folgenden Handlungen ausführt:

- 1 Der Fahrer entfernt den Sicherheitsgurt und öffnet die Fahrertür;
- 2 Die Standzeit überschreitet 15 Minuten;
- 3 Das Zünd- oder Energiesystem wird ausgeschaltet.

Systemeinstellungen

Nach dem Start des Fahrzeugs wird das indirekte Fahrerermüdungswarnsystem standardmäßig aktiviert und kann im Entertainment-Display ausgeschaltet/eingeschaltet und die Empfindlichkeit eingestellt werden.

Hinweis: Das indirekte Fahrerermüdungserinnerungssystem wird nicht leicht ausgelöst, wenn das Fahrzeug durch minderwertige Straßenabschnitte, kontinuierliche Kurven oder Abschnitte mit vielen Ampeln fährt.

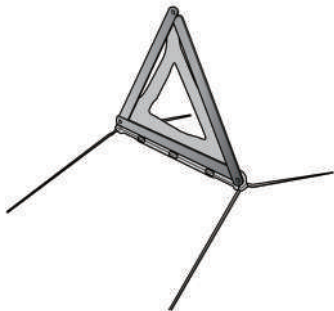
Straßennotfallhilfe

<i>Warnvorrichtungen</i>	278
<i>Notstart</i>	279
<i>eCall-SOS Notfallhilfe *</i>	283
<i>Fahrzeugbergung</i>	286
<i>Reifenreparatur und Reifenwechsel *</i>	290

STRAßENNOTFALLHILFE

Warnvorrichtungen

Warndreieck



Das Warndreieck ist im Laderaum verstaut.

Müssen Sie Ihr Auto im Notfall auf der Straße anhalten, müssen Sie, sofern möglich, ein Warndreieck ca. 50 ~ 150 Meter hinter dem Auto aufstellen und die Warnblinkanlage einschalten, um andere Verkehrsteilnehmer auf Ihre Position aufmerksam zu machen.

Notstart



Versuchen Sie NIE, das Fahrzeug anzuschieben oder anzuschleppen.



Stellen Sie sicher, dass beide Batterien die gleiche Spannung (12 Volt) haben und die Startkabel für den Gebrauch an 12-V-Autobatterien zugelassen sind.



Achten Sie darauf, dass Funken und offene Flammen weit vom Motorraum entfernt gehalten werden.



Wenn HEV-Modelle mit Starthilfe starten, versuchen Sie, den Pluspol der Batterie als positiven Sprungpunkt zu verwenden, wenn die Heckklappe geöffnet werden darf. Wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt, öffnen Sie den Sicherungskasten im Vorderraum. Der in der Abbildung gezeigte Anschluss kann als Pluspolbrücke dienen.

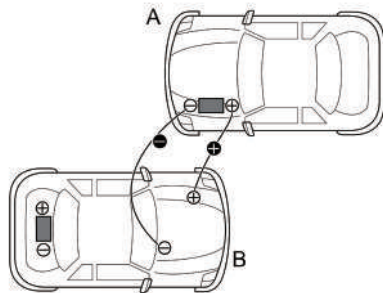
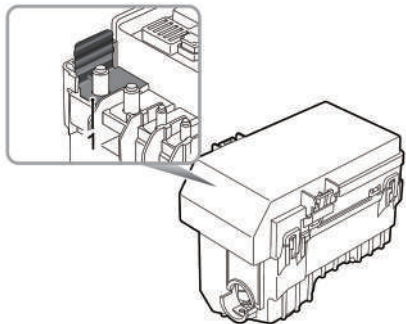
Versuchen Sie beim Starten von Kraftstofffahrzeugen mit Starthilfe, den Pluspol der Batterie als positiven Sprungpunkt zu verwenden. Wenn der Pluspol der Batterie nicht verwendet werden kann, öffnen Sie den Sicherungskasten im vorderen Fach. Der in der Abbildung gezeigte Pol kann als positiver Sprungpunkt dienen.



Achten Sie darauf, dass Booster-Kabel fest angeschlossen sind und sich nicht gegenseitig oder andere bewegliche Teile berühren. Andernfalls können dadurch verursachte Funken zu Bränden oder Explosionen führen.

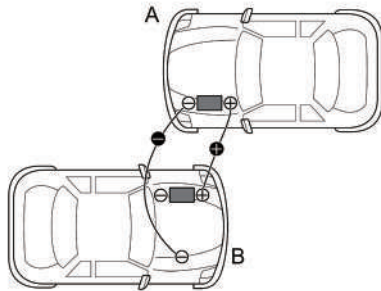
Bei schwacher Batterie kann das Fahrzeug mit einem Starthilfekabel gestartet werden, das an die Batterie eines anderen Fahrzeugs oder an eine externe Batterie angeschlossen wird.

STRAßENNOTFALLHILFE



I Kreuzungspunkt des positiven Pols

Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs und alle elektrischen Komponenten des Fahrzeugs aus und befolgen Sie dann die nachstehenden Anweisungen:



- 1 Schließen Sie ein ROTES Starthilfeskabel zwischen den Pluspolen (+) des Spenderfahrzeugs (A) und dem Pluspol-Kreuzungspunkt des behinderten Fahrzeugs (B) an. Verbinden Sie das schwarze Starthilfeskabel vom Minuspol (-) des Spenderfahrzeugs (A) mit einem guten Erdungspunkt (z. B. einer Motorhalterung oder einer anderen unlackierten Oberfläche) am defekten Fahrzeug (B) und versuchen Sie, es gut zu halten von der Batterie fernhalten und die Kraftstoff- und Bremsleitungen umgehen.

- 2 Starten Sie das Spenderfahrzeug und lassen Sie den Motor mehrere Minuten im Leerlauf drehen.
- 3 Das fehlerhafte Fahrzeug starten. Wenn sich das defekte Fahrzeug trotz wiederholter Versuche nicht starten lässt, muss es möglicherweise repariert werden. Bitte wenden Sie sich für eine Überholung an den örtlichen autorisierten MG-Reparaturbetrieb.
- 4 Nachdem beide Fahrzeuge normal gestartet wurden, schalten Sie die Stromversorgung des Spenderfahrzeugs aus.
- 5 Das Starthilfeskabel trennen. Die Startkabel sind in genau umgekehrter Reihenfolge des Anschließens abzuklemmen, das heißt, das SCHWARZE Massekabel vom Massepunkt des deaktivierten Fahrzeugs ZUERST.

WICHTIG

Schalten Sie KEINE elektrischen Geräte des fehlerhaften Fahrzeugs ein, bevor die Startkabel abgeklemmt wurden.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Beleuchtung, Klimaanlage und andere Komfortgeräte nach dem Starten

STRAßENNOTFALLHILFE

des Fahrzeugs mit Stromverlust auszuschalten und das Fahrzeug 1 - 2 Stunden laufen zu lassen, um die Batterieleistung wiederherzustellen. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist und das Fahrzeug immer noch nicht normal gestartet werden kann, wenden Sie sich bitte zur Wartung an einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb.

Hinweis: Wenn sich das Fahrzeug durch Anschließen der Starthilfekabel immer noch nicht starten lässt, wenden Sie sich zwecks Service bitte an eine MG-Vertragswerkstatt.

eCall-SOS Notfallhilfe *

Der eCall Service ist eine öffentliche Einrichtung von allgemeinem Interesse und kostenlos verfügbar. Das Notrufzentrum wird eine Sprechverbindung mit den Fahrzeuginsassen herstellen, um das Ausmaß der Notsituation und die erforderlichen Hilfsmaßnahmen zu klären. Falls keine Sprechkommunikation möglich ist, wird versucht, die folgenden Fahrzeugdaten an das Notrufzentrum zu senden. Die zuständigen Rettungsdienste werden zur momentanen Position des Fahrzeugs geleitet, falls diese bekannt ist.

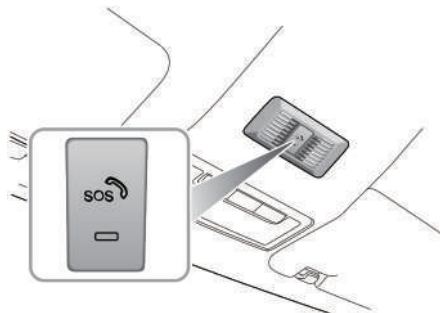
- Unfallzeitpunkt, Unfallort und Fahrtrichtung
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
- Angabe, ob der Anruf automatisch oder manuell erfolgt
- Fahrzeugkategorie
- Anzahl der Passagiere

Das System gewährleistet, dass Ihre persönlichen Daten sicher geschützt werden. Es ist so konzipiert, dass eine Verfolgung nicht möglich ist und andere externe Systeme nicht darauf zugreifen können. Wenn der eCall ausgelöst wird, überträgt das System die Daten nur an die zuständigen öffentlichen Sicherheitsleitstellen, die von den jeweili-

gen Behörden des Landes, auf dessen Gebiet sie sich befinden, benannt wurden, welche Ihren Notruf empfangen und bearbeiten. Das System speichert die Daten lokal bis zu 13 Stunden nach der Auslösung.

Sie haben das Recht, die im System gespeicherten Daten einzusehen und eine Berichtigung, Löschung oder Blockierung von Daten zu fordern, die nicht den Regelungen entsprechen. Wenn Sie denken, dass Ihre persönlichen Daten missbraucht werden, haben Sie das Recht, Beschwerde bei den zuständigen Datenschutzbehörden einzulegen.

Für die manuelle Aktivierung drücken und lösen Sie die SOS-Taste in der Overhead-Konsole für etwa 1 Sekunde, um einen Notruf zu aktivieren. Ein einzelnes Piepen wird zu hören sein, wenn der eCall ausgelöst wird und eine Nachricht wird im Nachrichtenzentrum des Fahrzeugs und im Entertainment-Player angezeigt. Der Entertainment-Player wird stummgeschaltet, während der Notruf aktiv ist. Manuell ausgelöste Notrufe können durch erneutes Drücken und Loslassen der SOS-Taste innerhalb von etwa 5 Sekunden nach dem ersten Drücken abgebrochen werden und die Nachrichten werden entfernt.



Das Notrufsystem (eCall) führt einen Selbsttest durch, wenn das Fahrzeug auf ON gestellt wird. Während eines Selbsttests blinkt die LED-Statusanzeige des Notrufsystems (eCall) auf dem SOS-Knopf schnell, bis der Test abgeschlossen ist. Die LED-Statusanzeige leuchtet dauerhaft, wenn keine Systemfehler vorliegen. Die LED-Statusanzeige erlischt oder blinkt langsam, wenn ein Fehler erkannt wird. Fehler, die während des Selbsttests erkannt werden, werden im Nachrichtenzentrum des Fahrzeugs angezeigt.

Hinweis: Die Funktion des eCalls - SOS-Pannendienst basiert auf dem Mobilfunknetz und kann durch schlechten Empfang oder Signalausfall gestört werden.

Hinweis: Die automatische Notrufdienst-Funktion (eCall) kann auf Anfrage von einem lokalen MG autorisierten Reparaturbetrieb deaktiviert werden.

Hinweis: Wir empfehlen dringend, die eCall-Funktion nicht sperren zu lassen. Diesbezügliche Wünsche seitens des Fahrzeugbesitzers sind per Unterschrift zu bestätigen.

STRAßENNOTFALLHILFE

Fahrzeugbergung

Abschleppfahrzeug



Schleppen Sie das Fahrzeug nicht mit den angetriebenen Rädern in Kontakt mit der Straßenoberfläche, um Schäden am elektrischen Antriebsstrang zu vermeiden. Wenn es notwendig ist, das Fahrzeug vorübergehend aus einer gefährlichen Situation zu schieben oder auf den Transporter zu schleppen, muss die Geschwindigkeit unter 3 mph (5 km/h) bleiben und innerhalb von 3 Minuten abgeschlossen sein.

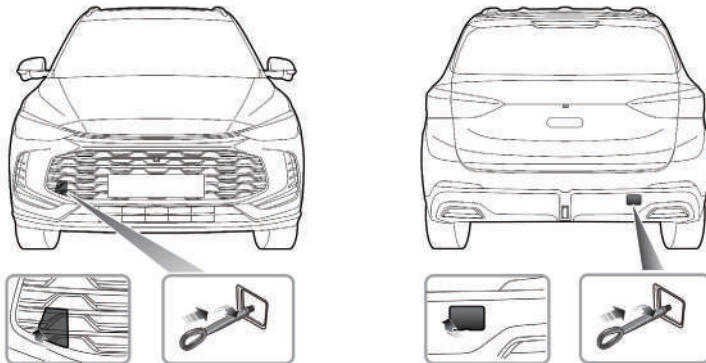


Wenn das Fahrzeug zeitweilig geschoben oder gezogen werden muss, sollte der Fahrersicherheitsgurt in die geschlossene Position gebracht und in dieser belassen werden, das Getriebe auf Neutral geschaltet und die Feststellbremse muss OFF sein, andernfalls könnte das Fahrzeug beschädigt werden.

Abschlepphaken



Verwenden Sie kein verdrehtes Abschleppseil, da sich die Abschleppöse lösen kann.



Der Abschlepphaken befindet sich im Werkzeugsatz. Der Werkzeugsatz ist unter dem Laderaumboden verstaut. Um den Abschlepphaken anzubringen, entfernen Sie die kleine Abdeckung auf der Stoßstange. Um den Abschlepphaken anzubringen, entfernen Sie die kleine Abdeckung auf der Stoßstange, indem Sie zuerst auf eine Seite der Abdeckung drücken und dann die andere Seite hochziehen. Danach schrauben Sie den Haken in das Gewinde im Stoßfängerträger (siehe Abbildung). Achten Sie darauf, dass der Abschlepphaken ganz eingeschraubt wird!

Einige Modelle haben keine Abschleppfunktion hinten

STRAßENNOTFALLHILFE

Hinweis: Die abnehmbare Abdeckung ist mit einer Plastikleine an der Stoßstange befestigt.

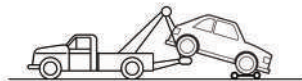
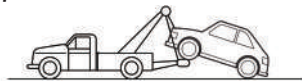
Der Abschlepppunkt ist zur Verwendung durch qualifizierte Bergungsspezialisten vorgesehen, um bei einer Panne oder einem Unfall bei der Bergung Ihres Fahrzeugs zu helfen. Er ist nicht dafür ausgelegt, andere Fahrzeuge abzuschleppen. Das Fahrzeug kann mit einem Seil abgeschleppt werden, zu empfehlen ist aber eine Zugstange.

Abschleppen zur Bergung



Beim Abschleppen **NICHT** plötzlich beschleunigen oder bremsen, da dies Unfälle verursachen kann.

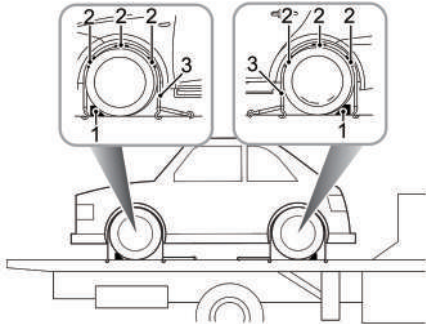
Abschleppen mit Hubbrille



Abschleppen mit Hubbrille ist die beste Methode, um ein Fahrzeug zu bergen, das abgeschleppt werden muss. Die Antriebsräder sollten über dem Boden schweben, sonst kann das Getriebe beschädigt werden. Lösen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und sorgen Sie dafür, dass sich keine Insassen im Fahrzeug befinden. Wenn das Fahrzeug mit den Hinterrädern auf dem Boden abgeschleppt wird, lösen Sie bitte die Feststellbremse.

Transport des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug transportiert werden muss, wird ein spezieller Transporter empfohlen. Sichern Sie das Fahrzeug auf dem Transporter wie folgt:



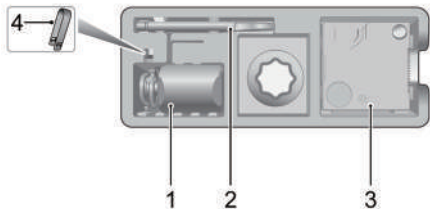
- 1 Ziehen Sie die Handbremse an und schalten Sie in den P Gang.
- 2 Radkeile (1) wie abgebildet unterlegen, dann die rutschfesten Gummiblöcke (2) um den Reifen herum positionieren.

- 3 Befestigen Sie die Spanngurte (3) um die Räder und sichern Sie sie am Anhänger. Ziehen Sie die Gurte fest, bis das Fahrzeug sicher gehalten wird.

STRAßENNOTFALLHILFE

Reifenreparatur und Reifenwechsel *

Reifenreparaturwerkzeug *



- 1 Reifenabdichtungsflasche
- 2 Abschlepphaken
- 3 Elektrische Luftpumpe
- 4 Werkzeug zum Entfernen der Radschraubenkappen

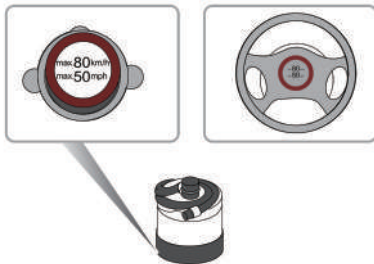
Reifenreparaturwerkzeug *



- 1 Abschlepphaken
- 2 Elektrische Luftpumpe
- 3 Warndreieck
- 4 Reifenabdichtungsflasche
- 5 Werkzeug zum Entfernen der Radschraubenkappen

Reifenreparatur *

- 1 Das Etikett auf der Unterseite des Reparaturflüssigkeitsbehälters entfernen und am Lenkrad befestigen, um den Fahrer daran zu erinnern, nicht schneller als 50 mph (80 km/h) zu fahren.



- 2 Den Luftschlauch der elektrischen Luftpumpe an den Reparaturflüssigkeitsbehälter anschließen. Den Reparaturflüssigkeitsbehälter in den Slot der elektrischen Luftpumpe umdrehen. Die Ventilstaubkappe des beschädigten Reifens entfernen und den Schlauchanschluss des Reparaturflüssigkeitsbehälters an das Reifenventil anschließen. Stellen Sie sicher, dass der Stromschalter der elektrischen Luftpumpe ausgeschaltet ist (d. h. drücken Sie auf "o"), dann den Stecker der elektrischen Luftpumpe in die 12V-Steckdose einstecken und das Stromsystem des Fahrzeugs einschalten.



- Hinweis: Um eine Überentladung der Batterie zu vermeiden, starten Sie bitte das Fahrzeug.**
- 3 Den Stromschalter des elektrischen Kompressors einschalten (d.h. „--“ drücken) und Dichtmittel in den Reifen pumpen. Die Reparaturflüssigkeitsflasche wird nach circa 30 Sekunden leer sein. Der Reifen sollte innerhalb von 5 oder 10 Minuten den vorgeschriebenen Druck erreicht haben.

Hinweis: Die Druckanzeige kann kurz 600 kPa (d. h. 6 bar) erreichen. Der Druck fällt dann wieder auf den normalen Wert ab.

STRAßENNOTFALLHILFE

- 4 Wenn der erforderliche Druck erreicht ist, schalten Sie die elektrische Luftpumpe aus (d. h. drücken Sie " o ").

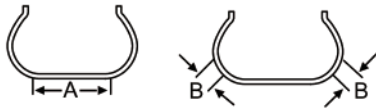
Hinweis: Wenn der erforderliche Druck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, trennen Sie bitte den Kompressor, fahren Sie das Fahrzeug ungefähr 10 Meter vor- oder rückwärts, damit sich das Dichtmittel im Reifen verteilen kann. Kann der erforderliche Druck immer noch nicht erreicht werden, ist der Reifen stark beschädigt. Wenden Sie sich dann zwecks Hilfe an den Pannenhilfsdienst oder eine MG-Vertragswerkstatt.

Hinweis: Der ununterbrochene Betrieb der elektrischen Luftpumpe für mehr als 10 Minuten kann zu einer Beschädigung des Kompressors führen.

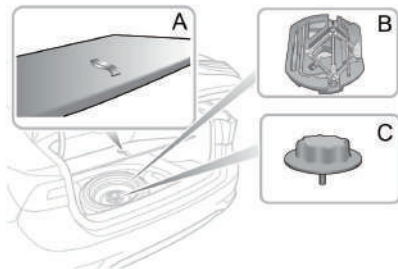
- 5 Nehmen Sie die Reifendichtmittelflasche aus dem Slot und ziehen Sie den Schlauch der Reifendichtmittelflasche vom Reifenventil ab. Ziehen Sie dann den Stecker der elektrischen Luftpumpe aus der Steckdose Mittelkonsole und verstauen Sie den Reifenreparatursatz wieder an seinem Platz.
- 6 Unmittelbar nach erfolgreicher Einfüllung von Dichtmittel in den Reifen eine kurze Zeit (etwa

eine Minute) lang fahren. Dadurch verteilt sich das Dichtmittel gleichmäßig im Reifen. Fahren Sie weiter, jedoch nicht schneller als 50 mph (80 km/h). Halten Sie nach weiteren 10 Minuten an einem sicheren Ort an und kontrollieren Sie den Reifendruck nochmals. Bitte befolgen Sie je nach gemessenem Reifendruck unterschiedliche Richtlinien: Wenn der Reifendruck auf weniger als 80 kPa (0,8 bar) gesunken ist, fahren Sie nicht weiter, sondern holen Sie sich Hilfe. Wenn der Reifendruck zwischen 80 kPa (0,8 bar) und dem angegebenen Druck liegt, verbinden Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe mit dem Reifenventil und pumpen Sie den Reifen auf, bis er den angegebenen Druck erreicht. Wiederholen Sie Schritt 6. Wenn der Reifendruck nicht gefallen ist, können Sie weiterfahren, aber die Fahrzeuggeschwindigkeit darf 50 mph (80 km/h) nicht überschreiten und die Fahrstrecke darf 120 Meilen (200 km) nicht überschreiten.

Hinweis: Entfernen Sie Fremdkörper (z. B. Schrauben, Nägel usw.) NICHT aus dem Reifen. Das Reifenreparatursystem darf nur verwendet werden, wenn sich der Fremdkörper in der Lauffläche befindet (A), versuchen Sie bei Schäden in der Seitenwand des Reifens NICHT, den Reifen zu reparieren (B).



Ersatzrad und Werkzeug *



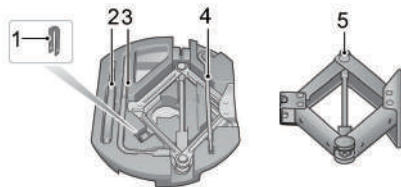
Das Ersatzrad und das Werkzeug können wie folgt entfernt werden:

Hinweis: Das Fahrzeug ist mit einem Notrad ausgestattet.

- 1 Heben Sie den Teppich im Kofferraum mit dem Hebeband (A) an.
- 2 Nehmen Sie den Wagenheber usw. von der Teppichstützplatte heraus.
- 3 Schrauben Sie die Halteschraube des Ersatzrads (B) ab und nehmen Sie das Ersatzrad aus dem Kofferraum heraus.

STRAßENNOTFALLHILFE

Ersatzwerkzeug für den Austausch des Reserverads *



- 1 Abzieher für Radschraubenkappen
- 2 Abschlepphaken
- 3 Radmutterenschlüssel
- 4 Wagenheberkurbel
- 5 Wagenheber

Radaustausch *

Wenn Sie während der Fahrt das Rad wechseln müssen, wählen Sie einen sicheren Ort, um möglichst abseits der Hauptstraße anzuhalten. Bitten Sie Ihre Mitfahrer immer, aus dem Auto auszusteigen und in einem sicheren Bereich abseits des übrigen Verkehrs zu warten.

Schalten Sie die Warnblinkanlage ein. Wenn verfügbar, positionieren Sie ein Warndreieck etwa 50 ~ 150 Meter hinter Ihrem Fahrzeug, um den herannahenden Verkehr zu warnen.

Vor dem Wechseln eines Rades sicherstellen, dass die Vorderräder in Geradeausstellung stehen. Ziehen Sie die Feststellbremse an und bringen Sie den Schalthebel in die N-Position (MT) oder P Position (AT). Schalten Sie den Startknopf in die OFF Position.

Positionierung des Wagenhebers

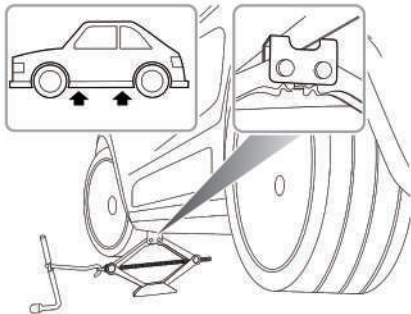


Arbeiten Sie NICHT unter dem Fahrzeug, wenn dieses nur durch einen Wagenheber für Reifenwechsel abgestützt ist. Der Wagenheber ist nur für den Reifenwechsel vorgesehen!



Heben Sie das Auto NIEMALS an anderen Stellen als den Hebepunkten an, da sonst ernsthafte Schäden entstehen können.

Positionieren Sie den Wagenheber auf festem, ebenem Boden unter dem nächstgelegenen Hebepunkt des zu entfernenden Rades. Drehen Sie den Wagenheberschraubgriff von Hand, und passen Sie den Wagenheber an, bis der Wagenheberkopf fest an der Falz der Karosserie sitzt.



Stellen Sie sicher, dass die Basis des Wagenhebers vollständig mit dem ebenen Boden in Kontakt ist.

WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass der Wagenheber auf festem, ebenem Boden positioniert ist.
- Wenn das Fahrzeug am Hang geparkt werden muss, platzieren Sie Unterlegkeile vor und hinter den anderen 3 Rädern, um das Fahrzeug am Bewegen zu hindern.

STRAßENNOTFALLHILFE

Ersatzrad montieren



Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck des Ersatzrades, da dieser aufgrund längerer Nichtbenutzung unter Druck stehen kann. Den Reifendruck immer nach einem Radwechsel kontrollieren.



Die Radbolzen müssen nach einem Radwechsel mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden (120 ~ 130 Nm).

- 1 Bevor Sie das Auto anheben, verwenden Sie das Fahrzeugwerkzeug, um jede Radschraubenkappe zu entfernen. Verwenden Sie den Radschraubenschlüssel, um jede Schraube eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn zu lösen.
- 2 Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, bis der Reifen vom Boden abgehoben ist.

Hinweis: Zu Ihrer Sicherheit legen Sie das Ersatzrad unter den Karosseriefansch in der Nähe des Wagenhebers und vermeiden Sie es, Räder mit der Vorderseite nach unten auf den Boden zu legen - die Oberfläche könnte zerkratzt werden.

- 3 Entfernen Sie die Radbolzen und legen Sie sie beiseite, um zu verhindern, dass sie verloren gehen. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stabil steht und keine Gefahr des Abrutschens oder Bewegens besteht, bevor Sie die Radbolzen entfernen.
- 4 Ziehen Sie das Rad heraus und legen Sie es flach hin.
Hinweis: Platzieren Sie das entfernte Rad unter dem Karosseriefansch in der Nähe des Wagenhebers und vermeiden Sie es, die Räder mit der Vorderseite nach unten auf den Boden zu legen - die Oberfläche kann zerkratzt werden.
- 5 Das Ersatzrad montieren und die Radbolzen anziehen, bis das Rad fest am Radnaben sitzt.
- 6 Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen Sie den Wagenheber, dann ziehen Sie die Radbolzen in einer diagonalen Reihenfolge vollständig fest.
- 7 Legen Sie die Werkzeuge zurück und verstauen Sie das ersetzte Rad im Kofferraum.

Hinweis: Stehen Sie NICHT auf dem Griff des Radschlüssels oder verwenden Sie keine Verlängerungsstange am Griff des Schlüssels.

Hinweis: Beim Ersetzen des Rades die Schrauben zweimal in diagonaler Reihenfolge vollständig festziehen.

Hinweis: Wenden Sie sich bitte an einen MG-Vertragswerkstatt oder einen Reifenspezialisten, um so bald wie möglich einen Ersatzreifen zu erhalten.

Ersatzrad mit Platzerparnis



Es darf immer nur ein Notrad gleichzeitig verwendet werden, da sonst die Betriebs- und Bremsleistung beeinträchtigt werden kann, was zu Unfällen oder Verletzungen von Ihnen und anderen führen kann.



Beim Fahren auf schneebedeckten oder vereisten Straßen wird empfohlen, das Ersatzrad an den Hinterrädern des Fahrzeugs zu montieren, um eine ausreichende Stabilität zu gewährleisten. Wenn der Vorderreifen beschädigt ist, sollte ein Hinterrad an die Position eines Vorderrads bewegt und dann das Ersatzrad an die Position des Hinterrads montiert werden.



Schneeketten können nicht auf dem Notrad verwendet werden, da dies zu Schäden am Auto und an der Schneekette führen kann.

Wenn das Reserverad montiert ist, fahren Sie das Auto vorsichtig und die Geschwindigkeit sollte nicht überschreiten 80 km/h. Bitte lassen Sie den vollwertigen Reifen reparieren und ersetzen Sie das Reserverad so bald wie mög-

STRAßENNOTFALLHILFE

lich. Dies wird die Lebensdauer des Reserverads für andere Notfälle verlängern.

Hinweis: Benutzen Sie keine automatische Autowaschanlage, wenn das Notrad montiert ist. Die Führungsschienen der Waschanlage könnten mit dem Rad/Reifen kollidieren und Schäden verursachen.

Wartung

Wartungsanweisungen	300	Batterie des Smart Key ersetzen	345
Hochvolt-Batteriepaket *	304	Reifen	348
Motorhaube	306	Reinigung und Pflege	354
Motorraum	308		
Motoröl	311		
Katalysatoren und Partikelfilter*	314		
Kühlanlage	316		
Bremsen	319		
Austausch von Sicherungen	322		
12V Batterie	331		
Austausch von Lampen	333		
Waschanlage	340		
Wischer	342		

WARTUNG

Wartungsanweisungen

Regelmäßige Wartung

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung ihres Fahrzeugs hängen davon ab, wie gut es gewartet wird. Sie müssen dafür sorgen, dass die Wartung rechtzeitig und gemäß den Informationen im Garantie- und Wartungshandbuch ausgeführt wird.

Wartung

Weitere Serviceinformationen finden Sie unter „Instrumentenpaket“ im Abschnitt „Kurze Einführung in die Fahrzeugfunktionen“ oder Informationen zum Unterhaltungssystem. Nach jedem durchgeführten Service wird die Nächster Service-Anzeige durch Ihre MG-Vertragswerkstatt zurückgesetzt.

Hinweis: Wenn die Wartung nicht durchgeführt wird (oder die Anzeige nach der Wartung nicht von einer MG-Vertragswerkstatt zurückgesetzt wird), kann die Wartungsanzeige keine korrekten Informationen liefern.

Wartungsverlauf

Bitte Sie nach jeder Wartung immer Ihren örtlichen Vertragshändler, die Wartung zu registrieren.

Flüssigkeiten

Bitte verwenden Sie die von SAIC Motor empfohlene und zertifizierte Flüssigkeit. Siehe „Empfohlene Flüssigkeiten und Mengen“ im Abschnitt „Technische Daten“.

WICHTIG

Die Verwendung von Flüssigkeiten oder Zusatzstoffen, die für dieses Fahrzeug nicht geeignet sind, kann zu Schäden an Komponenten oder Geräten führen. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb vor Ort.

Abgasreinigung

Das Fahrzeug verfügt über Abgas- und Verdunstungsregelungstechnik, die auf die Erfüllung der spezifischen territorialen und gesetzlichen Erfordernisse ausgelegt ist. Falsche Motoreinstellungen können sich nicht nur nachteilig auf die Abgasemissionen, Motorleistung und den Kraftstoff-

verbrauch auswirken, sondern auch hohe Temperaturen verursachen, die zu Katalysator- und Motorschäden führen könnten.

WICHTIG

Bedenken Sie, dass unbefugte Austausche, Modifizierungen oder Manipulationen an dieser Technik durch einen Eigentümer bzw. eine Kfz.-Reparaturwerkstatt zur Folge haben können, dass die Herstellergarantie als ungültig erachtet wird. Darüber hinaus können keine Anpassungen an den Motoreinstellungen vorgenommen werden. Andernfalls könnten die Emissionswerte des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Wartung durch den Besitzer



Jede deutliche oder plötzliche Senkung eines Flüssigkeitsstands oder ungleichmäßige Reifenabnutzung sollte unverzüglich der MG-Vertragswerkstätte gemeldet werden.

Zusätzlich zu den oben genannten Wartungsarbeiten müssen einige einfache Kontrollen häufiger durchgeführt werden.

Tägliche Kontrollen

- Funktion von Leuchten, Hupe, Scheibenwischern, Waschanlagen und Warnleuchten
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Pfützen unter dem Fahrzeug, die auf Undichtigkeiten hinweisen können.
- Reifenzustand.

Wöchentliche Kontrollen

- Motorölstand.
- Kühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeitsstand.
- Waschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck.
- Funktion der Klimaanlage.

Hinweis: Der Motorölstand sollte häufiger kontrolliert werden, wenn das Fahrzeug längere Zeit mit hohen Geschwindigkeiten gefahren wird.

Besondere Betriebsbedingungen

Wenn Ihr Fahrzeug häufig in staubiger Umgebung oder in extremen Klimazonen zum Einsatz kommt, wo tiefe oder hohe Temperaturen normal sind, sind eventuell häufigere Wartungsmaßnahmen erforderlich. Sie müssen spezielle Wartungsarbeiten durchführen (siehe Garantie- und Wartungshandbuch) oder sich an den örtlichen autorisierten MG-Reparaturbetrieb wenden.

Sicherheit in der Garage



Lüfter können nach dem Ausschalten des Motors wieder starten und mehrere Minuten in Betrieb bleiben. Halten Sie Abstand zu allen Lüftern, wenn Sie Arbeiten im Motorraum ausführen.

Bei allen Wartungsmaßnahmen sind die folgenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen:

- Halten Sie Ihre Hände und Bekleidung von Antriebsriemen und Riemenscheiben fern.
- Wenn das Fahrzeug vorher noch in Betrieb war, dann **BERÜHREN SIE** Bauteile der Abgasanlage und des Kühlsystems erst, wenn der Motor kalt ist.

- **BERÜHREN SIE KEINE** Elektrokabel oder -komponenten, wenn der Motor läuft oder der Startschalter eingeschaltet ist.
- Lassen Sie den Motor **NIE** in einem unbelüfteten Bereich laufen! Giftige Abgase sind äußerst gefährlich.
- Arbeiten Sie **NICHT** unter dem Fahrzeug, wenn dieses nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.
- Achten Sie darauf, dass Funken und offene Flammen weit vom Motorraum weg gehalten werden.
- Tragen Sie Schutzkleidung und Arbeitshandschuhe.
- Legen Sie Uhren und Schmuckstücke ab, bevor Sie im Motorraum arbeiten.
- Achten Sie darauf, dass **KEINE** Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs mit den Batteriekabeln oder Batterieklemmen in Berührung kommen.

Toxische Flüssigkeiten

In Motorfahrzeugen verwendete Flüssigkeiten sind giftig und dürfen nicht geschluckt werden oder mit offenen Wunden in Kontakt kommen. Dazu gehören: Batterie-säure, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Kraftstoff, Motoröl und Waschflüssigkeit.

Lesen und befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit **IMMER** alle Anweisungen auf Schildern und Behältern.

Motoraltöl

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen, wie Dermatitis und Hautkrebs, führen. Waschen Sie Motoröl nach Kontakt gründlich ab. Motoraltöl ist korrekt zu entsorgen. Falsche Entsorgung kann Gefährdungen der Umwelt verursachen.

Hochvolt-Batteriepaket *

Vorkehrungen und Einschränkungen bei der Verwendung von Batterien



Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt, geparkt oder gelagert wird, muss es mindestens alle zwei Monate für mehr als 30 Minuten benutzt werden (die Leistung des Hochvolt-Batteriepakets sollte bei 50% Ladung (oder 4 Anzeigeblöcken) oder mehr gehalten werden). Es ist strengstens verboten, ein Fahrzeug mit einem Hochvolt-Batteriepaket mehr als 7 Tage zu parken oder zu lagern, wenn die Leistung des Hochvolt-Batteriepakets niedrig ist. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinien kann die Garantie der Hochvolt-Batterie beeinträchtigen.



Versuchen Sie NICHT, das Batteriepaket oder Hochvolt-Komponenten zu demontieren - DIESE SIND GEFÄHRLICH! Bei Anzeichen von versuchter Demontage bzw. dadurch verursachten Beschädigungen verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

- 1 Parken Sie das Fahrzeug NICHT unter Bedingungen, bei denen die Umgebungstemperatur 45°C für mehr als 15 Tage überschreitet. Dies wird die Leistung und die Lebensdauer der Hochvoltbatterie beeinflussen.
- 2 Um die Betriebslebensdauer des Hochvolt-Batteriepakets besser zu verlängern, wird empfohlen, das Fahrzeug mindestens einmal im Monat für mehr als 30 Minuten zu nutzen, damit das Fahrzeug laden und das Hochvolt-Batteriepaket warten kann.
- 3 Wenn das Fahrzeug zum ersten Mal oder nach langer Lagerung genutzt wird, kann die im Instrument angezeigte SOC ungenau sein. Es wird empfohlen, mit einer niedrigen Geschwindigkeit von 19~30 mph (30~50 km/h) für 20~30 Minuten vor der normalen Nutzung zu fahren.
- 4 Das Kühlsystem des Hochvoltbatteriepacks ist mit einem Luftfilterelement ausgestattet, bitte ersetzen Sie es gemäß dem Wartungsplan des Herstellers.
- 5 Im Falle eines Unfalls, Schäden an der Hochvoltbatterie oder einem ihrer zugehörigen Komponenten, oder jeglicher Reparaturen am Hochvolt-System muss das Auto von qualifiziertem Personal bei einem MG Autorisierten Reparaturbetrieb inspiziert werden.

- 6 Im Falle eines Unfalls oder notwendiger Karosseriereparaturen wenden Sie sich bitte an das qualifizierte Personal eines MG-Autorisierten Reparaturbetriebs. Die Reparatur könnte eine Isolation der Hochvoltbatterie oder den Ausbau spezieller HV-Komponenten erfordern.

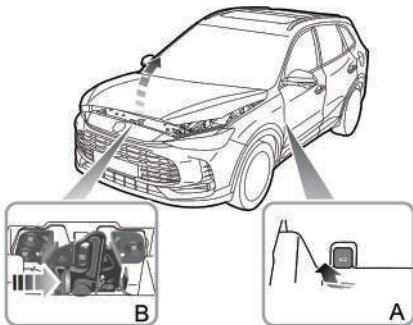
WICHTIG

Nur voll ausgebildete und qualifizierte Fachleute dürfen Arbeiten an den Hochspannungssystemen und -komponenten des Fahrzeugs vornehmen. Alle Eingriffe in diese Systeme und Komponenten sind streng untersagt.

Motorhaube

Öffnen der Motorhaube

! *Fahren Sie NICHT, wenn die Motorhaube nicht geschlossen ist oder nur durch die Sicherheitsklinke gehalten wird.*



- 1 Ziehen Sie den Entriegelungsgriff der Motorhaube (A) von innen im Fahrzeug.

- 2 Bewegen Sie den Entriegelungsgriff der Sicherheitsverriegelung am Schlosskörper der Motorhaube in Pfeilrichtung (B), um die Sicherheitsverriegelung der Motorhaube zu lösen.
- 3 Nachdem die Motorhaube entriegelt ist, gehen Sie zur Vorderseite des Fahrzeugs, um die Motorhaube anzuheben und mit der Stütze zu halten.

Schließen der Motorhaube

Die Motorhaube mit einer Hand halten, die Stützstange mit der anderen Hand losmachen und fest in ihre Halterung drücken. Dann die Motorhaube mit beiden Händen erfassen und absenken. Wenn sich die Motorhaube auf eine Position gesenkt hat, die ca. 20 ~ 30 cm von ihrer Verriegelungsposition entfernt ist, drücken Sie sie kräftig nach unten, um sie vollständig zu schließen.

Versuchen Sie anschließend, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu überprüfen, ob die Motorhaube fest verriegelt ist. Wenn die Motorhaube nicht fest verriegelt ist, müssen Sie den Schließvorgang wiederholen.

Alarm Motorhaube offen *

Wenn die Motorhaube nicht fest verriegelt ist, wird im Display des Mitteilungszentrums das entsprechende Warnsymbol angezeigt. Wenn während des Fahrens festgestellt wird, dass die Motorhaube nicht fest verriegelt ist, wird eine hörbare Warnung ausgegeben.

WICHTIG

- Aus Sicherheitsgründen sollte die Motorhaube beim Fahren immer gut geschlossen sein. Daher müssen Sie nach dem Schließen der Motorhaube überprüfen, ob diese sicher verriegelt ist, z. B. ob die Motorhaubenkante bündig mit der Karosserie des Fahrzeugs ist.
- Sie sollten das Fahrzeug sofort anhalten, wenn die Sicherheit es zulässt, und die Motorhaube schließen, wenn sie beim Fahren nicht vollständig geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass keine Hände eingeklemmt werden, wenn Sie die Motorhaube mit einer Abwärtskraft vollständig schließen.

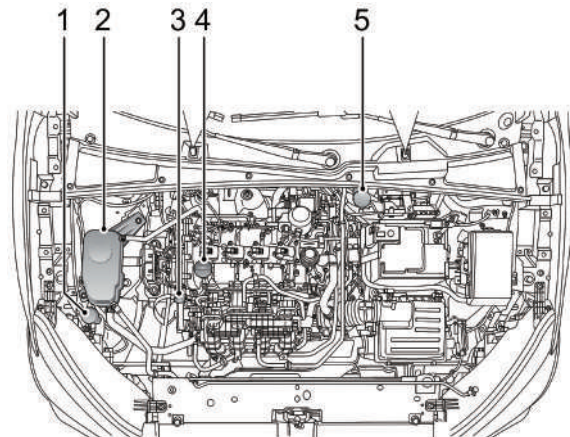
WARTUNG

Motorraum



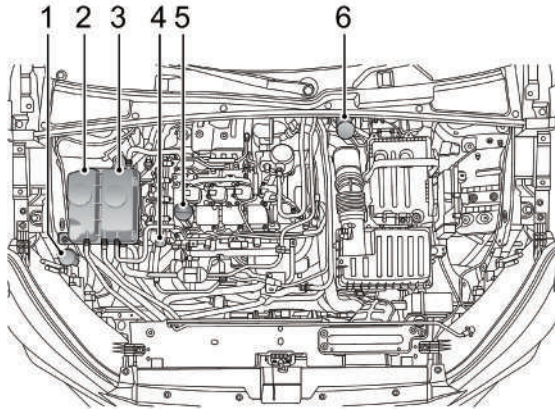
Beim Bedienen der Komponenten im Motorraum sind stets die im Abschnitt „Sicherheit in der Garage“ aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Lesen Sie hierzu bitte „Wartung“ in diesem Abschnitt.

Benzinmodell-1,5L



- 1 Scheibenwaschbehälter
- 2 Kühlmittel-Ausgleichsbehälter
- 3 Ölmesstab
- 4 Öleinfülldeckel
- 5 Bremsflüssigkeitsbehälter

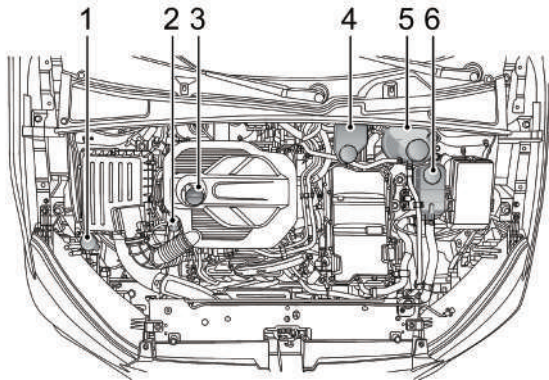
Benzinmodell-I,5T



- 1 Waschflüssigkeitsbehälter
- 2 Kühlmittelausgleichsbehälter Motor-Ladeluftkühler
- 3 Kühlmittelausgleichsbehälter Motor
- 4 Ölmesstab
- 5 Öleinfülldeckel
- 6 Bremsflüssigkeitsbehälter

WARTUNG

HEV-Modell



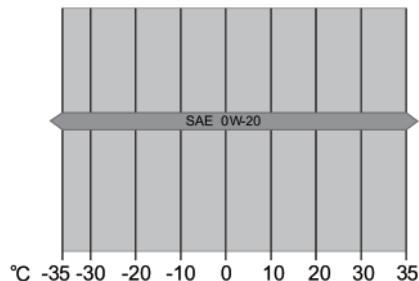
- 1 Waschflüssigkeitsbehälter
- 2 Ölmesstab
- 3 Öleinfülldeckel
- 4 Bremsflüssigkeitsbehälter
- 5 Kühlmittelbehälter
- 6 Hybridantrieb Kühlmittelbehälter

Motoröl

Motoröl

Motoröl ACEA/API Kategorie

Verband der Europäischen Automobilhersteller (ACEA) und American Petroleum Institute (API) klassifizieren die Motoröle basierend auf Leistung und Qualität. Um die beste Leistung des Fahrzeugs zu gewährleisten, verwenden Sie bitte 0W-20 Motoröl, empfohlen von SAIC Motor, das den ACEA C5 und API SP Spezifikationen entspricht. 0W-20 Motoröl ist geeignet für niedrige Temperaturen und normale Temperaturumgebungen und ist ein Allzweckmotoröl für alle Jahreszeiten.



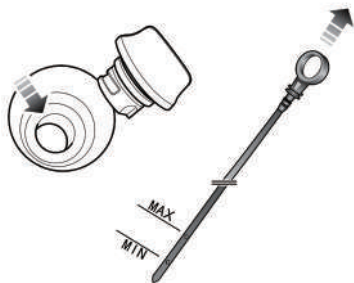
WICHTIG

Lassen Sie den Motor nicht bei niedriger Kühlmitteltemperatur lange laufen. Wenn Sie mehrere kurze Fahrten unternommen haben und jedes Mal nicht die normale Betriebstemperatur des Motors erreicht haben, verlängern Sie bitte die Laufzeit des Motors, um die normale Betriebstemperatur zu erreichen.

Kontrolle und Nachfüllen von Motoröl

! Wenn das Fahrzeug mit einem Motorölstand **ÜBER** der oberen Marke oder **UNTER** der unteren Marke am Peilstab gefahren wird, wird der Motor beschädigt.

! Verschütten Sie kein Motoröl auf einen heißen Motor, da dies zu einem Brand führen kann.



Überprüfen Sie wöchentlich den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf nach. Idealerweise sollte der Ölstand bei kaltem Motor und auf ebenem Boden geprüft werden. Wenn der Motor läuft und sich bereits erwärmt, warten Sie mindestens fünf Minuten nach dem Ausschalten des Startschalters, bevor Sie den Ölstand überprüfen.

- 1 Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie das Öl ab.
- 2 Führen Sie den Ölmesstab langsam ein und ziehen Sie ihn wieder heraus, um den Ölstand zu überprüfen; der Ölstand darf nicht unter der „MIN“-Markierung auf dem Ölmesstab liegen.
- 3 Schrauben Sie den Einfülldeckel des Motoröls ab und füllen Sie das Öl nach, um den Ölstand zwischen der „MAX“-Markierung und der „MIN“-Markierung am Ölmesstab zu halten.
- 4 Bitte warten Sie 5 Minuten und überprüfen Sie dann den Ölstand erneut; fügen Sie bei Bedarf eine geeignete Menge Öl hinzu – NICHT ÜBERFÜLLEN!
- 5 Stellen Sie abschließend sicher, dass der Ölmesstab eingeführt und der Öleinfülldeckel vollständig gesichert ist.

Motorölspezifikation

Verwenden Sie das von SAIC Motor empfohlene und zertifizierte Motoröl. Siehe „Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten“ im Abschnitt „Technische Daten“.

Hinweis: Jegliches Fehlzünden des Motors, Leistungsverlust oder Nachlaufen des Motors kann den Katalysator und Partikelfilter ernsthaft beschädigen. Die regelmäßige Wartung muss gemäß dem vom Hersteller festgelegten Wartungsplan durchgeführt werden. Jegliche Änderungen am Motor ohne Genehmigung des Herstellers sind verboten.

WICHTIG

Überprüfen Sie den Motorölstand häufiger, wenn das Fahrzeug über längere Zeit mit hohen Geschwindigkeiten gefahren wird.

Katalysatoren und Partikelfilter*



Die Temperaturen von Abgasanlagen mit Partikelfiltern und Katalysatoren können extrem hoch sein, parken Sie NICHT auf Untergrund, wo brennbare Materialien wie trockenes Gras oder Laub mit der Abgasanlage in Kontakt kommen könnten – bei trockenem Wetter könnte ein Brand entstehen.

Das Abgassystem umfasst einen Katalysator und einen Partikelfilter (modellabhängig), die mögliche schädliche Abgasemissionen aus dem Motor in umweltfreundlichere Gase umwandeln. Die Abgasanlagen unterscheiden sich je nach Motortyp.

Katalysatoren und Benzinpartikelfilter können durch unsachgemäße Verwendung leicht beschädigt werden, bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer unbeabsichtigten Beschädigung zu minimieren.

Treibstoff

- Verwenden Sie NUR den für Ihr Fahrzeug empfohlenen Kraftstoff.

- Lassen Sie nie zu, dass das Fahrzeug keinen Kraftstoff mehr hat – dies könnte zu Fehlzündungen des Motors und schweren Schäden am Katalysator und an den Partikelfiltern führen.

Motoröl

- Verwenden Sie NUR Motoröl, das für Ihr Fahrzeug empfohlen wird. Wenn ein nicht empfohlenes Öl verwendet wird, können der Katalysator und die Partikelfilter beschädigt werden.

Hinweis: Führen Sie die planmäßigen Wartungen gemäß dem Wartungsplan im 'Garantie- & Wartungshandbuch' durch.

Starten

Achten Sie beim Starten des Motors auf Folgendes:

- Betreiben Sie den Anlasser nach mehreren fehlgeschlagenen Versuchen nicht weiter; suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
- Betreiben Sie den Anlasser nicht, wenn ein Motoraussetzer vermutet wird, und versuchen Sie nicht, einen Aussetzer durch Drücken des Gaspedals zu beheben.

- Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug anzuschieben oder abzuschleppen.

Rückgewinnung

Die im Fahrzeug eingebauten Partikelfilter verfügen über eine Regenerationsfunktion. Wenn das Fahrzeug bestimmte Fahrbedingungen erreicht (wie z.B. eine Geschwindigkeit von mehr als 80 km/h), verbrennt das Fahrzeug automatisch den in den Partikelfiltern adsorbierten Kohlenstoffpartikel.

Fahren

Bitte die folgenden Bedingungen beachten:

- Den Motor nicht überlasten oder übermäßig aufheulen lassen.
- Den Motor nicht abstellen, wenn das Auto mit eingelegetem Gang in Bewegung ist.
- Suchen Sie sofort einen MG-Reparaturbetrieb auf, wenn Sie denken, dass der Motorölverbrauch Ihres Fahrzeugs unnormal ist, oder die Motorleistung wird verringert.

- Wenn der Motor ungewöhnlich vibriert oder das Fahrzeug während der Fahrt an Leistung verliert, konsultieren Sie umgehend eine Vertragswerkstatt.
- Fahren Sie nicht auf Gelände, das den Unterboden des Autos starken Stößen aussetzen könnte.

Hinweis: Jegliches Fehlzünden des Motors, Leistungsverlust oder Nachlaufen des Motors kann den Katalysator und den Partikelfilter ernsthaft beschädigen. Regelmäßige Wartung muss gemäß dem vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungsplan durchgeführt werden. Jegliche Modifikationen am Motor ohne Genehmigung des Herstellers sind untersagt.

WARTUNG

Kühlanlage



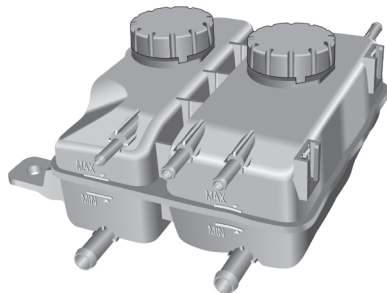
Entfernen Sie den Deckel des Kühlmittel-Ausdehnungsbehälters nicht, wenn das Kühlsystem heiß ist – ausströmender Dampf oder heißes Kühlmittel könnten schwere Verletzungen verursachen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen keine Kühflüssigkeit auf die Karosserie tropft. Kühflüssigkeit ist schädlich für den Lack.

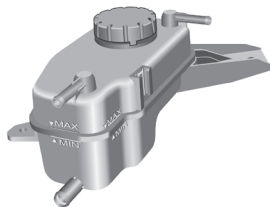
Falls der Kühflüssigkeitsstand in kurzer Zeit deutlich fällt, ist eine Undichtigkeit zu vermuten, und eine lokale Vertragswerkstatt sollte das Fahrzeug untersuchen.

Kontrolle und Nachfüllen von Kühflüssigkeit

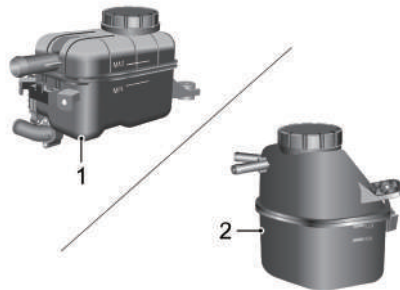
Kühlmittel-Ausgleichsbehälter 1.5T Kraftstofföl



Kühlmittel-Ausgleichsbehälter- 1,5L Heizöl



Kühlmittel-Ausgleichsbehälter- 1.5L HEV



- 1 Getriebe-Ausgleichsbehälter
- 2 Motor-Ausgleichsbehälter

Es wird empfohlen, dass die Kühlanlage wöchentlich überprüft wird, wenn das Kühlsystem kalt ist und das Fahrzeug auf ebenem Boden steht. Wenn der Kühlmittelstand unter der " MIN "-Markierung liegt, entfernen Sie den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters und fügen Sie Kühlmittel hinzu, der Stand darf jedoch nicht höher als die " MAX "-Markierung sein.

Kühlmittelspezifikation



Kühlflüssigkeit ist giftig und kann bei Verzehr tödlich sein - verwahren Sie Kühlflüssigkeitsbehälter versiegelt und in sicherer Entfernung von Kindern. Wenn Verdacht besteht, dass Kinder versehentlich mit einer Kühlflüssigkeit in Berührung gekommen sind, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.



Achten Sie darauf, dass keine Kühlflüssigkeit auf die Haut oder in die Augen kommt. Falls dies geschieht, sofort mit viel Wasser spülen. Falls die Augen noch immer rot sind oder schmerzen, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Bitte verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene und zertifizierte Kühlmittel. Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Kapazitäten" im Abschnitt "Technische Daten".

Hinweis: Die Zugabe von Korrosionsinhibitoren oder anderen Zusätzen zum Kühlsystem dieses Fahrzeugs kann die Effizienz des Systems erheblich beeinträchtigen und Schäden an Bauteilen verursachen. Bei Pro-

blemen mit dem Kühlsystem wenden Sie sich bitte an einen MG Autorisierten Reparaturbetrieb.

Bremsen



Lassen Sie den Fuß während der Fahrt NICHT auf dem Bremspedal ruhen, dies kann dazu führen, dass die Bremsen überhitzen, ihre Effizienz verringert und übermäßiger Verschleiß an den Bremskomponenten verursacht wird.

Der Leerweg des Bremspedals beträgt 0 ~ 30 mm.

Angemessener Nutzungsbereich des Bremsreibpaares: nicht weniger als 2 mm für die Dicke der Bremsbeläge. Für das MT-Modell, 20 ~ 22 mm für die vordere Bremsscheibe, und 8 ~ 10 mm für die hintere Bremsscheibe * ; MAX 231,5mm für die hintere Trommelbremse * . Für CVT- oder HEV-Modell, 23 ~ 25 mm für die vordere Bremsscheibe und 8 ~ 10 mm für die hintere Bremsscheibe.

Auf den ersten 900 Meilen(1500 km) sollten Sie Situationen vermeiden, in denen stark gebremst werden muss.

Beachten Sie, dass regelmäßige Wartung wichtig ist, um sicherzustellen, dass alle Bremskomponenten in den richtigen Intervallen auf Verschleiß geprüft und bei Bedarf ersetzt werden, um die langfristige Sicherheit während des

im Garantie- und Wartungshandbuch vorgeschriebenen Intervalls zu gewährleisten.

Das Fahrzeug muss 500 Meilen(800 km) eingefahren werden, nachdem die Bremsbeläge oder -scheiben ersetzt wurden.

WARTUNG

Kontrolle und Nachfüllen von Bremsflüssigkeit



Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Bewahren Sie sie verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Verdacht auf versehentlichen Kontakt mit Bremsflüssigkeit besteht, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.



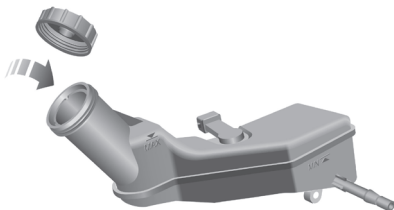
Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf die Haut oder in die Augen kommt. Falls dies geschieht, sofort mit viel Wasser spülen. Falls die Augen noch immer rot sind oder schmerzen, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Der Stand der Bremsflüssigkeit sollte wöchentlich überprüft werden, wenn das System kalt ist und das Auto auf ebener Fläche steht. Reinigen Sie zuerst den Deckel, bevor Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter öffnen.

Der Bremsflüssigkeitsfüllstand ist durch den Behälter sichtbar und muss zwischen den MAX und MIN Markierungen liegen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Bremsflüssigkeitsfüllstand NICHT unter „MIN“ bzw. über „MAX“ liegt.





Hinweis: Bremsflüssigkeit schadet lackierten Flächen. Wenn versehentlich Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Fläche kommt, die verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch abwischen und den Bereich mit Wasser oder Autoshampoo reinigen.

Bremsflüssigkeitsspezifikation

Verwenden Sie nur empfohlene und vom Hersteller zertifizierte Bremsflüssigkeiten. Für nähere Angaben siehe „Empfohlene Flüssigkeiten und Mengen“ im Abschnitt „Technische Daten“.

WICHTIG

Ersetzen Sie die Bremsflüssigkeit regelmäßig gemäß Wartungsplan.

Austausch von Sicherungen

Sicherung

Sicherungen sind einfache Schutzschalter, die die elektrischen Komponenten des Fahrzeugs schützen, indem sie Überlastungen der Stromkreise verhindern. Eine durchgebrannte Sicherung zeigt an, dass der von ihr zu schützende Stromkreis defekt ist und nicht mehr funktioniert.

Wenn Sie eine defekte Sicherung vermuten, können Sie diese aus dem Sicherungskasten herausnehmen und überprüfen, ob der Draht in der Sicherung durchgebrannt ist.

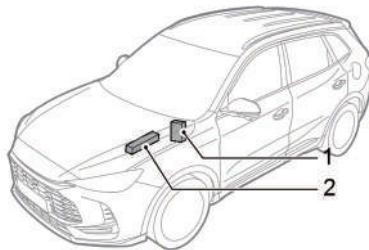
Versuchen Sie nicht, durchgebrannte Sicherungen mit Sicherungen mit inkonsistenten Amperewerten zu reparieren oder zu ersetzen, da dies das elektrische System beschädigen oder durch Überlastung der Leitungen zu einem Brand führen kann.

Sollte eine neue Sicherung sofort wieder durchbrennen, wenden Sie sich bitte wegen alsbaldigem Service an das lokale autorisierte Kundendienstzentrum.

Es empfiehlt sich, Reservesicherungen im Fahrzeug mitzuführen. Sie sind beim MG Authorised Repairer erhältlich.

Sicherungskasten

Das Fahrzeug ist mit 2 Sicherungskästen ausgestattet:



- 1 Sicherungskasten Fahrgastraum (hinter der Knie-Verkleidung auf der Fahrerseite)
- 2 Sicherungskasten vorderer Raum (links vom vorderen Raum)

Sicherungskasten im Innenraum



Überprüfung oder Austausch von Sicherungen

- 1 Schalten Sie den Startschalter und alle elektrischen Geräte aus und trennen Sie das Minuskabel der Batterie.
- 2 Entfernen Sie die Knie-Verkleidung Fahrerseite, um an den Sicherungskasten zu kommen.

- 3 Erfassen Sie mit einem Sicherungsauszieher den Sicherungskopf in der Abdeckung Sicherungskasten Fahrgastraum. Ziehen Sie die Sicherung heraus und überprüfen Sie, ob sie durchgebrannt ist.
- 4 Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine andere Sicherung desselben Typs und mit demselben Amperewert.

Sicherungsstärken

Code	Spezifikation	Funktion
F1	40A	Geblüserelais, Temperaturregler
F2	5A	Instrumententafel, Diagnosestecker (DLC)
F3	10A	Gateway
F4	5A	Zündschalter, Frontkamera-Modul, Heckantriebsassistent-Modul

WARTUNG

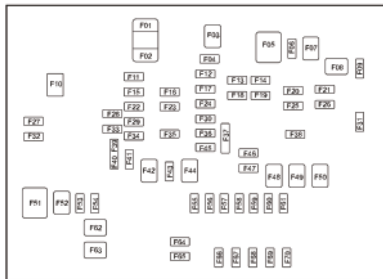
Code	Spezifikation	Funktion
F5	5A	EPB Schalter , PRND Ganganzeigemodul, Lichtschalter, Fahrerseitiger Türkombinationsschalter
F6	5A	Instrumententafel unregelmäßige Anzeige, Infotainment-Bedienfeldschalter, Wickelfeder
F7	5A	Alkohol-Interlock-Steuermodul
F8-F9	-	-
F10	10A	Heizungsrelais Vordersitz links; Heizungsrelais Vordersitz rechts
F11	25A	Schalter zur Einstellung des Fahrersitzes
F12	-	-
F13	5A	Schalteinheit

Code	Spezifikation	Funktion
F14	10A	Airbag-Steuergerät
F15-F16	-	-
F17	20A	Steuergerät für Sitzverstellung Beifahrerseite
F18	15A	Relais für beheiztes Lenkrad
F19	-	-
F20	30A	Schiebedach
F21	20A	Radio, Front-Infotainment-Steuermodul (FICM)
F22	-	-
F23	5A	Heizung, Lüftung und Klimaanlage
F24	-	-
F25	5A	Telematik-Box

Code	Spezifikation	Funktion
F26-F28	-	-
F29	10A	Elektronische Lenkstan- genverriegelung
F30-F34	-	-
F35	5A	Instrumententafel, Gleich- strom-Gleichstrom-Wand- ler
F36	20A	Front-Infotainment-Steu- ermodul (FICM), Gleich- strom-Gleichstrom-Wand- ler
F37	5A	Entertainment-Bedien- feld, Gleichstrom-Gleich- strom-Wandler
F38	10A	Heizung, Lüftung und Klimaanlage, Gleich- strom-Gleichstrom-Wand- ler

Code	Spezifikation	Funktion
F39	20A	Getriebesteuergerät, Gleichstrom-Gleich- strom-Wandler
F40	15A	Start-Stopp-Elekt- ro-Ölpumpe, Gleich- strom-Gleichstrom-Wand- ler
F41-F43	-	-
F44	15A	Zubehörsteckdose Front- konsole
F45	5A	Hauptlichtschalter, Lin- ker Scheinwerfer, Rechter Scheinwerfer, Fußgänger- warnmodul, Gebläserelais
F46	5A	Mobiltelefon kabelloses Ladegerät, USB-Anschluss in der Rückreihe, Innen- rückspiegel USB-Schnitt- stelle

Sicherungskasten im Motorraum



Überprüfen oder Ersetzen einer Sicherung

- 1 Schalten Sie den Startschalter und alle elektrischen Geräte aus und trennen Sie das Minuskabel der Batterie.
- 2 Drücken Sie den Verriegelungshaken, um die obere Abdeckung des Sicherungskastens im vorderen Abteil zu öffnen.
- 3 Erfassen Sie mit einem Sicherungsauszieher den Sicherungskopf in der oberen Abdeckung. Ziehen

Sie die Sicherung heraus und überprüfen Sie, ob sie durchgebrannt ist.

- 4 Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine andere Sicherung gleichen Typs und gleicher Amperezahl.

Sicherungsstärken

Code	Spezifikation	Funktion
F1	-	-
F2	30A	Gleichstrom-Gleichstrom-Wandler
F3	40A	Relais für Heckscheibenheizung
F4	10A	Außenspiegel, elektrisch beheizt, Waschdüsen
F5	40A	Stabilitätskontrollsystem
	60A	Integrierte Bremsanlage
F6	30A	Bordsteuergerät

Code	Spezifikation	Funktion
F7	40A	Stabilitätskontrollsystem
	60A	Integrierte Bremsanlage
F8	30A	Elektrische Vakuumpumpe
F9	-	-
F10	30A	Anlasser
F11	30A	Bordsteuergerät
F12	30A	Bordsteuergerät
F13	5A	Heizung, Lüftung und Klimaanlage, Karosserie-steuergerät, Schalteinheit, Instrumententafel, Gateway, Gleichstrom-Gleichstrom-Wandler
F14	10A	Alkohol-Interlock-Steuermodul
F15	20A	Motorsteuergerät

Code	Spezifikation	Funktion
F16	20A	Getriebesteuergerät
F17	5A	Batteriestromsensor
F18	5A	Rückwärtiger Parkabstandssensor, Sensordiagnosemodul
F19	10A	Motorsteuergerät, Getriebesteuergerät, Stabilitätskontrollsystem, Integriertes Bremssystem, Aktuatorsteuergerät, Elektrische Energieeinheit
F20-F21	-	-

WARTUNG

Code	Spezifikation	Funktion
F22	15A	Elektrisches Vakuumpumpenrelais, Klimaanlage-Dreistatus-Druckschalter, Zweistufiges Widerstandskühlgebläserrelaispaket, Heck-Oxygen-Sensor, Kupplungsgeberzylindersensor, Vorderer Oxygen-Sensor, Motorölpumpen-Durchflussregelmagnetventil, Kanisterspülventil
F23-F24	-	-
F25	10A	Hybrides elektrisches Fahrzeug-Batteriemanagementsystem
F26	-	-

Code	Spezifikation	Funktion
F27	15A	Elektronisches Wasserpumpen-Hilfssystem des Motors
F28	15A	Zündspule, Motorsteuergerät
F29	15A	Motorsteuergerät, Getriebesteuergerät
F30	10A	Motorsteuergerät
F31	15A	Heckscheibenwischerrelais
F32	10A	Elektrischer Klimakompressor, Klimakompressor
F33	15A	Kraftstoffeinspritzdüse
F34	5A	Bremsschalter
F35	25A	Relais für Heckscheibenheizung

Code	Spezifikation	Funktion
F36	30A	Bordsteuergerät
F37	15A	Hupenrelais, Windschutzscheibenwaschanlagenrelais_F, Windschutzscheibenwaschanlagenrelais_R
F38	5A	PEB-Kühlmittelpumpen-Leistungsrelais, Frontscheibenrelais
F39	-	-
F40	20A	Konstantversorgung Kraftstoffpumpe
F41	5A	Anlasser
	15A	PEB-Kühlmittelpumpen-Leistungsrelais

Code	Spezifikation	Funktion
F42	30A	Fahrerseitiger Fensterkombinationsschalter, Fahrerseitiger Fensterhebermotor, Hinterer linker Fensterschalter
F43	30A	Bordsteuergerät
F44	30A	Fensterheberschalter Beifahrerseite vorne, Fensterheber hinten rechts
F45	30A	Bordsteuergerät
F46	20A	Anhängervorrichtung Modul
F47	15A	Anhängermodul
F48	30A	Aktuatorsteuergerät, Leistungselektrikeinheit

WARTUNG

Code	Spezifikation	Funktion
F49	30A	Riemenbetätigte elektrische Ölpumpe
	25A	Stabilitätskontrollsystem
F50	25A	Frontwischerrelais
SICHERUNG A-SICHERUNG B	-	-
SICHERUNG C	100A	Sicherungskasten Beifahrerseite
SICHERUNG D	60A	Elektrische Lenkunterstützung
SICHERUNG E-SICHERUNG I	-	-

Code	Spezifikation	Funktion
FUSE J	60A	PWM Kühlventilator
	40A	Zwei-Stufen-Widerstandslüftermotor
SICHERUNG K	60A	Motor Elektrik Hauptwasserpumpe

12V Batterie

Batteriewartung



Elektrische Bordgeräte NICHT für längere Zeit verwenden, wenn das Fahrzeug nicht gestartet ist. Andernfalls kann die Batterie sich die entleeren, mit der Folge, dass sich das Fahrzeug nicht mehr starten lässt und die Batterielebensdauer verkürzt wird.



Batterien immer aufrecht lagern und niemals versuchen, eine Batterie zu zerlegen.



Bitte beachten Sie Folgendes:

- Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- Tragen Sie während der Wartung eine Schutzbrille.
- Von Kindern fernhalten.
- Es enthält saure Flüssigkeit.
- Es ist explosiv.

- Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Die Batterie befindet sich im vorderen Fach und ist wartungsfrei, sodass ein Nachfüllen nicht erforderlich ist.

Je nach aktueller Belastung und Zustand der Batterie kann das System die Leistung einiger elektrischer Komponenten begrenzen. Bitte starten Sie das Fahrzeug so bald als möglich, um die Batterie zu laden.



WARTUNG

Hinweis:

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Minuspol der Batterie abgeklemmt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie das Minuskabel der Batterie anschließen oder abklemmen.

Achten Sie beim Wiederanschießen des Minuskabels der Batterie darauf, dass der Klemmpfahlkopf und das Minuskabel der Batterie ordnungsgemäß befestigt sind.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, ohne dass das Minuskabel der Batterie abgeklemmt wurde, empfiehlt es sich, es mehr als eine halbe Stunde pro Woche zu fahren bzw. den Motor im Leerlauf drehen zu lassen, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

Batterieaustausch



Die Batterie enthält korrosive Schwefelsäure.

Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb vor Ort, um die Batterie aus- und einzubauen. Um die Funktionalität des Fahrzeugs zu gewährleisten, muss die neue Batterie vom selben Typ sein und die gleichen Spezifikationen haben wie die ursprüngliche.



Itbatterien können die Umwelt belasten und müssen daher in einem zugelassenen Verfahren entsorgt und von einem professionellen Unternehmen recycelt werden. Weitere Details sind beim MG-Reparaturbetrieb erhältlich.

Austausch von Lampen

Spezifikation

Leuchtmittel	Spezifikation
Leseleuchte vorne *	W5W 5W
Fern- und Abblendlicht *	HB3 60W
Vordere Blinkleuchte	PY21W 21W
Kennzeichenleuchte	W5W 5W
Hintere Blinkleuchte	WY16W 16W
Rückfahrleuchte	W16W 16W
Nebelschlussleuchte	H21W 21W

Hinweis: Andere Lichtquellen, die nicht aufgeführt sind, sind LED, die nicht separat ersetzt werden können.

Austausch von Lampen

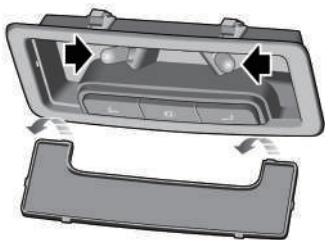
Bevor Sie eine Glühbirne austauschen, schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ab, um die Möglichkeit eines Kurzschlusses zu vermeiden.

Hinweis: Die Ersatzbirne muss hinsichtlich Typ und Spezifikation mit der Originalbirne identisch sein.

Wenn das Glühbirnenglas zerkratzt oder verunreinigt ist, kann die Glühbirne das Licht möglicherweise nicht konzentrieren. Achten Sie darauf, das Glas NICHT mit den Fingern zu berühren; wenn nötig, reinigen Sie das Glas mit Brennspritus, um Fingerabdrücke zu entfernen.

Für andere nicht aufgeführte und zu ersetzende Glühlampen fragen Sie einen MG-Vertragswerkstatt nach Anleitung.

Leseleuchte vorne *

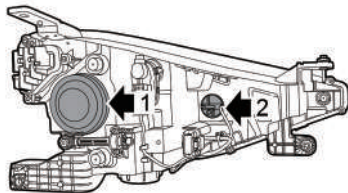


- 1 Den Minuspol der Batterie trennen.
- 2 Hebeln Sie mit einem flachscheidigen Schraubendreher vorsichtig die Linse von der Leuchteinheit ab.
- 3 Ziehen Sie die Glühlampe aus ihrer Befestigung heraus.
- 4 Die neue Glühlampe in die Lampenfassung einsetzen.
- 5 Lokalisieren Sie zum Montieren der Streuscheibe die beiden Krallen vorn an der Streuscheibe. Biegen Sie dann die Streuscheibe vorsichtig, um die beiden anderen Krallen an der Rückseite der Streuscheibe in die Baugruppe einzusetzen. Die Streuscheibe nach oben drücken, bis sie hörbar mit einem Klicken einrastet.

- 6 Schließen Sie die Minusklemme der Batterie wieder an.
- 7 Leuchtenfunktion der vorderen Leselampe kontrollieren.

Fern- und Abblendlicht * und vordere Blinkleuchte

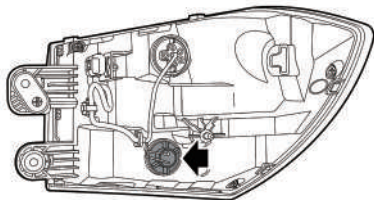
- 1 Öffnen Sie die Motorhaube, siehe „Motorhaube“ im Abschnitt „Wartung“.
- 2 Den Minuspol der Batterie trennen.
- 3 Drehen Sie die Abdeckung der Abblend- und Fernlichtlampe 1 oder des vorderen Blinkers 2 gegen den Uhrzeigersinn in die entsprechende Position und entfernen Sie die Lampenabdeckung.



- 4 Drehen Sie die Glühlampeneinheit gegen den Uhrzeigersinn, trennen Sie den Kabelbaumstecker und entfernen Sie die beschädigte Abblend- und Fernlichtlampe.
- 5 Den Kabelbaumstecker anschließen, die neue Glühlampeneinheit an der Einbaustelle positionieren und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.
- 6 Setzen Sie die Abdeckung der Abblend- und Fernlichtlampe oder die vorderen Blinker ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um sie zu befestigen.
- 7 Schließen Sie den Minuspol der Batterie an und prüfen Sie, ob die Abblend- und Fernlichtleuchten oder die vorderen Blinker ordnungsgemäß funktionieren.
- 8 Schließen Sie die Motorhaube, siehe „Motorhaube“ im Abschnitt „Wartung“.

Nebelschlussleuchte

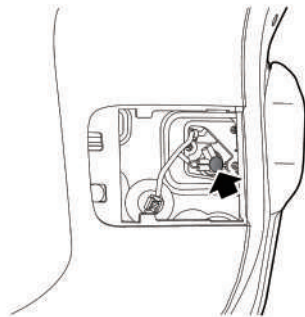
- 1 Trennen Sie die Minusklemme der Batterie und lassen Sie dann das Fahrzeug mindestens 1 Min. stehen.
- 2 Verwenden Sie geeignete Unterstützungsausrüstung, um das Fahrzeugheck sicher anzuheben und zu stützen. Arbeiten Sie nicht unter Fahrzeugen, die ausschließlich von Scherenbühnen oder Wagenheberstützen gehalten werden.
- 3 Drehen Sie den Sockel der Nebelschlussleuchte gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie den Sockel und entfernen Sie die beschädigte Glühbirne der Nebelschlussleuchte.



- 4 Ein neues Leuchtmittel in die Leuchtmittelfassung einsetzen.
- 5 Setzen Sie die Lampenfassung wieder in die Rückleuchteinheit ein und drehen Sie sie nach rechts, bis sie fest sitzt.
- 6 Schließen Sie die Minusklemme der Batterie wieder an.
- 7 Kontrollieren Sie, ob die Nebelschlussleuchte korrekt funktioniert.

Rückfahrleuchte

- 1 Die Heckklappe öffnen, siehe "Heckklappe" im Abschnitt "Vorbereitungen für die Reise".
- 2 Trennen Sie die Minusklemme der Batterie und lassen Sie dann das Fahrzeug mindestens 1 Minute stehen.
- 3 Mit einem „Einser“-Schraubendreher die rechte Wartungsabdeckung der Heckklappeninnenverkleidung aufhebeln, um die Rückfahrleuchtenfassung freizulegen.
- 4 Drehen Sie die Fassung des Rückfahrcheinwerfers gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie die Fassung und die beschädigte Glühbirne des Rückfahrcheinwerfers.



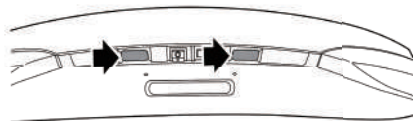
- 5 Setzen Sie die neue Glühbirne für den Rückfahrcheinwerfer in die Fassung ein und positionieren Sie die Fassung auf die hintere Kombinationsleuchte. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um eine ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.
- 6 Installieren Sie die rechte Wartungsabdeckung der Heckklappeninnenverkleidung.
- 7 Schließen Sie die Minusklemme der Batterie wieder an.

WARTUNG

- 8 Überprüfen Sie, ob die Rückfahrleuchte korrekt funktioniert.
- 9 Heckklappe schließen.

Kennzeichenleuchte

- 1 Den Minuspol der Batterie trennen.
- 2 Schieben Sie das Kennzeichenlicht vorsichtig mit einer Hebelklinge von links nach rechts.
- 3 Hebe das Kennzeichenlicht vorsichtig mit dem Hebelwerkzeug ab.



- 4 Entfernen Sie die beschädigte Glühbirne und setzen Sie eine neue in den Lampenhalter ein.

- 5 Bei der Installation der Kennzeichenbeleuchtung zuerst die linke Seite der Kennzeichenbeleuchtung in die Nut einsetzen.
- 6 Drücken Sie die rechte Seite der Kennzeichenleuchte mit den Fingern nach oben und hören Sie ein "Klick"-Geräusch.
- 7 Schließen Sie die Minusklemme der Batterie wieder an.
- 8 Überprüfen Sie, ob das hintere Kennzeichenlicht korrekt funktioniert.

WICHTIG

Seien Sie besonders vorsichtig, um die Lackoberfläche und die Clips um das Kennzeichenlicht nicht zu beschädigen.

Waschanlage

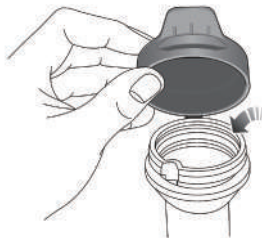
Kontrolle und Nachfüllen von Waschflüssigkeit



Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit ist entflammbar. Lassen Sie diese NICHT mit offenen Flammen oder Zündquellen in Kontakt kommen.



Achten Sie darauf, dass beim Einfüllen der Waschflüssigkeit keine Waschflüssigkeit auf den Antriebsstrang oder die lackierte Oberfläche der Fahrzeugkarosserie verschüttet wird. Falls Waschflüssigkeit auf die Hände oder andere Körperteile kommt, sofort mit reinem Wasser spülen.



Hinweis: Verwenden Sie **KEINE** Frostschutzmittel oder Essig-/Wasserlösungen in der Waschflüssigkeit. Frostschutzmittel beschädigen den Lack, Essig schadet der Waschflüssigkeitspumpe.

Der Waschflüssigkeitsstand ist regelmäßig zu kontrollieren. Bei niedrigem Füllstand laut Anweisungen Waschflüssigkeit nachfüllen. Verwenden Sie nur eine empfohlene und vom Hersteller zertifizierte Waschflüssigkeit. Für nähere Angaben siehe „Empfohlene Flüssigkeiten und Mengen“ im Abschnitt „Technische Daten“.

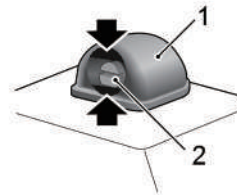
WICHTIG

- Verwenden Sie nur empfohlene und vom Hersteller zertifizierte Waschflüssigkeiten. Falsche Verwendung der Waschflüssigkeit im Winter kann zu Schäden am Pumpenmotor durch Gefrieren verursachen.
- Schaltet man die Waschanlage ein, wenn keine Waschflüssigkeit da ist, können Schäden am Motor der Waschanlage auftreten.
- Schaltet man die Wischer ein, wenn die Windschutzscheibe trocken und keine Waschflüssigkeit da ist, können Schäden an der Windschutzscheibe und den Wischerblättern auftreten. Sprühen Sie Waschflüssigkeit auf die Scheibe und schalten Sie die Wischer ein, wenn genügend Waschflüssigkeit im Behälter ist.

Waschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen befinden sich auf dem A/C-Lufteinlassgitter im vorderen Abteil und werden während der Werkseinstellungen konfiguriert, sodass im

Allgemeinen keine Anpassungen erforderlich sind. Um eine Waschdüse einzustellen, können Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher in den Spalt (der durch den Pfeil angezeigte schwarze Bereich) zwischen dem Gehäuse (1) und der Düse (2) einführen und die Düse leicht nach unten oder oben drehen, um einen geeigneten Spritzwinkel zu erreichen.



Betätigen Sie die Waschanlage, um regelmäßig Wasser zu sprühen und zu überprüfen, ob die Waschdüsen sauber und in der richtigen Richtung sind. Wenn die Düse verstopft ist, führen Sie eine Nadel oder einen dünnen Metalldraht in das Loch ein, um die Verstopfung zu entfernen.

WARTUNG

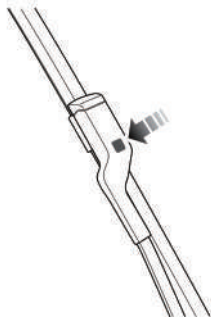
Wischer

Wischerblätter

WICHTIG

- Fett und Produkte auf Silikon- oder Ölbasis beeinträchtigen die Funktion der Wischerblätter. Die Wischerblätter in warmem Seifenwasser reinigen und regelmäßig untersuchen.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe häufig. Benutzen Sie NICHT die Wischerblätter, um hartnäckigen oder festsitzenden Schmutz zu entfernen, weil dadurch deren Wirksamkeit und Lebensdauer verringert wird.
- Wenn der Gummi Anzeichen von Verhärtung oder Sprünge aufweist oder die Wischer Streifen und ungewischte Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen, ist es Zeit, die Wischerblätter zu erneuern.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe regelmäßig mit einem zugelassenen Putzmittel und achten Sie darauf, dass die Frontscheibe völlig sauber ist, bevor neue Wischerblätter montiert werden.
- Montieren Sie nur solche Wischerblätter, die mit der Original-Spezifikation identisch sind.
- Bevor Sie versuchen, die Wischer zu benutzen, säubern Sie sie erst von Eis und Schnee. Stellen Sie sicher, dass sie nicht an der Windschutzscheibe festgefroren sind oder anderweitig an ihr kleben.

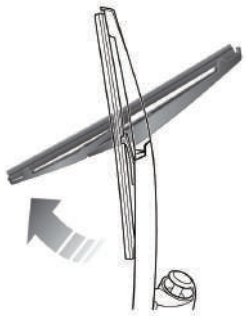
Austausch von Scheibenwischerblättern



- 1 Bei geschlossenem Motorhaube und innerhalb von 20 Sekunden nach dem Schalten des Zünd-/Fahrzeugsystems auf OFF, betätigen Sie den Wischerhebel durch Drücken nach unten und Loslassen, die Wischer bewegen sich in die 'Service-Position' und stoppen auf der Windschutzscheibe.
- 2 Heben Sie den Wischerarm von der Scheibe ab.
- 3 Den Knopf am Wischerarm (siehe Abbildung) drücken und das obere Ende des Wischerblatts herausziehen, um es aus dem Wischerarm zu lösen.
- 4 Lösen Sie das Wischerblatt vom Wischerarm und entsorgen.
- 5 Den neuen Wischer in den Schlitz am Wischerarm einsetzen.
- 6 Drücken Sie das Wischerblatt in Richtung Wischerarm, bis das Wischerblatt vollständig eingebettet ist.
- 7 Setzen Sie die Wischereinheit wieder auf die Windschutzscheibe und kontrollieren Sie, ob das Wischerblatt korrekt am Wischerarm sitzt.
- 8 Um den Service-Modus zu verlassen und die Wischer in die Parkposition zurückzubringen, betätigen Sie den Wischerhebelschalter erneut, indem Sie nach unten drücken und loslassen, oder schalten Sie alternativ das Antriebssystem des Fahrzeugs in die Position ON.

WARTUNG

Austausch des Heckscheibenwischerblatts



- 4 Setzen Sie die Wischerbaugruppe wieder auf die Heckscheibe.

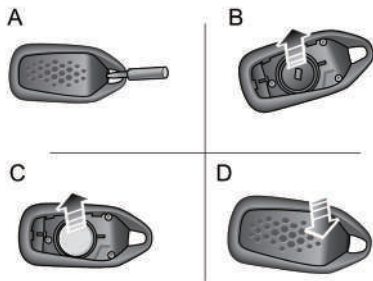
- 1 Heben Sie den Wischerarm von der Heckscheibe weg.
- 2 Drehen Sie das Wischerblatt wie in der Abbildung gezeigt, um es vom Wischerarm zu entfernen und entsorgen Sie es.
- 3 Stecken Sie die Befestigung des neuen Wischerblatts in den Schlitz am Wischerarm. Kontrollieren Sie, ob das Wischerblatt ordentlich am Wischerarm sitzt.

Batterie des Smart Key ersetzen

Bitte wechseln Sie Batterie des Smart Key, wenn einer der folgenden Zustände vorliegt:

- Der Betriebsbereich des Smart Keys ist deutlich reduziert.
- Der Bildschirm zeigt „Remote Key Low Battery, Please Replace“.

Batterie des Smart Key ersetzen - Typ A *



- 1 Führen Sie vorsichtig ein geeignetes Werkzeug in das Tastenentfernungsloch ein (A).
- 2 Halten Sie den Schlüssel sicher fest und hebeln Sie das Werkzeug, bis der Deckel des Gehäuses teilweise abgetrennt ist.
- 3 Trennen Sie vorsichtig die Abdeckung vom Schlüssel, entfernen Sie die wasserdichte Unterlage (B), und nehmen Sie die gebrauchte Batterie aus dem Fach (C).

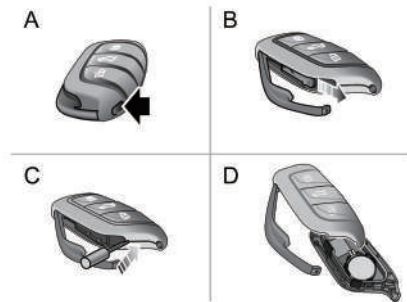
Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Polarität der Batterie korrekt ist, wenn Sie eine neue Batterie einsetzen.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine CR2032 -Batterie für die Fernbedienung zu verwenden.

- 4 Die neue Batterie einlegen, darauf achten, dass sie vollen Kontakt hat, und die wasserdichte Matte wieder anbringen.
- 5 Die Gehäusehälften wieder fest zusammengedrücken (D), darauf achten, dass der Spalt rundherum gleich breit ist.
- 6 Das Antriebssystem starten, um den Schlüssel mit dem Fahrzeug neu zu synchronisieren.

WARTUNG

Batterie des Smart Key ersetzen - Typ B *



- 1 Drücken Sie auf die Taste (A) am Smart Key, um die Zierblende zu öffnen.
- 2 Entfernen Sie den mechanischen Reserveschlüssel (B) in Pfeilrichtung.
- 3 Ein flachklingiges Werkzeug verwenden, um es in die Seite des Schlüssels einzuführen (C), den Batterie- deckel vorsichtig abhebeln und das obere/untere Gehäuse vorsichtig entlang der Schnittstelle trennen (D).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Polarität der Batterie beim Einsetzen einer neuen Batterie korrekt ist.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine CR2032 Batterie für die Fernbedienung zu verwenden.

- 4 Entfernen Sie die gebrauchte Batterie aus dem Slot.
- 5 Die neue Batterie einlegen und kontrollieren, dass sie vollen Kontakt hat.
- 6 Die Gehäusehälften wieder fest zusammendrücken und darauf achten, dass der Spalt rundherum gleich breit ist.
- 7 Den mechanischen Schlüssel wieder einsetzen und die Zierkante schließen.
- 8 Das Antriebssystem starten, um den Schlüssel neu mit dem Fahrzeug zu synchronisieren.

WICHTIG

- Die Verwendung einer falschen Batterie kann den Smart Key beschädigen. Nennspannung, Größe und sonstige Spezifikationen müssen mit jenen der alten Batterie übereinstimmen.
- Ein falscher Einbau der Batterie kann den Schlüssel beschädigen.
- Die verbrauchte Batterie muss den gesetzlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

Reifen

Übersicht

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie während der ersten 300 Meilen (500 km) neue Reifen verwenden.
- Nicht mit hoher Geschwindigkeit in Kurven fahren.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass die Räder an Bordsteinkanten anstoßen, und seien Sie beim Überqueren von Bordsteinkanten und Einfahrten immer besonders vorsichtig.
- Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Beschädigungen (Einschnitte, Kratzer, Risse und Vertiefungen) und entfernen Sie Fremdkörper aus den Laufflächen.
- Lassen Sie die Reifen nicht mit Öl, Schmierfett und Kraftstoff in Berührung kommen.
- Sicherstellen, dass die Ventilkappen stets montiert sind.
- Wenn ein Reifen demontiert werden soll, markieren Sie die Richtung von Reifen und Rad, damit Sie ihn wieder richtig montieren können.
- Demontierte Räder bzw. Reifen sollten an einem kühlen, trockenen und lichtlosen Ort aufbewahrt werden.

Laufrichtungsgebundene Reifen

Laufrichtungsgebundene Reifen sind mit DOR (direction of rotation) gekennzeichnet. Solche Reifen/Räder müssen immer mit dem Pfeil in die Laufrichtung („DOR“) zeigend montiert werden, um die Reifeneigenschaften, die Reifenleistung, ein geringes Laufgeräusch und eine optimale Reifenlebensdauer zu erhalten.

Nutzungsdauer von Reifen

Korrekturer Reifendruck und ein vernünftiger Fahrstil können die Lebensdauer der Reifen verlängern. Empfehlungen:

- Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat, wenn die Reifen kalt sind.
- Vermeiden Sie Kurvenfahrten mit überhöhter Geschwindigkeit
- Reifen regelmäßig auf anormale Verschleißmuster untersuchen.
- Wenn das Fahrzeug auf lange Zeit geparkt wird, sollten Sie es mindestens alle zwei Wochen versetzen, um eine permanente Verformung der Reifen durch andauernde Belastung zu vermeiden.

Folgende Faktoren beeinflussen die Lebensdauer der Reifen:

Reifendruck

Zu stark bzw. zu schwach aufgepumpte Reifen führen zu anormalem Reifenverschleiß, verkürzen die Nutzungsdauer und wirken sich nachteilig auf die Fahreigenschaften aus.

Fahrstil

Zu heftiges Gasgeben und Bremsen in Kurven reduziert die Lebensdauer der Reifen.

Auswuchtung

Die Räder eines Neufahrzeugs werden dynamisch auf Auswuchtung getestet. Dennoch kann es aufgrund der Auswirkungen verschiedener Betriebsfaktoren vorkommen, dass Räder Unwucht haben.

Wenn Räder nicht ausgewuchtet sind, kann es sein, dass Erschütterungen oder Vibrationen des Lenkmechanismus auftreten oder die Reifen übermäßig abgenutzt werden. Es ist wichtig, die Räder so rasch wie möglich auswuchten zu lassen. Nach Montage eines neuen Reifens oder einer Reifenreparatur muss das Rad erneut ausgewuchtet werden.

Mangelhafte Spureinstellung

Falsche Spureinstellung kann übermäßigen Reifenverschleiß verursachen und die Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen. Wenn die Reifen Anzeichen von anormalem Verschleiß aufweisen, sollten Sie die Spureinstellung kontrollieren und sich von einer MG-Vertragswerkstatt beraten lassen.

Reifenpflege



Die Verwendung defekter Reifen ist gefährlich! Fahren Sie NICHT, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder zu einem falschen Druck aufgepumpt ist.



Es empfiehlt sich stark, Reifen immer durch Reifen der gleichen Spezifikation wie die Originalreifen zu ersetzen. Ersetzen Sie Reifen NICHT durch neue anderen Typs. Alternative Reifen mit anderen Spezifikationen können die Fahreigenschaften und Sicherheit des Fahrzeugs gefährden. Im Interesse der Aufrechterhaltung der Fahreigenschaften und -sicherheit sollten Sie eine MG-Vertragswerkstatt konsultieren.

Fahren Sie immer mit Rücksicht auf den Zustand der Reifen und überprüfen Sie regelmäßig die Laufflächen und Wandungen auf Verformung (Ausbeulungen), Schnitte oder Abnutzung.

Hinweis: Vermeiden Sie, dass die Reifen mit **Öl, Fett und Kraftstoff** in Berührung kommen.

Reifendruck



Vor langen Fahrten muss der Reifendruck kontrolliert werden.

Den Reifendruck mindestens einmal im Monat bei kalten Reifen prüfen.

Wenn die Reifen im warmen Zustand kontrolliert werden müssen, sollten Sie mit 30~40kPa (d. h. 0,3~0,4bar) höheren Druckwerten rechnen. In diesem Fall dürfen Sie NIE Luft ablassen, um die in den technischen Daten empfohlenen Werte (im kalten Zustand) zu erzielen.

Ventile

Die Ventilkappen müssen ordentlich sitzen, damit kein Schmutz in die Ventile eindringen kann. Überprüfen Sie bei Kontrolle des Reifendrucks auch die Ventile auf Undichtigkeiten (charakteristisches Zischen).

Reifenpannen

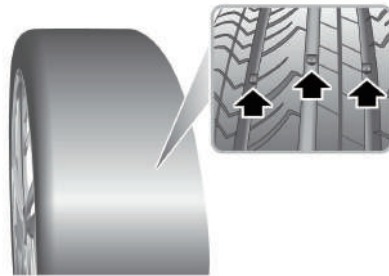
Ihr Fahrzeug ist mit Reifen ausgestattet, die nicht unbedingt undicht werden, wenn ein scharfes Objekt eindringt, vorausgesetzt das Objekt bleibt am Platz. Wenn Sie so etwas bemerken, bremsen Sie unverzüglich ab und fahren

vorsichtig weiter, bis das Reserverad montiert oder eine Reparatur durchgeführt werden kann.

Hinweis: Wenn die Seitenwand des Reifens beschädigt oder verformt ist, wechseln Sie den Reifen sofort. Versuchen Sie nicht, ihn zu reparieren.

Anzeichen von Reifenabnutzung

Die als Original-Ausrüstung montierten Reifen haben etwa 2,0 mm hohe Reifenverschleißanzeigen an ihren Profilböden, senkrecht zur Laufrichtung und gleichmäßig über den Umfang verteilt. Die an der Reifenseite befindliche Kennzeichnung TWI oder ein Dreieck-Symbol verweist auf die Position der Verschleißanzeige.



Wenn sich das Profil bis auf 2,0 mm oder weniger abgenutzt hat, stehen die Verschleißanzeigen hervor und erzeugen den Effekt eines fortlaufenden Gummibands quer über den Reifen.

WICHTIG

Sobald eine Verschleißmarke sichtbar wird, MUSS der Reifen ersetzt werden. Andernfalls besteht die Gefahr von Unfällen.

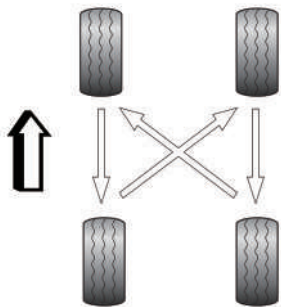
WARTUNG

Räder umsetzen

Es wird empfohlen, die Räder in unregelmäßigen Abständen umzusetzen, um den Reifenverschleiß auszugleichen.

Bei starkem Reifenverschleiß empfiehlt es sich, die Vorder- und Hinterräder, wie in der Abbildung gezeigt, umzusetzen. Dies kann ungleichmäßigen Verschleiß verhindern, die Lebensdauer der Reifen verlängern und Reifenermüdungserscheinungen vorbeugen.

Günstig ist es, die Antriebsräder von vorn nach hinten umzusetzen und die Nicht-Antriebsräder quer zu tauschen.



Hinweis: Laufrichtungsgebundene Reifen (mit einem Pfeil an der Seitenwand des Reifens gekennzeichnet) dürfen NICHT von einer Seite auf die andere umgesetzt werden.

Hinweis: TPMS Nach einer Räderrotation ist das Selbstanlernen des TPMS erforderlich. Bitte wenden Sie sich an eine MG-Vertragswerkstätte um Auskunft.

Schneeketten

Ungeeignete Schneeketten können Reifen, Räder, Radaufhängung, Bremsen oder Karosserie beschädigen.

Die folgenden Anforderungen in Bezug auf den Gebrauch von Schneeketten beachten:

- Schneeketten dürfen nur auf den Vorderrädern angelegt werden.
- Reifen-/Schneeketten dürfen höchstens 7 mm dick sein.
- Immer die Anweisungen zum Anlegen und Spannen der Schneeketten sowie die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf verschiedenen Straßen beachten.
- Vermeiden Sie bei montierten Reifen-/Schneeketten bitte Fahrweisen, die starkes Bremsen, scharfe Wendungen usw. erfordern.
- Wenn während der Verwendung von Reifen-/Schneeketten ungewöhnliche Geräusche auftreten, parken Sie das Fahrzeug bitte so schnell wie möglich an einem sicheren Ort, um das Fahrgestell zu überprüfen.
- Fahren Sie nicht schneller als 40 km/h (25 mph).

- Um Reifenschäden und übermäßige Abnutzung von Reifen und Ketten zu vermeiden, dürfen Sie damit nicht auf schneefreien Straßen fahren.

Größe und Spezifikation der Felgen und Reifen zur Verwendung von Schneeketten bei diesem Fahrzeug

Felgenreihe	6.5J×16
Reifenreihe	215/60 R16 95H

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Kauf von Reifen-/Schneeketten bitte, dass die Reifen und Felgen des Fahrzeugs die gleichen Spezifikationen wie die in der Tabelle oben angeführten haben. Andernfalls können die Reifen-/Schneeketten nicht montiert werden.

Hinweis: Wenn Sie oft auf verschneiten und eisigen Straßen fahren, sollten Sie Winterreifen nutzen. Bitte wenden Sie sich an eine MG-Vertragswerkstätte um Auskunft.

Reinigung und Pflege



Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften auf Reinigungsmitteln. Trinken Sie keine Flüssigkeiten und schützen Sie Ihre Augen.

Außen

Autowäsche



Um Unfälle zu vermeiden, sollten Sie Ihr Auto nur reinigen, wenn das Stromsystem OFF ist.



Reinigen Sie den Motorraum nicht mit Hochdruckwasserstrahl. Die Elektroanlage des Fahrzeugs kann dadurch Schaden nehmen.



Einige Hochdruck-Reinigungssysteme werden die Abdichtungen von Türen, Fenstern und Schiebedächern durchdringen und Verriegelungsmechanismen beschädigen. Richten den Wasserstrahl NICHT direkt auf Komponenten, die leicht beschädigt werden könnten.

Um die Lackierung zu schonen, sind bei der Pflege folgende Punkte zu beachten:

- Verwenden Sie kein heißes Wasser, um das Auto zu waschen.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Spülmittel.
- Waschen Sie das Auto bei heißem Wetter nicht in direktem Sonnenlicht.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Dichtungen von Fenstern, Türen und Schiebedach oder durch die Räder auf die Bremsen.

Ist das Fahrzeug stark verschmutzt, spülen Sie zuerst allen Schmutz und Sand von der Karosserie ab. Waschen Sie das Fahrzeug dann mit kaltem oder lauwarmem Wasser, dem ein gutes Wasch- und Wachsshampoo beigemischt ist. Verwenden Sie immer viel Wasser, um sicherzustellen, dass Sand und Schotter abgespült werden und nicht den Lack zerkratzen. Nach der Wäsche die Karosserie mit reinem Wasser abspülen und mit einem Sämischleder trocken wischen.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Kamera beim Waschen des Fahrzeugs zu schützen, um Schäden an der Oberfläche des Fahrzeugs und der Kamera durch Wasch-

anlagen, Bürsten oder harte Gegenstände wie kleine Steine, die darin enthalten sein können, zu vermeiden.

Reinigung des Unterbodens



Reinigen Sie den Motorraum nicht mit Hochdruckwasserstrahl. Die Elektroanlage des Fahrzeugs kann dadurch Schaden nehmen.

Ab und zu, insbesondere während der Wintermonate, wenn Streusalz auf den Straßen liegt, den Unterboden des Fahrzeugs mit einem Wasserschlauch abspülen. Schlammablagerungen abspülen und Bereiche, wo sich leicht Schmutz ansammeln kann (z. B. Radkästen und Karosseriefugen) sorgfältig reinigen.

WICHTIG

- Vermeiden Sie die Reinigung des Fahrzeugs in direktem Sonnenlicht.
- Sprühen Sie bei Reinigung im Winter kein Wasser direkt auf Türschlösser oder Fugen, um Vereisung zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine rauen Schwämme oder Tücher zur Reinigung, weil der Lack dadurch zerkratzt werden kann.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Scheinwerfer keine trockenen Schwämme oder Tücher, sondern nur warmes Seifenwasser.

Reinigung mit Hochdruckreiniger

Lesen Sie immer die Betriebsanleitung des Herstellers.

Achten Sie beim Einsatz von Hochdruckreinigern immer darauf, dass ein ausreichender Abstand zwischen der Sprühdüse und weichen Materialien, Aufklebern oder Gummidichtungen besteht.

WARTUNG

Hinweis: Richten Sie die Düse des Hochdruckreinigers **NICHT** direkt auf Hochspannungskomponenten oder Hochspannungsverbindungen.

WICHTIG

- Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Hochdruckreinigers.
- Weiche Teile am Fahrzeug sollten in ausreichend großem Abstand vom Hochdruckreiniger gehalten werden.

Polieren des Lacks

Behandeln Sie die Lackoberfläche gelegentlich mit einem zugelassenen Poliermittel, das folgende Eigenschaften aufweist:

- Sehr milde Schleifmittel, um Oberflächenverunreinigungen zu entfernen, ohne den Lack zu entfernen oder zu beschädigen.
- Füllstoffe, die Kratzer auffüllen und deren Sichtbarkeit reduzieren.
- Wachs, um eine Schutzschicht zwischen dem Lack und den Elementen zu bieten.

Hinweis: Vermeiden Sie nach Möglichkeit, Politur- oder Wachsprodukte auf Fensterglas und Gummidichtungen aufzutragen.

Mattlack

Mattlack ist eine besondere Art von Lackierung, die bei der Autowäsche und -pflege mit besonderer Sorgfalt behandelt werden muss.

Es wird empfohlen, das Auto von Hand zu waschen und keine rauen Schwämme oder Lappen zu verwenden. Werden Sie beim Reinigen und Abwischen keine übermäßige Kraft an. Vermeiden Sie es, Ihr Auto in direktem Sonnenlicht zu waschen.

- Verwenden Sie zur Reinigung des Fahrzeugs keinen Hochdruckwasserstrahl oder Dampf. Wenn das Fahrzeug stark verschmutzt ist, muss es vor dem Waschen vorgereinigt werden. Befreien Sie zuerst die Karosserie von Staub und anderen Partikeln, die die Lackoberfläche beschädigen könnten.
- Sprühen Sie die Karosserie mit reichlich sauberem Wasser ab und trocknen Sie die Karosserie nach dem Waschen vom Dach abwärts mit einem weichen

Schwamm und einer neutralen, wachsfreien Autowaschlösung.

Bei der täglichen Pflege Ihres Fahrzeugs ist außerdem folgendes zu beachten:

- Wenn die Lackschicht mit Harz oder Fett sowie mit Insektenrückständen oder Vogelkot in Berührung kommt, müssen diese umgehend entfernt werden, um irreversible Schäden an der matten Lackoberfläche zu vermeiden.
- Sollten sich Ölflecken oder Fingerabdrücke auf der Oberfläche des Mattlacks befinden, entfernen Sie diese sofort mit einem sauberen Tuch. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft an, um irreversible Schäden an der Oberfläche des Mattlacks zu vermeiden.
- Um den Matteffekt der Lackoberfläche zu erhalten, ist von der Verwendung von Schleifmitteln, Poliermitteln und Polierwachsen oder dem Polieren der Karosserie abzusehen.
- Bringen Sie keine Aufkleber, Magnete oder ähnliches an, um eine Beschädigung der Lackoberfläche zu vermeiden.
- Lassen Sie Lackreparaturen unbedingt von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen.

Scheibenwischer

Waschen Sie diese in warmem Seifenwasser ab. Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel auf Spiritus- oder Lösungsmittelbasis.

Fenster und Spiegel

Reinigen Sie regelmäßig alle Fenster, innen und außen, mit einem zugelassenen Glasreiniger.

Windschutzscheibe: Reinigen Sie vor allem die Außenseite der Scheibe mit einem Glasreiniger, nachdem das Fahrzeug mit Waschmitteln und Wachs gereinigt wurde, und bevor neue Wischerblätter angebracht wurden.

Heckscheibe: Reinigen Sie die Innenseite mit einem weichen Tuch in seitlichen Bewegungen, um die Heizelemente nicht zu beschädigen.

Spiegel: Mit Seifenwasser abwaschen. Benutzen Sie zum Entfernen von Eis einen Kunststoff-Kratzer. Verwenden Sie KEINE scheuernden Reinigungsmittel oder Metall-Kratzer.

Kunststoffkomponenten

Alle Kunststoffteile sind auf übliche Weise und ohne Verwendung von scheuernden Reinigungsmittel zu reinigen.

Lackschaden

Jeglicher Lackschaden oder Steinschläge sollten sofort mit geeigneten Lack-/Lackmaterialien behandelt werden, um die Ungültigkeit der Anti-Korrosions-Garantie zu vermeiden.

Dichtungstreifen

Dichtungstreifen und Gummidichtungen sind nach der Reinigung mit geeigneten Materialien (Silikagel) zu behandeln, damit sie nicht festkleben und länger halten.

Räder



Beim Reinigen der Räder dürfen keine Materialien oder Wasser mit der Bremse in Kontakt kommen.

Um die Räder in optimalem Zustand zu erhalten, müssen sie regelmäßig gereinigt werden.

Verwenden Sie nur einen säurefreien Marken-Radreiniger. Lesen Sie immer die Anweisungen auf dem Produkt.

Reinigung des Innenraums

Kondensator, Kühler und Kühlventilator

Während der täglichen Fahrt können sich am Kondensator, Kühler und Kühlventilator des Fahrzeugs Schmutz ansammeln, was zu Abweichungen im Klimasystem, Kühlsystem und Fahrzeugeräusch führen kann. Bitte achten Sie auf die tägliche Wartung und Reinigung. Bei Verschmutzung bitte mit Wasser abspülen oder mit einem Tuch abwischen. Achten Sie darauf, die Lamellen des Kondensators, Kühlers und die Schaufeln des Kühlventilators nicht zu beschädigen.

Reinigung der Klimaanlage

Bei täglichem Gebrauch der Autoklimaanlage kann sich etwas Schmutz im Inneren des Klimasystems ansammeln, was dessen normalen Betrieb beeinträchtigen kann. Daher ist es notwendig, das Innere der Klimaanlage zu reinigen. Es wird empfohlen, ein autorisiertes Kundendienstzentrum aufzusuchen und die Reinigung von einem Fachmann durchführen zu lassen.

Die Klimaanlage sollte in Form eines Sprays gereinigt werden, um Fahrzeugausfälle zu vermeiden, die durch das

Eindringen von Flüssigkeiten wie Reinigungsmitteln in die bordeigenen Elektrogeräte verursacht werden können.

Kunststoffmaterialien

Kunststoffbeschichtete Teile mit verdünntem Polsterreiniger reinigen und mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweis: Die Komponenten des Armaturenbretts sollen blendfrei bleiben und dürfen daher NICHT poliert werden.

Teppiche und Stoffe

Mit verdünntem Polsterreiniger reinigen. Zuerst an einer unauffälligen Stelle ausprobieren.

Leder

Lederverzierungen mit warmem Wasser und einer milden Seife reinigen. Das Leder mit einem trockenen, sauberen und fusselreifen Tuch trocknen und polieren.

Hinweis: Verwenden Sie weder Benzin noch Detergenzien, Möbelcreme oder Polituren als Reinigungsmittel.

Kombiinstrument, Infotainment-Display

Benutzen Sie nur trockene Tücher dazu. Verwenden Sie KEINE Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.

WARTUNG

Airbag-Modulabdeckungen



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf diese Stellen kommen und verwenden Sie weder Benzin noch Reinigungsmittel, Möbelpolitur oder Poliermittel.

Um das Airbag-SRS zu schützen, sollten die folgenden Bereiche NUR sparsam mit einem feuchten Tuch und Polsterreiniger gereinigt werden:

- Lenkradmittelpolster.
- Bereich des Armaturenbretts, der den Beifahrer-Airbag enthält.
- Bereiche des Dachhimmels und der Frontsäulenverkleidung, die die Aufprallkopfschutzmodule umfassen.

Seat Belts



Verwenden Sie KEINE Bleichmittel, Farbstoffe oder Reinigungslösungen auf den Sicherheitsgurten.

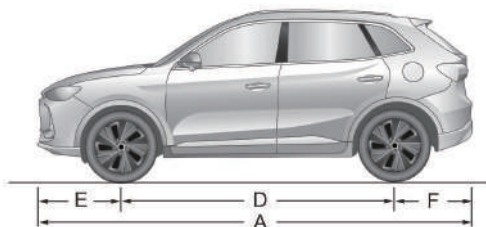
Die Gurte strecken und dann mit warmem Wasser und einer milden Seife reinigen. Lassen Sie die Gurte an der Luft trocknen. Ziehen Sie die Gurte NICHT ein und benutzen Sie das Fahrzeug erst wenn die Gurte trocken sind.

Technische Daten

<i>Abmessungen</i>	<i>362</i>
<i>Vollständige Fahrzeugmassenparameter</i>	<i>364</i>
<i>Hauptmotorparameter</i>	<i>368</i>
<i>Dynamische Leistungsparameter</i>	<i>371</i>
<i>Parameter des Antriebsmotors *</i>	<i>372</i>
<i>Empfohlene Flüssigkeiten und Füllmengen</i>	<i>373</i>
<i>Spureinstellung (Leerzustand)</i>	<i>375</i>
<i>Räder und Reifen</i>	<i>376</i>
<i>Reifendrucke (kalt)</i>	<i>377</i>

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen



Teil, Maßeinheiten	Parameter
Gesamtlänge A , mm	4430
Gesamtbreite B , mm	1818
Gesamthöhe C (unbeladen), mm	1635
Radstand D , mm	2610
Vorderer Überhang E , mm	960
Hinterer Überhang F , mm	860

TECHNISCHE DATEN

Teil, Maßeinheiten	Parameter
Vordere Spurweite, mm	1539
Hintere Spurweite, mm	1560
Minimale Bodenfreiheit (beladen), mm	140
Kleinster Wendekreis-Durchmesser, m	10,64
Kraftstofftankinhalt, L	41 / 55

Hinweis: Fahrzeuglänge ohne Nummernschild.

Hinweis: Rückspiegel und deformierte Teile von Reifenwandungen direkt über dem Aufsetzpunkt sind in der Gesamtbreite nicht enthalten.

TECHNISCHE DATEN

Vollständige Fahrzeugmassenparameter

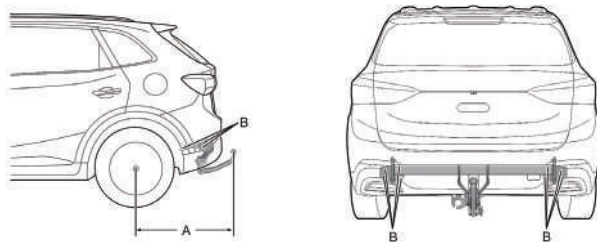
Teil, Maßeinheiten	Parameter
Fahrgäste, Personen	5
Fahrzeuggewicht ohne Last (Leergewicht), kg	MT:1198/1220 CVT:1255/1295/1330/1370 HEV:1380/1400/1410/1420
Bruttofahrzeuggewicht, kg	MT:1631/1653 CVT:1688/1728/1763/1823 HEV:1830/1833/1843/1880/1890
Leergewicht Vorderachse, kg	MT:725/738 CVT:775/800/821/846 HEV:862/875/881/887
Leergewicht Hinterachse, kg	MT:473/482 CVT:480/495/509/524 HEV:518/525/529/533

TECHNISCHE DATEN

Teil, Maßeinheiten	Parameter
Beladenes Vorderachslast, kg	MT:831/844 CVT:881/906/927/962 HEV:975/981/987/1003/1010
Voll beladen Hinterachse, kg	MT:800/809 CVT:807/822/836/861 HEV:852/855/856/877/880

TECHNISCHE DATEN

Zuggewichte



Artikel, Einheiten	Parameter
Anhängelast ungebremst, kg	500
Anhängelast gebremst, kg	500
Stützlast, kg	50
Radmitte bis Mitte Kupplungskugel A , mm	942
Befestigungspunkte der Anhängervorrichtung	B

Hinweis: Beim Ziehen eines Anhängers darf die Fahrgeschwindigkeit 100 km/h NICHT überschreiten.

Hinweis: Bevor Sie einen Anhänger ziehen, kontrollieren Sie bitte den Reifendruck. Pumpen Sie die Reifen auf mindestens 20 kPa (0,2 bar) über dem Normalwert auf. Der Reifendruck darf aber 300 kPa (3,0 bar) NICHT überschreiten, da dies gefährlich sein kann.

TECHNISCHE DATEN

Hauptmotorparameter

Teil, Maßeinheiten	Parameter			
	1,5T	1,5L PFI	1,5L GDI	1,5L HEV
Motor	1,5T	1,5L PFI	1,5L GDI	1,5L HEV
Bohrung × Hub, mm × mm	73.5×88.1	73.5×88.1	73.5×88.1	72×92
Gesamthubraum, L	1,496	1,495	1,495	1,498
Verdichtungsverhältnis	10,5±0,4	11,6±0,4	12,2±0,4	16,0±0,5
Maximale Nettoleistung, kW	125	81	85	75
Motordrehzahl bei maximaler Leistung, U/min	5500	6000	6000	6000

TECHNISCHE DATEN

Teil, Maßeinheiten	Parameter			
Maximales Drehmoment, Nm	275 (Südamerika, Russland, GCC, Algerien, Die Vereinigten Arabischen Emirate, Chile)	142 (Südamerika, Mexiko, Algerien, Russland) 140 (GCC, Die Vereinigten Arabischen Emirate)	148 (EU, Chile)	128
Motordrehzahl bei maximalem Drehmoment, U/min	3000~4000	4500	4500	4500

TECHNISCHE DATEN

Teil, Maßeinheiten	Parameter			
Kraftstoffqualität, RON	RON 95# bleifreies Benzin und höher	RON 92# bleifreies Benzin und höher oder AKI 87# bleifreies Ben- zin und höher (Mexiko) RON 92# bleifreies Benzin und höher (Südamerika, Algerien, Russland) RON 91# bleifreies Benzin und höher (GCC, Die Vereinigten Arabischen Emirate)	RON 92# bleifreies Benzin und höher (Chile) Bleifreies Benzin RON 95 und höher oder Gasohol E5-E10 (EU)	Bleifreies Benzin RON 95 und höher oder Gasohol E5-E10 (EU, Türkei, Israel) RON 92# bleifreies Benzin und höher oder AKI 87# bleif- reies Benzin und höher (Mexiko)

Dynamische Leistungsparameter

Teil, Maßeinheiten	Parameter					
	GS62H HTII	GS62 CVT	GS62 MT	GS64 CVT	GS64 MT	GS6I CVT
Höchstgeschwindigkeit, km/h	168	176	180	170	179	185
Steigfähigkeit, %	30					

TECHNISCHE DATEN

Parameter des Antriebsmotors *

Wartungspunkt	Frontantriebsmotor
Motortyp	Permanenterregte Synchronmaschine
Nennleistung/Spitzenleistung, kW	TM:50/100 GM:45/60
Nenn Drehmoment/Spitzendrehmoment, Nm	TM:250 GM:140
Nenn Drehzahl/Maximale Drehzahl, rpm	TM:5026/13000 GM:7162/13000
Schutzart	IP67

Empfohlene Flüssigkeiten und Füllmengen

Name	Bezeichnung	Füllmenge
Motoröl (Ersatz nach dem Verkauf), L	C5&SP 0W-20	4
Motorkühlmittel, Liter	Glykol (OAT)	6,2 (1,5L MT&CVT)
		6,4 (1,5L HEV)
		7 (1,5T CVT)
		3(1,5T CVT)
Motorkühlmittel-Intercooler, L		3,4(1,5L HEV)
Kühlflüssigkeit für den Fahrmotor, Liter		
Hybrid-Getriebeöl, L	Castrol BOT794	1,5
Schaltgetriebeöl (MT), L	Castrol BOT503	1,8
Automatikgetriebeöl (CVT),L	Shell SL-2100	6,86
Bremsflüssigkeit, Liter	DOT 4	0,75
Waschflüssigkeit, Liter	Original-Scheibenwaschflüssigkeit von MG Motor	2,5

TECHNISCHE DATEN

Name	Bezeichnung	Füllmenge
Klimaanlagenkältemittel	R-134a *	520±20 g
	R-1234yf *	0,52±0,02 kg
	HFC-1234yf * enthält fluoriierte Treibhausgase	0,52±0,02 kg
		GWP 0,501
		CO ₂ eq 0,0003t

Spureinstellung (Leerzustand)

Artikel, Einheit		Parameter
Vorderräder	Sturzwinkel	$-27' \pm 45'$
	Nachlaufwinkel	$5^{\circ}53' \pm 45'$
	Vorspurwinkel (Gesamtvorspur)	$6' \pm 12'$
	Spreizungswinkel	$13^{\circ}13' \pm 45'$
Hinterräder	Sturzwinkel	$-1^{\circ}25' \pm 45'$
	Vorspurwinkel (Gesamtvorspur)	$12' \pm 20'$

TECHNISCHE DATEN

Räder und Reifen

Felgenreiße	6.5j×16	7.0j×17	7.0j×18
Reifenreiße	215/60 R16 95H	215/55 R17 94V 215/55 R17 98V	215/50 R18 92V 215/50 R18 96V

Ersatzrad *	Felgenreiße	4B×16
	Reifenreiße	T125/90R16 98M

Reifendrucke (kalt)

Räder	Alle Bedingungen
Vorderräder	250kPa/2,5bar/37psi
Hinterräder	250kPa/2,5bar/37psi
Ersatzrad *	420kPa/4,2bar/60psi